

Alte Drucke

Kurtzgefaßte Anweisung Zur Ehstnischen Sprache

Thor Helle, Anton

Halle, 1732

VD18 11411392-003

II. VOCABVLARIVM ESTHONICVM. Oder: Ehstnisches Wörter=Buch / Nach dem Alphabet. Anno 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62998

II.
VOCABVLARIVM
ESTHONICVM.

Oder:

Christliches
Wörter = Buch,
Nach dem Alphabet.

Anno 1782.

Vorerinnerung.

Solten verständlichen Gebrauch dieses Vocabularii ist vorher zu merken:

1. Weil man unter die Paradigmata Declinationum und Conjugationum eine Menge Exempeln hinzuzusetzen wegen dieses beygefügeten Vocabularii für überflüssig erachtet, so hat man dieses in dem Vocabulario aufs compendieuseste durch beygesetzte Zahlen dergestalt versehen wollen, daß man bey einem jeden Nominis, da es nöthig thut, durch die erste Zahl die classen paradigmatum, und durch die andere das Paradigma, nach welchem dasselbe Wort flektiret wird, anzeigen wollen, gleichwie die Zahl bey einigen Verbis die Conjugation, nach welcher es gehet, zu erkennen gibt,

S

1. C.

1. E. bey dem Wort *Furri* steht 6, 2. das heist: die 6te Classe, das 2dre Paradigma: schlägt man nun auf, so findet man da *Furri*, und darnach geht *Furri*. Wo aber ein Wort von dem angewiesenen Paradigmat abgethet, da sind die Endigungen des Genitivi singul. oder des Accus. sing. und plur. nach folgender nota 2. beygeßhet.
2. Das kleine g. deutet an den Genitiv. sing. 2c. den Accus. sing. und acc. den Accus. plural. Die Buchstaben d. g. zeigen an Declinat. generalem.
3. act. und neutr. geben zu erkennen *significatum verbi activum und neutraleum*.
4. Die Wörter, welche mit und auch ohne h ausgesprochen werden, kan man meistens unter h suchen, als: *anni*, *sehe hanni*.
5. Adj. bedeutet das *nomen adjectivum*.
6. Der Buchstab s. heist siehe, und weist auf ein ander Wort, welches diesem gleichlautend ist, oder dasselbe unter sich begreift.
7. Im Deutschen hat man einige Wörter behalten, wie sie hier im Lande gewöhnlich und verständlich sind.
8. Von einem jeden verbo können 3 *vocabula ex tempore* gemacht werden, 3 E. von *wāstama*, ermüden, kommt *wāstamatta* unermüdet, *wāstaja* ein Ermüder, und *wāstaminne* die Ermüdung. Wenn diese nicht bey allen verbis stehen, so kan ein jeder sie mit den Endungen *ta*, *ja* und *minne* selbst machen, als: *riffama*, daher entstehen *riffamatta*, *riffaja* und *riffaminne*. So kan man auch die fehlende comparativos und superlativos, nach denen gegebenen Regeln in der Grammatic alle selbst suppliren.
9. Die in } eingeschlossene Wörter haben einerley Bedeutung.
10. Wo bey den Nominib9, die sich end'gen auf *ne, nne, ja, fe*, u. keine Zahl steht, so gehen sie alle nach *innimenne*.
11. Wo bey denen, die sich endigen auf *ja, ta, al, ul, ar, am*, *em, um, an, and, in, un*, und wo keine Zahl steht, so gehn sie alle nach *Jammal*.
12. Wo bey den Verbis keine Zahl steht, so gehn sie alle nach *walmistan*. Adreit

A.

Aldreit laßma zur Alder
lassen.

aas die Schlinge, 14, 3.

aas die Wiese am Bach ge-
gen, 9, 3.

aasta das Jahr.

aastane jährig.

abba-lu das Schulterblatt.

abbi die Hülfe. 6, 1.

appi bäädma zu Hülfe
rufen.

abbiello die Ehe, 11, 5.

abbiello ärrarikkama Ehe-
brechen.

abbiello labbutaminne die
Ehescheidung.

abbiello - rahwas Eheleute
14, 2.

abbiello-riffa der Ehebrecher

abbiellorikkminne der Ehe-
bruch.

abbikasa die Gehülfin, 1, 1.

abbilinne behüllich.

abbimees der Helfer.

abbi-weimud Hülfs-Arbei-
ter.

ablas begierig 14, 2.

adder der Pflug 13, 2.

ia peugib sedda adra Er
braucht den Pflug, das
ist: dies ist so sein Amt.

adra-ma ein Hacken Lan-
des; 1, 3.

adra-mess ein Hackens-
Bauer.

adrikid Bögel denen Rebhän-
nern ähnlich.

aed der Garten, Jaun. 5, 1.

Acc. o.

aeg die Zeit, 5, 1. acc. o.

ferwadene aeg die Früh-
lings-Zeit.

temmal on äks aeg Ffa.

ja der hat immer Zeit
gung.

et anna aega habe Schuld.

aega möda mit der Zeit.

ilma aego umsonst.

pirke aego mit der Eän-

diale pirfale ge der Zeit.

ra säi käi äbbe ky aego er
blieb einh Wejnath lang

kui ello aeg on. läst aus
Gott leben.

aegfaate bey Zeiten. adv.

aalema kriechen wie eine
Schlange.

aer das Ruderholz 11, 5.

aerwas das Niesen.

aerwaastama niesen.

ääre der Rand, Ufer 13, 3.

äre taasa gestrichen voll.

äreto übersflüssig viel, siehe
willi.

äärene nahe, vicinus.

äästama eggen.

äästamaa schoden mit den
Händen.

Äbbarik ein Spärhling
(Schaaf oder Huhn, was

im Herbst geworfen
wird) 7, 1.

ädikas der Efig 14, 2.

äggama ähjen, stehlen.

F. 2

Ägga

Aggamine das seuchen.

Abba die Abend-

Abba wallus Dämme-

Abba walge. rung.

Abwardama drohen.

Abwardamane das drohen.

Ab der Schwieger-Vater 6, 8.

Abbe die Egge 4, 1.

Abbedane abhängig, præci-
pitant.

Abbinne } eilig, überei-

Abbinne } lend, hastig.

Abbinne } adv. eilig,

Abbinne } plötzlich.

Abbinne Heckerling.

Abbinne jachjornig.

Abbinne siehe Abbinne.

Abbinne im Busche schreien.

Abbinne die Schwieger-Mutter,
Hebamme.

Abbinne die Morgenhemme-
rung 7, 1.

Abbinne die Dunkelheit.

Abbinne unermüdet Un-
glick.

Abbinne Appardab das Ge-
treude ist nicht wohl ge-
rathen.

Abbinne kläglich adv.

Abbinne siehe Alles.

Abbinne Armatama

Armatama der Reis auf der Er-
den.

Abbinne Weg, von, nicht.

Abbinne ich vermag.

Abbinne uns besondere, a parte
adv.

Abbinne mitleidig, 14, 14.

Arbitama reifen verzeihen.

Arbitama fließ wotnuo zur

Probe genommen.

Agga aber, nur, sondern.

Aggar, fleißig.

wanna Aggar 10 imime

ein sehr fleißiger Mensch

Aggarate fleißig adv.

Abbinne ich stecke eine Niede
auf 6.

Abbinne ich ängstige mich,
jagt.

Abbinne die Angst; Wan-
gigkeit.

Abbinne die Rette 14, 11.

Abbinne, güt, güt 13, 5.

Abbinne der Ofen, 6, 2. g. o.

Abbinne das Erbrechen. 7,

2. ac. it. o. id.

Abbinne pedine ein Wälder-Wolf.

Abbinne geizig 4, 1.

Abbinne der Zeug.

Abbinne güt adv.

Abbinne locken.

Abbinne die Lod-Eröße.

Abbinne der Vats. 10, 3.

Abbinne das genehete an Bauer
Weiber-Röden 6, 8.

Abbinne zeitig adv.

Abbinne zeitlich 7, 1.

Abbinne zeitlich adv.

Abbinne treiben, nütigen.

Abbinne sein Leben füh-
ren.

Abbinne nachtreiben.

Abbinne seine Sa-
phen treiben, verrichten.

Abbinne

aia mo habbe äterq hal-
biere mich doch.
ma aian se nehjat Korda
jo läbbijch lese es schon
zum 4ten mal durch.
ta aiab sülle-jurro! er
gibt gute süsse Worte.
ennast sieget's aiama, sich
gerade in die Höhe rich-
ten.
fünd aiama teise peäle
die Schuld auf den an-
dern schieben.
aigna: saar Walfund (eine
Insul.)
aiawitels zum Zeit-Vertreib
aim eine kleine Schimierung
9, 2.
aimama schimmern.
Fäl mawoin wöbba ai-
mara ich kan es noch ein
biegen schimmern sehen.
aimote ein kleiner Schein.
aiurus einzig. 14, 2. g. 20 und
nura 20. nuraß und
ainust.
aio das Behien. g. 20. 20. aio.
aioti dann und wann, zuwei-
len.
aia die Fumerstange 24, 1 acc. o
ait die Meere 17, 1. g. 2. acc. 10
aiaß der Helfer.
aiaa helfen, sich behelfen.
aiummal grossen Dank (für
aia Jummal)
af die Dohle 15, 2.
affen das Zensher.
al anter.

algama anfangen.
algatus } der Anfang.
alginne }
alla stetswährend, beständig.
allaforallinne ein Arbei-
ter, der beständig für ei-
nen andern am Hofe seyn
muß.
alla hinunter.
allamad die Unterthanen.
allamale niedriger. adv.
allandama erniedrigen.
allandit demüthig. 7, 1.
allandiffale demüthig. adv.
allandus die Demuth.
allanema niedrig werden, ab-
nehmen.
allantiffale demüthig. adv.
allaspidi unterwerth. adv.
allasi der Umboß. g. 1. acc. it,
2, id.
allasti bloß. adv.
allastus die Blöße.
allati } immerdar. adv.
allatfi }
alle ma gebrannt Land.
alles annoch.
allaw die Vorstadt. 17, 1. acc. it.
allidus das Beywingen.
eiß allidust man kans
nicht beywingen.
allamine } das untere.
allane }
fa-allane ein Schuldiger.
allus der Grund.
alt, altpiddi von unten.
alwo gering. 17, 3.
3 3 alwalt

altwalt gering, adv.

altwatap vom Schlag gerührt

am die Amme.

ambo oder ammo der Glitsch-

Fogen. 11, 7.

ammot das Amt. 15, 4.

ammot-meas der Hand-

wercks-Mann. item der

eine böse Gewohnh. hat.

ammo

ammogi } vorlängst, adv.

ammuk's se on? ist schon

lange?

suud ammali pannema

ein breit Maul macht

ammast aiafi } von langer

ammast sadi } Zeit her.

ammuma } blöden wie das

ammutama } Vieh.

and die Gabe, Geschenk. 3, 4.

ac. et, di, acc. di.

andek's andma vergeihen,

vergeben.

andek's andminne die

Vergebung.

andma geben. 7.

armo andma schonen.

arra andma übergeben,

verrathen.

holck's andma anverhauē.

Fobto si-se ennaft andma

vor's Gericht gehen.

fäc andmed das Verlob-

niß.

ang ein zusammen getriebener

Schneeberg. 3. et, ac.

e, acc. id.

ang die Heu-Gabel. 5, 2. 8. et,

ac. o.

angetab es geliefert, gerinnet

wie Talg.

angrias der Mal. 14, 11.

ankima regieren, bezwingen.

ankue der Acker. 3. Fro, ac.

urt.

ansikas der im Speisen wäsh-

let, u. nicht alles isset. 14, 11.

arg schüchtern, blöde. 7, 4.

argus die Blödigkeit.

arm die Darbe, Schmarre 3, 1.

arm die Liebe, Gnade. 9, 3.

armas lieb, werth, angenehm

14, 8.

armastan ich liebe.

armastaminne das Lieben.

armastus die Liebe.

armastema lieben, lieblosen.

armid das Kreuz in einem

Mühl-Rad.

armolik 7, 1. } gnädig.

armolinne

armolikult gnädig, adv.

armolissem gnädiger.

armo - oppetus die Gnaden-

Lehre, das Evangelium.

armoto armelig. 11, 1.

arm saate liebreich, freundlich

adv.

arpolojad Herrenmeister mit

dem Siebe.

arrafa teggema scheu machē.

arro eine Enkelin der Fam-

lie, Arm vom Wache,

Wegegscheide. 11, 7.

arro.

arro-ma hart Land. 1, 3.
 fuggu-arro der Stach. 11, 3.
 arro-kast der Buchenbaum
 aufm harten Lande. 7, 3. g. e
 arrolinne gleich, unius for-
 tis.

Kebbe arrolinne das 2
 Spizen hat.

Folne-arrolinne 3-zackigt.
 arropiddaminne die Rech-
 nung.

arrotama aufstrennen.

arst garstig, böse.

arst der Arzt. 15, 4.

arstima curiren.

arstiminne das curiren.

arw undichte, weitläufig.

arw die Zahl. g. arro, 10. wo.

ßige arw die gerade Zahl.

ßowwer arw die ungera-
 de Zahl.

arwama meppen, schätzen.

einemnad arwa weel se
 järele noch werden se
 nicht flug darnach.

arwamatta unzählich.

arwaminne die Schätzung.

arwaate selten. adv.

as die Achse am Wagen. 14, 7.

assf die Sache, Ursach. 6, 2.

ilma assjata ohne Ursach,
 umsonst.

ta lfs omma assjale er
 ging zu Stahl.

assjato imminne ein un-
 nützer Mensch.

monnel on waene assf

Khl es hats mancher
 knapp genug.

se ðige Kibbe assf die rech-
 te grosse Noth.

assf jäuberisch. 7, 3. g. 4.

astus die Zauberey.

asse die Stelle, Stätte. 4, 7.

assemel anstatt.

assemele an die Stätte.

assemele aus der Stätte.

assitama anheben.

assuma sich häuslich nieder-
 lassen.

assutama stellen, versetzen,
 einrichten.

assutaminne die Einrichtung

astel der Stachel. 8, 3.

asti das Gefäß. 6, 2.

astuma steigen, treten.

ülleastuma übertreten.

ülleastminne die Übertre-
 ten die Ehre. (tung.)

sest polle so au allarud
 das ist deiner Ehre nicht
 zu nahe.

aud, auduw lieblich, freunds-
 lich.

auduma brüten, ausbrüten.

audwaate rögima secundu
 lich reden.

auf das Loch.

Furcieste augud, Fächer,
 darin sich ein Bach ver-
 liehet.

silmad langennud aufo
 die Augen liegen ihm
 tief im Kops.

aukif überhört. 7, 1.

aukures die Tod-Speise.

g-uts pannema übel deuten.

aukif } ehrlich, geehrt. 7, 1.

aulinne } ehrlich, geehrt. 7, 1.

aun der Gersten-Hause aufm Felde. 10, 1.

ane der Dampf. Qualm. 13, 2.

aus ehrlich, geehrt. 14, 8.

aufaste ehrlich. adv.

auto schändlich. 11, 1.

Kangas ei olle weel autud das Eideh Feinwand ist noch nicht gegebenet, gehüßt.

auustama ehren.

auustus die Verherrlichung

awwama öffnen.

awwalik öffentlich, offenbar.

7, 1.

awwalittale öffentlich. adv.

awwar geräumig, groß.

awwaratama locken.

awwatellema abtöden.

awwatellemanne das Abtöden

awwarus die Tod-Speise.

awwaratama helfen.

awwaratama helfen.

Ebba - uff der Über- oder Reiß-Staube. 7, 4.

ebba uoselintie abergläubisch

eddas vorwärts,

eddas fana weiter fortkommen.

eddespidi hinführe.

eddero iggas paikas mun-

ter und gar zu hurtig.

ed, vor, voraus, vorweg.

eeljoosia der Vorläufer.

ees vor, ante.

cest für, pro.

cestkostja der Fürsprecher.

cestpidi vorwärts, von vorne her.

egga weder, auch nicht.

ebbitama schmücken, bauen, fleiden.

ebbitaminne das Bauen, schmücken.

ehl entweder, oder, vielleicht.

ehl olweh es kan wel seyn.

ehl wahrest vielleicht.

ehmatama erschrecken, sich entsetzen. und neutr.

ehmatas das Entsetzen.

ehre der Schmutz 4, 1.

ei nicht, nein.

ei mitte nicht.

ei ellades] nimmermehr.

ei ial

eiga siehe egga.

ei Kenne der Donner.

eikese mittertaminne das Donnern.

eile gestern.

eilne gestrig.

eir, eideffe Mütterchen.

wanna eir die Groß-Mutter 15, 1. 2. 3.

tulle eir das Feuer-mahl 4, 1.

eitlen ich ringe, praßle.

ei weel noch nicht.

effi - a schmücken im Weinen.

effirama flänken, flottieren.

effa

els noane nicht?

eksimu irren.

mehbe eksia ein Todtschlös-
ger.

ta on mehbe eksinud er
hat einen Mann erschla-
gen.

Ekstaja der Versführer.

ekstama versühren.

Könne Ierec ekstama die
Rede unterbrechen.

ekstaminne die Versführung

ekstus der Irrthum, Fehler.

ekbina sich verirren.

ella ist ein Schmeichel-Wort,
als: ella eidecke Hergen-
Wüstergen.

ellapas was lebendiges, ein
Thier 14, 11.

ellama leben.

ellamiane die Conduite, Be-
hens-Art.

ellaate liebreich adv.

ellatand abgelebt, bey Jahren

ellaw lebendig 17, 4.

ellawale lebendig adv.

ellaw böbbe das Quecksilber

elle klar, hell, penetrant 4, 4.

elledage klar, hell, adv.

ellik oder.

ellitama jorteln.

ello 11, 5.

ello-foed 1, 1.] das Leben.

pawalik ello sagl. Unter-
halt.

ello-maia die Wohnung, 1, 1.

emal weit aus.

emale weiterhin.

ei se meece möste emale,
der Mensch denkt nicht
weiter hinaus.

emale von ferne.

emmas die Mutter, 1, 1.

emmagas der Schlund der
Gebähr-Mutter.

temmal on emmaga wig-
ga sie hat Mutter-Be-
schwehrung.

emmand die Frau.

emmandit Krängen 7, 1.

emmane weiblich.

emmane hiewe die Hindin,
Rehe.

emmasus die Mutter, matrix

emmis das Mutter-schwein,
Sau. 14, 12.

endine vorig.

ennä siehe, siehe da!

ennam mehr adv.

sedda ennama je mehr.

ennamiste vornehmlich, meis-
ten Theils.

Feige: ennamiste vor alten
Dingen, sonderlich.

enne eher als, vordem.

enne-agne mas frühzeitigel.

ennego Her als.

ennesulatamiane die Weiss-
gung.

prohwetide ennesulata-
miane die Prophecey-
ung.

ennemiane noch eher zeitiger
adv.

sedda innemenne vielmehr
ennemuiate } vorzeiten adv.
ennemaina }
ennesest ætra ollema engückt
segn.

enneteædminne die Vorse-
hung.

enustane was man vorher
gehabt.

erl sind, frisch 7, 2.

esmalte } zuerst adv.

esfite }
esf ein Stück Getreide, so
man auf einmal abzu-
schneiden vor sich nimt.

esfklaps ein erstgebohrnes
Kind.

esfimenne der erste.

et daß, die weil, da, doch.

et Eði sinna e; so geh doch!

et Eðil obgleich.

et seisa halt! halt! laß mich zu
frieden.

ette vor, hervor.

ettetullema hervorkommen.

etteræðbandamine die Vor-
herbedeutung.

etteræðbendus das Vorbild.

Habbe die Espe 2, 1.

haabne von Espen.

haaro die Wunde 17, 7.

habbe der Bart.

habberne kaus die Bar-
bier-Schüssel

habberne nugga das
Schwertmesser.

hæwastan (æwastan).

hæbbendus die Schaum.

hæbbelik schamhaftig. 7, 1.

hæbbematta unverschämt.

hæbbemed, das Fasel vom
neben.

hæbbeme sulled Dufnen,
Pflaum-Federn.

hæbbendama beschämen.

hæbbenema sich schämen.

ehl nemnæs wortwad

mo pola hæbbeneda

sie werden ja vor meinem
Sohn sich schämen, Re-
spect brauchen.

hæbbi die Schande 6, 1.

hæbbistama beschämen.

hæbbistama schänden, be-
schimpfen.

hæbbiro schändlich 11, 2.

hædda die Noth, Wehe 1, 1.

mul on ðietejoma hædda
ich bin recht durstig.

ma sein hæddast palla-
wast ich kriegte mit ge-
nauer Noth.

hædda obro oder hæpda
warraka zur Noth.

hæddal das Stummel.

hæddaline kimmerlich,
mühsam.

hæfelid Heckerling, Hevel.

hænd der Schwanz, 3, 1.

hægg der Ochse 1, 1.

hærjafsed Schweinsborsten.

hærja pólwerabwas Zwerge

hæsti wohl, brav adv.

ni hāstikui somol, als.
hāwawitama vertögen, rui-
niren.

hāwawito unverschämt.

hāwawitus die Zerstörung.

hagganad Soren, Ras.

haggane Raffigt, von Ras.

hagganik das Ras-Haus 7, 1.

haggias der Jagd-Band 14, 11

haggo Strauch, Reiser 11, 1

kaera haggo Haben-Köpfe
Rippen.

haige frand 4, 1.

libbedad haiged die Nach-
wehen.

se teeb malle haiget das
Schmerzet mich.

haigus die Krankheit.

haigud kiiwad man hojahn
schen.

haigutusfo tullewad inni-
messe peäle das Ho-
jahren kommt einem
oft an.

haikutama gähnen, hojahren

baia der Geruch, Stand 9, 3.

kāsa-baia verschreit Ge-
ruch (von versägten
Haaren.)

haifema riechen, stinken.

haifma riechen. 22.

haifimime das riechen.

haifutama nach dem Geruch
aufführen.

hakkama anfangen, anfassen.
wa:robakkama sich weh-

ren.

se pulwer ei hatta der
Junder lasset nicht.

hatta peäle, setze an, fahre
fort.

ellud hattab pābhā das
Wier tauscht.

hattarus der Anfang.

hal grau. 8, 1.

hal der Reis, prima. 8, 3.

halg ein Stück Holz, eine
Halbe. 5, 4. 8, 0, 100, 50.

haljas grün. 14, 2.

haljama) grünen.

haljandama)

hal kuab ist eine Dentung
des Wolffs.

hallastama sich erbarmen.

hallastus die Erbarmung.

halle barmherzig, erbärmlich
4, 4.

hale nābha erbärmlich an-
zusehen.

halledaste barmherzig. 22.

hallikas der Brunnen. 14, 11.

hallika robbiline meergrün.

hallisema elende frand liegen.

hallitama schimmeln.

hallitus der Schimmel.

halp nārtisch. 13, 1.

halpima nārtisch thun.

hal rākatas der Kramsvogel.

hammas der Zahn. 14, 1.

hambad kaewama die
Zähne stockern.

hammutama beißen.

hanni die Gans.

hannepais kleine Weiden.

bap

hapnema squern.

hapnematta ungesäuert.

happe sauer. 11, 1.

happotaigen der Sauerteig.
10, 3.

barjakas ein Hattischer,
(spottweise.)

barjama bürsten, kämmen,
sich exerciren.

ta on barjand se järete,
er ist schon darauf abge-
richtet.

barjo-meas ein Hattischer.

barjo-ma } der district Gar-
barjo-tiif } jen. 7, 1. g. i.

barck die Mist-Gabel. 7, 2. g. 4.

barakas die Elfen-Häuser.

barri die Bürste, Kamm,
Spitze des Dachs. 6, 2.

lehrbarri einfacher Kamm.

mettasbarri ? ein doppelt

murro-barri } ter Kamm.

barrima braken, bearbeiten.

bat die Tiefe, Taosche.

baud das Loch, Grab. 3, 1.

baug der Hecht. 5, 2.

baufuma bellen.

ta baugub mo kallale er
schilt auf mich los.

baufurama befeisen, bestrafen

baufutellema wasto wieder-
bellen, befeuern.

baufutelleminne das Wie-
derbellen.

barwama verwunden.

bea auf. 1, 1.

selle erst bea feista dafür
Bürge seyn.

head Lombes Tugenden.

headus die Gürtigkeit, die
Tugend.

heäl die Stimme. 3, 1.

maddal heäl eine schwache
Stimme.

sant heäl eine schlechte St.
ta on heälst äera er hat
gar keine Stimme.

bea meel das Wohlgefallen.

bea melega mit guten Willen.

beal meel gern, gutwillig.

Fui ta on beal meel,
wenn er bey guter hu-
mour ist.

bea melelinne wohlgefällig.

beateggia der Wohlthäter.

beateggeminne die Wohl-
that.

beidan ich werffe, lege, begebe
mich. 4.

ta beidab ennast baigets
er macht sich krank.

bein das Hen. 10, 1. acc. 9.

ishwe bein grob Mietgras.

beina-ma der Heuschlag,
die Wiede. 1, 3.

beina-pant das Sproßgen
Heu im Dalm.

beitib (lapp) das Kind schläft
im Schlaf auf.

beitieb (ilm) das Wetter ver-
ändert sich.

beitik veränderlich. 7, 1.

beitims ennast machba sich
niederlegen.

sölne beima einen Knospen
schlagen. meie

meie heissime omma fae-
la pealt wir hazardir-
ten es.

ärarheiminne die Able-
gung.

helde gültig. 4, 1.

helde andma freygebig.

heldeute gültich. adv.

heldus die Güte.

hella, hellake mein Liebchen

hellad korradi seige Hunde.

helle hellklingend. 4, 4.

hellin der Klang.

hellin das Geräusch.

hellisema klingen, schallen.

hellisew schallend. 17, 4.

hellistama klingen.

helm die Coralle, 9, 2.

helme löffe die Schnur, so
durch die Corallen geht.

helme rong, die Schnur Co-
rallen.

hering der Hering. 7, 2.

märjaga hering der Rog-
ner, Regen-Hering.

nisaga hering der Milch-
ner.

hern die Erbsen. 9, 2.

häre herhed Waden oder
Wäse-Erbsen.

herne kahlad Erbsen-Bünde.

heris der Schelm, 14, 12.

herine schelmisch.

biggi der Schweiß. 6, 1.

biggine schwitzig.

biggistama schwitzen.

bigganta glänzen.

hüllgaw glänzend. 17, 4.

hüll die Maud, 13, 1.

hijo-ma Dagden, 1, 3. (Insel)

hülja späch. adv.

nähd hülja neulich.

hüljamelelinne langmüthig.

hüljamine spächer. adv.

hüljakeste stille, langsam, sch-
te, adv.

hülline was späch geschieht.

hülline wohin der Späts-
Regen.

hülj das Lappen, 12, 2.

hüljega knub ein Kock mit
überschlagen.

hüljparakas, ist eine Be-
nennung eines reichs-
thümigen und kypischen
Menschen.

himmo die Lust, Begierde.

joosd-himmo die Kauf-Zeit

himmdas lästern.

himmolinne lästern.

himmuotama begehren.

himmuotus die Begierde.

hind der Werth, Preis, Kauf.
3, 1.

hing die Seele, der Athem 4, 1

hingje heitma den Geist
angeben.

surest joosdust hing pan-
di kuko ich lies mich

gang aus dem Athem.

hingama austrufen, evapori-
ren.

hingamine die Ruhe, Er-
quickung.

hin-

hingastama, hin- | sich aus
gatama. | dem M-

hingeldama, hin- | them lau-
gerdama. | sen.

hingeliane das eine Seele
hat, besetzt.

hingeto ohne Seele, 11, 2.

hing on so rindus die See-
le sitzt ihm schon auf
der Zunge.

hire-lans | die Mäuse = Fall.
hire-läsa

hiem die Furcht, das Schre-
cken, Zucht 9, 1.

hiemo andma pichtigen.

hiemo-andmanne die Züch-
tigung.

hiemotasa der Zuchtmeister.

hiemfaste schrecklich, grim-
mig adv.

hiemuma sich fürchten.

hiemus greul. schreckl. 14, 2.

hiemutama in Furcht setzen.

hiemutus das Schreckniß.

hiemauma wiehern

hieme der Hirsch 4, 1.

hiemwama die Zähne weisen,
auslachen.

höbbe das Silber, 4, 4.

höbbe-rüist das Silber = Ge-
schirr 12, 4.

höbbedane silbern.

höimlane der Unverwandte.

höim der Rockzipfel, Schlippe
9, 1.

hölpoga leicht.

höipo orsuma Erleichterung
suchen.

höipo peäl ollema saulengen
höipo piddama herumshlen-
tern.

hölpfam leichter, erträglich.

hölpfaminne = = adv.

hölpfaste leichtlich. adv.

hölpus leicht, commode 14, 8
höruna reiben.

ta hörub linnafsed er
schubbet sich.

höwel der Hobel. 8, 2. 3. et.
ac. i.

höwolina habeln.

hobbone das Pferd. ac. boost
acc. sid.

hobbone loob ära die
Stute verweist.

hobbone kardab kando
ist hackenschen.

hobbone on locul, fröpst.

hobbotäästas ein Drossel,
Krams = Vogel.

hobbur-waradie junge Stute

hoidia der Hüter.

hoidma behüten, hüten. 3.

emma pole hoidma im-
mer an der Mutter han-
gen.

sädda hoidia temma taf-
ta das Herz hing an ihm.

ta hoidia need sannad er
behielt diese Worte.

juimjala pole hoidma
sich zu Gott halten.

holas sorgsam. 14, 8.

holeiik sorgsam. 7, 1.

holero sorglos, 11, 2.

hole

boletus die Unachtsamkeit.

bolikas sorgsam. 14, 11.

bolima setzen.

mis ma sēst bolin was frag
ich darnach.

home oder homime morgen.

home homiko morgen früh.

homeni bis morgen.

homiko des morgens. adv.

hone das Haus. 4, 1.

hoold die Sorge. 8, 5.

hooldas die Unachtsamkeit.

hoole kändma Sorge tragen

hoomne morgend.

hoomsets bis auf Morgen.

hoomset des morgens adv.

hoop der Schlag.

ābbel bobil] auf einmal.

ābbe bobiga]

hooplif prahlerisch. 7, 1.

hooplima prahlen.

hoopliminne das Prahlen.

hoopsast leichte. adv.

hoopsaminne leichter. adv.

hoopsaste ein lustiger Weg.

hoor die Hure. 13, 4.

hone das Haus. 4, 1.

hopis zusammen, gesamt.

horajaba die Hureten. 15, 2. g. i.

horapiddaja der eine Hure
hält.

horo-tō Hureten. 11, 1.

horo-tōōd reggema huren.

horua die Hureten.

bāādma rufen, nennen. 3.

bāādja der Ruffer,

ta tabbad wist bāādmist

er will gewiß einmal be-
straft seyn.

bāāp der Rohrdommel.

bāāpama hüpfen, springen.

bāās der Vorrath, Korn. 14, 4.

bāāpa verlohren.

ācca bāāpama durchbrin-
gen, hinrichten.

bāāpaminne verlohren
gehen, verderben.

bāāpaminne mātta un-
gänglich.

bāāpaminne vergänglich.
17, 4.

bāāpamoisima verdammen,
verurtheilen.

bāāpamoisiminne die Ver-
urtheilung.

bāāpaminne der Untergang.

bāāpama verderben, durch-
bringen.

bāāpatus die Verdamniß.

bul tolle, 8, 4.

bulgakeste

bulgakeste] hauffentweise

bulgaliste] adv.

bul der Haufen. 7, 2. g. a. acc. e

bulkama herumlaufen.

bullominne unsinnig.

bulustama] toll seyn.

bulustama] tollern.

bulustaminne die Unsinn-
igkeit.

buluste toll. adv.

bummal der Hopfen.

bummalik höpfig.

bundifarwa hobbone ein
Reb-

Rehschaf Pferd.
 hunnik der Haisen 7, 1.
 hunt der Wolff. 15, 1. g. i.
 juliuns hunt dreister Wolff
 hippunia siehe uppuma.
 harjutama mit Beschrey weg-
 schengen die Wölffe.
 hurt der Wind-Hand. 15, 1.
 g. a. acc. te.
 hurtit die kleine Hütte. 7, 1.

J.

Jagam die Postirung, 1, 1.
 ja und.
 ja das Eß. d. g.
 japaart die Merck-Eilte. 15, 1.
 g. i.
 jatis glatt Eß.
 jaar der Widder, Schafbed.
 13, 4. acc. a. u. asid.
 jaar löbb der Widder stößt.
 jaggelema sich janken.
 jalg die Fußtäpfe, Spur 1, 3.
 acc. i. a.
 hammasie jalg, Zähne:
 Spur.
 ma Fatsan, Fas ma jaan
 jallili ich will versuchen
 auf die Spur zu kömen.
 jalk unschmacksam, widerlich.
 jalle nieder.
 jalle ja Fülle, grenlich und
 wisse.
 jalledagste, grenlich. adv.
 jallesrus das Schandern.
 jalleshandminne die Wieder-
 geburt.

jama bleiben, werden, fort-
 fahren.
 bingje sama begmeben bleibe
 Koppunama sama noch we-
 ter fortfließen.
 maggama sama einschla-
 sen.
 jamme dick, grob 4, 4.
 jändett der langsam wächst,
 7, 1.
 jannes der Hase, 14, 12.
 jännetse häup der Hasen-
 köpfer.
 jæg der Schenel, Zustand.
 an-jæg der Thron.
 Fobto-jæg der Reichstuhl.
 kangel jæg mühsa weit
 gehen.
 se on lapsje jægges alles
 er ist noch minderjährig.
 jæggeste immerdar. adv.
 jægginne der nachfolgende
 im Alter.
 jæk der Schluß, Absatz. 7, 1.
 jækud löngas grob Barn.
 kolmesjækultine mit 3
 Eimsen oder Absätzen.
 jærel ? nach.
 jærete
 jærestikke nach einander.
 adv.
 jækst wlig, göhling, geschwin-
 de. 7, 1.
 jæksto stink, hützig. adv.
 ta twallerab nenda jæk-
 to er kam so stink lönga-
 jækto die stehende See, 17, 1.
 alle.

ällemiste järe die Jerve-
fälsche See.

järewa-ma Jerven.

järlama anschauen.

Jummal järke Gott seg-
ne es.

wessi pirla pima järke
gieß Wasser zu; so hast
du mehr Milch.

järlutama verlängern, an-
sichten.

järlama Land, das nicht ge-
braucht wird.

järlma, lassen, verlassen, un-
terlassen.

järla mahba laß bleiben.

järlmata unaufhörlich.

warina jätis ein alter
nicheswürdiger Mensch.

jaddad Betten-Bette, Bette.

jaggama theilen.

jaggo die Auftheilung, por-
tion, division. n. 1.

wäggi Käib Kolme jao
peäl das Volk marche-
ret in 3 Divisionen.

jah ja!

jah wisstst allerdings.

jabbima ein unruhig Wesen
vornehmen.

ärra jabbi enanttemma

Kallal laß ihn recht un-

jabbo das Wehl. [Art.]

jabbo reggema mahlen.

jabbo-jouk ? die Grund-

jabbo-läffe ? Suppe.

jabburama abfühlen, erqui-
cken.

järe der Kern, Unruh, 17, 28, 1.

järeuma fast werden.

järewatama mahlen.

järewatama Getreide, das in
die Mühle zu mahlen
gebracht wird.

järlan ich vermag.

jäl irgend nur.

Kui ial wo nur.

jalg der Fuß.

labba jalg der platte Fuß.

jalg jallale Schritt vor
Schritt.

bobbone jalgab siise das
Pferd schreit ein.

jalgne das Füße hat.

Kabbejalgne zweifüßig.

Kolmejalgne dreifüßig.

nelajalgne vierfüßig.

jalgo jallutama spaziren
gehen.

jalgo lastma entziehen.

jalla jooksia laps ein
Kind, das gehen kan.

jallakas pu eine Art Lin-
den-Bäume.

weel ta on jallal noch geht
er auf. [Ger.]

jalla-meas ein Fuß-Bän-

jalla minnema ja Fuß ge-
hen.

ta Kuwab Siere jalla
peäl ärra er verschwin-
det recht auf die Beine.

jalla waewa eest für den
Fang. (rie.)

jalla-wäggi die Infante-
B. Zeit

Reiß on pahbas waddas	iddanema aufsteigen.
Reißt jallo alles was	iddo die Reime, 11, 5.
sich nur regen kan, ist	jelle greulich, 4, 4.
aus zur Arbeit.	igga die Zeit, das Alter, 1, 2.
jallote das Füssen.	iggol viel allezeit.
jalloto lahm, 11, 2.	ärra-iggama überleben.
jallus der Steighügel, 14, 12.	iggä mees ein jeder.
jallust woimato der nicht	igganes wo nur irgend.
gehen kan.	igga pä, igga päaw ad.
wötera jallust ärra nimt	igga päwa, igga päine ad.
vorn Füssen weg.	täglich.
ta on ni biljute, ei ta jous	iggatit kaswama das lang-
päist egga jallust er	sam wächst.
kommt mit der Arbeit	iggatsema verlangen; begeh-
nicht vom Füssen.	ren.
jallutama spahiren.	iggats's ein jeder.
jamma die Grenze eines	iggaw immerwährend.
Jahns, 1, 1.	aeg täks temmale igga-
jams der Phantasi, läppischer	waks die Zeit wurde
Mensch.	ihm zu lang.
jamsima rasen, phantaisiren,	iggawenne ewig.
schergen.	iggawöte ewiglich.
jandama sich als einen Teu-	iggemes das Zahnsfleisch.
chenen bezeigen.	iggerit alterhaftig, 7, 1.
janno der Durst, 11, 5.	ihbaldama verlangen.
janno aiama den Durst lö-	ihbaldaminne
sen.	ihbataminne
janno reggema Durst ver-	ihbatus
ursachen.	das Verlan-
ärrajannama verdursten.	gen.
jannutama dürsten.	ihberdama begehren.
mul on janno mich dürstet	ibbo der Leib, 11, 5.
jarkuma einen Zusatz geben.	ibholit leiblich, 7, 1.
jatto jarkuts zur Verlan-	ibhama wegen.
gerung der Rede.	ibbus bey Lebe-Zeiten.
janeama zaudern, lange	ibkuma seuzen, wärmern.
sigen.	ihnus geizig, ältzig.
	idone gänzlich, gang und gar.
	ids der Gohn, Bögen, Wald,
	14, 4.
	iffa

ikka } allezeit, adv.
ikke }

ia on äls ikka er hat hoch
immer seine alte Art an
sich.

ikkadus das Unglück.

ikke das Joch 4, 1.

ikkrama schlucken, pissen.

ikkutan ich habe den Schlu-
cken.

iling ein ephiger Sturm der
bald nachläßt.

ils der Schleim, Geiser 1, 1.

ilap näggo die häßliche Ge-
falt.

illiring die Nase, erysipela.
5, 2.

illo die Schönheit 11, 5.

illote es du Schöner!

illoto heftlich 11, 2.

illus schön 14, 8.

illustaste schön adv.

ilm das Wetter, die Welt 9, 1.

ilm on summes das Wet-
ter ist so hebedicht.

ilmaohae, umsonst.

ilmaks daher, nicht ohne Ur-
sach.

ilmale toma gebären.

ilmalik wehlich 7, 1.

ilma-mä die Welt.

ilmawenta ohne Fehler.

ilmoke liebes Wetter.

ilmst offenkab.

ilmstika samu offenkab wer-
den.

ilmama erscheinen, an Tag
kommen.

ilmaminne die Erscheinung.
ilmurama offenbaren.

ilmuraminne die Offenbar-
ung.

ilwes der Luchs 4, 2.

imnal wiederlich süß.

imne das Wunder 4, 1.

immeko pännema bewun-
dern.

immelik wunderbar 7, 1.

ilmnelikkast wunderbar adv.

immelinne wundersam adj.

imimema saugen.

immesatama verwandern,

immesäht das Wunderzeichen
15, 2. 2. e. acc. ta u. sid

immerama saugen.

immeteggo das Wunder-
merk 11, 1.

immerellema } sich verwun-
derten.

immetferma } dern.

immetw der Säugling.

immitsek es sieht sich durch,
sieht sich durch.

ingel der Engels 8, 1.

innimenne } der Mensch.

innime

kasstas innimenne ein
Wächsling.

netwerat innimenne der
nicht alle Speisen ist.

io schon.

jodaw wän der Wein 10, 1.

jodik der Käufer 7, 1.

jöggi der Bach 6, 1.

jöwid Pferde-Haare am
Schweif und Wähnen.

9 2

136.

- ishwilas die Kraant-Beere, 14, 11.
 ishwine Pöis ein Pferde-
 bödmer Strick.
 isffe in den Bach hinein, adv.
 islla der da haselret, 1, 1.
 islama haselren.
 islle albern, 4, 4.
 isledaste albern, adv.
 isoma trinden.
 isoma aeg der Trand, Ge-
 trand.
 isomakaus ein versoffener
 Mensch.
 isoma-meess versoffener Kerl.
 isominne das Trinken.
 isonud betrunken.
 isobnud tranden.
 isobnuko sama tranden wer-
 den.
 isook der Trand, 7, 2, g. i.
 isooks schon?
 hobbose isooks so viel ein
 Pferd in einem Athem
 laufen kan, 2, 4.
 isooksia die Sicht.
 ma-isooksia ein Landläufer.
 isookama laufen.
 ulla isookama faullenzen,
 herumlaufen.
 isookma ionega spohren-
 streichs laufen.
 isookamine das Laufen.
 isooks-aeg die Lauf-Zeit.
 isoon die Weise, 4, 1.
 pabhad ioned böse Ge-
 mohnheiten, Lastet.
- jootma tranden, zusammen-
 löten, 4.
 wassega jodetase Finni,
 es wird mit Kupfer zu-
 sammen gelötet.
 jood die Gasteren, Schmaus.
 15, 1.
 joud das Vermögen, Kraft.
 3, 2.
 joude müßig adv.
 joudma eplen, trachten, ver-
 mögen, Fleiß thun, 3.
 ettejoudma zuvorkommen
 aeg on liggi joudnud die
 Zeit ist nahe.
 joudsam vermögender, der
 mehr avanciert in der Al-
 teit.
 joudsaste hurtig, frisch, adv.
 joudus innime der mit der
 Arbeit brav fortkommt.
 14, 8.
 jouk die Bande, Compagnie.
 joulo Weyhnachten, 11, 2.
 joulo assi ein langwierig
 Ding.
 joulo ohne Vermögen, kras-
 los, 11, 2.
 isfa der Vater, 1, 1.
 onimo isfa 7 leiblicher
 libhane isfa 5 Vater.
 wodras isfa Stief-Vater
 isfadus der appetit.
 isfalik väterlich, 7, 1.
 isfalikkul väterlich, adv.
 isfa-meess der Brant-Vater
 auf Hochzeiten.
 isfand

island der Herr.

islandiſche liches Herrgen!

isane männliche Geschlecht.

isf eigen, selbst.

isfarraniſeſondere, a parte
adv.

isfefeſtis unter einander adv

isfemeleſinne eigenſinnig.

isfepānis allein, ins beſon-
dere.

isfo der appetit II, 5.

isfoſama hungern.

isto der Eig, Schemel 4, 7.

iſſma, iſſama ſich, ſich ſe-
hen.

ta aiab ennaſt isto er rich-
tet ſich auf zu ſehen.

iſſatama verſehen.

ite ſ. iddo.

jabbafchen.

judaſinne der Jude (ſpott-
weiſe.)

juda-ma das Jüdiſche Land.

juda-ma-meſ aus Juda ge-
bietet.

juda-rahwas das jüdiſche
Volk.

judi-ma ein Land, wo Jüden
wohnen.

jabbataja der Anführer, Lei-
ter.

jabbatama leiten, führen.

jabbatamine die Leitung.

jabbab es begiebt ſich, trägt
ſich zu.

jünger der Jünger, Nachfol-
ger 14, 4.

julge dreiffe, fühne 4, 1.

julgen ich unterſuche mich,
nehme mir das Herz.

julgeſte fühnlich adv.

julguſ die Kühnheit, Freu-
digkeit.

jummal Gott.

wāta jummal ein Abgott.

jummalaga! a Dien, Gott
ſey mit dir.

jummalaga iātma Ab-
ſchied nehmen.

miſ ſiſ: maud kui jum-
malaga! Reu Gott
bewahre ſie.

terre jummal appi Gott
grüße euch.

jummalakarſit Gottesfürch-
tig 7, 1.

jummalakarſikkalt Eoſ-
teſfürchtig adv.

jummalakartmatta gottloſ.

jummalakartus die Gottes-
fürcht.

jummalik göttlich 7, 1.

jummalimmiel pro: Jum-
mala nimmiel groſſen
Dank (auf einen Bruch)

jummalote lieber Gott.

jumme die Geſalt 4, 1.

jummeto ungeſalt II, 2.

jummiſ der Kaſten unter einer
Brücke.

jummitas das Ende von einer
Holzreihe 14, II.

ſawo-jung der Weun-
ſchewinkel.

junkor der Antmann 13, 1.
g. kro.

jure hinzu, beg.

jurest von, beg.

juretaigen der Sauerkeig 10, 3

jurend gewurget.

juruma wurzeln.

jut das Gespräch item ein
Strich Haare auf des

Pferdes Rücken 15, 3. g. o

haja-jut ein Riemen zum

Dschen-Joch 12, 2.

jutus die Predigt.

jutus reggema predigen.

jutus-tool der Predigt-stuhl
die Engel 8, 1.

jutusama Gespräch haben,
erzählen.

jund der Jude 2. di.

junt sed die Damp-Haare.

junt die Wurzel 12, 2.

juruduma bewurzeln, Wur-
zel setzen.

jurst der Nase 9, 2.

jurute-nöäl die Haarna-
del.

jurute jaggo die Scheitel
11, 1.

iwroa das Köbgen 1, 1. acc. i.

iwroike das Köbgen.

K

Ka auch.

Ka die Blut-Igel 8, 1.

heina Kaar eine Heuschwa-
be.

emma Kaar wenn zwei

Schwaden gegen ein-

ander zusammen kommen.

ander zusammen kommen.

Kagrad Schelberre.

Kaarn der Rabe. 10, 1.

Kads der Deckel. g. Kane. ac.

Kaant.

Kabba das innerste Theil am
Löffel, Bräusack am

Dohrer.

Kabbel die Kapelle.

Kabbel die Hocke im Garten

die Erde umspazirt 8, 1.

Kabbi der Pferde-Duse 8, 2.

Kabbinal plöhl. collig. ad.

Kabbisema tausch wie Variet

eide Kabe Schablis, Cor-

per.

Kabima schaben.

Kablina die Erde locker ma-
chen.

Kaddaka rähtas der Flee-

genschnapper.

Kaddaka esaw Wacholder-

Öel 12, 2.

Kaddakas Wacholderstrauch.

Kaddaka-saka ein Stroß-

Zucker.

Kadde neidisch 4, 4.

Kaddodus der Neid.

Kadduma sich verlichten, ver-

schwinden, wegkoinen 2.

Kaddumarra un-ergänglich

Kaddunad verlobten, 11. ein

verstorbenen.

Kaddura vergänglich. 17, 4.

Ka neidisch item ein Wahl

auf dem Kase.

Kachama klagen, verfloren.

teise

teiß peäle Karbama einen	Käed riati salte die Hände,
verklagen.	Käed riaria mit gefalteten
teiß järele Karbama	Händen.
nach einen sehr ver-	Käefe das Händgen.
langen.	Käe-Körwerdus das Elbo-
Karbous die Klage.	gen-Gelenke.
Karbous der Reib.	Käe-mera der Bärge.
Kael der Hals 8, 1.	Käe-rand das Gelenke an der
Kaela - rabbad Hals-Ge-	Hand 3, 1.
schmeide von Goldstü-	Käest aus der Hand.
cken.	Käe-wara der Arm 14, 4.
Kaelarabbud Drüsen am	Käggarad gestohene Kuh-
Hals.	fladen.
Kaelis das Hunde Halsband.	Käggi der Ruffel 11, 1.
Kaelal der Arm, alna, 8, 1.	Kägiatama erdroffeln, er-
Kaela allane die Stelle	nürgen.
unterm Arm.	Käbba der Husten.
Kaela alluse biggi der	Käbbis ja käggiseb er kocht
Schweiß unterm Arm.	und röchelt.
Kaeer der Haber 13, 4.	Käbbisema husten.
Kaetsen ich reide, beneide.	Käbbirama sich erheben, den
Kaeu der Brun 9, 3.	Buch auf ein Ohe setzen.
Kaewaja bärg ein süßiger	Käi der Schleißstein 6, 8.
Ochse.	Käiama schleifen.
Kaewama graben.	Käietama leiten, führen.
bärg Kaewah der Ochse	Käil der Gang 7, 2. g. i.
süßt.	Käitid die Obertheile am
Kaewandil] der Graben 7, 1.	Hande, die Ermel.
Kaewandus]	Käitid trofuna die Ober-
Kä in der Hand, possession.	theile in Falten legen,
ide Käe die Krümme im	trocken.
Bach.	FueKäitid Ermel am Rock
Käbas ein alter verreckener	Käima gehen.
Mensch (Scheltwort).	tuiga taiga Käima tau-
Käbbi der Lannapfe 6, 2.	meln.
Käbbid Hosenklöpfe.	ta on Käima peäl sie ist
Käe-andmes das Verlöbniß.	schwanger.

fäna waraal fäma am	fäere sind, hartig 4, 4.
Stoß gehen.	fäerredaste hurtig adv.
fäda fäsi fäib wie gehets?	fäerelde undichte adv.
fäe ein Auchen von Blut und	fäeritke auf das Loch in der
Wohl.	Badstube Ofen.
fälfesed Brüder-Weiber.	färgin das Geröde, murmeln.
fäli-mehbed die 2 Schwe-	fäeris die Sterne aufm Daut-
fern haben.	oder Bad-Stube Ofen.
fämmel die flache Hand 1, 2.	fäerisema löbkt entzwey ge-
ta löi fämlaga fäwa ä-	hen.
re er gab mit eine Maul-	fäeristama entzwey reißen.
schelle.	fäes der Küffel, die Schuhs-
wanna fämmaras Feil	ke 14, 4.
ein alt verschrumpelt	fäesama versengen, verschrei-
Mensche.	en, verschrumpeln neutr.
fänd die Stubbe, Stamm	fäesatama versengen activ.
vom Baum 3, 1. 2. 0.	fäesd Kresse.
fänid ja wänid Ausflächte.	fäst das Geböth, Befehl, der
fänma drehen, wenden, lehrte	Bothe, 7.
fänna schön, gepugt, galant.	fästma gebieten, befehlen, 7.
1, 1.	fästminne das Gebieten.
fännicarna sich schmücken.	fäsi der Schwanz am Baum,
färbisfod Hölzer, daran noch	10, 1.
abgefärgte Zweige stehen	fäspere-marri die Rische 6, 2
und in den Heu-Kuilen	fäsa-wälkt Brach-Acker in
gebraucht werden.	Roden-Saat, 6, 2.
färid die Scheere.	fäsa fändma den Brach-
färide neet das Riet in der	Acker pflügen.
Scheere.	fäst die Hand.
färide pärra der Griff an der	ferge fäga innimenne
Scheere.	ein Mensch der leicht
fäekatab es raffelt so schnell	inschlägt.
im Donner.	fäst-pu ein Lehn an der
fäen der Grund 10, 1.	Treppe.
fäernane scharbig, kräftig.	fäst-poufa fälle den Kopf
fäerner der Gärtner.	in die Hand gelegt adv.
fäera das Gerümmel.	se laps on öppinud fäs-
fäeratsfeminne der Lermen.	is

fiä ollema das Kind	Fähbemändne maä 2 Rinden
will inder getragen seyn	oder Korsten hat.
Fäsi: fiowoi die Handinnähle.	Fähber frauß 13, 5.
Fäsiß das junge Schwein 7, 1.	Fähbesüggune zweyerley.
Fäsißeswas bey der Hand.	Fähbetabbuliane zweyfältig
Fäsilinne der zur Hand geht.	Fähbeterrane zweyfschneidig.
Fäsiörundja der Gefegge	Fähbetsema bereuen.
lehrete.	Fähbetseminne die Reue.
Fästus der Befehl.	Fähbe wählbel) im Zweifel.
Fätki die Wiege 6, 1.	Fähbe peäl
Fätte in die Hände adv.	Fähbe peäl ollema zweifeln.
tule Fätte rägima in den	Fähbe wödera zweyfältig.
Wind reden.	Fähbin das Poltern.
Fättemakaja der Rächer.	Fähbisma tauschen, pol-
Fättemakama rächen, vergel-	tern.
ten.	Fähbutab es fängt an zu friere
Fättemaskminne die Rache,	Fälma Fäbhoga Fäima
Vergeltung.	des morgens aufm Fro-
Fähbandama kirsamaka en-	stereisen.
ger machen.	Fähjo der Schade, 11, 5.
Fähbanema abnehmen, we-	Fähjo teggema schaden.
niger werden.	Fähjo-teggew schädlich,
Fähbäse niitma mäen auf die	17, 4.
Hälfte.	Fähte piddi doppelt zweymal
Fähbefeelne zweyfältig.	adv.
Fähbefeasi } selbänder adv.	Fähtlane nou die Zwiethochst.
Fähbefeeste }	Fähwatama blaß werden im
Fähbefeordne zweyfach.	Gefichte.
Fähbefeordne naene ein	Fähwel die Gabel.
schwanger Weib.	Fäsiaggaminne die Wirtshet-
Fähbefsäkeasi } selb achte	lung.
Fähbefsäkeeste }	Fäiakas die Weche, See-
adv.	Vogel.
Fähbefsä kord achtmal.	Fäikas der Peigel, 14, 10.
Fähbefsäkeordne achtfach.	rullä-Fäikas das Rullholz.
Fähbefsämaßä zum achten.	wälä-Fäikas das Wangel-
Fähbefsäas der achte.	Holz.
Fähbefsäkeforda zum achten	
-mal.	⊗ 5 Faine

Faine höchst, nüchtern.
 Fairama beschützen.
 Fairamine die Beschirmung.
 Fakkardaja ein See-Vogel.
 dem die Füße hinten an-
 gewachsen.
 Fako zwey.
 Fakkat der Zwilling 7, 1.
 Fakkä Fallia sehr theuer.
 Faksipiddi hin und her, unge-
 wiß, zweifelhaft adv.
 Faksipiddi mößerns zwei-
 feln, mißtrauen.
 Faksipiddi mößerninne das
 Mißtrauen.
 Fakkä-ratfa schreitbeins reich.
 Fakkiri schreitbeins adv.
 Faturama schnattern wie die
 Gänse.
 Fallipirikas Schmid-Rohr 14, 11.
 Faljo der Fels 11, 5.
 Falla der Fisch, 1, 1. 100. 0. 2. 2.
 Fallake das Fischgen.
 Falla Fiddo die Kiemen am
 Fisch.
 Fällat an der Seite.
 Fennegi Fällat ollema 5.
 her einen her seyn.
 Fällale an die Seite.
 Fällale von der Seite.
 Fallama wenden, abbeugen,
 umgessen.
 Fallama Föwale abseit
 lenken.
 teispiddi Fallama verdre-
 hen, verkehren.
 ta Fallas taggasi er lehrte

wieder um, zog seine
 Worte zurück.
 Falla-meas der Fischer 14, 17.
 Falla-oim die Floss-Feder 9, 2.
 Falla-purikas das Fisch-
 gen, 14, 11.
 Fallas das Ufer.
 ta Fäib fälle Fallante, er
 gehet extra, er thut des
 Dings zuviel.
 fallatus die Reize vom Vier,
 Allur on Fallatusse pe. 1.
 das Vier ist auf der Reize.
 Fallaw Luch, Lachen zu Klein-
 dern. 17, 1.
 fallawo-här die Luchschrote.
 Falli das Dünmbier, 6, 1.
 Fallikenne omein theures!
 Fällis theuer 14, 6.
 Fallistikarwider Edelstein 6, 1.
 Falliste them, adv.
 Fallits die Tasche, Fische, 14.
 Falliwäggine Wirth, das viel
 frist, und doch aufste-
 hende Knochen behält.
 Falloke das Fischgen.
 Fallm ein ungewephter ober-
 gläubischer Gottes-
 Acker. 9, 3.
 Fallrus s. Fallama.
 Fam der Kam. 15, 3.
 famher die Kammer 3, 1. 2. 4.
 famlias die Scholle, Dunt,
 14, 11.
 fammal die Haus mit beyden
 Händen 2, 1.
 Folin fammalo-täis dreymal

mal beide Hände voll.
 sta-Fammaz. Schwereins-
 Schwarte.
 Fammazik ma. hart und
 brauchbar Land.
 fan die Kanne 10, 1. g. 9.
 10 Fanna poljaß trind
 die Fesen.
 fan ein Spielwerck für Kinder
 19, 1.
 Fand die Fesse, das Ohr an
 der Mähne 1, 1.
 hobbone kardab Fando
 das Pferd ist hachenschein.
 Fandle Faled schäma eine
 Darfe stimmen.
 Fandle löia der Harkensst.
 Fandma tragen 3.
 ilmale Fandma gefährten.
 laph Fandja innime eine
 Schwangere.
 Fandel der Zimmet, Fanzel 3, 1.
 Fang die Stange 5, 2. g. 4.
 fand-Fang die eiserne
 Stange, das Brodtsien.
 Fangzu das Stüd gewoh
 lenen 14, 2.
 luviane Fangas ein Stüd
 schäfsene Veinwand.
 fanga pat der Weberbaum 7.
 fange hart, steif, stark 4, 1.
 fälma weddas Fangeke,
 die Kalte machte einen
 gang hart.
 Fangekaelne haltstarrig.
 Fangekachus die Galtstarrig.
 fälma weddas Fangeke

Fangeminne bestiger, härter
 adv.
 Fangeate hart, adv.
 Fango-pool der Weberstuhl
 8, 1.
 Fangu der Weber, ein Stein:
 haufen auf einem Acker
 13, 2. g. 9.
 Fangu die Härte, Strenge.
 Fanguama heben mit Hebes
 bäumen.
 Fanna die Heune 1, 1.
 Fannade parrad leicht, taube
 Korn.
 Fannake das Hündchen.
 Fanna-ful der Habicht.
 Fannq-poeg das Küchlein.
 Fannatanud illut fanigt
 Vier.
 Fannatama anssehen, dußl.
 Fannataminne das Erdulden
 Fannatlik 7, 1. geduk-
 Fannatlikfult adv. f. dig.
 Fannatus die Geduld.
 Fanna-warraa, f. warraa.
 Fannel die Harse, g. die. 3, 2.
 Fannelike das Samichen.
 Fannepid der Hans.
 Fannepine häßlich.
 Fannikas das Stüd (Brod)
 14, 1.
 Fannika-pois der Brodt in
 den Taschen hält, (Schelt-
 wort.)
 Fannima ausbessern, ein jedes
 an Ort und Stelle brin-
 gen.
 fan

Kannima einast sich san-
ber halten.
Kannimatta innimerine
ein unordentl. Mensch.
Kannoke das Hündchen.
Kannus der Sporn 14, 12.
Kannukse Kõre das Rädgen
im Sporn.
Kannustama aufspornen.
Kap die Rippe 12, 2.
Kap der Schrank oder
Schap 18, 3.
Kapama mit dem Fuß scharen
Kapstas } der Kohl.
Kapstad }
Kapsta: Kaulmed die Herz-
Blätter im Kohl.
Kard das Blech. 3, 1.
Kargama springen, hüpfen.
karakargama wõe alt
desertiren von dem Re-
giment.
Karge-pu Holz, das sich gut
splittet.
Karjake die kleine Heerde.
Karjane der Hirte.
Karjama schreyen.
Kark die Krücke 7, 2.
Karne straf, hart 4, 1.
Kerõtama heina Heu wend.
Karp die Schachtel 12, 1.
Konna-Karp die Muschel.
uosi-Karp ein Schmied-
Haus.
Karrastama harten als
Stahl.
Karratama harten, überzie-
hen.

matabban mären Karra-
tada ich will die Stu-
te belegen lassen.
Karratad, predher der ble-
cherne Trichter.
Kullaga Karratad mit
Gold überzogen.
Karre straf, hart 4, 4.
Karei die Heerde, Viehtrift.
Karrikas der Kesch, Becher.
14, 11.
Karrisima klappern wie Eisen.
Karristama züchtigen.
Karristamine das Züchtigen.
Karristus die Zucht.
lu-Karrisad Stöckerlinge,
Stichlinge.
Karro der Bär. 11, 5.
Karrõpõõdi beim Haaren.
adr.
Karrune ranch, härtig.
se lähbáb Karusamaks,
es wird ranch.
Karrustama ranch werden.
Karus die Karuse.
Karuse pääw Margrethen-
Tag.
kaest der nicht alles essen will.
Kartma fürchten. 4.
Kartsas die Leiter, Reddel.
Kartus die Furcht.
Karw das Haar, die Farbe, die
coleur 17, 3.
se on head Karwis das ist
von guter couleur.
ta on suema Karwoal er
sieht aus wie eine Leiche.
Kar-

farwa-faf ein Liebes-Drang
bey einem Dauen.

farwane haarig, farbig.

farwato ohne Haaren, blaß.

farwopiddi beyen Haaren.
adv.

fas die Rage, 14, 7.

fas ob?

fas-rabba die Wittgabe, 1, 1.

fasil der Vinden-Busch, 7, 1.

fasl die Vurde, 7, 3, 8, 2.

fastne von Vurden.

fasnud gewachsen, für fas-
wanud.

fasti die Fruchtigkeit.

fastima reinigen.

illufaks erwast fastima,
sich schämden.

kerakastima aufreimen.

fastin jüchtig, reinlich, spar-
sam.

fastinabre jüchtig, adv.

fastinus die Keuschheit.

fastpaspad Strauchbirken.

fast-tappud Widen im Ge-
trende.

fastito knapp.

ons nühad fastito weest
ist das Wasser nun
knapp?

faso der Vugen, 11, 1.

se on fastude eest, pe-
wölz seifad das ist für
interess, das Capital
bleibt.

fannade fastike zur Ver-
längerung der Rede.

fasofas der Vels.

fasud neue Sprossen, auf
Lannen und Gränen.

fast der Thau, 4, 1.

fastma besuchen.

fastallane der Wistrecht.

fastu das Gewächse.

fastwama wachsen.

fastwatama erziehen, aufziehe

tafastwatatab räbje fönne-
sid sinna fönwa er
seht was dazu.

fastwatil der Aufzögling 7, 1.

fastwias das Gewächs am
Leibe, 14, 2.

fast die Pest; Wasser-Pfüge,
da ein harter Grund ist.

ei ma olle fasto pödde-
nau ich habe die Pest
nicht gehabt.

faste entzwey, von einander.
adv.

fastkema entzwey gehen, zer-
brechen.

fastkenud hobbone ein Pferd
das sich verzogen hat.

fastkastama sich was im Lei-
be zerbrechen, verdriß
thun.

fasti s. faste.

fastkilekaminne die Zer-
schneidung.

fastkama auspuffen, ausgäten.

fastima bedecken.

fastels zum Versuch.

fastoma fühlen, suchen, besu-
chen, sich hüten, probiren.

Fato

Kats männheminn die
Besuchung, Visite.
Katsamara unprobiert.
Katsaminn die Untersuchung.
Katte die Dose 4, 1.
Kattel der Kessel, 8, 2.
Katlaseb der Kupfer-Schmidt.
Kattus das Dach 14, 12.
Kaua Länge.

Kui Kaua wie lange?

ei kuigi Kaua gar nicht lan-
kauaks längt? [gc.

Kalaminne länger, adv.

Kaudo umher, der Gegend
nach adv.

Kohade Kaudo an den Ge-
genden her.

ka kassib pimmedast pe-
ast kassi Kaudo er tapit
im Finstern.

Kangel weit davon, adv.

Kangele weit hin.

Kangele von weitem her.

Kaun die Schote. 10, 2. g. i.

Kaunis schön, herrlich. 14, 6.
herrlich, künstlich.

Kaup der Kauff, die Waare, 1,
g. a.

Kauplema kaufen, handeln.

Kaupmees der Kaufmann.

Kato die Schale. 14, 7.

Kaust] die Bindung am
Kauata-pu] Schlitten.

Kauata - naht das dicke
Stück an einer Haut
längst den Rückgrad.

Ka-uama verderben, verlich-
ren, activ.

Kau-tamine das Verderben.
Kauwesi falsch, betriiglich,
listig, heuchlerisch.

Kauwallasie betriiglich, adv.
Kauwalas die Heuchelei, arg-
listigkeit.

Kauwalasies ohne falsch.

Kebsa leicht. 1, 1.

Kebsate leicht, adv.

Keedagi jemand.

Keedet waered das Gerriebe
in der Mühlen.

pölwe - Keedet die Knie-
scheibe.

Keedistama Schreyen wie ein
Häcker.

Keedimised Haysen - Köpfe.

Keedo-willi Räucher-Kraut, als
Erbsen.

Keedrama spinnen.

Keodus das Gerichte Eßen.

Keed die Kette 14, 1.

höble - Keed die silberne
Kette.

oben-Keed die Gerst-freu-

Keel die Zunge, Sprache, Edite

Kellidda Keel on, 8, 3, acc. i.

der eine schwere Spra-
che hat.

meie Kele auf unsere Sprache.

ei se käl sedda wiß ma - Kele
das ist nicht Ehsmisch.

Keel sändis hätte sühho, er
kriegte die Sprache wie-
der.

Keel ei talbar mitte die
Sprache wiß nicht fort.

Keel-

Feeldus das Verboth.

Alle Fele wider Verboth.

ei nimmat wottra mo te

lo von mir lassen sie sich

nicht verbieten.

Feel pekoma bereden, ver-
lünden.

Feelma sich drehen u. wenden

Feerma drehen, verdrehen.

Feet das Gerichte 1, 1.

Feetma fochen, 4.

Feew heiß, quillend.

Feew wesset heiß Wasser.

Feew ma ein Land, da Quel-
len sind.

Fegi jemand.

Fehba der Körper 1, 1.

furno-Fehba der Leichnam.

fubba hōne Fehba on ul-

lewel, Farrust ei olle

wel peal das Haus ist

bis aufs Dach fertig.

Fehherwarred f. Fedder-
warred.

Fehherwars die Handspin-
del 14, 4.

Fehhil ein halb Looff.

Febeama spinnen.

Febea-kont die Radescheibe,
1, 1. 2. 1.

Fehwa arm, pauwe 1, 1.

Fehwate arm. adv.

Feige-ennamiste vornehmlich,
sonderlich adv.

Feigesuggane allerley.

Feigewißbasem der allerjor-
nigste.

Feil alles, gang.

Feil se inäggi der ganze Berg.

Feilipiovi auf allen Seiten,

adv.

Feilist rikkas an allen

Dingen reich.

ni paljo on Feilist Feili so

viel ist alles in allen.

Feil suggi allerley.

Fel die Glocke, 8, 2. itipudenda

mascula.

Felan ich verbieth.

Felelandia der Ohrenbläser.

Felelandma verklünden.

Felelandmine die Verleum-
dung.

Felepeksa der Jungen

Felekoet dreschet.

Feleto stamm 11, 2.

Fellakauliad Warten die nas

he bey der Stadt wohnen.

Felloke die Schelle.

Fema kochi, heiß seyn, neutr. 7.

Fep der Stoch 15, 1.

ra Fäip Feppi warwal, er

geht am Stoch.

Fep die Klau 12, 2.

Ferbne die Fliege

porri Feipsed Schmeiß-

Fliegen.

Ferge 4, 1.) leichte.

Fergeste adv.)

Ferg das Fächlein im Wachs,

darinn der Honig sitzt.

fure Ferg matjo viele

Beere an einem Stengel.

Fers

Fergistama leichtern.
 Fergitama leichtern.
 Ferjama bitteln.
 Ferjamine das Betteln.
 Ferjemesi Honigseim,
 Wachs · Honig. 6, 7.
 Feritama drehen.
 Feritama aufgehen, wie Teig.
 Ferlitama erleichtern, ma-
 chen, daß es aufsteht.
 fe Ferlieb mo kele peäl
 es schwebt mir auf der
 Zunge.
 Ferme fleißig, hartig 4, 1.
 Ferme Eblm eine strenge Kälte
 Ferreste hartig. adv.
 Ferrolinne gedrehet (Ring)
 Ferp die braune Wiesel. 12, 1.
 2. 2.
 Ferres das Kneuel, oder Garn-
 Kln. 1, 1.
 Ferre hartig, fleisch. 4, 4.
 Ferredasta hartig. adv.
 Ferre der Rand um ein Gefäß.
 Ferzima Garnwinden.
 Ferziking ein Passel, Dauer-
 schu.
 Ferri-pu die Garn-Winde.
 Ferritama scharf nachtreiben.
 Ferwastama vertrocknen,
 verschrumpeln.
 Fer wot?
 Fess mitten, die Mitte. adv.
 Fesselt mitten durch. adv.
 Fesset in die Mitte. vdv.
 Fessik das junge Schwein. 7, 1.
 Feub ja weub es quient, ist
 fräncklich.

Fewrade der Frühling, Bot-
 jahr.
 Fewradene vorjährig, was
 im Frühling ist.
 Fi, gi auch, so gar. enelit.
 Fibbe schmerzlich, beißend. 1
 4, 4.
 Fibbedad sanuum ed betrüb-
 te Bottschaft.
 Fiva Fibbemed glühende
 Eisen-Funden.
 Fibbinal geschwinde adv.
 wee · Fibbo ein Wasser-
 kipp. 11, 1.
 Fibbowius Doenen. 14. 3.
 Fiber-jalg ein Krampfsuß.
 Fidan ich lobe. 4.
 ta Fidab tehims Lacla
 Lacli er lobt ihn gar zu
 sehr.
 Fidda das Band unter der Zun-
 ge. 1, 1.
 Fiderik der da immer fränckl.
 7, 1.
 Fiddama fräncklich seyn. 2.
 Fido pärrast zum Ruhm.
 Fibbelkond das Kirchspiel. 3, 1.
 Fibbelkonna peäla sama ein
 Prediger werden.
 Fibbel weddo die Wette. 11, 1.
 Fibbiseb es krümmt und
 wimmelt.
 Fibbud kleine Rüden.
 Fibbutama reigen.
 Fiblad der Wahl-Schag.
 Fiblama sich verloben.
 Fibwatama sehr kräftig rüh-
 ren. Fibwat

Kibwt der Bist, 17, 3.

Kil die Pferds-Fliege, 8, 1.

Kir der Juncke.

Kirgama furcheln.

Kisflema kernen wie Kinder
im spielen.

Kitima loben.

Kurja heaßs Kitima das
Böse gar heissen.

Kitima prahlen.

Kitilemnie das Prahlen.

Kifferrama mit großer Mü-
he etwas heben.

Kiffitama lachen, lichern.
waggasest, Kiffi warbut
gang leise auf den Zehen.

Kituma] schocken.

Kitutama]
Kild die Hofs = Fuhren nach
der Stadt, 3, 1.

Koer Kilgab der Hand
schlägt an.

Kill die Grille 7, 2. g. i.

Kilhatama jämmerlich, eiligst
schreyen.

Killad] Echelwer von
Kilakenne] Steinen.

Kilp der Schild 12, 1.

Kiluma juchzen wie lustige
Kindelein.

Kimaliane geil.

Kimalus die Heilheit.

Kimp das Bündlein.

waenlaste Kimpust Area
peßoma denen Feinden

entwischen.

nähd on neunngd Kün-

pus mit sind sie in
Noth, nun ist guter
Noth thener.

Kind ein Strich auf des Pfer-
des Rücken.

Kindel feste, beständig 8, 2.

Kindlaate fest, adv.

King der Schu 7, 1. g. ga.

Kinga tal die Schu-Sohle,
weake-King eine kleine
Rinne, wohin das Korn
in der Mühle aus dem
Kumpffe lauft.

Kingsep der Schuster 12, 2.

Kintuma schenden.

Kinkitas das Geschenke.

Kinna-pea die tiefen Sehnen
am Halse der Thiere.

Kinpas der Hand schu 14, 14.

Kinni feste, verschlossen, zu adv.

Kinnitama befestigen, bestäti-
gen.

Kinnitamine das Bestätige.

Kinnitus die Befestigung.

Kippakas ein Vieh, das nicht
an Ort und Stelle blei-
ben will.

Kipama mit dem Fuß scharrt.

Kippitab es schmerzt, beißt.

Kippama drauf loedrigen,
ansallen.

laps Kippub mo jure das
Kind will zu mir.

Kiraste eilig. adv.

Kires schnellig.

Kirasse pannema ausschrei-
ben.

Kiriatundia der Schriftge-
lehrte.

Kirjo bund 11, 5.

Kirjo hobbone ein Schenke.
musta Kirri ein schwarz
buntes Pferd.

Kirjotama schreiben.

Kirmetes ein dünnes Eis.

so ou Kirmetand es hat sich
ein dünne Eis gefest.

Alle Kirmetes eine dünne
Schicht Stroh.

Kirm die Klage, epi

Kirmi - többi lepli. bey Kin-
dern.

Kirn das Butter-Faß. 11, 5.

Kirnoma buttern.

Kirp der Floh.

Kirrasema hämmertlich sich
fortheifen.

Kirri die Scherst. 6, 2.
meie Kirsime Kirja alla

wir lieffen und aufschrei-
ben.

Kirri die Kirche. 7, 1.

Kirriko - ad der Gotti-Äder.
5, 1.

Kirriko mees ein Kirche-Kiel,
Profos aufm Lande.

Kirriko wöthminder der
Kirchen Vorseher.

Kirrisema ja kirrisema knir-
ten wie Kinder.

Kirristama mit den Zähnen
knirschen.

Kirristaminedas Knirschen.

Kirjo ein dünne Eis.

Kirst der Kasten, Gofre. 11, 1.
Kirstes das Beil. 14, 2. 8. 1.

Kirste fand die unterste
Ecke an der Schneide.

Kirste minna die oberste
Ecke.

Kirste labba das ganze
Blatt.

Kirste pobbider Boden.

Kirste silm das Loch, da der
Stiel durchgeht.

Kistil pu Holz, das sich gut
spalten läßt.

Kistma reissen. 5.

Kistendama der Schreier.

Kistendama schreien.

Kistendamine das Geschrey.

Kistud Wiederhaachen.

Kistudega nool ein Pfeil
mit Wiederhaachen.

Kistuma ausgöthen.

Kirma einheihen.

Kits die Ziege.

Kitsas enge. 14, 2.

Kitsas Kä temmal on er ist in
Noth.

Kitsate enge. adv.

Kitsikus die Angst, Enge.

Kits das Lob.

Kinnama quiden wie Ferkel
und junge Gunde.

Kiusama versuchen.

Kiusamine die Versu-
chung.

Kiuslo pärrast um die Wette.

Kiwama an sich ziehen,

abheben.

Kiwos

Fimma jaloux eßfertüchtig.

Fimel meel ein widriger Sinn

Fimwi der Stein.

ila-Fimwi ein Griedel-Stein

von Glas, damit die

Bauern ihre Wäsche

griedeln.

Fimwi-Falla das steinene

Dorf, das ist: die

Stadt Kival.

ta ou öppinnu omma kele

Fimwi-Falla pärrels, er

redet Kivelsch Untenisch.

Fimwilaud die steinene La-

fel. 7, 1.

Fimwilinne die Meße beynt

bräuen.

Fimwi möggi der Steinbruch

aufm Fodberg. 6, 3.

Fimwimud der Steinbruch

Fimwine feizagt.

Fimwi gell ist ein Scheltwort

von einem Steinhauer. 15, 3.

Fimwi rinf die Klippe im

Wasser; ein Strich

Steine.

Fimwicilianad Stein-Feig.

Fimwiß der Steinhauer 12, 1.

Fimwiß der Steinhauer.

Fimwistil ein Steinpfeil,

(Vogel)

Flacabaf Glas. 14, 7.

Flasimaynad Bäume behau.

Flasfep der Glaser. 12, 1.

Flinf die Klinsche. 7, 2. g. 2.

Fndöp der Knopf. 13, 1.

Fobbar die Trinke.

Foblima tappen im fassern.

Fobeo-lebbes Kletten.

fu Fobtorab der Mund

schäumt.

Fodda das Haus. 1, 2. g. foia.

FoddaFodone der Haufge

haffe.

Foddanik der Bürger. 7, 1.

Foddar die Speiche am Rad.

Foddo zu Hauße.

Foddodannes die Lamingen.

Foddo Käst ein verstorbenen;

dessen Gestalt sich sehen

läßet.

Foddo wät ein Schwiegern

Sohn, der bey den El-

tern im-Hause bleibt. 6, 8.

Foddum von Hauße.

Foer der Hund.

oh sinna Foer! o du böser

Mensch!

päwa-Foer ein länglicht

Wurm, auch wie Sammet

Foera-Fösmid } wild

Foeraputt } Kämnel.

Foeramaelad Pinnagels.

Foera-clapu eine Art Bäume

Foera-felsa gefloß Gefädel.

Foera-röbbi die Schwind-

sucht. 6, 18. c. 2.

Foerole das Händgen.

Foerus } das Schelmstück,

Foernatit } Bosheit.

männi Föbba die Tannen-

Rinde. 1, 1.

Föggistama durch Husten die

Brust rein machen.

Eöbba der Husten 7, 1.	Eölpantiste kurz abgebrochen im Neden.
Eöbbina husten.	Eölp-sarrikas die kurze Spar- re. 14, 11.
Eöbbo täis einmal zu essen.	Eölwato untuglich. 11, 2.
Eöbbo-többi der Durchfall, dysenterie.	Eömmeldama sich in der Hige verbeugen (von ein Gefäß).
Eöbbutama wehen.	Eöndima spaziren. 3.
Eöbm der Schinn aufm Kopf.	Eönnie die Rede. 4, 1.
Eöbn der Teufel.	Eönnelama eine Rede halten.
Eöht on jareel er purgirt.	Eöane mees der Redner. 14, 13.
Eöht on täis er ist satt.	Eöns Schlamm im Wasser.
Eöhwatama knallen.	Eönsane schlammigt.
phä Eöhwatab die Glut knallt.	Eönsakad sannad spitzfindige Worte.
Eöhweldama jandern.	Eönte } der Leichdorn.
Eöholema schaufeln als ein Hand.	Eöts lööb Eäps die Ziege spielt.
Eöidif das Strickgen 7, 1.	Eöra waarma spielen.
Eöidiffuira ohne Bande.	Eörb braun. 2, 1. g. i. (Pferd)
Eöitama sich bewegen.	Eörb die Wüste. 2, 1. g. e.
Eöitutama schützen. act.	Eörgie hoch 4, 1.
Eöis der Strick 14, 4.	Eörgente hoch adv.
Eöis Kumb der Reifrock 2, 2.	Eörgins die Höhe.
Eöitma binden.	Eörk stolz, hoffärtig. 7, 2. g. i.
Eöök die Küche. 7, 1. g. i.	Eörkeste stolz. adv.
Eögi-tädrak die Küche-magb.	Eörkjad das Schilf, Dimsen.
Eölbama tangen.	Eörkistur der Stolz, das Prangen.
Eölbato tanglich. 7, 2.	Eörkus die Hoffart.
Eölbous die Tüchtigkeit.	Eörkustellema prangen.
polaud siet Eölbo es war nicht viel Rug daran.	Eörene roog die delicatelle, 6
Eölboline tanglich.	Eörrast löma klumpen mit dem Schwengel schlagen.
Eölguti der Treckstock in der Mühle.	Eanna Eörotab die Denna schreibt, sucht ein Dese.
Eöl ein kleiner Kinder-Schlü- ten. 7, 2.	Eö
Eölkas kurz oder Gersten- Stroh.	

Förernd die Stange. d. g.

Förri die Gargel. 6, 1.

Förs der Halm, die Stoppel.

14, 4. g. re.

Fört die Weel-Suppe Wellang.

Förts der Krug, die Schenck.

14, 3. g. o.

Förtemil der Krüger. 7, 1.

Förw das Ohr.

lent-Förw ein Gang-Ohr.

lähbhe Förw ein schwach

Gehör.

Förwa äre löma Ohrseigen

geben.

Förwad kummisewad Oh-

ren-sammen und brummen.

Förwal an der Seite.

Förwale an die Seite.

Förwa-leht das Ohrläpflein.

Förwalinne paß ein Ort, da

nicht viel gehend ist.

Förwalisset innimessed Oh-

renbläser.

Förwal von der Seite. adv.

Förwas, Förwes neben bey.

Förwasfoosutama verläum-

den.

Förwasfoosutaminne die Oh-

renbläser.

Förwast von der Seite.

Förwastikko neben einander.

Förwa-toggane die Stelle

hintern Ohren.

Förwawall das Ohren

schmalz.

äreläwewema neut-verse-

äreläwewetama a. g. gen.

äreläwewetud versengt.

Förwits der Rühris.

Faks Förwo bey paaren adv.

Förwoße das Ohren.

Faks Förwoti bey paaren adv.

Förworo-taub. 11, 2.

laps seissab Fösis das Kind-

gen sißt krümm zusammen.

laps tommaß ennaß Fö-

si das Kind zieht sich zusam-

men.

Föwwerdama ennese pole,

stehlen, an sich ziehen.

Föwwer krümm.

jalla Föwwerdas die Knie-

Röhle.

Föwwoerus die Krümme, Un-

ordnung.

Fäl faab kaulda, kummal

signus, kummal Föwwe-

rus man wird hören wer

von beyden Recht oder Un-

recht hat.

Foggodus die Versammlung.

Foggona

Foggone adv. } gänglich.

Foggoniste adv.

Fogguma samlen, versamen.

Fohhal gegen über. adv.

Fohhalt von gegen über.

Fohhane was zu etwas an-

ders sich schicket, und dem

gleich ist.

ta on rimma Fohhaseks lo-

dud die schiden sich beyde

rechte zusammen.

Fohhastikko gegen über.

Fohhese fininne mittelmäß-

sig. 5

Foh-

Fobbe gerade in, in, verschau-
ten.

Fobbe einsa der Dastel. 14, 2.

Fobhendama ausbessern.

Fobbe senna gerade dorthin.

Fobhetud verschneiden.

Fobhin das Geräusch.

Fobhifema rauschen, brausen.

leht Fobhifob das Blatt
rauscht.

merci Fobhifob das Meer
brauset.

Fobhifeminne das Draußen.

Fobhifema verschneiden, vi-
rare.

Fobbus die Gerichtigkeit,
Pflicht, das Gerichte.

piim Fobburab, piim alab

Fobbewelle die Misch gäh-
ret, gäset.

innimenne Fobburab der
Mensch ist aufgeblasen,
stolz.

Fobbu moistma richten, ur-
theilen.

Fobkuma schächtern seyn, sich
erschrecken.

Fobe die Gegend.

Follegi Fobta rägima auf
einen sticheln.

lauf Fobe ein saer Ost, vadam
ta Fiesendab Fobtes er

schreyet aus vollem Halse.

Fobelane gerecht, aufrichtig.

Fobelaste von Dergens Grund
adv.

Fobro-issand der Gerichts-
herr.

Fobro moistma der Richter.

Fobtomosimanne das Urtheil

Fobto-rabba Kopfgeld,
Steuer.

Fobtomannamad Obrigkeit.

Foi die Matte, Wiete.

Foirabbi Wermuth.

wiljakoi der Korn-Warna

Foi-issand der Haus-Herr.

Foids piie die Morgenröthe.

Foids läbt der Morgenstern.

17, 2. g. c.

Fois nach Hause adv.

Foit die Morgenröthe, 18, 1.

Foitma anfangen zu tagen. 14.

Fol der Koch, 7, 1. g. a.

Fokka pois der Kochjunge.

Fokko zusammen.

willo Fokotak Welle wird

lang aus einander gewapst.

Fokus, krumm, gebückt.

Fol der Popans s.

Folims sterben.

Folimees } der Schüler.

Folipois }

Folinama zur Schule halten.

informiren.

Folk der Klotz, daran das Vieh

gebunden wird.

Folkima poltern.

Folkuma verschalen, wachsen.

Folle greul. müße, süchterl. 4, 4

Folla-tobbi die Gefacht.

Follerama gelb werden wie

Blätter.

dera Follima aufräumen,

auem Haus ziehen.

Folli-

Follistama poltern.
 Follo der Trichter in der Näh-
 le 11, 5. 12. das Räßgen, dar-
 in der Stein im Ringe sitzt.
 Follud, Follud nunnige Dinge
 Folm-ainus dreheimig.
 Folmandamala zum dritten.
 Folmarkorda zum 3ten mal.
 Folmekeste selbst belste. adv.
 Folmekordne dreyfach.
 Folmekortsed ellud drey eta-
 ges über einander.
 Folmesuggane dreyerley.
 Fomal in der Nähe. adv.
 Fomale in die Nähe.
 meie same illa Fomale mit
 kommen immer näher zu-
 sammen.
 wigga saab Fomale der
 Schaden wird kleiner.
 Fombe die Weise, Gewohn-
 heit. 4, 1.
 ei milgi kombel auf keinerley
 Weise.
 Fomistatama strancheln.
 Fon der Frosch, 10, 1.
 funniga Fon eine Schild-
 Kröte.
 Fannane Fon die Kröte.
 Fong ein aufgestellter Bienen-
 sang. 5, 5.
 Fonna - Farbid Muschel-
 schalen.
 Fonna-Fuddo Froschleisch.
 Fonnarik te huldfrigger, une-
 bener Weg.
 Font der Knochen. 15, 1. 3. i.

Foot der Knochen. 7, 2.
 Facla Fogud die Wassers-
 tracht.
 Foot der Kuchen. 7, 2. 3. i.
 Foot die Schule, das Kranken-
 Lager. 8, 1.
 rapakissu ommaest Folist er
 kam von der Krankheit wie-
 der abf.
 Fooduma verschleßen.
 se sind Foodum ärra die
 Seite verschleßt.
 Foodia, Foodias die Reiche.
 Foor die Rinde, Schmant,
 Raam. 13, 2.
 Foor die Last, das Fuder. 2, 2.
 Foorama belastigt, anladet.
 Footapening der Zahl-
 pfennig. 5, 2.
 Fopper unten rändlich.
 Foppustama
 Foppurama] anknospen.
 Fops die Lunge.
 Forbid Zwieback.
 Ford die Reihe, Ordnung,
 das mahl. 3, 1.
 többi Fordab keil ärra, die
 Krankheit gehet reihe herum.
 Fordama zum andern mal
 pflügen.
 Fordamist nach der Reihe.
 Forjama sammeln zusammen tra-
 forima schälen. (gen.
 Fanna Forib mannat die
 Glucke pikt die Eyer.
 Forokenne das Rindgen.
 Forp Zwieback. 12, 1.

Korpiisakas die große
Schneise 14, 11.

Korran ich pflüge zum andern
mahl.

Korra pärrast nach der Reibe
Korre straf, stramm. 4, 4.

Korredad Kapatad Kobl, der
nicht harte Köpfe gesetzt.

Korredik 7, 1. eben solch Kobl.

Korristama auf- und wegräu-
men, sammeln.

Korts die Kugel. 14, 3. g. o.
ac. a.

Koss ein kleiner Damm.

Kuse Koss die Rinde von
Grän.

Kossar eine Art grosser Enten.

Kossias Kämma auf die Fies
gehen.

Kossilane der Freyer.

Kossima he rathen.

Kossima gedenken.

Kossiminne das Gedenken.

Kossutama gedenken machen,
sich erhohlen, austressen.

Kossutus das Gedenken, Zu-
nehmen.

Kossma antworten.

Kossminne } die Antwort.

Kossus }

Kostuma aufbauen.

Kor der Sack. 15, 3.

Koti-läke der Knöchel am Fuß.
4, 7.

Kotkas der Adler. 14, 2.

Kotra ins Haus.

Kotti-persä eine Person, die

mit einem engen Damer;
Noch gehet.

Kotte die Sack-Treil, Sacklei-
nen.

Kotto von Haus.

Kouk } der Donner.

Kouke }

Koue märstamine das
Donnern.

Ko-us zusammen.

Korwit der Fischwar.

Kowwa hart. 1, 1.

Kowwabus die Härte.

Kowwasi der Weg-Stein.
acc. it.

Kowwaste hart. adv.

Kraaw der Graben. 8, 1.

Krabbisema klappern wie
Erbsen.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krap die hölzerne Ruß-Blocke.
15, 3.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Krae-salg ein Dachtroge Fuß.

Kon

Fon Froosfab der Frosch quaacht.	Fuddo seg die Leich-Zeit der Fische.
Faaren Froosfab die Rabe frächst.	Fuddama friden, weben.
Fer die Schraube, 8, 1.	Fallad Fuddawad die Fische Falla on Fuddas leichen.
Ferms der Krug. 14, 7.	Fudrus die Bauer-Coralle.
Fu der Mond, Monath. 16, 2.	14, 12.
noor-Fu der Reimond.	Fudrukfed angenlete Corals- len an Bauer-Weiber-Röcken.
wanna-Fu der Vollmond.	Fuekste selb sechs. adv.
wanna-Fu pohhi das letzte Biergel.	Fuekordne sechsach.
Fu-aimoke ein kleiner Mond- schein, wenn er anfängt zu- zunehmen.	Fuendamaks zum sechssen.
Fu-walge Mondschein, Mondlicht.	Fuefuggune sechsenley.
Fu fuakke eine Mondfinster- niß.	Fuekokeda zum sechssenmal.
Fubbemed das Vordertheil des Bauchs zwischen den Lenden.	Fue-rie Wattingah, Tuch zu Bauer-Kleidern.
foled Fubbemis er hat einen Bruch.	Fubbi der Haufen, die Ruie 6, 2, 9
Fubbo ein grosses Band. 11, 8.	Fubia peatama die Ruie oben zuspitzen.
boa-fubbo ein Band Strand.	Fubbo wohin?
Fubbo Foinja der Garben- binder.	Fubiana häufen.
Fubias der Bauern Aufferer 14, 2.	Fui wie, als, wenn, da.
Fudda wie?	Fuid sondern, als nur.
ei Fuddagitas auf keinerley weise. adv.	Fui, Fuidas wie?
Fuddas wie?	Fufial wenn nur.
Fudde der Einschlag ankünnen.	Fuine monatlich.
Fuddo die Leiche der Fische.	Fuido das Bild 11, 5.
teie uosi Fuddo ihr Ottern- gezichte.	Fuis wie?
	Fui sio wie denn?
	Fuitao wickern.
	Fuid Bilder, Pulswanen.
	wodes jammala Fuid Gögenbilder.
	Fuicud gewebt, gestrickt.
	Fuiw trocken, dürr 17, 2.
	Fuiwalt trocken. adv.
	5 5 Fui-

Föiwama trocken werden,
verdorren.

äroakuius verdorret.

Föiwatama trocken machen.

Föiwa-äbbi die Schwind-
sucht.

Föiwa-walk der Weelch au
7, 2.

Föiwekëbba die Schwind-
sucht 1, 1.

Föiwo köbbimanne Schwind-
süchtiger Husten.

Föiwo-kon das Geschwür in
eines Pferdes Hals.

Föiwoanne ein dünner Mensch

Föiwo rattas das Rump-Nad
in der Mühle.

Föbbar der Huth, die Mähe.

kaab-Föbbar der Huth.

talw-Föbbar die Mähe.

Fövdi Manns Bruder.

Födi: hobbons ein Schieß-
Pferd.

Föhwöls die Schaufeln im
Mühl-Rade.

Fökkirama sich niederbücken,
auf der Hute sitzen.

Föl genug, zwar, ja.

Föl die Seite 5, 3. g. le u. 1e.

Fölge an die Seite adv.

Fölhe-la die Rippe 16, 3.

Fölhes

Fölhis } an der Seite.

Fölhest von der Seite.

Fölla das Dorf 1, 1.

Föllab genug. adv.

Fölles

Föllis } an der Seite.

Fölm die Kälte. 9, 1.

Fölmama frieren.

Fölmarama frieren machen.

Fölmäbbi das kalte Fieber.

Fölmwerriag eine Schauder-

Fölwama } rung.

Föllima } 10e.

Fölwä-eg die Saat-Zeit.

enne Fölwäwer der Saatzeit.

Fölwä-kot, Kerotum. 19, 3.

Fö-maddo die Kupfer-

Schlange. 17, 2.

Fömmeschen.

Fömmekond das Zehen. 3, 1.

Fömmeks zum jähnen.

Fömmes der Zehnte.

Fömmest makama Hoffe:

Gerechtigkeit bezahlen.

Fömal das Licht.

Fömar die Elle. 9, 1.

weosi-Fömar eine längere El-

le, damit man Zeug zum

Krümphen misst.

Fömar pänu der Elbogen. 7, 1

Fönd das Gefäßste. 3, 4.

mäe-Fönd der Hügel. 7.

Fönlajag der Leuchter.

Fönnä der Trog. 1, 1.

Fönnan ich pflege. 3.

Fönni-eg Pflege-Zeit.

Fönni päaw der Tag Tibar-

tius.

Fönnipois ein Junge der

schon mit pflegen kan-

Föps gahr, gelocht, reis. 14, 1.

was Föps wodea roog, halb

gahr, Reuter-gahr.

Föps-

Käpama, lochen, braten.

Käpamatta ungekocht, unreif, nicht gahr.

Käpafälle krum, gebückt, adv.

Käpama pubeake reinkheure.

Käpama fragen, fordern.

Käpamiane die Frage.

Käpamama nachfragen, nachforschen.

Käpamelama ausforschen, disputiren.

Käp der Schuß.

Käpatis Brennung des Landes.

Käpatisema gebrannt Land.

Käp der Vackel, Hecker.

Käpbal das Schurfaß.

Käp der Nagel an Fingern, n.

Zien. 2. Käne. 2c. Känt.

acc. Käp.

Käpalauf Knoblauch.

Käp ein Vieh mit einem weißen Strich überm Rücken.

Käp der Hahn. 7, 1. 8. e. acc. e.

no.

warres Käp ein Hahn mit einem schlechten Kamm, der nicht krähet.

Käpka] der Rachen.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpka] 2. 2.

Käpama fallen.

Käpka der Vackel. 8. Pro.

Käpkaama hängen, fallen lassen.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

Käp der Vackel. 8. 1.

ta watab alt Fulmo er glumpt.	Fumpasse peält waatma noch dem Compas sehen.
Fulp der Koch-Löffel. 13, 1.	Funni so lang bis.
Fult der Eber, Hack. 15, 1. g. i.	Funninga emmand die Königin.
Fulus berühmt. 14, 8.	Funningas der König.
Fulurama verständig.	Funninglik Idiotisch. 7, 1.
Falutamine die Verständigung.	Funnigent das Königreich. 7, 2. 8. 1.
Fum ein Gewölbe, der Fisch-Kasten.	Funs, Kunst, die Kunst Heretp.
Fumama gliden.	Funsikas der Herrenmeister. 14, 11.
Fumb welcher von beiden.	Funsitama heren, beheren.
Fummage wend unsere beyde Brüder.	Fup die kleine Beule, ein tiefes Köpfgen.
Fummajias pa kumm Holz.	Fuppar der einen schöpft.
Fummalgi polel auf beyden Seiten.	Fuppari moor eine Schepferin.
Fummaridama anbeten, verehren.	Fuppatama auffochen. act. und neutr.
er Fummarida ennaft, ja Kapa jalga mache doch eine Referenz.	Fuppatud piim abgekochte Milch.
Fummardel, Fummarkülle	Fuppest wiggane] er hat eisoles Fuppes] nen Bruch
Fummaratsfel gebücht. adv.	Fuppo lastma schöpfen.
Fummakal abhängig. adv.	Fuppo-raud das Schröpf-Eisen. (se.
Fumminanne kaas der er habent runde Pöfel.	Fuppo-sarwed Schröpf-Kjallad on Fupposed Peil die Rüsse sind unten gang voll Knoten.
Fummatagi dennoch.	Furb betrübt.
Fum-misema summen, flingen	Furbus die Betrübnis.
Fummitama wölben.	Furdan ich sehe traurig aus.
Fummitud hone das Gewölbe	Furg der Kranich 5, 1.
Fummiga wanter ein Rüst-Wagen.	Fone Furg der Storch 7, 1.
Fummuliare aufm Banch. adv.	Furgo:
Fumpas der Compas 4, 2.	

Furgo-loggi der Zapfen,
Saamen 6, 1.

Furgo-pater Silber-Gehäng-
am Hals 14, 4.

Furgo-rabhud Mandeln am
Hals.

Furjaser schlimm, böse, hef-
tig. adv.

Furjateggia der Uebelthäter.

Furjem ärger.

Furjus die Bosheit.

Furk die Kehle, Gurgel 7, 2.

Furn die Seige, filtrum cola-
torium.

Furn lookseb es läuft durch
die Seige.

Furnale pannema in eine an-
dere Kanne giesen zum ab-
laufen.

Furnama durchseigen, ver-
fälschen.

Furnjas-pu ein zugespißt
Holz.

Furcat der Teufel 14, 4.

Furco-beened die grossen
Wicken im Gersten.

Furcedik der Raum hinterm
Hause.

Furcelarwo Reh-sark.

Furcesaar Oefel (Insul).

Furci böse 6, 2. acc. je.

Furcikas der Wasch-Klopper.

Furristama Furgust sich gur-
geln, den Mund ausspülen.

Fiep Furristab der Floh pur-
ret im Ohr.

Furt taub 15, 1. g. i.

Furtud abgenommen, mager
geworden.

Furtus die Laubheit.

Furwa näolinne sauertöpfch,
trautig.

Furwastus die Betrübniß.

Fus wo, wohin?

Fuse ofsad ? Erdän.

Fuse baggo ? strach.

Fusik der Sträubenbusch 7, 1.

Fusil on waik Fichten hat
Hatz.

Fuski irgendwo.

Fus pole an welcher Seite?

Fusfa allwo.

Fusfagi irgendwo.

Fusfist woher?

Fusfema den urin lassen.

Fusfi der urin 6, 10. acc. Fust.

Fust woher?

Fust poole von welcher Seite
her?

kerakusima verlösche neutr.

kerakusutama auflöschen

Futkar der Kutscher. (A.)

Futsikas der junge Hund.

Futematta ungebeten.

Futjan ich rufe, lade ein.

Futistama kühlen.

Fuab der Ruck 2, 2.

Fualma hören.

Bes Fuleb, se luleb wer zu-

hört, der lauret.

Fualmaria ungehört, wovon

man nichts zu hören kriegt.

Fualminne das Hören.

Fuam glüend 9, 1.

Fuus

Kaus sechs.	ladw die Spitze am Baum.
Kunst Grän 7, 1. 2. c.	laeo etwas unheimlich im Was-
so-Kunst der schlechteste	ser. 11, 2.
Grän.	laetas die Lade. 14, 11.
Kause von Grän.	laenama zu borge nehmen,
	lehnen.
Laad die Breite.	laenatama wegleihen.
Polmelæadne (Zug)	rustid laenatawad der Rog-
von 2 Breiten.	gen geht wie Wasserwellen.
laas die Weisheit, g. lane	laene die Meeres-Wellen.
g. laam.	laenoga andma ausleihen.
laast Spähne. 2, 4.	laeneta wotma zu borge
laasto-ma ein Ort, da ge-	nehmen.
hoben wird, und Spähne	laew das Schiff. 17, 1.
liegen.	laaba-laew Rauffardes
laaste-räkt allerhand Gerath	o Schiff.
von Holz.	foa-laew Orlogs-Schiff.
laasma (den Heuschlag) rei-	aero-laew eine Galeere.
nigen.	laewoke das Schiffgen.
labba platt. 1, 4.	labben ich will, mag
labba-salg das Fußblatt.	labbu durch.
labba-lu das Schulterblatt.	labbän ich gehe.
labbane Rangas schlecht ge-	se labbäs korda das ge-
weht, Rinnen.	lingt, geht an.
labbidas die Schanfel 14, 11.	ta-läts temma kää alla er
laddemed die Schicht	fiarb ihm unter Händen.
Stroh, Getreide.	labbätasad Beant: Freundes
laddo das farg-Stroh-Haus	labbätama senden.
bey der Wiege.	labbem näher, der nächste.
ladduma aufsetzen (Holz)	labbemale näher adv.
davon laufen.	labbid el nahe in der nähe adv
ladduma summe Korta ei-	labbid elt aus der nähe heradv
nen Bretter-Hausen ordent-	labbikenne mees ein kleiner
lich legen. (14, 8.)	Kerl.
laddus geschickt, das sich paßt	labbet das Lögel 12, 1. g. i.
laddusad sumad liebliche,	labbwitaama empersprechen.
freundliche Reden.	laffastama) ersuchen.
laddusaste freundlich adv.	laffatama) latti

lakti wolan! laß uns gehn.
 laktirama senden.
 lammatama dampfen.
 läne läl ein Wpöcher
 (Schelm.)
 läne ma, läne rilt die Wgd.
 lässima brand liegen.
 jannes lässib der Haase
 lauscht.
 lästokenneeine dünne Scho-
 lässed küssen. (te.
 lagge flach. 4, 4.
 laggi die Lage 6, 3.
 raewa laggi die Dede des
 Himmels.
 raewa laffe tössima bis in
 den Himmel erheben.
 lagguma } scheiden, ver-
 laggumama } fallen, sich aus-
 breiten.
 lagle die Kesselganz.
 labbing die Schlacht. 5, 2.
 labbutama absondern, tren-
 nen.
 labbutaminne die Absonde-
 rung.
 jummal on labbutamissi
 annud, sie liegt in Wochen.
 labbutamissi ramat der
 Scheide-Preis.
 labja mager. 1, 1.
 labjals teggema } aus-
 labjemafo teggema } mergeln
 labte freundlich holdselig. 4, 1.
 labte pu Holz ohne Riese.
 te-labtmid die Wegscheide.
 labtuma scheiden. nait.
 labtuminne das Abscheiden.

labei laß, offen, adv.
 labtund mager worden.
 lai breit, 6, 8.
 laiale ins breite, weit aus adv.
 laid die Sandbank, Reß in
 der See.
 laiemale noch weiter aus adv.
 laiemale weitaufziger. adv.
 lai-kep eine Benennung des
 Baars.
 latmama verläunden, ver-
 spotten.
 laist faul 7, 3. g. a.
 laistflaud der Besem 3, 2. g. a.
 laisko löma sich auf die faule
 Seite legen.
 laist proos ein sonler Schin-
 gel.
 laistus die Faulheit.
 laistust piddama faulengen
 laitma verspotten, verleum-
 den. 4.
 laitmatta untadelhaft.
 laitua die Beschimpfung,
 Schande.
 laiuue etwas breit.
 laius die Breite.
 laiare in die Breite adv.
 lat die Wähne.
 wannund lat eine verfluchte
 Wähne.
 latte der Brand (für Hunde)
 latfo-foer }
 latkaja } ein Sauhaas.
 latkuma lecken.
 late ein großer breiter Platz.
 143. g. o.

latosi

käsi lafena! kotto pekoma in die Hände klatschen.	lappite in die Dide. adu.
laksima Geräusch machen wie die Wellen am Strande, klatschen.	laps das Kind. 14.
laksimanne das Klatschen.	lapsen on ähre issa, teistemma die Kinder sind von einem Vater, aber von 2 Müttern.
lambolle das Schützen.	pordo laps das Hurlind.
lambrine] der Schütz.	wärra laps]
lambar]	lapse-loraja die die Frucht abtreibt.
lammas das Schaaß.	lapse-kodda die Mutter, matrix.
lammas määb das Schaaß blüßt.	lapsest sadik von Kind auf.
lammaate rauad die Schaaß-Scheer.	lapseke das Kindgen.
lamme wagen die flache Schüssel.	lastma lassen, schießen.
lamp die Lampe. 12, 1.	lasse augo bohre ein Loch.
lamp flach.	lasse wadist illud jappse Vier aus dem Faß.
lampkatrus das flache Dach.	latsutama klatschen klappern.
lang der Schwager (weithändig verwandt). 5, 2. 3. 0.	ku on weel lattaregunne der Mond ist noch kantiert.
langema fallen.	lartikas die Brachse 14, 11.
uust-erra langema vom Glauben abfallen.	laud das Brett, der Tisch, die Tafel. 3, 1.
se on melest ärra langend das ist mir entfallen.	landid Breiter in der Vorriege an im Hahndalcken.
langetama fallen lassen.	laudud Einsie in der Stube.
langetäbbi die fallende Sche.	laugud kleiner Lauch.
langminne der Fall.	lauf die Blasse an der Pferde Stirnen. 7, 2.
langud Schwieger-Eltern von beeden Seiten.	musta lauf lehm eine schwarze Kuh mit einem weissen Kopf.
langukkes die Verwandten.	lauf katrus das abhängige Dach.
lap der Lappen. 15, 3.	lauf määgi der abhängige Berg.
lappelinne paß ein Ort, da an einer Stelle etwas, an der andern nichts gewachsen.	laul

laud das Lied 2.
 lautatama lichte copuliren.
 lautatamiese sammad die Co-
 pulsations-formul.
 laulma singen.
 ra jai lautmaß jalle er hielt
 auf zu singen.
 laulo-kodda der Chor vom
 Altar.
 laulo-râkotas die Umfel.
 laulo-wiis die Melodien.
 laus was immerfort dauert.
 laus pilwes immer mit
 Wolken umzogen.
 lausaja der Zauberer.
 lausama zaubern, reden.
 ei ma lausnuð sammagi ich
 sagte sein Wort.
 lausaminne das Zaubern.
 laut der Stall, 1, 1, g. a. acc. to
 la-atama ausbreiten.
 Allur la-atama Bier füllen.
 siut la-atama sein Maul
 brauchen.
 lawwa der Pall 1, 1.
 kubja-lawwa der Grund
 von der Heil-Ruhe.
 sauna lawwa der Pall in
 der Badstube.
 taima lawwa das Pflan-
 zen-Bett.
 le der Bauer-Heerd 6, 9, g. e.
 leage maggo ein wiederlich
 Geschmack.
 lebbe die Thürschwelle 1, 4, g. e.
 leet die Flamme 7, 1, g. e.
 leem die Brühe, Suppe 9.
 leer das Lager 8, 1.

legima flammen, flackern.
 abbi legiesab der Ofen
 flammt, flackert.
 lebbiline die Lauge.
 lebbiliasa saast Unreinigkeit
 von der Lauge.
 lebbi-as der Wind we-
 het sanfter.
 ule lebl ein sanft Sausen
 7, 4, g. e.
 leben die Ruhe 9, 1.
 lebm ammius die Ruhe
 blüdet.
 lebm innist wasitast
 rakka die Ruhe schreiet
 nach dem Rathe.
 lebm onpögnad die Ruhe
 hat gesetzt.
 lebm on-winniesi sieht güt-
 gelle.
 lehma Land gentalia vacca.
 lehma niasad die Zige am
 Ruh-Euter, Jr. Worgeln.
 lehmite ein Röhgen.
 lebe das Blut 1, 2, g. a. acc. ta.
 lehrima an der Stuppe des
 Baums hervorschießen.
 leib, lewma das Brodt. 2, 1.
 leidma finden 3.
 leige lautich.
 leigima flammen, einen Schein
 von sich geben.
 södda leigib das Berg puf.
 wesi leigib das Wasser
 schilpert.
 leikama schneiden.
 leikaminne das Schneiden.
 3

leifus die Erndte.
 leß das Bad 2, 4, 8, c.
 leina Fast die Hangel-Virke.
 leinama trauern.
 leinaminne das Trauern.
 leißt das Lihß-Pfund 7, 1.
 as annab leißt er giebt mir
 ein recompence, daß ich
 gefunden. (7, 1.)
 leima Fakkud Verdt-Ruchen.
 leima Fanna der Back-Frog.
 lempotâ mees der lachs ist.
 lendew mardo 7 der Dra-
 wanna lendew 5 che.
 lendma fliegen 3.
 leofe die Lerche.
 ledama einweichen.
 lep die Erle.
 sang lep eine Art von Erlen.
 lepne von Erlen.
 leppa lind ein Vogel, oben
 grün, roth unterm Bauch,
 das beyin Reich Blut ver-
 ursacht.
 leppastab es vermodert.
 leppima sich vertragen.
 kas sa leppid pistkoga?
 bist du mit wenigem zu-
 frieden?
 leppitama verßhnen.
 leppitus 7 die Verßhö-
 leppitaminne 5 nung.
 leßkad eine Art Heere.
 leß verwirbt 7, 1, 8, c.
 leß-meos der Witber.
 leß-naene die Witbe.
 fireik on leß die Kirche ist
 ohne Prediger.

leofed Vienen die den Stachel
 perlohren.
 leß die Hülse, Träbern.
 leß die Mafern.
 leto-ma Vittapen.
 leus in der Weiche.
 lialt 7 zu sehr, zu viel adv.
 liante 5
 liatagi besonders.
 liati sonderlich adv.
 libbama leßen.
 ta libbab keelt er leßt den
 Mund.
 libbe glatt, schmeichlerisch 4, 4
 libbendama schmeicheln.
 libbiatama ausglitschen.
 libled Haber-Spren.
 liblikad Futter-Vögel.
 ta seisab libdus er hält sich
 verborgen.
 liga teggema unrecht thun.
 liggeduch und durchnach 4, 4.
 liggi nahe, beynähe.
 liggidel nahe adv.
 liggidale nahe hin adv.
 liggidalt aus der Nähe.
 liggilâhbidel in der Nähe.
 liggimenne der Nächste.
 liggo die Weiche 1, 1.
 ligguma weichen.
 liguma sich rühren, bewegen.
 ei nâhâ ligu innimease bin-
 gogi tee peßl es ist ist kein
 Mensch auf der Straße zu
 sehen.
 kas ligub se samma schäl
 maal? ist das Wort dort
 gebräuchlich?

ligutama röhren, umröhren.

libba das Fleisch 1, 1.

libbakaen die Scharten.

libbaltt fleischlich 7, 1.

libbane fleischern, leiblich.

libbane ödwe die leibliche

Schwester.

libbaw fett, fleischicht.

libba-wätern Ostern 6, 6.

libbonat der Fleischer 7, 1.

libbuma zunehmen.

libbutab es macht fett.

libbma fügen.

Rottkollidoma zusammenfügen.

lig ja viel 1.

ligiowinne das Saufen.

ligialge verzweigen 4, 1.

ligialgma die Verzweigenheit.

ligmees der ungebetene Gast.

ligimipri der Zunahme.

lii die portion beim Trin.

den 7, 2. g. i.

liii der Leim 8, 1.

liiko heinma lösen.

liitma fügen 4.

liitminne die Fuge.

liiw der Sand.

liw eine Art Rege.

like das Glied 4, 7. g. liiwe,

acc. mid.

liiwo in die Weiche adv.

liiwe die Erde.

limmabälle sehr gebüdt,

krumm adv.

limmokad Steinbeere.

limoke das Regen-Wärmege.

lin die Stadt 10.

tuggew lin die Vestung.

lind der Vogel 3, 1. g. o.

wolge lind ist eine Zentrung des Rabend.

ling die Schleuder. 1, 2. g. o.

lingutama schlendern.

linna nach der Stadt.

linna die lange Dauer-Haube.

linna der Flachs. 1, 1.

linnad ollid Papras der

Flachs hatte geschofft.

linna haert die Oehel.

linna-kind Flachs-Schebe.

linnaltes Walg.

linna-liggo die Flachs-Wei-

he.

linna-longutid die Flachs-

Brücke.

linna-lund die Flachs-Sche-

ben.

linnane flächsen.

linna-nuust die Flachs-Kau-

te, Flachs-Knack.

linna-wästrik der Stieglitz.

7, 1.

linno-pael der Vogelstiel, die

Dohne.

linno-petter der Bienen-

schwarm.

liii das Band. 14, 1. g. i.

linnulle das Vögelschen.

linnautama das erste mal ei-

nem Weibe die Hände auf-

setzen.

lip die Fahne. 13, 2. g. o.

lipama ein bisgen mit der

Eruse nehmen und mähen.

lippama fortspringen.
 lippotama medeln wie ein
 Hand mit dem Schwanz.
 lip lippotab die Zähne we-
 deln.
 lirwa die Mandertasche. 1, 2.
 lisa die Jagal e. 1, 2.
 lisama anstichen, darin setzen.
 lisama verschalen.
 lita die Pöge, Tasse, Tauche.
 14, 2, 2, 1. acc. 14.
 litfias leib glüht, wasser:
 freisigt Brodt.
 lingo laikma aufm Eise glit-
 schen.
 linguma gleiten, glitschen.
 liwa - annus der Tod, Erd-
 mann.
 liwane sandigt.
 lobuma verlassen.
 lobu ja labku packe dich.
 lobba der Plapperer.
 lobba sa ein Plapper-Maul.
 lobjakasfeif pubbas, wenn
 Schnee und Wasser unter-
 einander melirt ist.
 lobbisema plaudern, plappern.
 lobin ich werse hin.
 loddä ladda los und schlaf.
 lodus das Geschöpf.
 loetama lapsi Kinder-Lehre
 halten, catechieren.
 lera loetama abzählen.
 loetus was gestalt ist.
 löbbus heldselig. 14, 2.
 löddisema schlaphängen.
 lebbed löddisewad Blätter
 beben.

löddus innime ein freundlich
 Mensch.
 lödus schlaf, schwach, schläf-
 rig.
 lök das Maas. 7, 2, 2.
 lögginal pöllema lichterloh
 brennen.
 löbbandit ein halber Duden.
 löbbisepiad Loch, Furchen.
 löbbi-falla der Lachse.
 löbbatama spalten.
 löbkab es fault an.
 löbkema beissen (von Händen).
 löbki entwehen.
 löbkub es spaltet. neut.
 löbmus-pu Linden-Holz.
 löre die Gluck.
 lökerama glänzen, roth sehn
 im Gesicht.
 löm das Herz vom Holz.
 piro-löm Holz zum Fessel.
 löma schlagen.
 ei lö erte es reicht nicht zu.
 se löbb padiks es wird gelbe-
 lich.
 löng das Garn. 1, 2, 2, 2.
 löse löng träl Garn.
 korrotud löng gedreht
 Garn.
 lauf löng los Garn.
 mittz maeta löngo wie viel
 Pfund Garn?
 lönguma anged hängen.
 ful löngutab und löbbu-
 tab ribo der Habicht
 schlägt und schwebt mit
 den Flügeln.

1886 läppisch.

1886 die Kugel, das Gewicht.

g. 1886. ac. de.

uril 1886 das Gewicht an der
Uhr.

1886 der Blasebalg 14, 3.

temma 1886 ei olle weel
tâis er hat den Rängel
noch nicht voll.

1886-essine die Esse in der
Schmiede.

1886-urama den Othem ep-
liggichen (wie die Hunde)
umil 1886-urab der Wind
bläset.

1886 aufhören, alle werden.

1886-marta unanshbelich.

1886-1886-âra das
Herz entfiel ihm ganz.

1886-urama vollenden.

1886-urama die Vollendung, das
Ende.

1886-urama sich hinfirecken.

1886-urama Hammerschlag. 6, 1.

1886 der Schöpfer.

1886 die Wasser-Plüze.

1886-ma wârtig Land.

1886 was aufgeschoren ist, der
Auftrag.

1886 das Thier. 14, 12.

1886-luga 1886 ein
Stück Vieh stark von Kno-
chen.

1886-1886-wilde Thiere
1886-1886 wie eine
Schlange.

1886-1886 schlüpfen.

loma erschaffen. 7.

maad âraloma Land
brennen.

obher hâkâb loma Gerse
sängt an zu schiessen.

lominne die Schöpfung.

lomisâ ma gebrannt Land.

lommâs peloma platt schla-
gen.

lomoke das Geschöpfen.

lonkan ich hinfte.

hea innumenne ei lonka se-
pârrast ein frischer Kal
muß das nicht achten.

teist jalga ta lonkab er
hinfte mit einem Fuß.

1886-on lontis kâf die
Ohren hängt ganz schlapp
herunter.

loob die grosse Fläche, hart
Land. 3, 2.

loog abgemäht Gras zum Den.

loot das Krummholz 7, 2. g. a.
ac. te.

loom das Geschöpf, Frischung,
Kind im Mutterleib. 1, 7.

lootkap die Hohlklappe 19, 1.

loomâra pu der Loobtree-
Baum.

loot das Eingebly der Schif-
fer 19, 1. v. i.

loomma hoffen, vertrauen. 4.

lopina s. lobin.

lopperkonne nicht gleich rund
(vom Nabe)

lopputama auspählen.

loppima prügel, durchhaken.

lorima durchpeitschen.

lorp (laist) ein träumerhafter Mensch.

läfsa löfsi wurde ganz platt.

lot der Kögel unterm Halse.

lotua die Hoffnung.

loug das Kinn. 5, 6.

louad der Kinnbacken.

loua pedle auf den Backen.

loua-pärrad die Kinnbacken.

louendid Feinwand.

lougutama linnad Fläch-
bräuen.

lougutama fand sein Maul
brauchen.

lou-foer der Löwe.

louna der Mittag, das Mit-
tagsmahl d. g.

enne-lounat, enne lounast
föma-äega vor Lische.

lounane mittägig.

louna pole gegen Süden.

louna rind ist zwischen Mit-
morgen und Mittag.

loufa labti sperrweit offen.

suifa ja loufa rägima un-
geschent frey heraus sagen.

lu das Bein, Knochen.

lubba die Freyheit. 8. loa.
2c. lubba.

lubbama Freyheit geben, zu
sagen.

lubbi der Kald. 6, 2.

lubja-färo der böse Geind.

ludremet Unkraut unterm
Flach.

luggema lesen, beten, zählen 2.

luggo ällawoema ein Lied
aufschlagen.

luggu die Art, Beschaffenheit,
Zustand, Zahl.

Kui se luggu nenda on,
menn das so gehn soll.

ei seft olle siurt luggu dar-
an ist nicht viel gelegen.

mul olli dierte kowwa-lug-
gu tåes es hielt hart mit
mir.

ta ei pea luggu äbbestli er
sieht keine Person an.

lube der Denkschlagn an einer
See, oder Bach.

lu-jasfemed die Glieder.

luif der Schwanz.

ta aiab luife er bläst auf ein
Horn kurz abgestossen.

luine beinern.

se on luinud ärra es ist
ganz mager, verschliffen,
abgetragen.

lõdo die Lisse, Latsche.

lõbbendama verkürzen.

lõbbidalt } kürzlich. adv.

lõbbidelt } kürzlich. adv.

lõbbite kurz, klein.

lõbe die Laterne 13, 2. g. i.

lõbter der Leuchter 13, 1. g. i.

lõffama flossen.

lõffaminne das Stoßen.

lõffe die Corallen: Schaur.

lõffima mag antreiben.

lõllid die Polster, darin die
Nüsse sitzen.

lõllitama ausbleiben, ausblei-
stern. lóp.

lápfil ein Weich-Gesäß. 7, 1.

lápama milchen.

lást der Sensen-Stiel. 6, 7.

lúf das Schloß 7, 1.

laasand luf ein Vorhänge-
Schloß.

ufson luffus die Thür ist
zugehlossen.

fe on luffo tagga, es ist
verschlossen.

luffo pannemazuschließen.

luletama einen in Verdacht
haben.

lulife das Lied. 4, 7.

lumme karwalinne Schnee-
weiß.

lumme-labbakas der letzte
Schnee in den Büschen.

lumme-ránd Schne-Flö-
cken.

lumme-saddo das Schneegen.

lummi der Schnee 6, 10.

lummi lábbab rátti der
Schnee ballt sich.

lummine schneigt, voll Schnee

lummi sa-ab torta mahha es
fallen große Schneeflocken.

lunnastaja der Erdsfer.

lunnastama erlösen.

lunnastamine? die Erld-

lunnastus } lung.

lu-paemas der Alp, Wähe.

lu-paka der Knöchel am Fuß.

lusima laufen, zaudern.

lustikas der Löffel 14, 11.

lust die die Lust 14, 3.

lustied, lusted dreschen un-
term Korn.

lu-tóbbi die Knochen-Rellung

lu-tóbbine Glieder-Krank.

luta die Quappe 14, 3. 2. 0.

lutsna-pákw der kürzeste
Tag, Lucien-Tag.

lutikas die Wange, Wand-
Lauf. 14, 11.

laud der Besen. 3, 2. 8. 4.

luustama wehen.

11.

Ma ich.

0, 1.

ma die Erde, das Land
uk maad káa ein gut stück
Weges zu gehn.

ta on tulud maist maad
móda er ist zu Lande ge-
kommen.

forratu ma das zum an-
dern mal gepflügte Land.

maas-maggamine wenn
man bettlägerig ist.

ta on maaler ist zu Lande-

ta láka mále er verreist.

maas an der Erde.

ta on maas er liegt krank.

maast von der Erde.

maast maddalast von Kind
auf.

maandi 6, 10. 2c. it.] die
maan-te } Heer-

Strasse 11, 3.

maddal niedria.

maddal mees klein von Per-
sen.

maddalus die Niedrigkeit.

maddemed der Fußsteig über
Bach.

3 +

ai-

aída maddemet der Tritt
vor der Kleeze.

maddo die Schlange. 11, 1.

maenüsen ich ermahne.

maenüsus die Ermahnung.

määr der Dache, das Ziel. 11, 4

mädda Eiter in der Wunde.

mädda-ku die Hands-Lage.

mäddane voll Eiter.

mäddanema versäulen.

mäddaneminne die Fäul-
nis, Verwesung.

mäe-känk der Hügel.

mäel am Lande.

mäele auf den Berg hinauf.

ma taotan mäele ich ziehe
nach dem besten Lande.

mäle vom Berge, vom besten
Lande.

mäggi der Berg. 6, 3.

mäggine bergigt.

mähberdune welcherley?

mähbe die Winkel. 8. mähb-
me.

mähbin ich windete. 6.

mähb die innere zarte Baum-
schale. 7, 4. 8. 4.

mähks-Lakkus fliebrigte un-
gahre Kuchen.

mähb - märiad Wehlbeere.
6, 2.

mähke aufm Berg.

mällestus das Andenken,
Gedächtnis.

mällerema sich erinnern.

mäma blasen.

män die Lanne 10, 1. acc. da,
dasid.

mänd der Quers. 3, 1. 37, 31

mändne von Lohnen.

männik der Lannenbusch.

männil on sööva Lannen
hat Leer.

mäng das Spiel.

mängima spielen.

mängimies der Muecant.

mängiminne das Spielen.

mäe-pääro der Leuten.

ärea märama abzeichnen,
abstechen, bestimmen.

märg naß. 1. acc. gi.

märjaks Pasma aufschauen.

märk das Zeichen. Exempel.
7, 1. 8. 1.

märkama versehen, vermögen

märks-pu der Besizer.

(eine Art von Waage.)

märkima zeichnen, bemer-
ken.

märks-andminne das Ueber-
zeugen.

märkus die Ueberzeugung,
Nachsinnen, Verstand.

jon mal annab märks
Gott überzeuge.

märta die Sturbe. 1, 1.

märs der Fischloch. 4, 4. 8. 10

mäsäma wüthen, toben, Auf-
rühr machen.

mäsäminne der Aufsuche.

mäsäms einwickeln, vermit-
ten.

mäsil hügeligt, hüftrigt 7, 2.

märtas der Hügel, Nasen. 4, 2

oh et hobbone saaks mät-

ta-

tale, wenn doch erst die	maial anders mo.
Werde wieder aufs Straß	maiale anders wohin. adv.
kommen.	maialinne der Pilgrim, Ein
maggama schlafen.	wohner.
maggama feins Ares	maiale anders woher adv.
franz. liegen.	maia-mees ein guter econo-
layse ärra maggama das	mus.
Kind im Schlaf erdrücken.	maia-piddaja der Haushal-
ta maggab laisa und er lo-	ter.
bert so im Bett.	maia-piddaminne das Han-
magge unschmackhaft 4, 4.	halten.
maggo der Wagen, Ge-	maias der Rächer 14, 2.
schmack. 11, 1.	sind maikatama noch
maggote kleiner Wagen.	schlappen (von dem was
maggus fülle, wohlsmec-	sterben will)
dend.	ma-ilm die Welt.
mabba nieder, an die Erde.	maimoke das Fischgen.
mabbasama unterbleiben,	maimmo Gründlinge.
nachbleiben.	maime irdisch.
mabbasatma verlassen, un-	mainissen f. maenissen.
terlassen.	maitsama schmecken.
mabbalassima todt schießen.	maitaminne das Schmecken,
mabbamaina beeraben.	maius Rächerco
mabbasama gebären, in die	mainotama naschen.
Wochen kommen.	makkarad, makriad Würste,
mabhuma Raum haben.	mako die Leber.
mabburama etwas wohinein	mako der Zoll, Zins, Tribut,
bringen.	Licent. 14. 3. 20.
mabl Birken-Wasser 8, 3.	makfad der Schoß.
mabla-tu der April.	makso al Zinibar.
mabce Macht, Fretheit.	makama bezahlen, gelten-
seäl on inimmesel mabce	mak ein Holz, das auf einen
faa da hat man recht feine	Den-Hausen, oder Ruie ge-
commodité zu essen.	steht wird. 7, 2. g. a.
maia die Hütte, Wohnung 1, 1.	ma-marlane 7 Ungezie-
lebne maia eine Laube, Som-	ma-mattukased 7 fer-
merhütte.	manner-pu eine Art Bäume.
3. maia das Nachlager.	3 5 ma-

mapealne was auf Erden ist,
irdisch.

mardus nirtab der Mardus
schreiet (soll ein böses omen
andedeut.)

maria-ja Maun.

marja-tarri die Traube-Be-
ren.

marras-källe die dünne Haut
abgestreift.

marri die Beere 6, 2.

pluum-marri die Pflaume.

loormarri die Voorbeer.

masika marri die Erdbeere.

massa jaig-kanna ein Kriech-
Guhn.

mat die Wege, Matte. 14, 2.

nääd lasse jummal allas
mära Gott lasse (das Haus)
von unten an faulen, i. e.
behüte es für Feuer.

matma begraben.

matminne das Begraben.

marfutama sund schmazen.

mattar der Knüttel.

mattus das Begräbnis. 14, 12.

ma-wallitsoja der Gouver-
neur.

meel das Gemüth, der Sinn.

lodud meel die Vernunft.

lähbik meel ein kurz Ge-
dächtnis.

se on mo melest ärralange-
nud es ist mir entfallen.

temma meel sai pabbaks
er wurde zornig.

se tulles mo mele es fällt
mir ein.

meelt ärra heitms den
Dunst sinken lassen.

meelt möda sirsichtig.

meelt ämbepdöda auf es
neu andern Sinn bringen.

tubho nende meel annab
was sie sich resolviren.

meelde ms Gemüth adv.

mees der Mann.

ninnamesder Räbelsführer
wärrames der Hurer, Ehl-
brecher.

Fäl se on mees ommaft koh-
bast er ist Keils genug dazul.

mees omms nachs sees
ein stolzer Keil.

me wabba das Wachs 1, 1.

mehbe-errolinne mannbär.

mehbe-eksa der Todtschläger.

mehbele minnema freyen,
nubere.

mehbike liebes Männen.

mehbine mees ein vollkom-
mener Keil.

meie wir, unser.

meikas die Holz-Lande.

melega) mit Fleis, Vor-
mel) sag.

melehaigus der Verdruß, Be-
kümmernis.

melelinne verständig, bedächt-
lich.

beamelelinne gut gesinnet.

pikamelelinne langmü-
thig.

melepahbandus das Aerger-
nis im Gemüth.

mele

melepárrallinne mößgefällig
mele párrast ollema gefallen.

meleto unvernünftig 11, 2.

meletulletama sich erinnern.
mele-tulletaminne die Erin-
nerung.

melewald die Nacht, Ge-
halt 3, 7.

melitama schmeicheln, be-
sänftigen.

mellersema wiederläuen.

meltsas der Specht 14, 2.

meokas s. meikas.

metri das Meer 6, 10.

metre-aul eine Art Enten
mittelmäßiger Größe.

metrepoolne was an der
Meer-Seite ist.

metre-tiir ein kleiner See-
Vogel.

metst die Wessche vom Bier.

messi das Honig. 6, 7.

messilane die Biene.

messilaste emma der Bi-
nen König.

messilaste perre der Biene-
schwarm.

messipu der Bienenstock.

meestama sich in Lebens-Ge-
fahr begeben.

meto der Busch, Wald 14, 3.
acc. i.

metfalind Vogel-Wild.

metfallanne das wilde Thier.

metfa warreal ennast toit-
ma sich durch Holz-Handel
ernähren.

metfa widdelet ein kleines

Busch in der Ferne.

isfa-metsis der Aukhan 14, 12

emma-metsis die Aukhene

metstis ein Vogel, der wie
eine Ziege mähet.

metamesi wild Honig.

metamesilane die Hummel,
wilde Biene.

metamasilas der Buschflep-
per. 14, 11.

metone mit Busch bewach-
sen.

meta-ollipu der wilde Ole-
baum.

metoperre ein einzelnes Gefä-
ße im Busch.

metopu das Haselhuhn 16, 1.

metarulle die Holztäub.

metarwigipu der wilde Fei-
genbaum.

walle mets ein undichter
Busch.

midodagi etwas.

miil die Röhlergrube 8, 1.

miika, miikapárrast? warum?

miika für nichts, gering.

miil aial zu welcher Zeit?

miilal wenn?

mingisuggune einigerley.

minna ich.

minnaks ich?

minnemogehen.

minnestama in Ohnmacht

fallen.

minnestus die Ohnmacht,

minnetis Beschwirmung.

minnens vergangen.

minnewal Isel vermischtene

Blödt.

minnia die Scherleger-Toch-

nia was?

(rer.

miapärast medwegen.

mis süs ja freghich!

misfaggu

misfaggune

welcherley?

mitmel foerretal zu unterschie-

denen mahlen.

mitmesfaggune wie vielerley?

mitte nicht.

mitno wie viel? mancher.

mittoford manchmal, wie

oft?

mittals wie viel?

mo, minno mein.

moderbergi juur Passinael

moda nach, vorbej.

modhitama mödern wie der

Vogel metakita.

modirama

modirama

brüllen.

modfirama mödern wie ein

Boef.

mölder der Wälder.

mölla das breite Ruderholz.

1, 1.

möllama letimen.

mönama ablaufen wie Was-

ser.

mönno der Kern, Gezänke.

hannad

11, 5.

mönnausad sannad nachdrück-

liche Reden.

mönnausaste nachdrücklich.

adv.

mörd die Fischeute, 3, 1. oder

Fischförf.

mörsufas der Mörd der 14, 11.

mölema bedenken, bedenden,

sinnen.

mölema sama asia peäle

über etwas meditiren.

ümber mölema sich anders

resolviren.

möleli bedachtfant?, 1.

möste der Gedänke 4, 1.

pisfufaste möstega innime

der von kurzen Bedächtniß

ist.

mois der Hof Landguth 14, 3.

moisnik der Edelmann 7, 1.

acc. Faid und Ad.

moistatus das Rägel.

moistetama was aufmatten

geben.

moistlik } verständig 7, 1.

moistlikfalt } adv.

moistma verstehen, ratzen.

ta moistab ramato er kan

lesen.

moistmänn das Verständniß

moistus der Verstand, Ver-

nußt.

moisfad sannad einbringen

de kräftige Worte.

möl die Hoppe 12, 1. acc. e.

möld die Mölle 3, 4.

Finnes ön mölgistand das

Beil hat sich umgelegt.

möllemad alle beyde.

möllemapidodi auf beyden

Seiten.

mon-

mondafoerd manthmal.
 monnesharne madcherlep.
 monni mancher 2. 4. 20. da.
 monnill ein Adler, der nicht
 alle Speise isst.
 monnikas inmenss dem
 mas nicht in Daut mē-
 den kan.
 monningad etliche manche.
 monnitama, tadeln.
 moddun ich vermag.
 moost der Degen, das

Schwerdt 7. 2. 8. 6. acc. o.
 modt das Maß.
 moftma müssen.
 moftuma vermögen.
 moon der Proviant, monathl.
 portion.
 mona-lano das Proviant-
 Schiff.

mo mancher jemand.
 mudon der Roth 2. 2.
 muabbo-ma die Insel Moab.
 muab die Seele.
 muab wa ab fiese die Ge-
 schwulst vergeht.
 ta on muabus der ist ganz
 voll Beulen.

muido sonst.
 muist theils.
 muisurama anschlagen, wie
 eine Mächtigk.
 müddiseb es schüttet.
 mübbiseb es brauset. (das
 Meer).
 muma verkaufen.
 mān die Krausfünge.

māngi-robbi ein giftig Kraut
 māniff der Wäster.
 māerin das Geröse.
 māerisemiane das Rasseln.
 māerichab es donnert.
 māeristamine das Dohern
 māstama im Vorbegehen
 anlassen.
 māse der Wäster.
 māst der Wäster.
 māst-muab der Wäster.
 Hausen.

mān die Wäster 14.
 mān die Wäster 14.
 mān die Wäster 14.
 mān die Wäster 14.
 mān die Wäster 14.
 mān die Wäster 14.
 mān die Wäster 14.
 mān die Wäster 14.

se robbi mulius robbi die
 Krankheit griff ihn an.
 mull die Einfahrt ins Baum-
 mullane von Erden, arden.
 mullatke ein Erdloß.
 mullikas ein Kolb ins andere
 oder 2te Jahr. 14. m.
 mullo vom Jahr 14. 2.
 tunna mullo vor 2 Jahren.
 takka tunno mullo vor 3
 Jahren.
 enne takka tunno mullo
 vor 4 Jahren.
 mummisema mummeln.
 munk der Mönch 7. 2. 8. 6.
 munkade uft die Pöpsel, re-
 ligion.

man

muring das Ey 1, 1, acc. e.
 munnā = kinnōi ein runder
 Stein.
 munnāma Eyer legen.
 munnstardama mustern.
 mard der Dausen.
 siur mued rahwast eine
 gar große Menge Wolds.
 lapsē katha mureja eine
 Kinder-Mörderin.
 murema brechen, zerbrechen.
 3. act.
 muredus es bricht von selbst
 nshad tullewad muredus
 linna, nun gehn sie häufig
 in die Stadt.
 murrastab es wird etwas
 fäuerlich.
 sel šlel on murrastand
 maggo iures das Bier
 schmeckt ein bißgen härlich.
 mure d: Sorge 4, 1.
 mure der Dialectus 4, 3.
 mure mure 4, 4.
 murekas 14, 12. } sorgsam.
 murelinne
 ma on ārra murenenē,
 die Erde ist ganz locker.
 muref kandma Sorgetea-
 gen.
 muretsfema sorgen.
 mureo kurz Gras, das man
 nicht mähen kan.
 muß schwarz 1, 4.
 murea köch schwarz-braun
 (Pferd).
 mustawafne kupferg.
 mustad Heidelbeere.

muß-meer der Teufel.
 muß rādas die Drossel,
 Amsel.
 tamato muß die Dinte,
 wanna muß der Vögel.
 mußlane der Fingerring.
 sis on keite šigem, Kai
 panned muß walge ped-
 le, es ist am besten, wenn
 mans aufschreibt.
 muundaja der Augenblendend
 muundama die Augen blend-
 en.
 muutma verändern.
 muutminne die Verände-
 rung. 17.

Nasalema sich janken.
 nasal schräge, ange-
 lehnt.
 ta seissas keppe nasal er hat
 sich aufm Stock-gelohnt.
 laps rōsch alles niggede
 na-al das Kind richtet sich
 am Stuhl oder-Band in
 die Höhe.
 naasfel die Psrieme. 2. Pl.
 ac. it.
 naast das Silberstück am
 Bauer-Brecksgein i. Platte
 am Pferde-Zaum.
 naastud der Beschlag aufm
 Pferde-Beschür.
 nabba der Nabel. 1, 4.
 nabba on lānuu asfemele
 ich habe mir wehe oder
 Verdriess gethan.

Rab-

fahbe natowaga faks ein schludriger Mensch.
 nabber der Kornhaufe aufm Felde, Wandel. 11, 2.
 nabbi die Pâge, Laffe, Laffe 6, 2.
 näher der Nachbar. 12, 1.
 naabre naenadi Nachbarin
 nadodo die Raute, oder Frau-
 en-Schnecker.
 nael der Nagel, das Pfund 8, 3.
 naela pealle wesen: just accurat abgemogen.
 nagelatus bobbone ein Pferd, das vernagelt ist.
 naene das Weib, Eheweib.
 naer das Lachen 11, 4. 2. 0.
 naerama lachen, veritzen, schänden.
 nâero aass die löcherl. Sache.
 naero pâerast aus Eberh.
 naeselinne mees ein bewei-
 ter Keil.
 naesoke das Weibgen.
 nâil mees der Schwager.
 nâân ich sehe.
 ei ma woi tedda silma otses nâbba ich kan ihn nicht vor Augen leiden.
 nâddal die Woche, 2. i. u. a.
 nâggema sehen.
 nâggematta unsichtbar.
 ta lâts nâggematta, Eupl-
 matta er gieng davon als wenn er gestoben und ge-
 pffogen wäre.
 nâggeminne das Sehen, Be-
 sicht.

nâggo das Sehen, das Be-
 sicht. visho 11, 2.
 nâggew sehend 17, 4.
 nâggus scheinbar 14, 8.
 tes peält nâbbawogga on-
 der von aussen fremm schei-
 nâbraw sichtbar. (net.
 nâitima zeigen, weisen.
 ennast nâitima erscheinen.
 nâit eine sîene, Wasser-Te.
 nâitima schmieden.
 nâitkisma] mit dem Schaa-
 nâitkisma] selbst die Feder
 reinigen.
 nâla silmaast todad sunckelna-
 gel neu.
 nâlg der Hunger. 1, 1.
 joma-nâlg Mangel am Irta-
 den.
 pu-nâlg Holz-Mangel.
 nâlga piddama hungern,
 hunger leiden.
 nâlga surrema hungers ster-
 ben.
 nâlgas ollema hungertig seyn.
 nâhalt hungertig adv.
 nâlama hungern.
 nâliane hungertig, verhungert.
 nâltias die Schnecke.
 Peelt nâlpama die Zunge
 ausstechen.
 nâmmisima murmeln wie
 ein Bâär.
 nâoto unanschul. scheußl. 11, 2.
 nâppeldama] zupfen, pflü-
 nâppima] den
 nâppiasma facien.

so náppstas mo stöðo-
messe das frist mit mein
Herz.

náppstas mör finger voll.
teinnma náppst ei seifage
peast áttu er frast sich in
eines weg am Kopfe.

polle tvetl náppus ja du
hast noch nicht!

nárb der wenig vom Essen ist

nærinna nagen, beissen.

nærinna vermelden

warda-nása der Schwen-
gel am Dreßch-Hiesel.

nagga der lange Zapfen im
Braun-Kübel.

nago gleichwie.

nabl das Fell, die Haut 7, 4.

nabl asti der lederne Sack.

nabl-hiir die Fledermaus.

nabl-for der Schlanch

nablur der Verber.

nablavos der lederne Gürtel

ta saab nabba peðle er

frígt Schläge.

nairis die Nabe. 14, 6.

nallia lastma

nallia heitma

nallia heitminne das Scher-
gen.

nallakas der Possen macher,

raillieur.

ei nallalt mit aenander Noth,

nicht leichtlich.

nalli der Scherg. 67, 2

náp das Näpge. 13, 5.

nárfutama küssen, spotten.

naemed kranken am Kleide.

se eind lábbet naemandas

ma das Zeug fasselt sich aus.

narri die Haarsiedel,

narriis Haarnadel.

narrima jerten, weihen,

narrita die Wiegel, Hermelin

narritsma eine Haarsiedel so

gen.

naris der Plunder, Wafslap-

pen 8, 4.

lapse narissu Rinder-Echer

narissakas der mit zerlumpten

Kleidern geht.

nastik bunt, als Hüner, Pfer-

deie 7, 2.

ngasi minpußer von Lindens

Holz.

nat der Samen.

nattuke ein wenig.

nattuke alga vor kurzer Zeit.

neðri-pðaw der Neujahrs-

Tag.

needomma suchen.

needominne das Gluchen, der

Gluch.

neelma verschlingen.

neem die Halb-Insel, pro-

montorium.

neetma zuerten.

neisike das Jungferchen.

neisfi polli die Jungfer-

schöft.

neit

neist die Jungfer.
 neljakete selbvier. adv.
 neljakordne vierfach.
 neljammema galoppiren.
 neljandamaks zum 4ten.
 neljandit ein Viertel Compagnie (Soldaten.)
 neljas der Bierre.
 nelja saggune viererley.
 neljakorda zum 4tenmal.
 neljanderta vierjährig.
 nelli viere.
 nellipäbbi Pfingsten. 6, 1.
 nenda also.
 nendago gleichwie.
 nenda kui gleich als wie.
 nendasammoti gleichermesse.
 nendatao eben also.
 nepo der Schnips mit dem Finger.
 nettima s. närrima.
 nerud die Nieren.
 ni so, tam.
 nidduma umschlingen, binden.
 nie-warwad Hölzer, so in den Weber-Räumen stehen.
 ni hästi kui so wol als.
 nibbutama forttrucken, weg-schieben.
 niin Vast. 10, 2. acc. i.
 niist die Milch im Fische, feuchte. 7, 3. g. a.
 nit der Zwirn. 15, 1. g. i.
 Forvorud nit gedrehter Zwirn.
 nit das Nähen. 17, 1.

niima mäen, abschneiden, schneiden. 4.
 nikkastama gleiten, verrutschen.
 kassi nikkastao ich verstauchte die Hand.
 nikkter der Tischler. 13, 1.
 nikkutama pölwe die Nase beugen.
 ni kobbhe so gleich.
 nilb Schleim von Fischen; die innerste Dammshale.
 nimmelt] mit Raß-
 nimme päccast] men adv.
 nimmi der Dame. g. ac. e.
 ristnimmi der Vorname.
 lügnimmi der Zuname.
 saaks lapsöke agga nimme alla möchte das Kind nur getauft werden.
 ninda also.
 ning und.
 ninna die Nase. 1, 1.
 ninnakas Naseweise. 14, 11.
 ninnake das Näschen.
 ninna läbbäb sulgu ich kriechen den Schnuppen.
 ninna jäi nokko er wurde empfindlich.
 ninna on sulgu ich habe den Schnuppen.
 ninna södem das Nasenloch. 9, 2.
 ninna södeme-wabbe was zwischen den Nasenlöchern ist.
 ni pes so bald adv.

niet die Wiesel, Hermelin.

7, 2. g. i.

nissammassuggune solcherley.

nissammoro eben so. adv.

nissa die Brust, mamma. 1, 1.

tele-nissa der Zapfen unter

der Zunge, wie epm Vieh.

nissa-pea die Wärge am Zi-

ge. 1, 3.

niss der Weizen. 11, 1.

nissuggune solcherley.

nisse die Lende. 4, 1.

nisswerdus das Finger-Ge-

lenke.

nobbe geschwind. 4, 4.

nobbedammine geschwinder.

adv.

nobbedast geschwinde. adv.

noddi ein Knopf an einem

grossen Pfeigel.

nōal die Nadel. 8, 3.

nōalit,

nōala fōdda die Nadelbüchse

nōala rooa

nōala paddi das Nadellöffel

salg on nōala tāis der Fuß

ist mir eingeschlafen.

nōdder schwach. 13, 2.

nōdus die Schwachheit.

nōgges die Wiesel.

raud nōgges ein Brenn-

Wiesel.

nōggi der Ruß im Schorn-

stein. 6, 3.

nōggo niedrig. 11, 1.

nōggo ma 2 niedrig

nōokas ma 3 Land.

nōlama streichen.

maddo nōlab die Schlange

beißt.

nōluma nadeln, stiften.

nōmine-ma trocken, heidig

Land.

nōmine-ma cabwas die auf

trocknem Lande wohnen.

nōōe die Schnur. 13, 3. g. i.

nōōet schwach, abgemattet.

7, 2. g. 2.

nōōkuma schwach seyn.

nōōkudama abmergeln.

nōōkastus tulli temma pe-

le er fiel in Ohnmacht.

nōōristama ausplumpen,

sachte laufen.

nōōristes jookama sachte lau-

fen, vom Fuß.

nōōkuma sacken, schwach,

ohnmächtig werden.

nōōkuma pōlweß in die

Knie sacken.

nōōkumama schwach machen,

beugen.

nōōbifema schnauben.

nōōbi-tō-bi der Erb-Ruß

beym Pferden.

nōōd der Zauberer, die Here. 5, 1

nōōdama Here. 3.

nōōdus die Zauberey.

nōōder Schmel. 12, 2. acc. e.

nōōkima hacken, piden.

nōōmima mit Worten bestra-

fen.

nōōl der Psal. 3, 5.

nōōr jung.

nōōr-

nurges mees ein einfiger, fei-
figer Mensch.

nurja zu schanden, zu nichte.

nurjato fäia schlimm zu gehen.

nurjato fanna das unsätlige
Wort.

nurk die Ecke, der Winkel.

7, 1. G. 2.

nurnie hart Land.

nurnie-Tomas der Tod. 14, 2.

nurrisma kurren.

nusama wöbba pärrast
schmauben im Zorn.

nusutama schuffeln.

nur das Weinen.

nurma weinen, beweinen.

nurminne das Weinen.

nurtar laps ein Schcepshals
(v. Kinde.)

O.

Obbadus die Krampe.

odda der Spieß. 1, 1.

odder die Gerste. 13, 2. acc. 2.

ö die Nacht. 11, 3.

ö aegus bey Nacht.

öäl, öälste schlimm, arg. 8, 3.
adv.

öde die Schwester.

libbane öde die leibliche
Schwester.

pool öde die Stiefschwester

öbbake dünne.

öbbutama tuld Feuer auf-
blasen.

öbkama scussen.

öbkaminne das Scussen.

öbkuma gliden (von Kehlen)

Abto der Abend, 11, 5.

Abtoone abendlich.

Abto polik on fä es ist halb
Abend.

Abto söma-neg die Abend-
mahlzeit. 5, 1.

öi öi pallan ey, ich bitte.

läbb-i öid durch die Nacht.

öids die Hütung des Nachts.

öieke die Blüte, Blümchen.

öiendama gerade machen,
austrocken.

öakko öierakke Heerde wird
ausgezupft.

öierte recht. adv.

öige recht, gerecht, gerade.

se te on öigem der Weg ist
gerader zu.

öigekssaminne die Rechtsfer-
tigung.

öigel aial zu rechter Zeit.

öigeminne gerader zu. adv.

öiglame gerecht, aufrichtig.

öigus die Gerechtigkeit.

öim ein Geschlecht. 2, 1.

öis die Blüte. 14, 4.

öisakama jauchzen.

öisakaminne das Jauchzen.

öisama blühen.

öappokas der Nachtschlei-
er. Her.

öak der des Nachts wenig
schläft. 7, 1. g. 2.

öak die Nacht-Eule.

öig Stroh (inulic.) 5, 2.

ölla die Schulter. 1, 1.

öllod Stroh, acc. ge.

öllene

öllene ein Vierstümmel.
 öllerajad Braut-Freunde.
 ölleraama verführen.
 ölleraamine das Verführ-
 schen.
 ölle-waart das Vierfuß. 15, 1. g. 4
 ölli das Öl. 6, 1.
 ölli-marri die Olive.
 ölli-pu der Öl-Baum.
 öllut das Vier.
 öllur haffab päbbö Vier
 raucht.
 öllut aiab puhbatuase das
 Vier macht Mähung.
 ölm f. hölm.
 ölpima durchhohlen, durch-
 peitschen.
 ömblema nähen.
 ömbleminne das Nähen.
 ömblik die Spinne. 7, 1.
 ömblikko wack die Spinn-
 webe.
 ömblus die Raub.
 ön das Glück. 10, 1. g. ac. e.
 nenda kui ön wocab wies
 das Glück sagt.
 önes höhl. 14, 4.
 önes paß ein Schlupfwin-
 kel.
 önewtama aushöhlen.
 öng der Angel. 5, 2. g. e.
 öngirfema angeln.
 öne-andis der Seigenspre-
 cher.
 öne-nut die Moartflatte,
 Judenjoß.
 önnero unfelig, unglücklich.

11, 2.
 önnetus die Unglückseligkeit.
 önnis selig. 14, 2.
 önnistama segnen.
 önnistamine der Segnen.
 önnisteggis der Seligmacher
 önnistus die Seligkeit.
 önsaks teggema selig ma-
 chen.
 önsakte selig. adv.
 Päl se saab önsaks nun! das
 wird wol gedeihen.
 ööd ja päwad Tag und Nacht
 ööldama gesagt werden.
 ööldama klagen, vorstellen.
 öpik die Nachtigall.
 öppetama lehren.
 öppetamine das Lehren, die
 Anführung.
 öppetaja der Lehrer.
 öppetma die Lehre.
 öppia der Lehrer.
 öppima lernen.
 öppimatta ungelehrt.
 öreitama ennaß sich drehen
 im gehen.
 örf, delicat.
 örfotus die delicatelle.
 ören delicat, zärtlich; püßch
 10, 2.
 öra die Stange 14, 4. g. re.
 örfß aasi die garstige Sache.
 örfß innime ein böser Mensch
 örama reiben.
 öse } des Nachts adv.
 öfä }
 öfä ein Schleifgen.

öötsuma }
 öötsutaina } schrecken.
 obhahas die Distel 14, 11.
 obhatab es schlägt aus (von
 Kräfte, Grund)
 obbeliē f. peitsch.
 obhet die Gerste 13, 2. 206. 2.
 obhofeste dünne adv.
 obhotama }
 obhotellema } hülfē suchen.
 objad Jagelinien 6, 1.
 ohrad Gerste.
 obro die Hülse 11, 1.
 hāda obro zur Noth.
 obwien das Dyfel 13, 1. g. i.
 obwerina }
 obwerdama } opfern.
 oia der Sumpf 1, 2.
 oid der Verstand 1, 2.
 oigama schen.
 oim die Floss-Feder am Fisch
 9, 1.
 oimane schwach, ohnmächtig.
 11, 2.
 oimuis die Flossfeder 14, 12.
 oinas }
 Fohhe oinas } ein Bölling,
 geschnittener
 Schaafsch 14, 2.
 oisfma, oiatuma anschauen.
 ta on oiust āra er ist un-
 sinnig.
 offaa-pa ein Baum mit hoch-
 lichten Blättern, als Lan-
 nen, Gränen 16.
 ofas der Zacken, Zweig 14, 3.
 206. 2.
 ofse Fallale zum gespienen.

ofsendama sich übergeben.
 vomissen.
 ofsoke das Zweigeln.
 olas glum schnell (Wasser)
 ollema seyn.
 olleminne das Wesen.
 omma sein, eigen.
 omma leitud, wo-das
 warastud was ich gesun-
 den habe, ist nicht gestohlen.
 ommane }
 omme } der Vermaandte.
 ommeti }
 ommetigi } dennoch.
 onno der Vater oder Mutter
 Bruder, 11, 5.
 ons ist, elne?
 ootte }
 ootelle } schauerweise.
 ooma warten, harren.
 oomminne das Warten.
 org das Thal 7, 2. g. 9.
 orjama dienen.
 orjawiis Dornen.
 orko ins Thal hinein adv.
 orm das Loch im Bayerschu,
 orra die Psieime 1, 1. (9, 1).
 orrakr-Farw dunkelgrün.
 orras Gras vom Getreide,
 14, 12.
 ruffi orras das erste Rog-
 gen-Gras.
 orraro das Eichhorn.
 orri der Bediente, Slave, 6, 2.
 orrikas der Berg, geschnitten
 Schwein, 14, 2.
 ookan ich treffe, finde.

teed

reed oskama den Weg finden.	temma kâ on teit otus er ist das fac totum.
osâ das Theil 1, 1.	ou der Hof, Gehöft, 16, 4.
woodri osâ on alle ein Pferde-Futter ist übrig.	ouder te ein gräulicher Weg.
osâlik 7, 1. osâlinne, osâmee der Theil woran nicht	oud sanna das verdrießliche Wort.
osâ-sâminne die Gemein-schaft.	oue hinaus.
osâ-tama tagga nachspotten	oues draussen.
ostma kappen.	oun der Apfel 10, 1. 200. 2.
ma ellan osto peâl ich lebe für Geld.	ouna sâdda der Römer-Ge-haus im Apfel.
ots das Ende Stüdgen, die Stirn 14, 1.	owama fließen, rinnen.
âllem ots der oberste Eig, die Oberseite.	P.
temmal on ots kâ es ist mit ihm auf 'er Reige.	Paaks - pu eine Art von Bäumen.
otsa-estine der Vorkopf, die Stirne.	paar das Paar 2, 1.
otsani bis ans Ende.	paas die Bliese, der Bruch-Stein.
otsara ohne Ende.	paastma fassen.
otsego gleichwie.	paastminne das Fassen.
otsekobbe gerade aus; einer der gerade vor sich weg ist.	paasto-neg die Fassen.
otsekobbine überetplend.	paat gelblicht, das Boot 15, 1. 5. 1.
otsekai gleichwie.	paawst der Papst 15, 3.
otse nenda gleich also.	paawstlinne papistisch, ein Päpster.
otse nââd gleich jetzt.	pabbal sit ein Klämpch-Roth
otse tseste ganz recht, gewiß.	pabber das Pappier 13, 1. 2. 1.
osima suchen.	padda der Graap, eiserne Leys. 1. 1.
osimatta ungesucht.	paddi das Rüssen. 6, 1.
otsoke das äußerste an etwas, Spizgen, Endgen.	allus paddi der Unter-Pfähl
kâanda otsoke ein klein Stüd Licht.	pirt paddi der Haupt-Pfähl
otus der Ausschlag.	pea alluse paddi der Ober-Rüssen.
	paduamâ pressen.
	pael das Band.

paene }
lu-paenas } der Wahr, Alp

pääw der Tag, die Sonne.

päwa aial bey Tage.

pääw päwale von Tage zu Tage.

pääw punnab der Himmel
ist roth.

pääw stakke äwa es ist eine
Sonnen- Finsterniß.

waasto päwa ämber gegen
die Sonne.

pääw läbbäb löja die Sonne
geht zum Schöpfer, das ist:
unter.

pääw läbbäb mariawada
(eine Redens-Art aus dem
Papsthum.)

päwad kätwad oeta pole
die Tage nehmen ab (dem
Knechte zu gut)

päwad kätwad pettemeh-
be pole die Tage nehmen
zu (dem Herrn zu gut)

pääw on älle louwa es ist
schon über Mittag.

päwa - touama pole gegen
Osten.

päbbä auf'm Kopf adv.

cedda lödi waenlaate päb-
hä mahta er wurde als
ein Feind erschlagen.

päbkel die Haselnuß s. 2.

päbkiad paukowad Rüsse
knackten.

päbäla-sil } ein großer Mus-

päbäla-sarri } Polster.

päbäla-traat ein Muspfecht.
(ein Vogel)

päike die Sonne 4.

päilik die Sonne. 7, 1.

päilinne der Tag-Löhner.

päitel der Weisel. 8, 1.

päiwilik die Sonne 7, 1.

lu-päks der Knöchel am Fuß.

pärg das Kopf- Gut: Band s. 3.

acc. 2.

pären die Linde 10, 1.

päera das Hintertheil. 1, 1.

obherde päera das Theil,
worin der Bohrer steckt.

päerata-sool der Aftersdarm

päerale zugehörig. adv. (s. 5)

päerandus das Erbtheil.

päerane labti sperrweit offen.

päerast nach, hernach, nach
dessen, um, willen

päerastikko nach einander
weg adv.

päerato das weit und breit ist,
ohne Maas.

päerato te ein breiter Weg.

äma päerato weast sehr
viel Wasser.

päerä der Erbe.

päeräus das Erbtheil.

päeräma erben.

päeräminne das Erben.

päerämissed die Aftersbärde,
Nachgeburt.

päeräis, päeräit erblich.

päsoke die Schwalbe.

paggän der Heyde.

paggana rahwas Heyden.

pag.

paggar der Becker.

pabba böse, schlimm 1, 1.

pabba melega gemunden.

pabba wiis oder Kombe
das Koster.

pabbandama ärgern.

pabbandas das Ärgerniß.

pabbaret der Teufel. 15, 1.

pabbast schlimm, adv.

pabbem schlimmer, lind.

pabbeminne ärger, adv.

pabbempiddi links, auf der
linken Seite, umgewand.

adv.

pabmas die Schicht Getreide
zum Dreschen. 14, 1.

pabmast tallama dreschen
mit Füßen.

librepabuma zusammen
wachsen.

paia die Schmiede 1, 1.

paigaste irgendwo, adv.

ei paigastti nicht aus der
Stelle.

paiguti fleckweis, adv.

pail der Ort 7, 2. g. a. acc. fol.

iggapaiko allerwegen hin.

keiki paiko an alle Orte her-
um.

paimendama auf etwas tie-
len, sehen.

painutama beugen.

üllespiddi painutud auf-
wärts gebogen.

paio die Weide. 11, 5. g. pao.

paio-tirjad Weiden-Blüten.

paio der Heuschlag am Bach.

paife das Geschwür 4, 1.

paikama mit Gewalt was
wogegen schleissen.

weske-paifo Wasser, so un-
ter den Weibhämmen ist.

paiaetama schwellen.

piastma scheinen, glänzen.

ennast paistma sich wärmen

paistus der Schein, Glanz.

paistama schwärzen, schwellen.

paik der Block, die retirade 7, 1

paie-paistane Kälte er-
bärmliche Kälte.

paikatama Knospen gewin-
nen.

keel paikatad ianno pä-
rast die Zunge springt auf
vor Durs.

paikistelt enge, adv.

jallas paikistewad die
Füsse thun wehe von engen

Schuhen.

paiko in den Block, retirade.

paiko aiama in die Flucht
jagen.

paikama anbieten.

paik dicke 14, 3. g. o.

paik par die grobe Sünde.

paikus die Dicke.

paikuste dick, adv.

pal i. pallike.

palg das Gesicht 5, 3. ac. ge
und ler.

palgalinne der Riechling.

palgama bingen, mischen.

paljas kahl, bloß. 14, 2.

paljas saar Earls (Insel bey
Reval.)

R 5 paljo

pahjo viel. adv.

pahjo wäbbem viel weniger.

palk der Lohn. 7,2. g. 6.

palk der Balken. 7,2. g. i.

pallakas das Bauer-Bettla-

cken.

pallawo heiß.

pallawus die Hitze.

pallest pallesse von Angesicht

zu Angesicht.

pallike (pal) ein dünner Erd-

Klump.

wessä jooßsch möda pallet
Die Thränen laufen über
die Backen.

pallistus der Saum.

pallote der Vissen.

palluma bitten.

palluminne das Bitten.

palmisud geflochtene Bänder

von 3 oder 4 faden Faden.

palmitama flechten (Sagitt)

palmitaminne das Flechten.

palmisema flechten.

palwe das Gebeth 4,1.

palwet reggema Fürbitte
thun.

pan die Pfanne 15,3.

mulla pank der Erd Klump.

7,2. g. 2.

ma on pankas das Land ist
flümpfig.

pannal die Schnalle 2,2.

pannema thun, machen.

- immels bewundern.

- Finni jamachen.

- luffo zuschließen.

- mahba niederlegen.

- mikaki perochten.

- nabka omma warra das
Einige durchbringen,
durch die Buegel jagen.

- omma ittre Kellegile je-

manden seine Tochter geh.

- ruder selga sich anziehen.

- räbbels geht geben.

- tallele vermehren, beyle-

gen, aufheben.

ärrapannema weulegen.

ettepannema hobbofed an-

spannen.

Finnipannema werd Blut

füßen.

alles pannema aufschreiben

ähtepannema zusammen-

legen.

wastopannema widerstrei-

ten.

wastopannemise das Wi-

derstehen.

pant das Pfand 15,1. g. i.

pant habbe ist ein Schelt-

Wort.

pap der Prediger 15,3.

reiepap ein Riegen-Kerl (der
vor Alters in der Wiege mit
den Säuren wird gebetet
haben.)

pard der Bart 3,1.

paristiffo, eht äks liaks

Paar oder unpaar Spiel.

parm die Preisse 9,1.

parmas ein kleiner Kornbau-

se aufm Felde von 5 bis 7

Bunden oder Garben.

jam-

jummal parrago! Gott
erbarms!

parrajas das geschickteste. 14, 2

parrajaste am besten adv.

parrandama bessern.

parrandaminne } die Besse-

parrandus } rung.

parranema besser werden.

parras das Beste. 14, 2.

párras der Rand am Grabe.

14, 14.

parrem besser.

parrem läßt die rechte Hand

parreminne besser. adv.

paris die Sparte. 14, 4, 2. re.

part die Ente. 15, 1, 8. i.

merre-part die wilde Ente.

parw die Prähme.

paß der Dreck. 7, 2, 2. a.

paasandama purgiren.

alles paasima aufpassen.

paasun die Posaune.

paasunat aima posaunen.

paati-tukki Sommer-Rog-

gen.

par die Sünde. 7, 1.

párispat die Erbsünde.

teggopat die würdl. Sünde

patw teggema sündigen.

pater das Halbgelänge bey

den Bauer-Weibern.

paatri-rift

kurgo pater } eben das.

patuma sündigen.

pattune sündig, sündlich.

patrustpöeminne die Be-

lehrung, Buße.

paun das Zelleisen, Waarsack.

10, 1.

paukuma knallen, knochen.

pea der Kopf: die Lehre.

emma: pea die Haupt-Lehre

pea otasit äres raiuma

enthaupien.

pea aio das Gehirn.

pea on) nutia ottes ein

Kahl-Kopf.

pea laggi der Hirnschädel.

pea bald, leichtlich. adv.

ni pea kui so bald als.

pean ich soll, halte. 2.

pea-spoetna die Haupt-Lehre.

peast woetus, erdacht, erdich-

ket.

peateggio die blam e. 11, 1.

peatama inspien.

peatoidus die Nahrung.

peatik das Hauptstück, Capi-

tel. 15, 3.

peatwannem der Patriarche.

peäl droben, über, auf.

peäle drauß, draußlos.

peälegi sonderlich noch dazu.

peälit der Hausmann 7, 1.

peälefachasa der Verläger.

peälefiiri die Überschrift 6, 2.

peälepaneminne die Aufse-

gung.

peälminne } was oben, das D.

peälne } bete, so. peälit.

peält von oben herunter.

peäma los, davon kommen.

ta peäsis kotoo alt das Ge-

richt ließ ihn los.

peäst-

peästma erlösen, losmachen.

peästa mo jallad ärra sie-
be mir die Stiefel :c. aus.

peästa laps ädäst siehe das
Kind aus.

ärrapeästminne die Erb-
suna.

peodakas eine Art von groß-
sen Lannen-Bäumen.

peen sein, klar 6, 10.

peen leib gebentelt Brodt.

peen tabba kein Geld.

peen sool sein Salz.

peenpad Garten-Beete, oder
Böden; it. die Scheidung
zwischen den Bauern-Feldern

peer, crepitus.

peretama, pedere.

Pegel der Spiegel g. ac. pergli.

pebba aufm Kopf. adv.

pebkel s. päbkel.

pebme weich, gelinde. 4, 1.

peid s. pöid.

peial der Damm.

peig, peigmees der Bräuti-
gam.

peioke der Bräutigamen.

peitma s. petma.

peisfed der Halfter.

peitsede obbelst ein kleiner
Strich am Halfter.

pek das Beden 15, 3.

sea-pek Speck 15, 1.

peks ein halb Schmit oder das
Maß, womit der Müller
die Matte (Wege) nimt.

peksandus Drechslisch, mit
Flegeln ausgedroschen Korn

peksima sich quetschen.

ounad peksind ärra keil die
Nesseln sind ganz zerdrückt.

pekama schlagen, prügeln.

pekominne das Schlagen.

peldik der Abtritt, Secret.

pele-pa der Maßbaum.

pelgus im Verborgenen, ver-
steckt.

pelletama wegschleichen,
schüchtern machen.

pen das Quers-Holz in den
Sparren. 15, 3.

penar ein Garten-Beet g. va.

pendind maggo ein maßlich
Geschmack.

penem dünner, feiner.

peneminne feiner adv.

penike dünne, fein.

penikest baggo antakse sel-
ga er kriegt Rathen.

pennitkoorm die Weile.

umb peo räs eine Hand voll
peretama s. peer.

perre das Gesinde 4, 1.

metapersed Streu-Gesinde.

arroperved eingeles Gesinde.

mo linnud on kolmed per-

ved heitnad meine Bienen

haben 3mal geschwärmet.

perrekond ein Gesinde, Bau-

er-familie 3, 1.

perremees der Wirth.

perrenaene die Wirthin.

perre leib groß Brodt 2, 1.

perse der Hintere, podex 4, 1.

perrik der Affe 7, 1.

pe-

pesa das Mess. 1, 1. acc. e.
 pesafond ein Mess voll jun-
 ge (Wölfe, Mäuse etc.) 3, 1.
 pesema waschen.
 pesematta ungewaschen.
 pesematta innimeng ein
 grober Flegel.
 peseminne das Waschen.
 Fanna pesitab die Henne
 macht ein Mess.
 pesitellemma ein Mess suchen.
 pers-abbi der Backofen 6, 2, 2, 0
 persif albern, wunderlich 7, 1.
 persifud Könned wunderli-
 che Reden.
 perma betriegen, verstecken.
 perminne das Betriegen.
 petrine betrügl.ich.
 petris der Betrüger.
 petrus der Betrug.
 piddalitsbbi der Ausfag.
 piddalitsbbine ausfagig.
 piddama halten, sollen 2.
 piddi bey.
 Farwopiddi bey den Haren.
 piddo der Keim, unruhig Wes-
 sen 11, 1.
 nāhd on ratta piddo nun
 fahren sie mit Wagen.
 ei olle rec-piddo es ist keine
 Schlitten-Bahn.
 wocraaspiddo die Gasterey,
 das Gelack. 11, 1.
 seppa-pibbid die Schmiede-
 Zange 6, 1.
 se on ni tās fai pibbo ja
 pōemo es ist so voll, daß es
 trummelt und wimmelt.

pibhuf teggema verpültern.
 piblakas der Pihlbeerbaum.
 pibe die Feichte 15, 2.
 pibe das Schulterblatt 15, 2.
 pibsalg die Thüpfossen, dar-
 in die Krampen stecken.
 piiksuma pipen wie Küchen.
 piim die Milch 9, 1.
 ārrafarranud piim getren-
 nene Milch.
 happo piim 2 saure
 wannund piim 1 Milch.
 Fesind piim gesäuste Milch.
 rōōst piim süße Milch.
 petti-piim Butter-Milch.
 edene piim die erste Milch.
 pima wesi Wolken.
 piin die Pein 10, 1.
 piip die (Taback) Pfeife. 12, 3.
 wiina pipud die Brande-
 Weins-Bessel-Pfeifen.
 piir die Grängen.
 piist ein Tropfen.
 wiibma piist Regen-Tropfen
 piiska saddama wenn es so
 treuselt im Regen.
 piits die Peitsche 14, 2.
 piitsa Farama Peitsche Frie-
 pistatama Hemmen. (gen.
 piiketi in die Fänge etc.
 pikama beweglich seyn.
 ei se ligu egga pikus es regt
 oder bewegt sich nicht.
 pil die Saft-Pfeife; die Spil-
 le oder Eisen in der Mühl-
 Radel-Welle 2, 1.
 pilbas der Splitter 14.

pila

pīlgama sīmadega blingen pīnd der Splitter 3, 1.
mit den Augen.

pīlkama verspotten.

pīlkane pīnne hochhüßet.

pīlka der Spötter.

sīma pīlkinne der Augen
blick.

pīlla albern, läppisch, der Affe.

pīllama verstreuen, zerstreuen.

pīllanik eine Art von Fischen

pīlline wölfigt. (7, 1.)

pīlli puhusa der Sach-Pse-

pīlli roog Schilfrohr 5, 5 (ser

pīllo das ausgehete an der

Weiber Oberhemden oder

Laachen.

pīllo-sehn } der kleine gezoge-

pīllune } ne Augen hat.

pīllatama zerstreuen.

pīlpat eine kleine Ente.

pīlporama nabla ein Zell zu

trocknen aufspluttern.

pīlwo die Wolcke 17, 1.

pīlwene wölfigt.

ambpīlwes der Himmel ist

um und um bezogen.

pīlwetab die Wolcken ziehen

sich zusammen.

pīnne blind, häßlich 4.

pīnnedab ärra es wird dun-

kel.

pīnnedass pīnnedani von

schh bis in die Nacht.

pīnnedaus die Finsterniß.

pīnne sändides blind ge-

bohren.

pīnama } peinigen.

pīnatama }

Edis on pīngal der Strich

ist straf, stram.

romma pīngale siehe es

scharf an.

pīaf die Band 7, 1. 2. 1.

pīnno der Holzhausen 11, 5.

pīpead Pfeffer.

pīrama umwickeln, umgrän-

zen, umhängen, beschere.

hoos pīrama die Pferde-

Wähne stuken.

tacwas pīrab Poitma es

sängt an zu tagen.

juastespire der Wirbel des

Haupt.

pīeatud pes rundgeschorne

Haare.

pīrirs der Büttel 14, 3.

pīrsar die Tropfe.

sīma-pīrsarad Thänen.

pīst sanft, stille, langsam adv.

pīstoke klein.

pīstokeaselt von klein an adv.

pīstut klein, ein wenig, ein

bißgen.

pīatod Hopfen-Stangen.

pīstri-tōbbi das Eisenstech.

pīstma stecken, stehen.

ta pīstis minnema er wolt

te sich wegschleichen.

pīst lang 9, 1. acc. e.

pīstka langsam adv.

pīstkalinne adj. langsam.

pīstkaliste, pīstkamissi, pī-

stamiste adv. langsam.

pīstke ergo mit der Länge der

Zeit.

pī-

pitkendamä verlängern.

pitkerkou länglich 9,1.

pitki sömi mit großem Verlangen.

pitkise siehe pitketi.

pitk meel die Langmuth.

pitkeder Dohner.

pitkne mäeristab es don-

pitk sabba der Wolf. (nert-

ta on minno pitkune et ist

non meiner Statur.

pitkus die Länge, Statur.

pitser das Perschier 2,1.

pitseri-mäek das Siegel 7,2.

g.1.

plikieier der Blechschläger,

Klempner.

meta pliksub ja plaksub es

knistert und knistert im Of-

fen.

poitama durchziehen, flech-

ten, ausbalsamern.

pobbolik ein geringer Bauer

7,1.

poetama frand machi, Brod

krümeln.

Pammal poetab innimeist

Wort legt einem eine

Krankheit auf.

poeg der Sohn, was junges.

Kanna poeg ein junges Mädchen

poegema heilen, sehen (von

Kühen.)

poeglaps ein junger Sohn.

poegmiste waewas ollema.

poenand pu die Ruthe, so in

der Quere den Bauers

Schlitten zusammen hält.

poetud berne inwood aus-

gebalsamte, ausgelebte Erbe-

ten.

pöddema fräncken, quinen.

pöddeminne das fräncklich

sehn.

(7,1.

pödderik ein valerudemarius

pödder das Elend-Thier 13,2.

pödra peaga aussa ein

Hirschhorn-Messer.

pöggennema sieden.

pöggenneminne die Flucht.

pöhbastama anfangen zu

faulen.

pöhbö peäl auf der Streu.

pöid die Felge am Rad 3,1.

pöid das Fußblatt 1,2.

pök der Ballen unterm Fuß.

reie pök der ausgebrochene

und noch unausgewundene

Kornhaufen.

pöksima klopfen.

sädda pöksub das Herz

klopft.

pöl die Schürze 9,2.

pöld das Feld 3,1. g. 8.

pöldmatti die Brombeere.

pöld-pä f. pä.

pölgma verachten.

pöllastus das Frühstück.

tukked pöllastawad die

Häne frühren unordentlich

(in den kurzen Tagen)

pöllenna brennen neutr.

pölletama verbrennen act.

pölle

pöletamine das Verbrennen

pöletus der Brand. (nen.)

pöllew brennend 17, 4.

pölle der Zustand 17, 1.

pöllastama verachten.

pölsa-ma der District Ober-Pahlen.

pösw die Knie, Zustand 17, 1.

källass meie pöswes on das sieht wol, so lange wir leben.

pösweli mabbalangema auf die Knie fallen, niederstürzen.
noress pöswest für sadik von Jugend auf.

pöön die Kerse 10, 1.

pöör der Wirbel, Knebel vor der Lähr.

pööetema sich wälzern, lehren.

pööema lehren, umlehren.
ärrapöörin der Verführer, Verführer.

pöörane verkehrt.

pöego die Hölle.

pöego hand 17, 5.

pöegolinne höllisch.

pöörpöör der längeste oder

längste Tag, sollicitum.

fööda pöörinab das Herz mallet, es wird einem übel.

pöörinus das Uebelwerden, Uebelheit.

pöökuma taggasi zurücke prallen.

pöörn der Staub. 9, 3.

pöörmand der Boden, Diele,

d. g.

pöörmaks schmutz zu Staub worden.

pöörn die Milch 10, 1.

pöörro städtisch (Vferd) 17, 5.

pöörrotama schütteln, schütteln, 22.

pööruma schütteln wie im Wagen.

pöörssas das Ferkel 14, 2.

acc. sid.

pöörbi der Boden, Grund, 6, 2.

pöörhemold s. puhhemold.

pöörin-ma Norden.

pöörin pole gegen Norden.

pöörjaro grundlos, ungründlich. 17, 2.

pöörblad Strichbeere.

pöörblakas ein Polacke 14, 17.

pöörin-ma Polen.

pöörinab Söhne, Nebensöhne linge.

pöörkama cest ärras sich was

pöörkama förwale vor ver-

pöörkama warjule stecken.

pöörkiri in die quere. adv.

pöörkema in die Quere gehen, sich entschuldigen, ver-

stecken.

pöörkulis die Quere-Gasse, d. g.

pöörkoke das Schlingen.

pöör der Funge, 14, 7. ac. e.

känmekonna aasantanc

pöör ein Knabe von 10 Jahren.

pöör die Blase, 14, 4.

pöörkoke Jungsgen.

ta on poisi täis er ist voller Pöffen.	poolpiddone halb abgetrag ⁿ (Kleid.)
poismees ein jung Gefelle.	poed die Hure.
poiste:reotaja der Rauben- schänder.	porbo:ello } die Hureren. porbo:ad }
poima pohten, pachten, pfo- pfen, ein Buch einbinden.	pornikad Kaiser auf den Bäu- men.
pole nach der Seite hin. reile pole jenseit.	porri dünner Dreck. 6, 1.
ei polegi gar nicht.	otunad on läinud porrika keik die Wesseln sind ganz verfaulet.
polest von der Seite.	porrisema pruddela wie Dreck, rasseln wie eine Trummel.
minno polest meinet wegen.	ta maggab kääsi poska: källe er schläft den Kopf in die Hand gelegt.
se on agga polest äige das ist auch nur halb recht.	post eine Pfose, die Post.
poletu auf die Hälfte adv.	postimees der Postillion.
polid Weber-Spulen.	posti:ramat die - sen.
polik ein halb Haß, 7, 1.	post-bone das Post-Haus.
politikur suggu ein Zwitter, Blendling.	pot der Topf, Pott 19, 2.
politama halbhren.	stewega pot ein Topf mit einem Griff.
pollerwiin Brandwein.	potisep der Topfer, 12.
poma hängen; aufhängen. 7.	pou der Schoß, Busen 16, 4.
pu kälge poma ans Holz, Galgen aufhängen.	kuoda kääsi k: ib wie geht's? antw: pouest läbbi so, so!
pomid hölzerne Stangen, Hebe-Bäume.	ma ollen otsego emma poues ich bin recht ver- gnügt.
poministins mummeln, im Wunde reden.	poud die Dürre 3, 1.
ponduma schwären, aufquel- len.	poudne sui ein dürrer Som- mer.
podsas ein Striffel vom Fusch. 14, 1.	mut-polle pouko hammas- te alla panna ich habe we- der zu beißen, noch zu brechz.
pool die bunte Voete an den Weiber-Röcken von Wollz.	p
pool halb, die Hälfte. 8, 1.	peaad
pool-iggane mees ein Kerl in seinem besten Alter.	

praad der Braten. 3, 1. 10. di.
 praego ist den Augenblick adv.
 praego der Riß, Borste 11, 1.
 praßfama knacken u. knacken
 praßfama praßen.
 praßfamina das Praßen.
 pri frey 6, 1.
 pril ein Brill.
 prohwet der Prophet 15, 4.
 sa laiß proos du sauler
 Schlingel!
 präggi Straus von Stein und
 Rals 6, 1.
 präggi Kiwwid Pflaster
 Steine.
 präggima pflastern, brücken.
 präggimud gepflastert.
 prunt der Spunt. 15, 1. g. i.
 su prunti pannema den
 Mund zusammenziehen.
 prunt die Braut, 15, 1. g. i.
 pruwike das Bräutigam.
 pu das Holz, der Baum 16, 2.
 pu sahd die Aderu im Holz.
 alga pu, karge pu, kistlik
 pu Holz das sich gut spal-
 ten läßt.
 kotte pu brock, morsch oder
 brüchisch.
 lab'e pu rein Holz ohne Äste.
 lallikas pu hart, schwere
 Holz.
 puud klafima Bäume behauz.
 puddenema] abfallen wie
 puddama] Blätter.
 puddistama rütteln.
 puudo-lojus Fasel, klein Vieh

pučo der Mangel 11, 1.
 melle pudub rabba es fehlt
 uns am Gelde.
 ei pudund palio es fehlt
 nicht viel, so 12.
 pudeo Bech 11, 1.
 puggema kriechen, 1.
 puggo der Kropf (am Vogel)
 11, 5.
 pubbas rein, gänglich. 14, 14.
 8. ta.
 pubbaotama reinigen.
 pubbe-mold ein Drift, eine
 Schwinde, damit man
 Korn rein macht.
 tangud pubbetakfe Strige
 wird gedrist.
 pubbama blasen.
 sola-pubbama der Salzbla-
 ser, Zauberer.
 pubbaks aial's eine Zeitlang.
 pubk dasmahl.
 sedda pubko dimal.
 kaks pubko zweymahl.
 ahrepubko an einsweg, im-
 merfort.
 pubkama austragen, ver-
 schieben.
 alleapubkama wieder auf-
 brechen (von einer Wunde.)
 pubkaste rein. adv.
 pubte die Morgenröthe, das
 Lagen, 4, 1.
 pubte aial früh morgens.
 pubtus die Reinigkeit.
 puik Gras, so auf den Füßeln,
 im Morast wachst.

puč-

puifed] excusen, fal-
 puifmesed] sches Vor-
 sannad] geben.
 puistama ausschütteln.
 pû) das Hasel.
 metapû) huhu.
 pôdpû das Rebhuhn.
 pûdel der Beutel in der Mühle
 pûdoli-bark die Hölzer,
 welche an dem Beutel das
 Mehl ausstreuen.
 pûdama suchen, trachten,
 fangen. 2.
 pûggal die Kerbe.
 pûggalpu das Kerbholz.
 taewas on pûggalik der
 Himmel hat ganz kleine
 dünne Wölkgen.
 pûbba heilig, 1, 1. acc. aid.
 pûbbad) das Fest.
 pûbba)
 pûbbade gegus am Feste.
 pûbbastama s. pûbbasta-
 ma.
 pûbbaste heilig, adv.
 pûbbastus die Heiligkeit.
 pûbberdama sich wälhern
 wie ein Pferd.
 pûbbi das Fest 6, 1.
 pûbbika aufs Fest, am Feste.
 pûbbisema heiligen.
 pûbbiseminne die Heiligung
 pûbbisus die Heiligung,
 Heiligkeit.
 pûbbûrsema sich wälhern
 wie ein Pferd.
 pûbted auskehrt.

pûbtkima lehren, segen, pûgen.
 pûtkid die Beinkleider.
 pûs die Büchse, Flinte, das
 Rohr. 14.
 ribwel-pûs das gezogene
 Rohr.
 minne sammo peale joseb
 se pûs wie weit schießt die
 Flinte?
 pûs joseb bûati das Rohr
 schießt gut.
 pûsima dauern.
 pûsimees der Schütze.
 pûsti in der Höhe, in die Hô-
 he, adv.
 pûsti bûdda grosse Noth.
 tûed pûsti die Hände in die
 Höhe gehoben.
 tûosi pûsti middagi reg-
 gema etwas versetzlicher
 Weise thun.
 ta seisab siete pûsti jures
 er steht beständig dabey, und
 gibt darauf Acht.
 pût ein hölzern Gefäß, Wanne.
 pûtargo kistma Pergelholz
 splintern, spleissen.
 pu-kant ein Erbst Holz.
 pul die Wasserblase 1, 1.
 linnaksed on kasmud pul-
 gale das Walz ist in die
 grossen Keimen geschossen.
 pulk der Pflock, Pflögen, 7, 2.
 2. a. acc. ke.
 pulmad die Hochzeit.
 pulma-rabwa tallinast der
 Schaffer auf Hochzeiten.

panduma schwären, schwülle.	putrisama sprudeln mit dem Munde.
pung der lederne Knopf, ein lederner Beutel, die Knospe am Baum 5, 2. g. a.	marad läbbawad putruks die Beere werden alle zerquetscht.
punnakas röthlich 14.	putrsama sprudeln mit Wasser aus dem Munde.
punnama roth seyn, roth werden.	pusakille maas auf der Hüfte liegend.
punnane roth.	pusart der Sarg 7, 2. g. i.
tumme punnane bundel roth.	pusa-soon die Spann-Ader.
walwoakas punnane blas roth.	pusap der Zimmermann.
elkias punnane } hoch: elle } roth.	pusama graben wie die Ochsen, wenn sie auf einander los gehen.
punnafels sama erörthen.	puskar der ungeflarte Beantwein.
punnase - Ksch braun - roth (Pferd.)	pusardama in der Hand womit spielen.
zerapunnastama roth werden.	putk ein hohler Stengel 9, 2.
punnama (Ruthen) stothen	putpasasamad Wachteln.
puntjas unterseßig 14, 2.	puttokesed kleine Fliegen, Ungezieser.
pu-putlane } der Holz: pu-putruke } Warm.	putuma, puuma anrühren.
purjetama seegeln.	saks ei putu se ette midda: gi der Herr nimt sich des Dinges nicht an.
laew purjetab } das laew on purjus. } Schiff seegelt.	putul die junge Kuh.
pu-riit der Holzhausen 15, 1. g. a.	R
puurelama sich wie Hunde beißen.	raad der Rath, magistat.
puurema zerbeißen, zernagen	raag Reiser, allerhand Strauß von Holz 5, 5.
puurerama lauen.	ma on ragus leit die Erde ist ganz voll Holz-Strauß.
puuri das Siegel 6, 2. g. ac. e	lua ra-ud Besem-Strauch.
puuri-hambad die Bad-Zähne.	raam der Namen, die Todten.
raa-purifikad die Eisjasp.	Bohe 8, 1. rab.

rabba die Träbern, Draf,

Morast 1, 4.

rabbadik Morast, worauf
Moos wächst.

rabama schütteln, schwingen.

rabbe brock, morsch, brüchig.

rabbelema plätschen im Roth
wie ein Herdell.

rabbiatama poltern.

radda der Fußst. 91, 2.

rae-isand der Raths-Herr

(d. g.

rac-kiewwid Feld-Steine, die
im Feuer wohl aushalten.

wanna rabbal ein alter
Lumpen.

rääakop die Rechnung 15, 1.

rääst die Dach-Traufe, 1, 5.

suwane-räästas der Wieder-
hops.

räästool die Cangel 8, 1.

rääbifema Katze eukroey
gohn.

rääbus ein Räbs 14, 12. (Fisch)

rägga der Schleim, so man
des Morgens auswirft.

räggadik Striffelbusch, da
man nicht durchloren kan.

räggisema rägheln.

räkima reden.

wäretiräkima fälschl. reden

ällestäkima aussagen.

se on robke räkima er ist

sehr weitläufig im reden.

räkiminne das Reden.

räggaastikko hin nach Busch
und Brack.

rähk der Haufen klein gehau-
ener Späne.

rähmane silm ein Auge, das
immer voll Eiter.

rähn der Specht, Baumha-
der.

räimmed Strömlinge.

räime rappeminne das rei-
nigen der Strömlinge.

rämmalkas die Bach-Weide

rämliad Bach-Weiden.

rändama

herumlaufen.

rängaste hart, schweht adv.

ränk groß, schweht.

hone-ränk ein groß Gebäu-
de, Wasserfall.

ränkkoorm groß Fuder.

wannats ränkkel ein altes
Arbeits-Pferd.

räppen das Rauchloch mit-
ten in der Lage der Bauer-
stuben.

räsad lapsed igtgebohrne
Kindern.

rät das Kopftuch.

rättil das Tuch 7, 1.

Raela-rättil das Halsstuch.

ninna-rättil das Schnupf-
Tuch.

rabba das Geld 1, 1.

rabba-aak der Schatz in der
Erden.

rabba-meos ein Capitalist.

rabba trabwills zur Geld-
Basse.

sulla rabba bage Geld.

rahbed der Hagel.

jammedad rahbed Hagel-
Steine.

rahho der Friede. 11, 5.

rahholik geruhlich.

rahholinne friedsam.

rahbul zufrieden, vergnügt.

rahb-ana grüßte Land.

rahb ungespalten lang Holz.

rahwas das Volk 14, 2.

pälwe-rahwas Geschlecht,
das zu einer Zeit lebt.

rahwoke das Bößchen.

raia die Grenze, 1, 1.

raia fiowoid Grenz-Steine.

raiams grenzen, Grenze setz.

raibe das Raß. 4, 1.

raisk etwas unbrauchbares,
nichtswürdiges.

raiskama verschwenden, rei-
niren, verspillen.

raisko minnema zu nichte
werden, verlohren gehen,
verderben.

raiuma hauen, hacken.

raika tangs raiuma in
tausend Stücken zerhauen.

raiaminne der Hieb.

raf das Hündgen. 15, 3.

raf das Bläsgen 7, 1.

mo jalla-wallased on raf-
kus die Füße sind mir un-
ten ganz voll Blasen.

rafke-kellad Schlitt-Schel-
len.

(8, 1. rappustama)

rafkel der Racker, Schinder,

raikendama bessern, einfas-

sen.

hoost rafke pampema ein
Pferd vorm Bauer-Wagen
anspannen.

rafkist woctud abgespannt.

rafkistama anspannen.

rafsuma knasern wie Feuer.

roksaminne das Prasseln.

ram schwach 9, 1.

ramat das Buch.

ramat on waato ofsa das
Buch ist verkehrt.

ramato-moes einer der lesen
kan.

ramato moissima, tundma
lesen können.

ramato-nahk das Perga-
ment.

rammaastus die Schwäche,
Mattigkeit.

rammo die Kraft. 11, 1.

rammokas stark, gesetzt, bey
Kräften 14, 11.

rammoto kraftlos. 11, 2.

rammas ma mächtig Land.

ramp ein altes Pferd, Schind-
Währ.

rambi hais garstiger Ge-
stand als vom Raß.

rand das Ufer, der Strand 3, 1.

rangid ein Geschirr um der
Pferde Hals, Nanken, ein
Kummel.

rappe-willi geschwungn Korn.

rapputama } schütteln, röl-
teln.

(8, 1. rappustama)

raske schwehr. 4, 1.

raske-jallane die schwangere

Frau.

ras

raskus die Schwere.
 raske das Krümchen, Bißgen
 raskedante schwereich adv.
 rasw das Fett, der Talg 17, 3.
 raswane fettig, fett
 ratsa reitens adv.
 ratsa sõitma reiten.
 rattas das Rad. 14, 2.
 ratta-roog ein Galgen-
 Schwengel.
 rattas on lattegunne das
 Rad ist nicht gleich rund,
 lantigt.
 rattad alluwad Räder für-
 rauid Fuß-Eisen. (ren.
 raud-kibbermed von Eisen ab-
 geschlagene Feuer-Funden.
 raud-pu das Pflug-Holz.
 raud-surm gewaltsamer Tod.
 raud das Eisen 1, 1.
 te-õõp-raud eine zweijochige
 te Gabel die Balken abzu-
 passen.
 raud-abelad die eiserne
 Kette.
 ta on raudes, raudus er ist
 geschlossen.
 raudias tõmmo der
 Schweiß-Fuchs.
 raud-kamits Fuß-Eisen für
 Pferde.
 raud-kisud eiserne Wieder-
 halen.
 raud-kivori ein Feld-Stein.
 raud-kõõbar der Helm.
 raud-jalg einer, der einen
 Block oder Kette am Fuß
 hat.

raudne eiserne.
 raud-tie der Harnisch 4, 3.
 raud-saan ein Rigischer
 Schlitten 3, 1.
 raudsep der Grobschmied.
 raud-wõõro ein eiserner Rin-
 den.
 rautama hoost ein Pferd be-
 schlagen.
 rawwandus da man eilig
 befällt.
 tule rawwandus die Ver-
 fälschung der Flut.
 rawwaturd eilig befallen.
 rebbane der Fuchs.
 rebbe hurtig, eilig.
 rebbo die Dörter im Ey. 11, 6.
 reddel die Leiter 8, 1. ac. it.
 reddus ein Winkel, da man
 verborgen ist, eine retraite.
 ta läks liise reddusse er
 ging in die Duren-Winkel.
 reggi der Bauer Schlitten.
 rebba der Heu-Harden.
 rebbe die Riege, Scheune.
 rehbelinne der Drescher.
 rehkepap s. reiepap.
 rei die Riege, Scheune, 2. ac.
 reie.
 reig die frische Wunden. 1, 1.
 reie-allune die Borriege.
 reiepap der Riegen-Kerl 15, 3.
 reigas der Rettich. 14, 10.
 reis die Lende. 14, 4.
 rek unsauber, schweimisch (von
 Menschen) 15, 3.
 peppastarna stehlen, versau-
 len,

- len, verliegen.
 se on reppastand fore al
 es ist unter der Rinde ver-
 fault.
 rese feuchte. 4, 4.
 ressedats teggema anseu-
 ten (Kleider, Korn.)
 ressedus die Feuchtigkei-
 tessep der Schnitter. 12, 2.
 rewwa-Löwwerdus der
 Aniebogen.
 rewwisatama sich am Nagel
 ein Loch reißen.
 riakas jändisch 14, 11.
 ribbaminne längst hinab id.
 ribbe s. rebbe.
 ribbelema s. rabbelema.
 ridda die Reihe. 1, 2.
 riddamasi nach der Reihe,
 Reihe beg Reihe.
 ta seisab riddan, rites er
 steht in der Reihe.
 riddasirkko nach der Reihe,
 adv.
 rided ärra kandma Kleider
 vertragen, abtragen.
 rided on kohmetand die
 Wäsche ist gestoren.
 rided wietrotama Wäsche
 austringen.
 ridedabe Schaablat, Correp,
 (geschabtes von Leinen.)
 ridedford, riete peälsed die
 menes.
 ma ollen ridis ich bin ange-
 zogen.
 ridwad lange Stangen, wor-
 auf man Kleider hängt.
 rie das Kleid. 4, 3.
 mustad ridet unreine Wäsche
 ribkama s. rabkama.
 ridd der Jandl. 3.
 riddlema sich janden.
 riddleminne die Jänderes.
 riit das Reich, die Provinz,
 7, 2, 2.
 rrips die Streich, Striese. 2, 7.
 riist das Instrument, Geisß,
 Waffen. 14, 3.
 riistama beschmugen, besu-
 deln.
 riistand besudelt.
 riit s. pu-rie.
 rikkas reich 14, 2.
 rikkas der Reichthum.
 rikuma verderben.
 ärrarikminne das Verderbi.
 rind die Brust. 3, 1.
 kui fals kår rinde peäle
 saab wenn man im Sarge
 liegt.
 hing on jo rindus die Seele
 sitzt ihm schon auf der Zunge
 ma pannen äbbe hobi so
 rindo ich schlage dich vor
 die Brust.
 ringotama nach dem Schlaf
 sich austränken.
 rinna-täbbi die Brust-Krank-
 heit.
 rinnus der Brust-Knoten,
 Nanken-Band. 14, 12.
 rinnust pannaäse kinni
 die Brust geht ihm zu.

rippuma hangen.
 ripputama besprengen, auf-
 hängen.
 ripputaminne die Bespren-
 gung.
 ripsima die nasse Haare aus-
 schlagen.
 rioso allerhand Geruch von
 Holz, 11, 5.
 rist das Creutz, 12, 3.
 ristari crengweis. adv.
 panne kâed risti salte die
 Hände.
 risti-emma die (weibl.) Pa-
 the.
 risti-innimenne der Christ.
 risti-issa der Tauf-Zeuge, Pa-
 ristama] taufen. (the.
 ristitama]
 rist-porg ein Pathe vom
 Knaben.
 risti-titrar ein Pathe vom
 Edelterlein.
 kâed-ristis mit gefalteten
 Händen.
 risti-rabwas Christen-Geld
 risti-wennad] die Kinder, de-
 risti-âed] ren Eltern ei-
 einer bey dem andern zu
 Bevatter gewesen.
 ristminne die Taufe.
 ristama reissen, plündern, zu-
 sammenschaffen.
 ristaminne das Plündern.
 riwato schlecht (Scheltwort)
 rodakülle gebücht. adv.
 rodama selle külle darüber
 schalten und walten.

rodias hobbhone Pferd mit
 einem scharfen Rücken.
 minge rodo tretet in die
 Reihe.
 roe der Dreck Unflath. 4, 6.
 rôbbima grunzen, wie eine
 Sau.
 rôbbitama rôpfen.
 rôbbud die Zwischen-Wände
 am Gebäu; der Bauer-
 Weiber Gürtel von mehri-
 gen Kettlein.
 rôbbuma niederschmeissen,
 zerknirschen.
 rôbburama zerknirschen, un-
 ter sich kriegen.
 rôfima brüllen.
 rômus fröhlich.
 rômustama erfreuen.
 rômustaminne der Trost.
 rômustus die Erträglichkeit.
 rômustellema sich freuen.
 rôngas der Rinken (eisern)
 14, 2.
 rôkminne das Brüllen.
 rôdm die Freude. 9, 1.
 rôdîf aufrichtig (Mensch)
 rôdîgafülle maas ganz nie-
 drig auf der Erde.
 rôdîne ihm,
 rôdîwlima rauben.
 rôwêl der Räuber, g. rôdîoli
 se it.
 robbi Kraut, Gras.
 pôdî-robbi Schieß-Pulver.
 pisti-robbi Kraut fürs Sei-
 ten stecken.

robhilinne grün.
 ballika robhilinne meer-
 grün.
 tummika - robhilinne dun-
 selgrün.
 robbo-ladwo die Spitze am
 Gasse.
 polle robbo-ladwo kuske
 weel es ist nirgendwo noch
 kein Gras zu sehen.
 robbotiers die Heuschrecke.
 21, 5. acc. a.
 robhud Gewürz, Kreuter.
 robke reichlich. 41.
 robkeminne reichlicher. adv.
 robkeste reichlich adv.
 rojane dreifigt.
 rojastama dreifigt machen,
 zu Stühle gehen.
 rojastus die Unreinigkeit.
 roiduma schachmatt werden.
 roigas die Zaun-spleete, Quer-
 stock am Zaun. 14, 10.
 roist der Staub im Auge. 9, 3.
 rojus der Unflath.
 rok der Wehl-Trank. 7, 1.
 2. a.
 rokima ansmissen, reinigen.
 nahka hera rokima abprü-
 geln.
 romaja das kriechende Thier.
 romaßalle auf allen viere
 kriechend. adv.
 romama kriechen.
 helme - rong die Corallen-
 Schnur.
 ronnama klettern.

seljarood die Röß-Strade.
 roog die Speise. 5, 6.
 jarko summal roga Gott
 segne die Mahlzeit. Anm.
 jarko taewast er segne es
 vom Himmel.
 jarko taewane isfa spricht
 der Bauer, wenn er gespei-
 set hat.
 witsa-roog! Ruthen muß er
 haben, an Kirchen-Pfahl
 mit ihm!
 roog Schilf. 5, 5.
 roop die Ofenröhre. 12, 1.
 rooplik ausgefahren (Weg)
 rooste Rost am Eisen. 4, 1.
 rootjif ein Weib-Mensch,
 das nicht nach Bauer Art,
 sondern in teutschen Klei-
 dern gehet.
 rootji-ma Schweden.
 rootji-meers ein Schwede.
 roow die Küche oder Geröl-
 be ohne Schorstein. 17.
 rop unflätig. 12, 2. g. o.
 roped ausgefahrene Räder-
 Stellen aufm Wege.
 roppuare unflätig. adv.
 ropfima linno Flachs schwin-
 gen.
 rot die Raze, Rotte. 15, 3.
 rouge die Pocken.
 rouge-täbbed Pocken-Mar-
 ken.
 rouge-täbbelinne Pockengrö-
 ßig.
 rouk die kleine Stange, der
 Staa

Stauden am Block-Wagen
7, 2.
rouß die Stellsage, worauf
Erbsen zu trocknen gethan
werden. 7, 1.
rubbistama pressen.
rubbama zerknirschen.
woi-ruge Butter-Eiergelb.
ruges gelbe, braune (Haare)
wanna ruis was veralte-
tet.
rûpama schlurzen, einen
Schluck Wein nehmen.
te-wet rûpama Thee trin-
ken.
rûppakal hangend. adv.
rûppama hangen.
rûppe der Schoos 4, 1. ac. e.
rûtel der Reuter. g. rûteli.
ac. it.
rûnd der Reimwands-Rittel
3, 2. g. i.
rûstama zusammen schû-
feln.
ruffine mit Roggen vermischt
ruffised nistad Weizen, da
viel Roggen drunter.
ruffi-râkê der Goldhammer.
ruffis Roggen 14, 6.
ruffid mahbareggema
Roggen Samen.
ruffi reggemise aeg die
Roggen-Saat-Zeit.
ruffi ocras der Roggen-
Gras.
oue Ruicwaturd ruffid
Wind getrockneter Roggen

rum die Nabe 9, 3.
rum vid. trum.
rummal dumm.
rummalaste dumm. adv.
rummaloke dummolen!
rummalus die Dummheit.
runama wallachen.
runatad gewallacht.
runatit ein Rundsûck
(Rûnke)
ruß braun-roth.
rustiad Brand-gelb braun-
roth.
rusifikas die Faust, 14, 11.
rusisûks tallama zu nichte tre-
ten.
rusûma zerknirschen.
rut die Eil, das Eilen 7, 1.
rutakas ma ein gut treibend
Land.
ruttama, ruttustama eilen.
ruttuste eilig adv.
ruun der Wallach 10, 1.
ruue die Fenster-Scheibe, oder
Rute 15, 1. g. i.
§

Sa du.

sa-ab es regnet.
sa-andes der hunderie.
sa-atama
sa-arellema] versuchen.
saad die Hen-Sade, kleiner
Hen-Hausen 3, 2.
saag die Säge 2, 2.
saak der Raub, Fang 7, 2. g. i.
rûime saak der Strûmlings-
Fang.

saal

oder Wand-Läuse.

thimma saks ein dünner
einfältiger Tropf.

saksa-ma Teutschland.

saksa-ma marri die Birne.

salgeminne die Verläugnung
derasalgama verläugnen.

salik kein kleiner Busch, Ge-

salgoke] Hage 7, 2.

salajaja heimlich.

salajajas im verborgenen.

salajaja assi das Geheimniß.

salajaja mahito heimlicher

Weise. adv.

salla-koi sehr verschwiegener
Mensch (im Eherg)

salalikkusod Heuchler,

heimtückische Leute

alle sallas ohne allen Dank,
mit ganzer Gewalt. adv.

salle Schläng. 4, 4.

sallima leiden, zulassen.

minno löbt ei salli korwowa

roga mein Magen verträgt
keine harte Speisen.

salin das Ketten - Gelenke,
der Berl. 8, 1.

salwo die Salbe. 8, 1.

salwo der Kasten. 17, 1. acc. sid.

salwama beißen.

pähtlaid salwama Risse
knacken.

salwima salben.

salwias-pund die Stelllage um
einen Brunnen oder Kasten
in der Miete.

salwitad gesalbet, ein gesalb-
ter.

sammo der Schritt. 7.

ia astub ni pikkad sam-
mud er thut Spanische
Schritte.

sama kriegen, werden, können 7.

sammal Mos. 8, 2.

sammias die Seele, Pforte,
der Stamm. 14, 1.

sammiasugga eben dergleiche

sammier der Sammet.

sandim schlechter, ärmer.

sandimas maad das schlech-
teste Erdreich.

säng der Griff am Kessel 5, 3.
haal. 8, 4.

sanna das Wort. 1, 1.

pabba läila sanna ein böß
hartes Wort.

sanna-kas, beredt, nachdrück-
lich im reden.

sannakuleik gehorsam 7, 1.

sannakuleikkuit gehorsam
adv.

sanna kuulma gehorchen.

sannakuulmatta ungehor-
sam.

sanna kuulminne der Gehor-
sam.

sannawobelik gehorsam 7, 1.

sannawobeminne der Gehor-
sam.

sannumed die Botschaft.

sant arm, schlecht gering, ein
Bettler. 19, 1. g. i.

sant beal eine schwache
Stimme.

sant moon schlechte Beset-
zung. sant

Legende p. 36.

sant pea der nicht viel (Bier) vertragen kan, it. stupide.	seādminne die Einrichtung, Verordnung, Sagung.
sap die Galle 15, 3.	seādus der Bund, Testament.
sappima Fische reinigen.	seāl dort.
saps die Vorder-Bucht. 14, 3.	seāle von dort her. (Pl.)
g. o.	seāst die Wüste 7, 1. e. e. acc.
sare-ma Osef (Insel.)	seāba s. seābud.
sarnadus die Gleichheit.	seāba ist eine formula ironica.
sarnane gleich, ähnlich.	seāba mo willi, seāba mo aasi eγ! das ist mir eine treffliche Sache.
sarra-pis ein Ruß-Busch.	seādamaid sogleich.
sarra-pu die Haselhaude.	seāda ennam, seāda enna- minne, desto mehr, je mehr.
sarri der Egerstock, die Trau- be. 6, 1.	seāda mōda darnach, juxta hoc.
sarrikad die Sparten.	seāda sareem desto grösser.
sarwo das Horn. 17, 1.	seāda wābbem desto kleiner, weniger.
sasima verwickeln.	seāde der Hande 4, 7. acc. mid.
sattuma wohin gerathen, sich jutrazen, begeben.	seāb se on das ist es eben.
sattumama bescheren.	seāp die Seife. 12, 1.
sau der Stab.	seās drinne.
tee-sau der Wanderstab.	seās kāima einkehren, quar- tier nehmen.
ta kāib sawa warwal s. kāi- ma.	seāt von innen heraus.
sauu die Badstube, 10, 1.	seāt piddi von innen.
terre saunast tullemast wohl bekommen das Bad!	seātpiddine das inwendige.
se derselbe.	seggama, seggatama ver- mischen.
seas unter zwischen.	seggamime die Vermischung
seast aus dem Hauffen heraus.	seggane vermisch, dunckel, un- deutlich.
seate schweinish. adv.	seggane aasi die Verwir- rung, der tumult.
seā-tinna Dley. 1, 1.	seggane weest trüb Wasser.
seā-tōbbi verstellte, oder Schuldrandheit.	seggane filmas
seā-wōōō fliegend Graß in Gärten und Aekern.	
seādma ordnen. 3.	
leiba seādma Brodt einsäu- ern.	

silmad sâd seggaseta die
Augen wurden dunkel.

seggaste undeutlich, vermengt
adv.

seia, seie hieher. adv.

sein die Wand. 10, 1.

seisan ich sehe.

et seisa laß mich zufrieden.

ei se seisa selle wasto es ist
mit jenem nicht zu verglei-
chen.

âra seisa halte dich nicht
lange auf.

kallab seisaß salia erst das
Gerrânk ist nicht besser als
Dönbier.

seisatama stellen.

seisus der Stand, Orden, Sta-
tus.

seisse sieben.

seitornes der siebente.

seitornekaste selb sieben.

seitornekordne siebenfach.

seitorneks zum 7ten.

seitornesuggune siebenertep.

seitornedkorda zum 7te mahl

sesta darunter hin.

seks dazu.

selg der Rücken. 1, 1.

selge deutlich, klar, lauter.

selgeminne deutlicher. adv.

selgeste deutlich, klar. adv.

selg selleti gang auf den Rü-
cken.

selgus die Klarheit, Deutlich-
keit.

sel kornbel auf diese Weise.

selletama erklären, genau er-
kennen.

ennast selletama sich räus-
pern, sereare.

ei ta selleta âbtegi muido,

kui kâasi kando teeb er

kan nichts mehr sehn, macht

alles nach dem Gefühl.

âra selletaminne die Er-
klärung.

selletus die Erklärung.

sellites die Last (Maasß von
24 Lonn Getreide und 18
Lonn Salz.)

kaks sellites labja zwey Last
Kalk.

selts die Gesellschaft. 14, 7.

seispi mees der Compagnon.

sem ein Instrument, womit
man die Wolle schlägt.

seme der Saame. 2. semne,

ac. sement und semet.

arro mehbel woib seme ol-
la einige mögen noch Saat
haben.

semendama besäen.

semmitakse (die Wolle) wird

mit einer Schnur geschlägt.

sened Riebaens, Erd Schwämme.

senetand Alur sanicht Bier.

senna

senna pole } dorthin.

kes senna pâwa ellab wer

so lange lebet.

senni, senniks, sennikui, sen-

nigo so lange bis.

se on nemlich, das ist.

Rep der Schmid.
 sepäcraft beschreiben.
 seppit der angesäuerte Kuchel,
 Gladen. 7, 1.
 serme gesplittert Holz zum
 Vergel.
 serwe Besloß, Zagenöse.
 serweite schraut, auf der Seite.
 te. adv.
 sesamma derselbe.
 sesannane eben derselbe.
 sest denn.
 sest er allbiweil.
 sesuggane dergleichen.
 setta umsonst, vergeblich, adv.
 se wabbel unterdessen.
 sibbul die Zwiebel.
 siblima scharren wie Hühner.
 sidda das Band 4, 7.
 sidduma binden. 2.
 sigga die Saue, Schwein.
 - on tangus hat Finnen.
 - natforab schmagt.
 - többib gerangt.
 - tongub } währ.
 - tustib }
 - wingub quidet.
 ta on seus er ist bey Schweinen.
 siggidus das Bedeien.
 siggima gedeien.
 siggimarra aufsuchbar.
 siggimama gedeien machen.
 siggiwaks teggema gedei-
 lich machen.
 siggudil das junge Schwein

77.

siggur } der Schwein-
 siggurine } Harte.
 sibrima zielen.
 sibbirud abgepielt.
 sid die Seite 3, 2, g. i.
 sil der Schweinigel.
 sin hier.
 sinpool disseit.
 silaba, damahlt, so, alsdann
 siaki dennoch.
 siispäcraft darauf, nachher.
 siiswast alsdenn erst.
 sit von hier.
 sit lābbi hiedurch.
 sit maalt aus hiesigem Lande.
 sit poolt von dieser Seite.
 sit sadit bis hieher.
 sil der Boß.
 silo die Brücke. 3, 1.
 sil der eingesalzene Ströms-
 ling. 7, 2, acc. ko.
 sille glatt. 4, 4.
 silitama glätten, streichen.
 silm das Auge. 17, 2. ist eine
 Maske im Strumpf; it.
 ein Einfluß aus der See.
 ndāla silm das Nadelöhr.
 pillo silm ein Wink-Auge.
 terraw silm schärf Gesichte.
 silm on kunnigas das
 greibder Augenschein; er
 gen Aug trägt nicht.
 kerra silmad Glas-Augen.
 löstra - kermased silmad
 braune Augen.
 silmad on seggased Feil die
 Augen sind ganz buntel.
 fde.

- fœrrið filmað] schiele Augen.
 fœruið filmað] gen.
 tũhnið filmað] dunkle
 tũntsið filmað] Augen.
 filma-ficri Blendwerk vor
 die Augen.
 filma-fœrd Augen: Krank-
 heit die nicht viel auf sich
 hat.
 filma-fulmo nahbæd die
 Augbraunen.
 filma-launsið, filma-laugið,
 die Augenslieder.
 filmalet gerade zu. adv.
 filma-mœðsið s. maunðsið.
 filma-munna der Augapfel.
 filma-næbba augenscheinlich.
 filma-næbbes zusehend, vor
 Augen.
 filma-pærafi nach dem Au-
 gen-Maaß.
 filma-ræbri Eiter im Auge.
 filmað ræbmæsið Feið die
 Augen sind voll Eiter.
 filma-risfi karwad die Ha-
 re an den Augensliedern.
 filmafi filmaga von Ange-
 sichts in Angesichts.
 filmaterva der Stern im Auge
 litfi-silm die Schleuse, der
 Damm.
 filmið das Augeschen.
 filmitama den Schlaf aus den
 Augen wischen.
 filmiti blind. 6, 5.
 filmað-Reimangen.
 filud Fwickel an Hemden oder
 Röcken.
- fingakas der aus Vortheit
 schnaubt, die Nase wieset.
 finflittud Spanische Reuter.
 finhuma wählen wie eine
 Sau, entgegen brammen.
 finna du.
 finna dorthin.
 finna sinnab der Busch gibt
 einen blauen Duft von sich.
 finnika-mariad] Blau-Bee.
 finnikud] re.
 finnine blau.
 ræwa karwa finnine hiar-
 melblau.
 finnitab es ist so blauig.
 fippelka die Ameise.
 fippelka-pesfi der Ameis-
 Haufe.
 fipputama zappela.
 fizege gerade. 4, 1.
 fieguma sich aufstrecken.
 laps fiegub das Kind
 wächst hübsch schlang.
 fickel der Zirkel.
 fickeldama abjirkeln.
 fierutama aufstrecken, gerade
 machen.
 fiasalit die Eidere 7, 1.
 fiasfi hinein.
 fiasfend das Eingeweide 3, 1.
 fiasfipiddi einwärts.
 fiasfukleminne der Eingang.
 leitwa-fiasfi die Brodtrume.
 fit der Roth. 12, 1.
 fitaßi von der Zeit an, nach-
 gehend.
 fitke jåhe, larg. 4, 1.

firkem fæber, fæter.

firkeste lækig. adv.

firkus der Seig, Kargheit.

firta fæggarad gefroene
Kuhfaden.

firta loma Mift aufladen.

firtane dreckigt.

firta pangad gefroene Kuh-
faden.

firta-firtakad Pferde-Bremsf.

poua-firtakad 7 Måp.

Eatwæfod firtakad 1 Käfer.

firta weddama Mift fæhren.

firta weddamisf æg Mift-
fæhrens-Zeit.

firtuma dreckigt machen, feine
Hæffe deden.

fo der Morast. 16, 1.

foa-pælfed das Holtz, wo
das Weber-Blat inne fæhet

foæritid Trespen untern Ver-
fien.

fobbuna eine Sache mit ein-
ander ausmachen.

fobrama plattfchen im
fchwinmen.

foe warm.

fe peab foale tebrama das
muß man bey der Wærmæ
thun.

fobba eine Dede.

fobber der Freund.

fobreus die Freundschaft.

fobba der Krieg. 1, 2.

fobba roufæb es wird Krieg.

fobba en nækto heramalli-

rad nun ist der Krieg zu

Ende.

fobamets der Soldat.

foba-pealk der Ober-Offi-
cier. 7, 1.

fobba: wæggi die Armee,
Kriegs-Volk.

fobbima kriegen, freifen.

ellus fœd glænde Kohlen.

fogge blind. 4, 4.

foggedus die Blindheit.

foggelæfod Art von Fliegen.

foja der Kreb, (Kranckh.)

foim die Krippe. 9, 2.

foime-nærtia ein Krippen-
Seher.

foimama fchelten.

foimaminne das Reifen.

foilema bedrohen, bestrafen.

foirlus die Bestrafung.

foitma fæhren, reiten. 4

foig das Bauer-Brecksf oder
Ednall im Hemde. 1, 1.

foim der Knoten. 9, 2.

foime beitma f. beitma.

foimeke das Knædchen.

foima fæben, fichten.

foima effen. 7.

foima-æg das Effen, Mahl-
zeit. 1, 2.

foimine das Effen.

foimmet ein kleiner Stein.

foimmetit ma fteinigt Land.

foin der Boll. 15, 3.

foimelema fæifen, fchelten.

foinnit der Mift-Haufe. 7, 1.

foinnumed f. fannamed.

foft die Speife. 7, 2. 8, 1.

foft ja foft effen und trin-
cken. foft

ſöl das Sieb. 8, 1.
 ſöbwi ſöl ein häärnes Sieb
 ſön ich eſſe. 7.
 ſöör der Fraß, womit man was
 fangen will. 15, 1. g. a.
 ſöör unbearbeitet Land 15, 1. g. a.
 ſe wälli on ſötis das Land
 iſt nicht gebraucht, ein
 Trißp-Acker.
 ſöör die Weide, paſcua.
 ſöörma ſpeſen, füttern. 4.
 ſöörminne das Füttern, zu eſ-
 ſen gehen.
 ſöörſig wild Feuer. 5, 1.
 ſöpperdama | baddeln wie
 ſöpperdama | Hühner.
 ſöög die Klau. 5, 4.
 wöbbi- ſöög die Krebs-
 Schere.
 löbbaſtud ſöörad geſpalte-
 ne Klauen.
 hobbone ſöökſeb ſöeko das
 Pferd gehet ſo ſo.
 ſöem der Finger. 9, 2.
 ſöemeſe das Fingergelenk.
 ſöeme-näktid die Endſel an
 Fingern.
 eſſimenne ſöem der Zeige-
 Finger.
 teſſimenne ſöem der lange
 Mittel-Finger.
 nimmetus ſöem der Gold-
 Finger.
 weike ſöem der Ohr-Finger.
 ſöemus der Ring. 14, 12.
 ſöew der Rand am Gefäß.
 ſöſtrad Johannis-Beere.

ſöörd die Waden.
 ſöörma treten, treten.
 ſötta in den Krieg. adv.
 ſöbbo in den Moras.
 ſöbt das Geſchlecht, die Ver-
 wandtſchaft, Compagnie,
 Art Leute. 7, 4. g. i.
 ſöigama ſöien, ſehen.
 ſöjendama wärmen.
 ſölama ſalzen.
 ſölane ſalzig.
 ſöl ma rabban ſind häati
 ſölata ſälle ich will dirſ
 ſchon wieder eintränken.
 ſöla-pubbaja ſ. pubbama.
 ſöla-takud Wargen.
 ſöla-wak das Salzfaß. 12, 2.
 ſölik, ſölikas der Spaltwurm,
 7, 1. g. a. acc. aia.
 lapſel on ſölikaid das Kind
 hat Würmer.
 ſölika-robbi Zetzer-Saat.
 ſölkina manſchen, unterein-
 ander miſchen.
 ſö-ma morasig Land.
 ſöme-ma Hinnland.
 ſöme-mies ein Hanne.
 ſömp der Cumpf. 12, 1.
 ſömus die Schuppe. 14, 12.
 ſöraſomustama abſchup-
 pen.
 ſöol das Salz. 8, 3.
 ſöol das Sedeme. 8, 5.
 ſöon die Sehne, Bächlein.
 ſöngla ſöon die Sehnen hin-
 ten an der Hand bey Men-
 ſchen.

fand-soon die Sehnien hin-
ten an der Hacke bey Vieh.

bärja-soor der Linseninsel.

fop die Ecke am End. 15, 3.

fop d' inner Unflath 12, 2.

takkasortima nachreden,
nachplandern.

soasima heimlich reden, bere-
den.

soasutama insgeheim wedon
reden, murren.

körwassoasutaminne die
Ohrenbläser.

soa der Leimen.

hundi-soa blauer Leimen.

soudma rudern. 3.

soudma kofko zusammen-
scharen, an sich bringen.

soowima wünschen.

fader Mund.

suud andma küssen.

su-andminne der Kuß.

suud suud wasio mündlich.

sudan, ich kan, vermag. 4.

fugga die Striegel, Härte,
Weberkamm. 1, 2.

fuggema striegeln, härten,
sich schiden, passen. 2.

seasfi fugged senna kobra
das schidt sich gut dahin.

fuggu die Art, Geschlecht. 16, 3.

liggi fuggu wies wasfi ta-
ri peäl sehr weitläufig ver-
wandte.

fuggulane der Auserwande.

fugguta ohne Erben, ohne
Geschlecht.

fuggutodasa das Geschlecht,
familie. 1, 1.

fubho in den Mund.

fui der Sommer. 3. fui und
suawae ac. it.

suiliane ein Sommerling, der
des Sommers nur dient.

suine sommerlich.

suifa gerade ja. adv.

suifa aiama teife peäle ja
wand ohne Grund bejchul-
digen.

suifa ja loufa rögima siehe
loufa.

suits der Rauch. 3, 4.

suits wöttab silmad peast
ders der Rauch reißt die Au-
gen bald aus dem Kopf.

suitsena rauchen.

suitsesa rahe das glimmende
Locht.

suitsenama räuchern.

suitsenaminne das Räuchern.

suitsenamise robbi Räuch-
werck, Schmauchpulver.

suitsowuin Vorbrand. 10, 1.

sa die Schuld. 16, 2.

ta kisub need wannad
südo alles er wähmet allen
alten Wey wieder auf.

südda das Herz.

läks mani der Muth entfel
ihm gang.

pölleb senna peäle brennt
vor Verlangen darnach.

pöritab es wird einem übel.
tommas das Herz bröckelt.

südo

sšoda wallutab das Herz
 thut einem weh.
 öen sšoda ein wemüthig
 Herz
 tuima sšodamega innime
 ein unempfindlicher Mensch
 se modšus mo sšodames-
 se das keng mir durchs
 Herz.
 sšodamelik herzlich 7, 1.
 sšodame-tunnistus das Ge-
 wissen.
 sšodamik beherzt 7, 1.
 sšogama fragen, sich schub-
 ben, reiben.
 sšogaw tief.
 sšogaweste tief. adv.
 sšogeleb es juckt.
 sšogeliesed seiner Strind.
 sšugisi der Herbst. 2. c.
 sšugisenne herbstlich.
 šado der Raden, Klaster 3, 1.
 šalg der Speichel. 3, 3.
 šalle der Schooß. 4, 1. ac. e.
 šallitama ausspeien, verspeien
 šalt die Silge, was aufgekocht
 und eingesalzen wird.
 šalekapatad eingemacht
 Kohl.
 šalt-oad eingemachte Boh-
 nen.
 libba-šalt eingesalze Fleisch.
 ša-šalt die Schwein-Silge.
 šandima geböhren werden,
 geſehen, werden, ſich ſchi-
 den, reimen.
 šandimatta innimenne ei-

ner, mit dem man nicht zu-
 recht kommen kan.
 šandimanne die Geburt.
 šandimasse aase) das Wa-
 - paik } terlagd-
 šandsam geſchidder.
 šandsed innimesked Leute,
 die ſich aut vertragen.
 šannin äbre ich komme über-
 ein.
 ei šanni es ſcheidt ſich nicht.
 šanniran ich zeuge, gigno.
 šašši die Rolle 6, 7.
 šašši-pu der Weber-Spuhl.
 šaššima werfen.
 šara unſchuldig.
 šaran ich ſünde an.
 šarre-šabbemed Loder-Mſche
 šarre-tulli das Rolfeuer.
 šarria was zum anzünden dien-
 lich.
 šarriama anzünden.
 šat der Strumpf 7, 1. g. a.
 acc. e.
 šatke-warras die Stricke
 Knitt-Nadel. 14, 14.
 šatke-šatkama Strümpfe an-
 knitten, vorſtricken.
 ša-laggi der Baumen 6, 3.
 šalg die Feder 5, 1.
 šalg der Schnupfen 5, 4. g. o.
 šalguma verſtopfen.
 šinna on ſolguš ſ. ninna.
 šulinne das Gebiß.
 šullaböbbe Queckſilber.
 šulla-ilm Ihou-Wetter. 9, 1.
 šullama ſchmelzen, thauen.
 M 3

lullane der Knecht.

lullarama schmücken. 22.

lullerrips die Spalte in der Feder 11, 3.

lulle-ardemed Pfauensehern Duhnen.

lullun ich verstopfe.

lulp mit Meel gemengt Zulter 12, 1.

lumbund müßlich (Geschmack)

sandja der Gerichtsbogt.

sandima zwingen, treiben 3.

sundmus der Zwang.

summala sumnitawa der unter Gottes Gericht steht

su pkerast nach dem Munde.

sured waggewad mehbed Niesen.

sureldane einbildisch, der nicht mit Jedermann reden

sureliane adv. (will.)

sureliare adv. hochmüthig.

sureste adv.

suria-pea-kul die Nacht-Eule.

surm der Tod 9, 1.

omma surm natürlicher Tod.

waggise surm gewaltsamer Tod.

suramama tödten.

surma pöele baige todtkrand

surma: robbi der Gift.

surno-hand das Grab 3, 1.

surnud todt, ein Todter.

teo seäl elaud surnud saat-mas mer waren die Leichbegleiter.

salg on ärrasurnud der Fuß ist mir eingeschlafen.

surno saatjad die Leichbegleiter.

surrelik sterblich 7, 1.

surrema sterben.

surremase peäl todtkrand.

surretamama tödten.

surro-törs die Kelter 14, 4. 8. 10.

suruma wie die Rücken spielen.

surretama pressen, kelteru.

surus die Gerste, Morgenbrodt.

surustuma] groß thun,

surustellema] stolzen.

surustus das Großthun.

surust wotma Morgenbrod nehmen.

su-sannaga mündlich.

su sise ins Gesicht (sagen)

suusi der Wolf 6, 7.

sinna soe roog du Wols-Speik! (Scheltwort)

sutuma sautma vermindern, können.

sutumaks ärrasitima mit Strumpf und Stiel austreten.

ta tunneb ma sutumaks ärra er kennt das Land ohne Nachfrage.

saud saud waseo mündlich

suur groß 12, 1.

suust ein Schrittshuh von Holz 7, 3. 8. 2.

Ca

Ta wiederum, derselbe, er.
 tãhinc. enclit.
 taar das Dñabier 8, 1.
 taas abermal.
 taat Vater 15, 1. 2. i.
 tabba laß ein Bloß-Schloß.
 Tueri tabba die böse Ge-
 wohnheit.
 tabbama attrappiren, erwi-
 schen.
 tael der Schwamm zum an-
 pünden. 8, 3.
 Is tacla Følge tuld schlag
 Feuer auf mit dem
 Schwamm.
 taclakar hobbone ein saul
 Pferd.
 taewalik
 taewalinne } himmlisch 7, 1.
 taewane
 taewas der Himmel.
 tãddi die Mutter-Schwester
 6, 1.
 tãetama anzeigen.
 tãbbeke das kleine Zeichen,
 Sternchen, der Buchstabe.
 tãbbeke pannema achtgeben,
 betrachten.
 tãbbendamã bezeichnen, be-
 deuten.
 tãbbendamãne das Gleich-
 tãbbendamãse } niß.
 fanna
 ette tãbbendamã f. ette.
 tãbbendamã was zur Probe
 machen.

tãbnit hobbone ein spreng-
 licht Pferd.
 tãbe der Stern, das Zeichen
 15, 2. 2. e. acc. tã und ta.
 efiad tãbbed die Firsterne.
 tãbbed on summedad die
 Sterne scheinen nicht recht
 hell.
 tãbris künstlich. 14, 8.
 tãbe pãaw ein Tag, an wel-
 chen die Bauten anfangen
 zu rechnen.
 tãbesam mercklicher, fühlba-
 rer.
 tãlm olli tãbesam die Kälte
 war penetranter.
 tãi die Lauf. 6, 2. acc. tãit.
 tãib es vermag.
 tãide voll. adv.
 ei se kei tãide tãbbã, mis
 ta teeb es gelingt nicht alles
 was er thut.
 tãielikkalt adv. } vollkom-
 tãielinne } men.
 tãieste voll, völlig adv.
 tãis voll, völlig 14, 4.
 Kes ennaß tãis on, der voll
 Eigentliche ist.
 tãirma erfüllen 4.
 Kabjo tãirma den Schaden
 ersehen.
 tãins die Fülle.
 tãt der Hengst 7, 1.
 tãttur - wars ein junger
 Hengst.
 tãtg f. tãip.
 tãnds heute.

tännalik dankbar 7, 4.
 tännama danken.
 tännamarta undankbar.
 tännamine das Danken.
 tännapäwo heute.
 tännapäwane heutig.
 tännawo heuer, in diesem
 tännini bisher. Jahr.
 tännipäni bis auf den heuti-
 gen Tag.
 tännoder Dank 11, 5.
 täppiline, täplik bunt mit
 Pünctgen.
 täräma fäse viel zusammen
 scharren, verdienen.
 se on täräks das ist zum
 Vorrath.
 täräma wälja viel durch-
 bringen, vergehren.
 täräma ausleimen (von
 Krant.)
 tärä - täräks die Löcher in
 den Poffeln, Bauerschuen.
 täräks Stärke zur Wäsche.
 täräras der Stahl 14, 2.
 tagga hinter.
 taggaso rücklings adv.
 taggakiusama verfolgen.
 taggamale weiter hin.
 tagganema ab-zurückweichen
 teise eest tagganema für
 jemand Vörge seyn.
 ärratagganemine die Ab-
 weichung.
 taggant von hinten adv.
 taggasi zurück adv.
 taggasi allesalmsa hinten
 ausschlagen.

ta löi taggasi er retractirte
 sein Wort.
 tagga runna müllo vor
 drei Jahren.
 taggid Hammer Schlag.
 tagguma schmieden, klopfen 2.
 ta - ü roostfäris klopfen
 Stochfisch.
 taggumine das Hinterste,
 taggune legte.
 tabba hinten hin adv.
 tabba trocken 4, 4.
 ma saab tabbedala die Er-
 de wird trocken.
 ma tabbeneb ärra die Erde
 trocknet.
 nälja tabbiline vieredig,
 vierkantig.
 tabbuma behauen.
 tabb der Schleisslein 7, 4.
 tabbe jähe, schwer, un-
 glintig (Brod) 4, 1.
 tabm der Staub, Ruß. 9, 2.
 tabmane staubicht.
 tabe das Dacht, Dacht 15, 2.
 g. i.
 wäta tabe kähäla gefast
 ärra puge das Licht.
 tabima wollen.
 tabimatta ohne Bewilligung
 tabimine der Wille.
 tai heit, rein 8, 1.
 hea tai libba tük ein gut
 schier Stück Fleisch.
 taigen der Teig 10, 3.
 taiglane leib halb-gahr
 taigmane Brodt.
 taim

taim die Pflanze 9, 2.

tainakas ein Iurg, gefeßt
(Pferd.)

takka hinterher, von hinten.

aaata takka ein Jahr um
ander.

päpba takka all um den an-
dern Sonntag; alle 14 Ta-
ge am Sonntag.

takkias die Kette 4, 11.

takkistamma sammeln, sto-
cken.

takko-tort ein Klump Heede,
Werg.

takkud die Heede, das Werg.

takkune kangas ein Stück
Heeden Leinwand.

talli takkus jachgoenig, wie
Feuer im Werg.

tal das Lamm 9, 2.

oinik tal ein Lamm, ein Wä-
tergen.

urro-tal ein Wätergen.

tal der Pferde-Stall 8, 1.

talgud der Bauren-Schmaus
in der Ernte.

talgo-raphwas Lallus-Gä-
se.

taikulinie ein Lallus-Gas.
tallama treten.

tallatawo eine Erk-Hure.

talleke das Lämmgen.

tallele pannema wohl ver-
wahren.

tallele pannema wannaka
wannaka in Vorrath auf-
heben, verwahren.

tallitama zähmen, besriedi-
gen, accommodiren.

pulma-rabwa tallitama der
auf Hochzeiten schafft.

emmand on sin, kes meid

tallitab die Frau ist zu
Hauß, die kan uns wol ac-
commodiren.

tallisema zähmen.

tallopöeg der Bauer.

tallo-rabwas Bauer-Wold.

callotama bey der Hand zäh-
ren.

talrik der Teller 7, 1.

tala zähm.

tallika teggema bändigen,
fesseln machen.

talwo der Keil.

talwo der Winter 4, 1.

talwo-kortter das Winter-
Quartier.

talwo-käbbat die Winter-
Wölge.

talwone was im Winter ist.

tam die Eiche, der Stamm
9, 2.

Korre tam schlechte Eiche.

weake-tam der Wehl-Damm

tammes Hammerschlag.

tammik der Eichwald 7, 1.

tammuma strampfen, stram-
peln (vom Pferd)

tamme von Eichen.

tampima im Weisel zerstoß-
sen.

tang die Zange 5, 2.

tangud Gröge, Finnen im
W 5

Se.

Geficht und an Schweinen.
 tanno die Weiberhaue. 11, 5.
 tans der Lang.
 tantšina tanhen.
 tantsuminne der Lang.
 taotama drohen.
 taotama mäde nach dem
 Lande zielen.
 tap der Zapsen 15, 3.
 tapia der Todtschläger.
 taplema sich schlagen, raufen.
 tapleminne die Schlägerey.
 taplik der Dolger, Zänker 7, 1.
 taplus die Schlägerey.
 tapma tödten, schlachten.
 tappalojus ein Thier zum
 schlachten bestimmt.
 tapminne das Worden, der
 Todtschlag.
 tapper das kleine Weil.
 tappo die Hopfe-Pflanze. 11, 5.
 tappo-aed der Hopfen-Gar-
 ten. 5, 1.
 targaste weislich adv.
 tark flug, weise, der Zauberer.
 7, 2. g. a. acc. eid.
 tarkus die Weisheit.
 tarra der Vieh-Garten, die
 Hürden.
 tarra-aed der Vieh-Garten.
 tarra fu ämber der Hof um
 den Mond.
 tarrangud, tammi tarran-
 gus ein Wehr im Wasser.
 tarri die Traube, Beere.
 hummala tarri die Hopfen-
 Traube.
 tarto lin die Stadt Dörpat.

tarto-ma das Dörpische Land.
 tarto-raia die Dörpische
 Grenze.
 tarwidus die Nothdurft.
 tarwilinne aasi die nöthige
 Sache.
 tarwis nöthig.
 mis tarwis moju?
 tulle tarwis zum Feuer.
 tarwitahti es ist nöthig.
 task die Tasche 7, 1.
 taasa sachte, gelinde, sanfte,
 gleich, eben.
 tassandus die Gelindigkeit.
 tassane gelinde, nachgebend,
 tassaste gelinde adv.
 tassuma vergelten, gleich ma-
 chen; bescheiden, besorgen.
 ma tassusin neid ärra ich
 machte mit ihnen richtig.
 weissed tassuma Vieh be-
 scheiden.
 tassuminne die Vergeltung.
 tar Rog 13, 1.
 tarad Buch-Weizen.
 tatra-tangud Buch-Weiz-
 Erüz.
 tand der Tod.
 tawel on thide wilto die Es-
 sel ist in der Dürere.
 te der Weg 11, 3. acc. sid.
 tean ich weiß 3.
 tekdoma wissen. 3.
 tekdoma-meas der was weiß.
 tekdomatta unwissend.
 teil hier.
 tedder das Dirschhuhn 13, 1.
 acc. i. tedre

tedre: tábbed Sommersteden, Sommerproffen.

tee: hárne der am Wege liegt. (auch ein Scheltwort.)

tee: ardo die Wegescheide 11, 5.

tee: kónd die tour. Reise 3, 1.

tee: lablmió die Wegescheide.

tee: radda der Fußsteig 1, 2.

tee: sáu s. sau.

teetan ich treibe zur Arbeit an.

teggema thun, machen.

árrateggema bezaubern.

teggemíne das Geschäft.

se on teggemísk teggia ja! der wird's schöne zurechtten.

teggia der Zauberer.

teggo das Werk 11.

teggomóó die Gestalt, An-gehoht, Anzug 3, 1.

teie ihr, euer.

teile pool jenseits.

teile pole jenseit hin.

teilikirwi der Ziegelstein.

teine der ander.

teineteisega unter einander.

teiske ja in andern.

teiskiddi anders, auf eine andere Seite.

teisiti] (seádoma) anders

teisitad] (einrichten.)

teisra neulich.

teist kórda] um andern

teist pabko] mahl.

teist wiśi auf eine andre Weise

teist wiśi ennaft teggema sich verstellen.

teiwás der Jungehaare 14, 1.

tek die Decke 15, 1.

árratekkima abstechen, abhaken, einkerben.

telder der Passgänger.

hobbone tellerdab das Pferd gángert.

tek das Gezeil 7, 2. g. i.

tener der Diener 13, 1. g. i.

tenima dienen, verdienen.

tenistus der Dienst.

teřina

teřina pole] hieher.

teolinne der Hofs-Arbeiter.

teotama lästern, beschimpfen.

teotaminne]

teotus] die Lästerung.

teps hinführen nicht.

terra das Espiggen, die Schneide.

sola terra das Salz-Rönn-geu.

terraw scharf.

se on mi terraw, wee wót-tab, karwa jättab es ist so scharf, daß die Seife nur abgeht, Haare bleiben stehn

terre sey gegriffet!

terretama grüssen.

terretaminne der Streuf.

terretama schärfen, zuspitzen.

silma terrike der Stern im Auge, die Siene.

terked Kerbchen, die mit dem Beil gehauen werden.

terkima leicht hauen, einkerben.

ter:

terve gesund, frisch, gang,
heil 4, 1.

elle terve súa ning ina
andmafi so bedankt sich
der Götter, wenn man ihn
tractirt hat.

sása terve völlig gesund.
tervest peast suerema ster-
ben ohne Krankheit.

terve aassa ein gang Jahr.

tervelt, terweste gesund,
gang. adv.

tervis die Gesundheit 4, 2.

tigge] arg, tödtlich 4, 4.

tiggedaste] adv.

tiggedus die Tödt.

tikuma schien, stöhnen.

tikuminne ja tikuminne
das Wehen.

tüb der Fißel. 2.

tiif der Teich 7, 2. g. i.

minne tiki ey! gehe an den
Franger, Raaf.

tiksuma wie junge Hühner
pipen.

tiin die längl. He Rufe, Röhre.

tikkuma drauf los dringen.

tilgatumaks bis auf einem
Tropfen nach

tilgoke das Tröpfeln.

tilf die Tröpfe. 7, 2.

tikkas maggo ein widerl.
Her Geschmack.

tikkuma tröpfeln.

tikkuma tändeln.

tikkeminne die Tändelz.

tilloke klein.

tillotaja eine Art von Vögeln
Pöw on tilloks läinud er
horthörig.

tine trächtig 4, 1.

ting der Copeck 7, 2. g. 2.

ting-tö angewiesene abge-
theilte Arbeit, die man ab-
solviren muß.

tinna Zinn 1, 1.

tinningi kocht die Schläfe am
Haupt.

tippamiasi köndima einen
affectirten Gang haben.

tiras geil, hurisch 14, 2.

tirastus die Drunst.

tiras penis 1, 1.

tirts die Henschrecke 7, 2.

tirrud Fiebel an Pferden,
Feuerschmalen.

tirtike Puppen.

tiakuma pfeifen wie Rächlein
nach der Glucke.

se kund tirub der Rost hat
Flügel.

toetama folgen, unterstützen.

tö das Werk, die Arbeit 11, 1.

többi das Fieber, die Krank-
heit 2, 20. 2.

többi baklab Finni Krank-
heit steckt an.

Finwi-többi der Stein.

Pöbbo-többi der Durchlauf.

Pöera-többi die Schwind-
sucht.

Pölla-többi die Gelbesucht.

Pö-többi, Pödne többi das
hitzige Fieber.

pab-

pahbastöbbi die Frankosen
 fca:többi die Faulheit.

többar ein valetudinarius,
 der immer krank ist.

tödde die Wahrheit 4, 5. ac.

töds sama wahr werden.

töds teggerma beweisen.

töe polest in Wahrheit.

töeste gewiß adv.

többe ? stolz aufge-

többedaste / blasen 4, 4.

töbhus was gut vorschlägt,
 verschlagsam 14, 8.

töbham sehr verschlagsam.

töbweidama pelhia oder
 weid werden, wie Räben.

tälbi töbwaga hobbone ein
 Kurz-Ohr.

töld die Kurische, Wagenz, ..

tölg der hölzerne Niegel oder
 Schloß.

tölla-bone der Wagenschuur

tölnet der Zöllner.

tölpist tögima lispeln.

tölp keel ein lispelnder.

tölp-sabba ein Stumpf-
 Schwanz.

tölp-sarekkad die kurzen
 Sparren.

tö-mees ein Arbeits-Karl in
 der Stadt.

tömees die Dese, Dürre.

tömmeldama s. Kömmeld.

tömmo ein braunrother
 Schweiß-Fuchs 11, 5.

tönsakas siehe tainakas.

tönges innime der da maukt.
 törkuma wiederstreben, ste-
 hen, mauken.

töne piim siehe piim.

töredaste stolz, hoffärtig
 adv.

törelema mit Worten an-
 fahren.

törrad Eichen, Ecken.

töes der Käbel, Käwe 14, 4. g.

töew der Theer 17, 3. (re.

töewa-kämal die Fadel.

töwama Bethören.

tööst wahr 6, 1.

töösida die Wahrhaftigkeit
 töösine wahrhaftig.

töösste wiisiga innime ein
 gravitätscher Mann.

töösste gewiß adv.

töstma aufheben, erheben.

kaplanika tödwagi töstma
 Jemand zum Capellan ma-
 chen.

sänd töstma reise peäle die
 Schuld auf einen andern
 schieben.

tunningaks töstma zum
 Könige machen.

töreggia der Arbeiter.

töstma eilen.

talleb töstörte, ehl mis sa
 reed mie? wird was draus
 oder nicht?

töshin ich darf. mir ist ver-
 gönnet.

töhl das Wackel in Klauen u.
 Hörnern.

tösh.

tobloke der kleine Kohl-
Strunk.

toht Birken-Rinde, Bork so
unter die Balcken gelegt wird.

toht-saan der Bork-Schlitz.
(ten.

toibuma nach der Krankheit
sich wieder erholen.

toibus die Nahrung.

toibus on kisas die Nah-
rung ist knap.

toimerama bestellen, anrich-
ten.

Kas sa saad remmaga toi-
me? kommst du noch mit
ihm zurechte?

toimne kangas das größte
geflamnte Kinnen.

toitma ernähren, versorgen 4.

tol der Zell. 15, 3.

tolli-rabha der Zell, licent. 1, 1.

tolm der Staub. 9, 3.

tolmama säuben.

tolwan ein dummer läppischer
Mensch.

toma holen, bringen. 7.

tombama ziehen.

Täga tombama mit der
Hand winden.

tomikas der Faulbaum.

tomimasa der Dieb.

tona neulich.

tone-kurg ein Storch.

tonguma f. sigga.

tont das Bespenst. 15, 1. g. i.

tool der Stuhl. 8, 1.

toop das Stohf, Maaf, 12, 1.

toetama zusagen, geloben,
Gelübde thun.

toetus die Verheißung.

toppima stopfen.

tores rohe, frisch. 14, 2.

toresd wirsad frische Ruthe.

torjuma wehren, wenns Vieh
entlaufen will.

toern der Sturm. 8, 1.

torni-ots die Thurn-Spiße.

torrikas ein Zand-süchtiger,

torrine] Kradeler, 14, 11.

torrisema zanden.

torristasa der Baum-Hacker.

torro der Zand; die dicke

Röhre im Dabelfack. 11, 5.

teine aiah pilli teine torro

einer bläset den discant, der

andere den bass.

totter dumm, butt.

toug das Sommerfeld.

mo toug on tösimatta

mein Sommerfeld ist noch

nicht aufgebrochen.

tougud Drüsen die das Vieh

im Frühling am Halse hat.

pu-touf der Hohl-Wurm.

toakama stoßen.

se on lökkata toukata er

hat weder Geschick noch Ge-

lende.

touaminne der Aufgang.

alles touama auferstehen,

entstehen, an Tag kommen.

ällestouaminne die Aufer-

stehung.

tower der Zuber 13, 1. g. i.

tradid Gardienen Stange.	send ein Oberster.
trafsid der Kaufmann, Trage-	tubbat tausend.
Bänder an Pferden, ein	tubt die Äsche 7, 4. g. 4.
Gängel-Band.	tubla-fook der Äsch Ruchen.
treial der Drechsler 2, 2.	7, 2. g. i.
trellid Begitter vorm Fenster.	tubklas Janschäbig, nicht gut
trep die Treppe 15, 3.	tubkur } von Couleur.
trehter der Trichter.	tubnias dumm, drowsch.
trotsima pachen, trocken.	tubnias dunkel (von Edels-
tru getreu 8, 1.	stein) 14, 11.
tru-iate getreu. adv.	tubnima wählen.
tru-us die Treue.	tubnus }
trum die Trumie, Canal, die	tubwofas } dumm.
Trummel 15, 3.	tui die Taube.
tubba die Stube 1, 2. g. toa.	tuiakas stätisch (Pferd)
umne tubba eine dumpfige	tuiga taiga f. Käma.
Stube.	tuife die Taube.
tubbakas der Toback.	tuikama taumeln.
tubbakast weddama f.	tuim dumm, süßlos 9, 1.
weddama.	tui-mäja der Tauben-Krämer
tubbane kanna das Stur-	tuio der paroxysmus, Schrot-
ben-Huhn.	Luhn. 11, 7.
tubcina menschelbepm beap-	tuist das Ungewitter, die
en.	Stimmung. 7, 3.
wanna tuddi ein alter	tüddi der Edel. 6, 1.
Mensch.	tüddin }
tuddo - kanna das Morast-	tüddin } mich verdreust,
Huhn.	tüddinen } bin einer Sache
tudrad Rachen, die im Flachs	mäde.
wachsen.	tüddinus der Ueberdruß.
tuggewo steif, stark.	tüddu die Wogd.
tuggewam stärker.	tübhone der Zaun-König.
tuggewaminne stärker. adv.	tübhi leer, ledig, nichtig. 6, 2.
tuggi die Stütze 6, 2. g. toe.	acc. je.
tuggi-teiwad Zaun-Stützen	tübhi tagga Prahlerey, we-
tubhandes der 1000te.	nig dahinter.
alle tubhandette über tau-	tübhi tulli temma hätte
	er wurde arm.

tüb

tābbilane, tābbilinne bey
dem nicht viel zum besten ist.

tābbūminne öfter. adv.

tābbine nichtswürdig.

tābja kōbbo innime ein
Doffartiger.

tābja als reggema zerichten.

tābjalt leer. adv.

tābjendama ausleeren, abla-
ben, lassen.

tābri oft, laute, dicke. adv.

tāl das Stück. 15, 3.

tātkikō aīkō auf eine gute
Zeit.

tālli der Kern. 6, 1.

tāllisima viel zu schaffen habe

tāllisama lermen, Unruhe
machen.

tāmma weich. 1, 1.

tāmmemam weicher.

tāmmittama brav abprügeln.

tānder die Tonne, 3 Schef-
fel. 13, 1. 2. 1.

tānts dunkel (von Augen.)

tārima das Ruder führen,
steuern.

tārna-pu Erug-Dorn.

tārpima ganz ermüden.

tārreke das Tobtergen.

tārtar die Tochter. 13, 1. ac.
tart.

ta pānneb omma tāree
temmale er giebt ihm seine
Tochter.

tārtar laps eine junge Tochter

tāre-emma die Sechswöch-
nerin.

tārtred Taucher (eine Art
Enten.)

tātr das Steuer-Ruder 8, 1.

tātrman der Steuermann.
15, 3

tul der Zopf 7, 1. acc. 2.

tul der Feuerbrand, Lösch-
brand. 15, 3.

tulljima dringen.

tullkistama begim Haaren
zansen.

tullkama schlammern.

tullis pā 7 der Windwirbel,

tullis past 7 Wirbel-Wind.

7, 3. 2. 2.

tullisama an die Luft gehen,
frische Luft schöpfen.

tull der Dollmetscher 7, 2. 2. 1.

tullkima angeben, verrathen.

tullema kommen.

tulleminne die Zukunft.

tulletama bringen, führen.

tullew künftig, folgend 17, 4.

tulli das Feuer 6, 10.

tulle eest āraakeelma bey
Leib und Leben verbieten.

tulle karwane Abendroth,
feuerroth.

tulle-kie die Feuer-Funde.

tulle punnane feuerroth.

tulle toot der Feuer-Klump-
tulline feurig.

tullikanad sea libba verdo-
bener Speck.

tullo der Vortheil, Ruß 11, 4.

tulloke das Feuer.

ta on Lai tullekane tulleke

er ist flugs wie Feuer u. Blitz.
 tullakas) mäßig, wohl-
 tullus 14, 8.) gedien
 tannawo on tullus tullis
 heuer ist der Roggen gut
 getrieben.
 tullusam vortheilhaftiger
 tum sunt 9, 1.
 tumakas grobkörnigt, mehl-
 reich.
 tummika : robbilanne siehe
 robbilanne.
 tund die Stunde.
 tundama kennen, erkennen,
 erfahren 3.
 tundamatta unerkannt.
 tundamine die Erkenntniß.
 tung das Gedränge, u. Lärm-
 pen, womit man köcher in
 Wänden stopft.
 tungil seisma im Gedränge
 stehen.
 tungima drängen.
 tunna eile ehegestern.
 tunna homie übermorgen.
 tunna mullo s. mullo.
 tunni-pak die Söhne-Älter, 1.
 tunniatamia zeugen, bekun-
 nen, sich befinnen.
 tunniarua Zeugniß.
 tunniatase-meos 7 der Jen-
 tunniatasa 3 ge.
 turama taumela.
 ta kääb tura tara er tau-
 meli.
 tup die Scheide, Futteral 9, 2.
 pea on tuppas das Korn ist
 noch nicht im Schuß.

tuppa in die Stube.
 turb unvermögend. 2, 1.
 turbel Dorf, Rufen 8, 2.
 tueduma austreten.
 tuedunt pu trocken Holz.
 tuel der Lärche 8, 1.
 tueri-rabwea die Lärchen.
 tuerima nöliga mit der Na-
 del stechen.
 tuervad puud trocken Holz.
 tuervi die Nacht.
 turro der Markt. 11, 5.
 turreo-beor die Erz-Sure.
 turru Ubo in Finnland.
 tuersama mit dem Munde
 sprudeln, bräusen.
 tus, latus-
 tust die Bangigkeit.
 tust das Staub-Mehl.
 tustima s. sigga.
 tutrama dünken, bedünken.
 tutraw bekannt.
 tutawaks ennaft andma
 sich zu erkennen geben.
 ma teen sedda hea tutawak
 polost ich thue es aus
 Freundschaft.
 tutte selten. adv.
 mees tutte selten ein Mensch
 tutte teäta allen und jeden
 bekannt.
 minno tuttes meines Be-
 dünkens.
 tuul der Wind.
 neil on monda tuul jalge
 al sie sind noch vieler Gefahr
 unterworfen.
 R ei

ei ma ella tule warrale ich	uendama erneuern.
kan nicht vom Winde leben.	uendaminne die Erneuerung.
tuml heidab, oder kallab,	ueste von neuen, adv.
Fanab, keritab, der Wind	ugama gäßen.
springt um.	ubhuma rollen, walcken.
tuml iai soiko der Wind leg-	pekle ubhuma heiß Wasser
te sich.	aufgeben beym Deauen.
lange tule oof ein Deausen.	abburama walcken.
kui tuml saab jone wötnud	wessi ubfab söte pekäle das
wenn der Wind saßen kan.	Wasser tritt übereu Norast.
tuml warriatab der Wind	ubte hoffärtig, stolz. 4, 1.
schüttelt stark.	ubtus der Stolz.
tule-allane wälja schlecht,	uidama herumläufen.
leicht Korn.	uimane s. oimane.
winge tuml ein fakter Wind.	uindus die Schlafsichtigkeit.
Aratulema ruffid Rog-	uinun maggama ich schlafe
gen aufwinden.	ein.
tule lebt ein sanfter Wind.	uinucama einschlüfern.
tule-weaki } die Wind-	uiuma schwimmen.
tulif } Wähle.	uiurama schwimmen, schwim-
tuum der Kern.	men lassen.
II.	üvdi das Ward. 6, 1.
U bbas die Bohne. g. oa, ac.	üvvisib keit es schwabt alles
ubba, acc. ubbe.	an ihm vor Zett.
nddar das Kuh-Euter.	übbe-ealine eines Uterd.
uddi die Plump-Reule beyu	übbel hawal auf einmahl.
Fischfang.	übbeffa neune.
uddo der Nebel, 11, 7.	übbeffa kām mend neunig.
uddo-Farwad Milch-Haare,	übbeffas der neunte.
der erste Bart.	übbendama vereinigen.
uddo-linnane gang sein Zeug	übbes fo-us bespannen.
als Nesseltuch.	übbest von einander.
uddo-falled Duhnen,	faka on übbest pekānd
Psalm-Hebern.	sie sind geschieden.
uddane nebelicht.	übbesuggune einerley.
udres, nudres sind, hurtig.	übm hohl Eiß als vor den
ueks loma von neuen erschaf-	Wühl-Dämmen ist 9, 1.
fen, neu machen.	übre zusammen. übre

ähte hoidma fleischlich zu-
 ähte piddama samen halten
 ähtegi nichts.
 ähte pabko s. pabk.
 ähte suggu einverle.
 ähtlane ohne Geschick vom
 Leibe.
 ähtlase) zugleich, zu-
 ähtlase) samt.
 äks einer, eine, eines.
 äks einus ein einziger.
 äkslane ein einzelner Mensch.
 äksi allein, einzeln.
 äksi järri ordentlich, einig
 nach dem andern.
 äksit einsam.
 äksilane einsam. adv.
 äksipäine, äksipäinis allein,
 adv.
 äksipiddi auf einer Seite adv.
 äksipiddine einseitig, gleich-
 gesinnet.
 äksi silmi mit unverwandten
 Augen, starr.
 äksiti einseits. adv.
 näeste rahwas Sitwad
 äksiti, meeste rahwas
 kaksiri die Weiber reiten
 einseits, die Männer
 schreitend.
 ei äksiti niemand.
 äksone, äksipäinis allein adv.
 älb stolz, frech.
 älb ja ällenneto innune
 ein frech, durchtrieben
 Mensch.
 älbua die Frechheit.

älge ein See-Hund, Meer-
 Kalb.
 älle über, überhin, drüber.
 ei nemmad käl äppi älle
 sie werden nicht zuviel lernen.
 älleasturna übertreten.
 älleasturna der Ubertreter.
 älleastminne diellbertretung
 älle jälle ei ähtegi ätma
 gar nichts übrig lassen.
 ällejama überbleiben. 7.
 ällejämud überblieben.
 ällekobbua die Ungerechtig-
 keit.
 ällekobbua ungeracht.
 ällekond riddi die ganze Klei-
 dung, mondour.
 älleu der Obere, Vornehmste.
 älleuolne übermüthig.
 älle meelses minnema
 muthwillig werden.
 älleu pealik der Ober-Haupt-
 man.
 ällempreester der Hoheprie-
 ster.
 ällendama erhöhen.
 älle pea älle kaala über Hals
 und Kopf.
 ällea hinauf.
 älleätkama aufwachen.
 älleätkarama aufwachen.
 älleapiddaja der Erhalter.
 älleapiddama aufhalten, er-
 halten. 2.
 älleapiddaminne der Auf-
 enthalt, Unterhalt.
 älleapiddi hinaufwerf. adv.
 N 2 alles-

ālleaouaminne [tousma.

āllestāffo eins übers andere.

ālleteggema zu viel thun.

ālle te gegen über.

ālle tanna eilste vor 4 Tagē.

āllehdos

āllehdosa

āllewale

āllewelt

āllewel oben. adv.

āllewelme was oben in der

Höhe ist.

āuita āllib ja āllib der

Rauch schwebt.

āumber um, herum, wieder,

zum andernmal.

āumberkauo umher. adv.

āumberkauone umherliegend

āumberleikama beschneiden.

āumberleikamatta unbe-

schneiden.

āumberleikaminne die Be-

schneidung.

āumberleikamad beschneiden.

āumberpiirma umzingeln,

umringen.

āumberpōdema umkehren.

āmberringi seisma rings

herum im Kreise stehen.

āmbert herum, umher.

āmbert ein enger Bauer-

-Weiber: Rod. 7, 1.

āmmarabaja die Wagg.

āmmarganne rund.

āpreis sehr. adv.

āpreis waggā über die maßen

seht.

ārrike aeg] eine kurze Zeit,

ārrikeste

adv.

ārona tābbi gang u. gar leer.

āulema sagen.

āukutama reizen, einen bösen

Anschlag geben.

ūks die Thür. 24, 9.

ūkse bagid die Thür-Angeln.

ūkse ingid die Hengen.

ūkse pidad die Thür-Stän-

ke tendrit] der.

ūks on pa- al die Thür ist an-

geschoben.

ūkse peāl seisma hinter der

Thür stehen.

ūled die Lippen.

ūliapil Eulenspiegel.

ūlits die Gasse. d. g.

ūlkusa der Umläufer.

ūlla jookama müßig herum

ranzen.

ūllatama reizen, sich so

weit erstrecken.

ūllo-ūllusfo was unterm ā-

berhängenden Dach steht.

ūlluma heulen.

ūltusfo der Luchschroten, E-

cken von Laaden u. Leinen.

ta umab silma ees es schim-

mert vorn Augen.

umbes mōrte der Verdacht-

umbes raswane gang fertig.

umbes werrene gang blutig.

umbis arwama argwohnen.

umbisatwaminne der Arg-

wohn.

umbpimine stockblind.

amb-

umbrobhi das Unkraut.

hobbone on umbraudus
das Pferd ist auf allen vier
ren beschlagen.

umkeel } der eine Sprache
umkeelne } nicht recht lag,
barbarus 8, 5.

ummal s. hummal.

umningas die Welle, flutet
maas ummisema auf der
Erde so verumst schreyen.

ummistling ein teufcher Schu
ummistand verschlaft, ver-
stiebt.

umnistus die Verstopfung.

umnissi gift, gelle.

umrobhi s. umbrobhi.

ra on ummullis er hat fei-
nen Stuhlaas.

undiao ein Träumer, der so
stille vor sich weg ist.

undlit vergeßlich 7, 1.

unkad der Siebel am Bauer-
Hause.

unni der Schlaf.

unnega seggaminne schlaf-
tig.

unnega taplema sich des
Schlafs nicht erwehren
können.

ra on unnest ärra er ist aus
dem Schlaf.

unine schläfrig.

ma ärlen sedda unniate
Pätraga, unniß suga ja
tähsja söddamega, et ma
ollen seß pri ich sage dir

im nächsten Druß, daß ich
nichts davon weiß.

unne ärra arwaminne die
Traumdeutung.

unnenäggeminne der
Traum.

unnest heitima im Schlaf
auffahren.

unnitot ein Schlaf-Sack (ein
Scheltwort)

unnistaja der Träumer.

unnistama träumen.

unnistama vergessen.

unustaw

unustit 7, 1. } vergeßlich.

unnuatus die Vergessenheit.

unnuatusse päbbä ääma in
Vergessenheit kommen.

unfarama schütteln, rütteln.

unt s. hant

uppakälle maas mit dem
Kopfe niedriger liegend als
mit den Füßen.

uppitama Allevati ein Bier-
saß leichtern, lästen, auf-
heben.

uppuma verkaufen, ertrig-
den. neutr.

uppuud wina in Brand-
wein zu Lode gesoffen.

upputama ersaufen.

wee-upputus die Sünd-
fluth.

urakälle re ein Weg, da der
Wagen auf einer Seite
nieder, auf der andern in
die Höhe geht.

törs on urafälle der Kibel
ist auf die Seite gehoben.

urb die Frucht am Birken,
Ragenseitigen 2, 1.

urbne durchlöchert (Eis)

uristama grüßeln.

uriss die Gurde d. g.

urked Kriebelcher am Bach.

urmane blutig.

urrama ette vorbringen (un-
nig Zeug.)

ta urrab urib) keil san-
nad tagga er wärmt allen
alten Drey wieder auf.

urrit der Sturm.

urrisema knurren wie ein
Hund.

us der Wurm, die Schlange.

14, 7.

kapata-usfid Kohl-Raupen
pu-usfid Raupen auf den
Bäumen.

sous - karwa usfid Wasser-
Schlangen

jubba usfid siggind stase
es sind schon Würmer drin-
ne.

usaldama sich unterstehen.

ust der Glaube 7, 3.

ustlik gläubig 7, 4.

ustma glauben 5.

ustmaria ungläubig 5.

usise das Wärmen.

usfin geschwinde, fleißig.

usfinam, usfinaminne ge-
schwinder. adv.

usfinast geschwinde adv.

usfius die Hirtigkeit, der
Fleisch.

usfisma jischen wie Schlan-
den.

usfirabmind tagga er liegt
mir immer in den Ohren,
flüstet mich an.

ndora-usfolinne kleingläu-
big.

usfirama beschuldigen.

am beruasfirama ohne
Grund beschuldigen.

ustaw getreu d. e.

mis minno Fätre ustad
was mir vertrauet ist.

utris flink, hurtig.

utto in den Rebel.

ustoke ein Mutter-Schaaß.

ei ta polle ni usfke er ist so
fromm nicht als de ant sieht.

urustama beim Haaren jah-
wadne ganz neu. (sen.

urdne willi die Erstlinge vom
Getreide.

ure die Fugen. da ein Fagbo-
den eingesägt wird, die
Kämmen.

urus neu 14, 4.

urus leib Brodt vom frischen
Korn.

uus uduke funder-nagel neu-
uusfündiminne die Wieder-
Geburt.

W

Wablane die Hornisse,
große Wespe.

waap was vermahltes, die
Der-

Vermählung. 12, 1. g. a.
 waaria ein Alt großer Vögel.
 waat-maeri die Hinbeete.
 waat das Vaf 14, 1. g. i.
 wadi lauad die Faf-Laub.
 wadi pohbi der Faf-Bod.
 wadi prunt der Spunt.
 wadi su das Spuntloch.
 wadi wirsad die Reife.
 se waat weab ni paljo das
 Faf hält so viel.
 wabama vermahlen, anstreichen.
 wabbadus die Freyheit.
 wabbadi ein Freybauer 7, 1.
 wabbandama entschuldigen.
 wabbandamine die Entschuldigung.
 wabbat frey.
 wabbat-moes ein Frey-Karl.
 wabbat-naene ein Frey-Weib, die nicht Wirthin ist.
 wabbisema wackeln, heben.
 pes wabbisib der Kopf wackelt.
 wabuma schweben als ein Vogel.
 wadder der Schwatter.
 wadduma willo Wollt reinigen.
 waat-laus die Wageschale 14, 7.
 wae-kodda die Wage.
 wae-foia sand der Wäger.
 waat-foia moes ein Wäger-Karl.
 wa-ed die große hölzerne

Wäge, balances.
 waen die Feindschaft 9, 3.
 waene arm, elende.
 waene laps ein Wäse.
 waenlane der Feind.
 waesefe pauperculus, der armseelige.
 waesefe pekama zu schande schlagen.
 waeseste arm adv.
 waeste annid Almosen.
 waesus die Armuth.
 waew die Plage, Wähe 17, 2.
 waewalinne mühselig.
 waewalt schwerlich adv.
 waewama bemühen, sich bekümmern.
 waewa päggema Wähe haben.
 waewane mühsam, mühselig.
 waewatama Wähe machen.
 wäärt würdig, werth. adv.
 wäär eine gedrehte Ruthe g. wädi.
 wäddama s. weddema.
 wäddel dünne (Suppe)
 wäddelaete dünne adv.
 wäeri schwach, unkräftig.
 wägga sehr adv.
 wäggew mächtig.
 Feigewäggewam } all-
 Feigewäggewenne } mäch-
 tig.
 wäggewaste mächtig, gewaltig. adv.
 wäggi die Kraft, Gewalt, Herrs-Kraft.

- hooste wäggi die Reute.
 rep. Cavallerie.
 jalla-wäggi Fuß-Volk, In-
 fanterie.
 wäggise } mit Gewalt
 wäkwäggise } adv.
 wäbba zum Theil, ein bißgen
 klein. adv.
 wäbhem kleiner.
 paljo wäbhem viel weni-
 ger.
 wäbhendama verringern.
 wäbhenema geringer wer-
 den.
 wäbhi der Krebs 6, 1.
 wäbhe -Koor die Krebs-
 Schale.
 wäbhe -Kerad die Krebs-
 -Scheren, Füße.
 wäimees der Schwieger-
 Sohn, 14, 13.
 wäkaub der Zwang, was er-
 zwingenes n. a. 12, 1.
 wäha hinaus, heräus.
 wähal auf'm Felde.
 wähas draussen.
 wähas piddi von aussen.
 wähas piddine anwendig,
 äusserlich.
 wälle leicht im laufen als
 wenn man schwebte.
 wälledante hurtig adv.
 wälli das Feld 6, 2.
 wälline ma die Fläche.
 wältrima verstauchen.
 wältrimiane die Verstauchung
 wänama drehen, biegen,
 winden, wäne der Rachen. 4, 1.
 tappo-wäne Hopfen-Ran-
 den.
 wänge ja fange maggo ein
 sehr widerlicher Belchmaß.
 wäne der Handgriff, damit
 man umdrehet (wie am
 Beut-Spieß.
 wänts ein jung Vögelgen,
 pullus implumis.
 ei ma tunne wäks fest ab-
 tegi ich habe nichts dran
 aufzusetzen.
 jalg wäkratas ich vertrat den
 Fuß.
 wärdias das Hufeind.
 sedda wäski von der Art.
 wärraw das Thor, die Pforte
 jalg wärraw die kleine
 Thür am Thor.
 eest wärraw die Vorder-
 Pforte.
 äks on wärrawa tagga es
 steht jemand vom Thor.
 ta ellab wärrawa tagga
 er wohnt in der Vorstadt.
 wärrawa taggine ein
 Vorstädtischer.
 wärrisema zittern.
 wärriseminne das Zittern.
 wärrisatama zittern.
 wärrisatus das Zittern.
 wärritama pes den Kopf
 schütteln.
 wärs ein junger Bulle, Färre.
 14, 7. 2c. e.
 wärske frisch (von victualis)
 wär.

wārwima färben.

wārwima paller sich
schmincken.

wāsimā müde werden, er-
müden.

wāsimud besoffen.

wāsitama müde machē, ent-
kräften.

wāsoḍik ein kleiner Striffel.
Zusch. 7, 1.

wagen die Schüssel 10, 3.
sūgawo wagen die tiefe
Schüssel.

lamp wagen flache Schüs-
sel.

wagga fromm, unschuldig.

ma ollen fest wagga ich bin
fey davon.

waggadus die Frömmigkeit,
Unschuld.

er feisa waggafest steh doch
stille.

ta kās waggafest kiki
warbul er ging ganz leise

auf den Zehen.

waggatote fromm. adv.

waggo die Furcht. 11, 1.

wagguma Furchen ziehen.

waggur ohne falsch, fromm,
einfältig.

waggus die Unschuld.

waguma wägen.

waguma frähen wie eine
Frähe.

ta wagub hinge er liegt in
legten Zügen.

me-wabba das Wachs, 1, 1.

wabbe scharf (wie eine Sei-
te) 4, 4.

wabbe die Scheidung, der
Unterscheid. 4, 1.

wabbe aeg eine müßige
Stunde.

wabbel zwischen.

wabbeldast zuweilen. adv.

wabbelik leib mit Spreu
vermenat Brodt, Kas. Brodt.

wabbelinne laps das Kind,
so zwischen 2 andern gebo-
ren.

wabbelt von zwischen.

mis kke wabbel läbbab
Hand-Arbeit.

wabbamees der Mittler.

wabber känen (Art Bäume)
13, 5.

wabbe sein die Zwischen-
wand. Plande. 10, 1.

wabbest vielleicht, bisweilen,
dereinst.

wabbetama wechseln.

rabba - wabbetaja der
Wechsler.

wabbetaminne das Wechsela.
die Abwechselung.

wabbet teggema Unter-
scheid machen.

wabbetus der Wechsel, Ab-
wechselung.

wabbimees der Wächter.

wabbing } ein böser widri-
wabbingus } ger Zufall.

wabbo } stark. 11, 5.
wabbu }

waabuste stark. adv.
waabutama schäumen.
waab die Wacht, der Wächter
15, 2. g. i.

moisa waab der Hofe -
Wächter.

waab der Schaum. 15, 2. g. o

waabto aiama schäumen.

waabuma lauren. 6.

waabwa stark. 1, 1.

waabwa könnemees ein
starker Redner.

waabba tö imime ein bra-
ver Arbeiter.

waabwa tuul starker Wind.

waabwaatama stark machen.

waabwaste stark, heftig adv.

waal ein Pflod, Pflügen in der
Erde, Begeit-Pflod. 6, 2.

waia, waia! was da mangelt,
fehlt.

für on waia! paljo lapsi
hier fehlen viel Kinder.

waia die Vorkammer bey der
Kette.

ärrawaibama matt werdē.

ma ollen waibund leit ich
hin gang schwachmatt.

wa-ib es wieget.

waid sondern.

waidlema disputiren.

waidleminne der disput.

waik das Harz.

Körwa-waik Ohren-
Schmalz.

waikistama stillen, besriedi-
gen.

waikne stille, ruhig.

waikotud gehetzt.

waik der Geist 9, 2.

waimoke der Puls.

waimolik 7, 1.

waimoliklut adv.] geist-

lich.
waik ein großer Platz im
Dorf 9, 2.

waip die Bantendecke 12, 1.
(g. a.)

waik stille adv.

waik das Los, Waack 12, 2.

waik die Spanne, spittha-
ma 14, 2.

wakkima pächten, mit Wack
überstreichen.

wald das Gebiete 3, 1.

walge weiß, helle 4, 1.

walge eest ärra vorn Lichte
weg.

äbba walgega in der Däm-
merung.

wea walge peäle schreibe
es auf, lege weiß auf schwarz

walge wallul bey Tage.

silma walge Pergel zum
brennen.

walge mees ist eine Benen-
nung des Teufels.

walge-köminne das Eli-
hen.

walgu das Licht.

walguatama erleuchten.

walguataminne } die Er-

leuchtungs-
ung.

waljad der Zaun, Zügel.

wa-

walifafas ein klein Roll-

Holz, Mangelholz 14, 10.

walima mangeln, rollen.

walud sannad nachdrückliche Reden.

walua die Strenge, Schärfe.

waluste stark, hart, scharf,

walk der Blig 7, 2. (adv.

wallale frey, loß, ledig. adv.

wallatinne ungebunden, ledig.

wallama gießen, einschenken.

wallaskalla der Wallfisch 1, 1.

wallato muthwillig 11, 2.

wallatod kuis das gegessene Bild.

wallatus der Uebermuth.

walle falsch, die Lügen 4, 1.

silge phari walle eine offenhohere Lügen.

walle undicht, weisläufig (Kamm, Busch &c.)

walleit der Lügner 7, 1.

walletama lügen.

walle-tunnistus das falsche Zeugniß.

wallet-tunnistama falsch Zeugniß geben.

walli streng, hart, scharf. 6, 2.

g. o.

walli waato wet schwer wider den Strom.

wallitama auslesen.

wallitama erwählen, herrschen, beherrschen.

ma-wallitseja der Lande-

Herr, Gouverneur.

wallitus das Geüeth, die Herrschaft.

wallo der Schmerz, Pein, Quaal 1, 6.

wallo-watja der Zauberer.

wallus schmerzhaft.

wallus heil die starke Stinhe.

ta tulleb wallusaste er kommt in größter Eil.

wallutab es thut wehe, schmerzt.

walimis bereit, fertig.

walmistama bereiten, fertig.

walmistus die Zubereitung.

walst falsch.

walstus die Falschheit.

walstust prukima betrügerisch handeln.

walwama waschen.

walwas nachsam. 14, 2.

wammus das weisse Bauer-Unterkleid.

wang der Gefangene 5, 2.

tedda widi wangi er wurde gefangen genommen.

ta sai wangi's eben das 11.

wangi-palli die Gefangenschaft. 17, 1.

wangi-toen das Gefängniß

8, 1.

wangiwiminne die Gefangennehmung.

wangus die Gefangenschaft.

wangutama pead den Kopf schütteln.

wan-

wanker der Wagen. siehe
im Anhang.

wanna alt 1, 1.

wannadus das Alter.

wanna juas ein alter Mann.

wannakas etwas ällich.

wannal aial vor Alters.

wannalendew der Drache.
siehe wanna mulo ein alter
ohnmächtiger.

wannanema ällich werden.

wanna sanna das Spruch-
wort.

wanna taler ein Reichs-Tha-
ler.

wanna tungus ein alter
Mensch.

wasine der Eid. 4, 3.

wannem älter der Aeltere.

wannemad Elten.

wannematte wannemad
Vorfahren.

Foheto wannemad Richter.

leiuwa - wannemad Herr-
schaft, der man dienet.

ma-wannemad Land-Nä-
the.

moisa - wannemad Herr-
schaft aufm Hofe.

wanni-kook ein Hafen, so die
Bauren an ihren Eggen
haben.

wannuma sauer werden.

se rie wannub das Tuch
krümpt.

wannun ich schüdere 3.

wannus das Alter.

ta on minnoga äbbewan-
nused wir sind beyde gleiches
Altirs.

wannutama walden.

wannutama beschützen.

want ein Scheltwort, als:
sa kæn-want du Scholt-
Nickel, Brind-Kopf!

wapper frisch, münter, we-
cker.

wappustan f. rapputan.

wapraate frisch, wacker. adv.

warba-lu die Knechten unten
an den Zehen.

warblane der Sperling.

warboke das Zehgen.

wardas der Spitz. 14, 2.

wargsi diebsticher Weise. adv.

wargus der Diebstahl.

ei äkski olle sedda war-
gust taffa sanud niemand
hat den Diebstahl erfahren
können.

warjama

warjarama) beschatten.

warjul verborgen.

warjuldane schattigt.

warjule pannema verhehlen
versuchen.

warmalt bey Zeiten. adv.

waru ein Pfloß an der Wand,
was man nicht mehr brau-
chet.

warra früh. adv.

warra der Schatz, Vermö-
gen, die Habe. 1, 1.

teist päwa warra marret-
fema

sema für den andern Tag
sorgen.
Factus on temmal war-
raks er lebt in beständigen
Furchten.
seisaminne on temmal war-
raks er kan nicht mehr aus
der Stätte.
ta ellab wee warral er hat
nichts anders als Wasser zu
trinken.
wannaks warraks im
Vorrath.
warrakult frühe. adv.
warrandus der Schatz, Ver-
mögen, Vorrath.
warrane der früh auf ist.
warrane laps ein Kind, das
zu früh nach der Hochzeit
kommt.
warras der Spieß. 14, 14.
acc. Daid.
warras der Dieb. g. ga.
lanna-warras einer der sei-
ne Augen nicht recht darf
aufschlagen; ein Hühner-
Dieb.
warrastama stehlen.
ta on lige warrato er ist
sehr schwach.
warratselt frühe. adv.
warre der Steinhäuser.
abjo-warre die reliquien
von einem Ofen.
warreks-puud die Quers-
Hölzer aufm Dache.
warreminne früher. adv.

warres die Krähe. 14, 13.
warres-mariad Schwarz-
Beere.
warri der Schatten. 6, 2, g. o.
warristama s. tuul.
warritsema lauren.
warrud Rind-Lausen.
warreksed der Zügel, Baum,
Roch-Ermel.
wars der Stiel, Stengel, 14,
4. 2. re.
Ehosi-wars der Arm.
oa-wars ein Bohrstengel.
sakti-wars der Heind-Er-
mel.
wars das Füllen. g. sa.
warfi] alsbald, gleich.
waroti] adv.
wart der Dirsch-Flegel. 15, 1.
g. a, acc. to.
waruma taumeln, schodden
(im Boot).
warwas der Zehe, Vogel-
Klaue. 14, 1.
wast das Kupfer, Messing.
7, 3. g. e.
walge wast Messing.
punnane wast Kupfer.
pubbar wast Erhoder Mes-
sall.
wastmarodo die Blindschlei-
che. 11, 1.
wastne kupfern, messingten.
wastrabba Kupfer-Geld.
wasfak lind. 13, 5.
labbad sa wasfakut Fär
gehest du zur linden?
was:

wasifas das Kalb. 14, 11.

waſt, waſtab nur iſt erſt.

ſiis waſt alſdenn erſt.

waſtama antworten.

meta waſtab der Ball

giebt ein echo.

waſtamüne die Verantwortung.

waſtane entgegen, zuwider,
ein Widerſacher.

käl ſe reine on temina waſtane

das ander iſt wol eben
ſo viel werth.

olled ſa mo waſtane hiſſ
du ſo ſtark wie ich?

waſtaſtiſſo gegen über, ge-
gen einander. it. waſtate,

waſtaſtiſſo.

waſtatataſſuminne die Wie-
dervergeſſung.

waſto gegen, entgegen, wider.
ſe hone on waſto ſägge

das Haus liegt dem Bach
gegen über.

wiſta waſto maad ſchmerzt
es wider die Erde.

ta on ennaſt waſto ſie iſt
ſchwanger.

ta ätles minno waſto er
ſagte zu mir.

waſto-meeline widerſpenſtig.

waſto meelt mit Verdruß.

waſto olſa) verkehrt.

waſto olſane) adv.

wōttra waſto nimmi hin.

ta wōttis mind waſto er

nahm mich auf und an.

waſtopannema ſ. pannema.

waſtus die Antwort, Re-
chenschaft.

waſa ſiehe!

wa-uma finden.

wa-utama drücken, verſen-
ken.

wēddama ſiehen, ſchleppen z.
tubbakar wēddama Es

bak rauchen.

wēddel ſ. wāddel.

wēddelab es ſchlept, wird
hie und dahin geworfen.

wēddelus der Angel, ſo man
im radeta nachſchleppen

läßt.

wēdder die Feder im Schloß.

wēddo das Schleppen 11, 1.

weel noch.

weel ennam noch mehr.

weel wābbem noch viel tro-
niger.

wēereb es zudrehet ſich.

wēerma ſich drehen, wenden,
abſallen.

karro wēereb das Haar
fällt ab.

pāāw wēereb, wēerib der
Tag neigt ſich.

wēeralimid das Vorſiedel,
Pferde-Geſchirr.

wēerwad maad abhängig
Land.

wēe-tōbbi die Waſſerſucht.

wēe-tōbbine waſſerſüchtig.

wēe-wōſſo das Waſſer-Rei-
Sproſſe.

wē-

Falias quog Zaany

weh - wer

⊗ (207) ⊗

wer - wig

12

wehmer die Deichsel.
 wehleb es zeigt sich ein phä-
 nomenon am Himmel.
 weider wunderbar, widerlich
 13, 1.
 wanna rahwas on weid-
 rad alte Leute sind wunder-
 lich.
 weidraate wunderbar adv.
 weike) klein.
 weifine)
 alle weina minnema üben
 Sünde gehen.
 weis das Vieh. 14.
 welaks ob noch?
 weimal der Prügel.
 wemmeldama abprügeln.
 wend der Bruder 3, 1. acc. e.
 nemnad on wenna jota
 joornad sie haben Brä-
 derschaft geoffen.
 wennalik] Bräderlich.
 wannane] 7, 1.
 wennelane der Ruf.
 wenneama Aufruf.
 wennike Brädergen.
 wennima sich rufen, aus-
 dehnen. neutr.
 wennitama ausdehnen. act.
 ta on temnaga wentas sie
 sind mit einander üben
 Fuß gespannt.
 werendeel das Viertel. 8, 1.
 weretema rollen, wälzen.
 werias ma Land, da das
 Wasser vom ablaufen kan.
 wering der Verding, (Wän-
 ge) 13, 4.

werme die Wunde, Strieme.
 werrestama blutig machen;
 4, 14.
 17. schlachten.
 werri blut 6, 10.
 walge-werrelinne ein weiß-
 blütiger Mensch.
 wärrimän niedrige Lan-
 ne, weiches Holz.
 werriene blutig.
 werriene pat eine Himmel-
 schrepende Sünde.
 werwal der Räuber.
 weski die Wähe.
 weski das Wasser 6, 7.
 silnikesed u-e-el Feß die
 Augen sehen voll Thränen.
 wesine wässrig.
 wette ins Wasser adv.
 werwel der Schwefel.
 wibbo das Krummholz am
 Flüg-Vogel. 11, 1.
 wibbo-pael die Vogel-
 Schae.
 wibima sich verweilen.
 metfa widderik ein kleiner
 Busch in der Ferne 7, 1.
 wickeste sehr süß adv.
 wickordne süßlich.
 wiendamata zum sten.
 wies der süße.
 wiesuggune süßerley.
 wietkoeda zum sten mahl.
 wigi-pu der Feigen-Baum.
 wigga der Schaden Gebre-
 chen 1, 1.
 mis sul on wigga was fehlt
 dir? wig-

Conferatur
 1. Joh.
 1. Joh.
 1. Joh.

wiggadus der Schaden, Ge-
brechen.

wiggane schadhast, preßhaft.
wibha der Zorn.

wibha bitter. 2. wibhawa
ac. wibhawat.

wibha Pandma Zorn hegen,
wibha-mets der Feind.

wibhane zornig.
keige wibhasem sehr zornig.

wibhasatama zornig machen,
erzürnen.

wibhasatellama zornig seyn.
wibhasatellamine das Er-
zürnen, Zürnen.

wibhasatus die Erzürnung.
wibha-waen der Zorn, Haß.

wibhama schlagen, prügeln.
wibht das Band, die Garbe.

7, 4.
wibht ein scharfer Schweine-
Zahn 7, 4. 2. 1.

wibhlama hassen.

wibhm der Regen 9, 1.
wibhmane regnucht.

wibhmoke kleiner Regen.
wibht 15, 2.

wibha leht } der Bade-Quasi.
wibhtellama baden, abwaschen.

wibsi-pu der Bauer-Haßel.
wiing } die Feige.

wigi-marri } 5, 2.
wiimne der letzte. ac. wiimist.

wiimne päaw der jüngste
Tag.

olle teripe wiimse eest groß-

sen Dand für legt.
wiimseks bis auf die letzten.

wiimseks endlich adv.
wiim ich bringe. 7, 1.

wiim der Wein 10, 1.
wina amberasama Wein
Maren.

wiire } der Strich, Abriß,
wiirend } die Zeichnung.

wiis die Weise 14, 7.
wiis süsse.

iesewiis die Gewöhnheit.
wiist ein Dastner Bauer-
Schuh 7, 3.

wiiskämmend- sunsig.
wiisteiskämmend- sunsicha
würlit te } abschlägiger
würteit te } Weg.

wiuteine vom Wege ab.
wiutsima wogu Lust haben,
fleißig seyn.

wiikari die Sense.
wiikitud geweist, getüncht
wiiks fir und fertig.

ma-ilma wiiks reggus in-
nime silmist von-Ansehen
ein überaus hurtiger
Mensch.

wil die Wolke 8, 2.

wil die Blatter, Blast 8, 1.
wilone löng wollen Garm-
ta wilgatas mo eest ärra
er verschwand vor mir.

se wilgub mo silma ees das
schimmert mir vorn Augen.

wiljalinne fruchtbar.

wilja-pea die Wehre.

wihp-salt ein Stüb Getreide
das gut gemacht.

willasas innime ein Mensch
der lang aufgeschossen.

willama darauf loß pfehlen.

willandimsa der Jellinsche
dillst.

willane fangas ein Stüb
maßen Zeug.

wille die Weile. 4, 1.

willet aiama auf der Glöte
spielen.

wille-pahhaja der Pießer.

willedaste hurtig, flink. adv.

willets unglücklich, elende.

willersas das Unglück, Ele-
de.

willi die Frucht, Korn, Ge-
treide 6, 2.

willu areto willi, unermes-
lich viel Korn.

willi en ayra-kernastand
das Korn ist kurz gewachsen.

willarama mit dem Munde
pfeifen.

willo luhle u, 5.

ingintenne willotab es freie-
ret einem so.

willan lätter, lübler.

willama sich ausbreiten wie
ein Feld zu der Zeit.

neimged willamad oise
ähre kui salla woi sie hal-
ten sehr zusammen.

wilodas ein Schnitzgen Bogen
es warab wilo er schießt.

wissina herum schlenkern.

wimafu zuerst, hualiter, von
hin. adv.

wimari neulich, letztend. adv.

wimamaggi der Weinberg.

wimamari die Weinbeere.

wimapu der Weinstock.

wimapu-oko der Rebe.

windama schwinden.

windund innimanne leia
feldbig, haar Mensch.

pund winduwad abjus

Gelg schmaucht im Ofen.

so nindad windugo, so so

köht mingo pönni deine

kenden massen schlaf wer-

den, u. dein Dand schwellen.

winguma winseln, quiecken,

pöpschreden.

wingumiane das Winseln.

wingutama das Maul stehen

püfse wingutama mit der

Pörsche Klatschen.

winnal der Bohrer.

winnama aufwinden, schlen-
kern.

winsotama hin und her be-

wegen, schütteln, rütteln,

schlenkern.

wiramas ein lächerlich ent-

seglig Ding.

wiwt flink, hurtig.

wien eine Reihe von Korn-

wienad Unkraut in der Ger-

se.

wiro-ot der Weirauch.

wirotinne Schneckenweise ges-

dreht.

D

wiro.

wircolinne trep eine Win-
del-Treppe.

wirwalge wircolinne kep ein
Stoß mit weissen streifen.

wircolinne die stammiet Zeug.
eine wircolund abgezeichnet.

wirre die Weert.

wirrinal jockoma schnell
laufen.

wirtolane ein Wirtländ-
scher.

wirotama austringen, aus-
fringen (Wäsche)

wirotasus-känna der Wasch-
Trog.

wirft ein Werst, Russische
Weile, deren bey nahe 7
auf teutsche gehen.

woofft wirft eine viertel
Weile.

wierts eine Spritze.

wiess wiessab das Wasser
spritzt.

wierts unreines Wasser, oder
Unflath, damit man kan
bespritzt werden.

wiertsama besprizen.

se wallato-koer wiertsas
mo peäle der Hund be-
sprizte mich.

fiuwiessab peas der Mund
schäumt.

wirwe hurtig stink.

wirup f. wir.

wisakam gebräuchlicher.

wisakas gebräuchlich. 14, 11.

wisas listig, verschlagen.

wedda wist auf die Weise.

wist päreane inatme ein ge-
schickter Mensch.

wist päreast was ordent-
lich ist.

se wist on wist päreast das
Ding ist ordentlich, recht
artig.

wisakama schneissen, weissen,
wisflabidas die Wuttscham-
fel 14, 11.

wisak keel eine schwere aus-
rede, Sprache.

wisak pea ein stumpfer Kopf.

wisak pu jähle Holz.

wisakub (Holz) schmaucht,
will nicht brennen.

wisakuf

wist gewis adv.

wistreib ein Blatterchen, das
von selbst auffähret.

ais wisama die Zeit vertre-
ben.

wia witeks zum Zeit vertre-
ben die Ruhe 14, 11.

wisfa ammas ein instru-
ment die Reife auf ein Fuß
anzuziehen.

wisfa-kakud das dicke End
an eine Ruthe.

wiwin ich verziehe, vermeile.

wiwinama aufhalten, vermei-
len.

wiwinas der Vergüg.

wiwinama süßen.

wodi das Bett 6, 11.

te wodi k mache das Bett
auf

wō der Gürtel.
 panse wō wōle gürte dich.
 enma wō alla iama im
 Mutterleibe sterben.

wōlg die Schuld 7, 4.

wōlgane der Schuldner.

wōllas der Balgen 7, 2.

wōllo eine alte Hure.

wōlwo die Welle im Mühl-

rade 7, 1.

wōlwima wōlben.

wōlwima genöht

wōst das Reg 7, 2.

wōsogo pullad-Hölzer, die

oben aufschwimmen.

jalg on wōsō haffand der

Fuß ist im Reg verwickelt.

wōsōd Hoppel-Bänder.

wōsōtama verstriden.

kabbe-wōra s. kabbe.

wōsō der Ring, das Band

11, 5.

pu-wōsō ein Holzbund.

pu-wōsō ein eiserner

Ring.

wōsō-wōsō ein Ring von

Ruthen geflochten.

wōsōma sich vermehren, zu-

chern.

wōst s. wōst.

wōst 1, 1. } die Sproß

wōst 11, 5. } 12.

rābbi wōstō Neben-Sproß

12.

wōsōma s. wōsōma.

wōsōma nehmen.

nase wōsōma ein Weib

nehmen.

selbst wōsōma heprossen.

linni wōsōma greifen, fan-

gen.

ta wōstas sedda ennesele

er richtet auf sich.

wōra robkete nimu, du

wirft beide Hände voll des

Stimmen. seilicet.

wōri der Schlüssel.

wogama fließen.

wōl ein Fideleigen, junge Pie-

ge. 2, 1.

wōi oder, leider! so? wie?

adv.

wōi Batter 6, 9.

wōidma salben, schmiren 7.

wōidetud überwinden.

wōidminne die Ealsung.

wōido, and der Gewinn im

Wettlauf.

wōido pāraast um die Wet-

te.

wōie Wagen-Schmier 4, 3.

wōit das selbe Pferd.

wōima lingen. 7

se polle minno wōit das

siebt nicht in meinem Ver-

mögen.

minno wōimal nach meinem

Vermögen.

wōimato ohnamäßig, oh-

möglich 11, 2.

polle mit wōimo abregi

ich bin ganz ohnamäßig.

wōimas der Sieg, die Ob-

hand, Gewalt.

wōimust sama siegen.

Das Teutsche Register.

NB. Wenn einetley Wort auf einer Seite 2 oder mehr-
mal zu finden, so wird es mit 2m, 3m. &c. angedeutet.

A.		St.
Ab 21. 86	ablaufen wie Wa-	abweichen 184
Ab 166	ser 140	Abweichung 184
abbeugen 106	Ablegung 93	abzählen 132
abheben 177	ablocken 88	abzeichnen 136
Abend 148	Ablocken das 88	accommodiren 185
es ist halb Abend	abmergeln 146	die Frau ist in
148	abnehmen 83, 105	Haus, die kann
Abenddämmerung 84	abnutzen 113	und wol accom-
abendlich 148	Abn (Stadt in	modiren 185
Abendmahlzeit 148	Finnland) 193	accurat abgemogen
Abendroth 192	abprügeln 170, 197	143
aber 84	beu abprügeln 193	Nach am Wagen 87
Aberglaube 88	abrichten, er ist schon	achte der 105
abergläubisch 88	darauf abgerich-	achtfach 105
abermal 183	tet 93	achtgeben 154, 183
abfallen 206	Abriß 108	er steht beständig
abfallen wie Blät-	Abriß 96	dabey und gibt
ter 163	mit 3 Abriß 96	darauf Acht 136
abfordern 147	abscheiden 127	achtmal 105
abgelebt 39	Abschied nehmen 101	Achtamkeit 95
abgemattet 146	abschneiden 145	ächzen 83, 150, 179
abgenommen 125	abschuppen 179	143
abgespannt 166	absondern 127	Achzen das 188
abgezeichnet 210	Absonderung 127	Aderlassen 83
abgezielt 176	abstechen 136, 187	Ader im Holz 161
Abgott 101	abtragen 168	adren 101
abhacken 187	es ist abgetragen 134	Adler 130
abhängig 84, 114	Aberitt 156	Affe 156, 158
abkühlen 97	abmalen 203	Asterbürde 152
abladen 193	Abwechselung 201	Asterdarm 152
	2m.	ähnlich 174

Mehre 155. 208	Mindel 81	angenehm 86
albern 100. 311. 157	Anreise 177	Angesicht 187
alldiebstahl 176 (153)	Anreithausse 177	von Angesicht zu
Alman 138	Amine 86	Angesicht 154 177
alle beyde 140	Ansel 129. 142	angezogen seyn 188
allein 101. 195. 311.	Anst 86 (83)	Angst 24 114
allerdings 97	bis ist so fein Ant	angstigen sich 84
allerley 111. 311.	Antmann 103	anheben 87
allerpegen hin 193	anbeten 124	anklopfen 119
alles 111.	anbey hängen 132	anknuten Strümpfe 121
so viel ist alles in	anbieten 153	anreiß 85
allen 111.	Andere 86	anreiben 1008 134
alle werden 133	Anderschen 136	anrühren 164
allezeit 98. 99	andere der 187	Anschlag. bösen An-
allmächtig 199	andere 187	schlag geben 196
Almosen 199	anderwärts 127	anschlagen wie eine
Alp 135. 192	anderswoher 137	Nachtigal 141
als 121	anderswohin 137	Ansehen. das. von
alsbald 103	ansahen mit Wor-	Ansehen ein u-
alsdann 176	ten 189	beraus hurtiger
alsdan erst 176. 206	ansallen 113	Mensch 208
als nur 121	Anfang 84 91	anspannen 144 166
also 145. 311.	ansangen 84 91	ein Pferd vorn
alt 202	ansassen 91	Wanzenwagen an-
alter Mann 204	ansuchten 136	spannen 166
Alter das 98. 204.	ansuchten (Kleider,	anspornen 108
311.	Korn) 168	an statt 37
eines Alters 194	ansücken 97 311.	ansichten 132
vor Alters 204	Anführer 101	anslossen im vorbeyp-
was sind beyde glei-	Anführung 149	gehen 141
ches Alters 164	angehen 192	ansprechen 199
älter 204	Angel 149	anzu 83
ältere der 204.	Angel, so man im	Antlig 137
ältlich. etwas ältlich	rudern nach-	Antwort 120. 206
304	schleppen läßt 206	antworten 120. 206
ältlich werden 204	angelehnt 142	anvertrauen 86
also 129	angeln 149	Anver-

Anverwandte 94	Arbeits-Rest in der	grosser B6gel 198
angehen 187	Stadt 189	Leute 179
angehen sich 154	arg 143 183	Linden-B6ume 97
anzünden 131. 201.	arger 115 193	Linden- Holz 144
was zum anzünden	argern 193	Neze 131
dienlich 187	Kergeruiff 153	B6gel 188
aparte 84. 101	Kernerniff im Ge-	artig. das Ding ist
Apfel 151	m6the 138	recht artig 210.
die Apfel sind	Arglistigkeit 110	Arzt 87
ganz verfaulet	Argwohn 196	Nische 191
161	argwohnen 196	schf6rbig 198
die Apfel sind	Arm der 103. 201.	Nisch-Kuchen 191
ganz zerdr6ckt	1125. 1225. 205	Nissem 93
146	Arm vom Bache 26	ich lief mich ganz-
Appetit 100. 101	arm 111 173 199 211.	aus dem Nissem
April 137	er wurde arm 191	371. 371. 93
Arbeit 133	Armut 178	sich aus dem Ni-
alles was sich regen	6rmer 173	them laufen 94
kan ist. aus zur	armfelig 86	atrapiren 183
Arbeit 98	armfeliger der 199	avanciren. der mehr
angewiesene abge-	Armut 199	avancirt in der
theilteArbeit, die	Art 134 180	Arbeit 100.
man absolviren	er hat noch inuner	auch 102 113
muß 188	seine alte Art an	noch nicht 88
er kommt mit der	sich 99	auf 257
Arbeit nicht vom	von der Art 200	aufeinmal 95
Floßen. 98.	Art B6ume 115 137	Ausenthalt 195
der mit der Arbeit	151	aufersiehen 190
beas. fort kommt	Beere 170	Auferstehung 190
100	Enten mittelm6-	Aufgang 190
Arbeiter 189	figer Gr6sse 139	aufgeblasen 139
ein braver Arbeit-	Erden 130	aufgehen 113
ter 201.	Fische 185	machen das es auf-
ein Arbeiter der be-	Giese 178	geht 113
st6ndig f6r einen	grosser Enten 130	noch geht er auf 97
andern am Hoffe	grosser Lannen-	aufhalten 198 210
seyn muß 85	B6ume 148	er hielt auf zu sin-
	D 4	gen

gen 139	aufwärts geschoben	Augenschein das
aufhängen 169	aufwärts hin 195	gibt der Augen-
aufheben 154 189	aufwinden 209	schein 176
im Vorrath auf-	ansiehen 109	augenscheinlich 177
heben 185	Aufgänger 109	Außen 161
aufhellen 197	Aufgabel 177	Aurhahn 139
aufhängen 161	Auge 176	Aurhane 139
aas-Holz, Salzen	braune Augen 176	ausbessern 107 123
aushenden 161	der kleine gelege-	ausbreiten 129
aushören 133	netlungen hat 148	ausbreiten sich 127
aussämen (von	der seine Augen	sich ausbreiten wie
Korn) 134	nicht recht darf	ein Calum zur
austochen 134	aufschlagen 105	Deckst 109
austaden 109	die Augen blenden	ausbilden 27
Auslegung 153	142	ausbilden 134 149
aufpassen 155	eigen Auge trügt	ausbrechen 107 111
aufquellen 161	nicht 176	Aussichte 104
aufsäumen 109 118	mit unbedenkten	ausforschen 123
120	Augen 105	ausstellen 120
aufrechtig 118 143	Augen liegen ihm	aussträngen (Wä-
ein aufrechtiger	tief im Kopf 17	sche 110
Mensch 169	Augen sind ganz	ausdrücken 109 114
Ausruhe 116	dunkel 176	ausgefahren (Weg)
Ausruhe macht 136	Augen wurden	170
aussichern, was auf-	dunkel 173	ausgefahrene Wä-
gesichert ist 133	vor Augen 177	des Stellen aufm
ausschreiben 113 154	Neugleichen 177	Weg 170
Schreib es auf 102	Augenblinder 142	ausgehohlet an der
es ist am besten	Augenblos 143	Werder Ober-
wenn man auf-	Augenbraunen 177	Handen, oder
schreibet 142	Augen-Krankheit,	Backen 143
wir lassen uns auf-	die nicht viel auf	ausglischen 130
schreiben 114	sich hat 177	aushöhlen 149
aushauen 120 150	Augenlieder 177	Ausleichte 163
Austrag 130	Augenmaß, nach	auslachen 94
auffrennen 37	dem Augenmaß	ausleiden 116
aufwachern 195		ausleeren 192
aufwachen 195		

ansetzen 109	ansprechen 181	Bauch 148
ansichten 129	anspülen 211	Bauch 151, 152, 176.
anslösen 134	den Mund aus-	211
ansmengen 137	spülen 129	Bauch unter der
ansmischen 170	anssehen 107	Zunge 113
ausplaudern 120	ansstrecken sich 177	gestochene Bän-
ausplümpert 146	Austheilung 97	der von 3 oder 4
ausreden 148	ausstricken 191	fachen Faden 154.
ausrenken, nach	auswendig 100	Bande 100
dem Schlaf sich	auszapfen 109	ohne Bande 106
ausrenken 161	B.	bändigen 189
ansrichten 190	Bach 99	Bangigkeit 84, 193
ansringen 210	in den Bach hin-	Bär 102, 142
Bäche ansrin-	ein 100	Barbaeus 107
gen 163	Bächlein 179	Barbierschüssel 90
ansrotten, mit	Bachweide 165 m.	Bärne 198
Stumpf und	Backen, auf den	barnherzig 91 m.
Stiel ansrotten	Backen 134	Bars 84
20, 21, 22	Backen-Jähne 164	Bart 90, 154
ansruhen 91, 163	Bachsen 107	erster Bart 194
anssagen 165	Bachweg 110	Bast 145
Aussag 137	Bachweg-Fuß 120	Bauch 116
aussäßig 157	Bab 130	aufm Bauch 124
Ausschlag 151	wohl bekommen	bauen 88
aus schlagen, nasse	das Bad 174	Bauendas 88
Haare anschla-	baddeln wie Hüh-	Bauer 181
gen 169	ner 179	- Bett 173
er schlägt aus (von	haben 108	- Bettladen 154
Kraße, Wind)	Badenmatt 208	- Breischen oder
130	Badstube 174	Schnalle im
ausserlich 100	Balance 199	Heinde 178
dusserst am etwas	halb-dennich doch 85	- Coralle 111
153	Balken 154	- Decke 202
anschütteln 163	bold 159	- Familie 136
anslegen, ich habe	Balger 136	- Haspel 208
nichts daran aus-	Ballen unterm Fuß	- Haube (lange) 131
zusetzen 200	159	- Heerde 119.
	D 5	- Bauer

Bauer. Hochzeit.	bedrohen 178	Beil 114
Beschwänne 172	bedürken 193	das kleine Beil 186
- Schlitten 167	meines Bedür-	das Beil hat sich
- Schmaß in der	dens 193	umgelegt 140
Erndte 185	Beere 178. 186	Bein 134
- Schuh 112. harte	viele Beere an ei-	beinern 134
per 208	nem Stängel 111	Bein-Kleider 169
- Inner-Kleid (weiß)	die Beere werden	beißen 91. 144. 173
203	alle zerquetscht 164	es beißt 113
- Gold 181	Beete 97	ich habe weder zu
geringer Bauer 179	besallen. eilig besal-	beißen noch zu
Baum 162	len 167. 191	brechen 161
- Schale (innerste)	Befehl 105	sich wie Hunde
136. 143	befehlen 104	beißen 164
- mit stachelichten	befuchten 109	bekant 193
Blättern 140	befriedigen 188. 202	allen und jeden be-
Bäume behauen	begeben 92	kant 193
115. 162	begeben sich 174	Bekehrung 155
Baumhafter 136	es begeben sich 101	belesen 92
190	sich in Lebens-Ge-	bekennen 193
Bauern die nahe	sche begeben 139	bekümmern sich 199
bei der Stadt	begehren 93. 98. 101	bekümmerniß 138
wohnen 111	Begierde 91. 101	belästigen 119
- Aufseher 131	begierig 83	bessern 92
bearbeiten 92	begraben 137. 138	bellen 92
beben 199	Begraben das 138	bemerken 136
Blätter beben 131	Begräbniß 138	bemittelt 147
Becker 108	behalten. er behielt	bemühen 199
Becken 136	diese Worte 94	beneiden 103
Becker 133	behauen 184	Benennung eines
bedächtlich 138	behelfen sich 85	leichtfüßigen u.
bedachtam 140	beherrschen 203	kläppischen Men-
Bedden, s. Garten-	beherzt 131	schen 93
Beete.	beheren 114	- des Hais 127
bedecken 109	behüßlich 83	- des Rabens 131
bedenden 140	behüten 94	- des Teufels 202
bedeuten 183	Beichte 157	- des Wolfs 91
Bediente der 150		berc

bereden 171. 180	schuldigen 180. 188	befuchen 189. 191
beredt 173	beschägen 186	Befuchung 190
bereit 183	beschweren 184	befudeln 168
berufen 183	Beschwörung 189	befudelt 168
berufen 189	besezt 94	beten 174
Berg 136	Besem 187. 189	betheeren 189
abhängiger Berg	Besemer 136 (eine	betrachten 189
138	Art Wage)	betriegen 187
auf den Berg hin	Besemstrauch 164	Betrügen das 157
auf 136	Besiegung 1212	Betrüger 157
aufm Berg 136	bestimmen sich 193	betrügerlich 180. 157
ganzer Berg 111	befoffen 181	betrügerlich Haus
vom Berge 136	Besoldung schlech-	181
berührt 136	te 173	181
bersten (von Hda-	besonders 181. 130	Betrübniß 189. 189
den) 132	bestorgen 186	betrübt 124
berührt 124	besprengen 189	Betrug 187
besän 178	Besprengung 169	betrachten 180
besänstigen 189	besprühen 180	Bett 180
Beschaffenheit 134	besser 185	er lobet so im Bet-
beschämen 90. 181	besser werden 185	te 187
beschatten 184	bessern 185. 186	maße das Bett
besseren (wunder)	Besserung 185	auf 180
188	beständig 18. 136	betteln 181
besseren 174	bestätigen 18	Betteln das 181
beschiden 186	Bestätigen das 18	Bettlägerig wenn
beschimpfen 90. 187	besser 185	man ist 189
Beschimpfung 127	am besten 185	Bettler 173
Beschirmung 186	bestellen 190	Bett-Zichte 172
Beschlag aufm Pfe-	bestimmen 136	beugen s. bücken
de-Pfecht 142	bestrafen 92. 178	berestigen 18
beschmutzen 168	er will gewiß ein-	Berechnung 18
beschneiden 196	mal bestraft seyn	beugen 146. 153
Beschneidung 196	181. 181	Beule 141
beschneiden 196	mit Worten be-	kleine Beule 124
beschuldigen 198	strafen 146	er ist ganz voll
ohne Grund be-	Bestrafung 178	Beulen 141
181		Beutel 123
		Beu-

Beutelein der Wüh-	Bienen: Gang auf-	- Wasser 137
le 163	geschleitet 119	Bän 173
lehnerner Beutel 64	- Schaig 139	bis 173
bewegen sich 116, 130	- Schwarm 131, 139	bisgen 158, 167
hin und her bewer-	- Stock 139	bisgen klein 100
gen 209	Bier 149	bisher 184
beweglich seyn 157	Bier füllen 129	bis hicher 176
beweinen 148	kanigt Bier 107	Bissen 154
beweisen 189	181 175	bisweilen 106, 108
Bewilligung, ohne	Bier macht Wid-	bitten 154
Bewilligung 134	hung 149	etlich bitte 148
bewundern 99, 101,	das Bier ist auf	Bitten das 154
154	der Reize 106	bitter 108
bemurkeln 103	Bier raucht 91	bläcken 126
bey 101, 117, 137	149	Blame 155
besofst 176	das Bier schmeckt	Blase 160, 108
bey Seiten 98	ein bisgen här-	Blasbalg 133
beslegen 154	lich 142	blasen 162
besnahe 130	Bier: Saß 149	einer bläset den
besammeln 194	Bier: Saß leichtern	- dikaner, der an-
bey Tage 103	197	- dederen: Saß 190
bey Zeiten 83	- Rämmel 149	er bläset aufm
bezahlen 137	Bild 121	- Horn kurz abge-
bezamben 187	das gewoffene	- stossen 134
bezeichnen 183	Bild 103	Bläschen 166
bezwingen 87, 86	Bilder 121	blaf 109
man kanns nicht	binden 116, 145, 176	blaf werden im
bezwingen 86	Bindung an Schlü-	- Gächte 109
biegen 100	ten 110	blafroth 165
Biene 139	Binsen 116	Blat 129
milde Biene 139	Birde 109	Blat raucht 118
Bienen die den	- von Bieden 109	ganzes Blat (am
Stachel verloh-	- Baum aufm har-	- Weil) 114
ren 130	- ten Lande 87	Blatter 108
meine Bienen ha-	- Busch 109	Blatterchen das
ben 3 mal ge-	- Gahn 186	- von sich selbst
schwärmet 156	- Ninde 190	auffahet 110

Blau

blau 177	Blöße 148 am.	böse 87. 125. 131.
es ist so blaugig 177	Blümchen 148	das böse gut heiß-
Blaubeere 177	Blut 207	sen 113
Blech 108	Blutstaden 154	o du böser Mensch
Blechschliger 159	blutig 198. 207	115
bleiben 96. 195	gang blutig 196	Bosheit 115. 125
beim Leben blei-	blutig machen 207	böslisch 125
ben 96	Blutigel 102	Boot 151
er blieb einen Mo-	Bock 176	Bote 104
natlang 83	Boden 160. am.	Böbling 150
Bläer (Fisch) 172	Bogenschnur 207	Botschaft 173
Blindling 161	Bohne 194	betrübte Botschaft
Blindwerk vor die	eingemachte Boh-	112
Augen 177	nen 181	Brachpferd zur Ro-
Bliese an der Pfer-	Bohn-Stengel 205	gen-Stadt 104
de Stirnen 128	bohren. bohre ein	Brachpferd pfäh-
Bley 174	Loch 128	gen 104
blind 158. 177. 178	Bohrer 209	Brachse 118
- gebohren 158	der Theil, worin	brauen 92
stockblind 196	der Bohrer steht	Brand 160
Blindheit 178	152	brandgelb 171
Blindschleiche 205	Brast-Stück am	Brantwein 81
Blind-Auge 176	Bohrer 102	- Kessel-Pfeifen
blingen mit den Au-	Boll der 178	157
gen 153	Bolsier darin die	in Brantwein zu
Blig 203	Rüsse sitzen 134	Lode gefosse 197
bligen 202	Bork-so unter die	ungellarter Brant-
Block 153	Balken gelegt	wein 164
in den Block 153	wird 190	braten 123
Block-Schloß 183	- Schlitten 190	braten der 162
blößen wie das	Borg 150	brav 90
Bieh 86	borge. zu borge neh-	braun (Pferd) 116
blöder 86	men 126 am.	braune Haare 171
Blödigkeit 86	Borste 162	braunroth (Pferd)
bloß 97. 193	Borte bunte an den	164. 171 am.
Blöße 85	Weiber-Röcken	- Schweif: Fuchs
blößen 148	von Welle 161	139
		brausen

brausen 113	Vorlege aufm	Bruch 121, 124
brausen mit dem	Han-Balken 125	brüchig 145
Wunde 193	- haufen ordent-	Bruch-Stein 191
es brauset das	lichlegen 126	Brüche 176
Wier 118, 141	Brey 162	Brüchen 161
brausen das 113-	er wärmet allen al-	Bruder 207
194	ten Brey wieder	Brüder, unsere beg-
Brant 162	auf 180, 198	de Brüder 124
- Freunde, 126, 149	Brille 162	Brüderchen 207
- Vater 172	bringen, 190, 192,	brüderlich 207
- Vater auf Hoch-	208	Brüderschaft, sieha-
zeiten 200	an sich bringen 180	den Brüderschaft
Bräutchen 162	etwas wo hinein	gehoffen 207
Bräutigam 156	bringen 177	Brüder - Weiber
Bräutigamchen 156	brock 162, 165	109
Bruch-Eisen 107	Brod 129	Brühe 129
brüchen 142	Brod einsäuern	brüllen 149, 169
es bricht von selb-	174	Brüllen das 169
sten 142	gebeuteltes Brod	Brunn 109
breit 127, 124	146	Brunnquell 91
etwas breit 127	grobes Brod 146	Bruchschwengel 101
Breite 126, 127	halb gahres Brod	Brust 118
in die Breite 127	134	Brust 146, 162
ist Breite 127	Brod frümeln	die Brust geht
Bremse 124	159	ihm zu 162
brennen 159	mit Speen ver-	- Krankheit 162
lichterlos brennen	mengtes Brod	- Niemen 162
172	201	brüten 27
brennt vor Ver-	Brod vom fri-	Buch 166
langen darnach	schen Roggen	Buch ist verkehrt
180	198	166
brennend 160	wasserstreifiges	ein Buch einbin-
Brennneßel 146	Brod 172	den 161
Brennung des Lan-	Brodfrüme 177	Buch vergüßt
des 123	Brodfrühen 170	am Schnitt 172
Brett 122	Brambere 159	Buch-Geld 172
Breiter in der	Bruch, er hat einen	Büchse 162
180		Buch

- Buchstabe 123
 Buche 193
 Buchweizen 126
 -- Erbs 126
 Buefel 123
 Bülle junger 100
 Bund das 208
 großes Bund 121
 ein Bund Strauch 121
 Bund der 174
 Bündlein 123
 bunt 114, 144
 bunt mit Wänet-
 chen 184
 Bürge 103
 dafür Bürge seyn
 93
 für jemand Bürge
 seyn 184
 Bürger 115
 Bürste 92, 120
 härsten 92, 120
 Busch 120
 kleiner Busch 173
 kleiner Busch in
 der Ferne 139, 207
 mit Busch bewach-
 sen 139
 undichter Busch 139
 der Busch gibt er-
 nen blauen Dunst
 von sich 177
 es kaisert in Busch
 177
 hin nach Busch u.
 Brand 165
 Busen 161
 Busse 155
 Butte s. dumm
 Butte 108
 Bütte 163
 Büttel 153
 Butter 211
 - Jaß 114
 - gelb 171
 - Vögel 130
 Buttern 114
 bälchen s. Leinwand
 E.
 Camel 107
 Canal 191
 Caninischen 107, 115
 Cangel 102, 165
 Capellan. jemand
 zum Capellan
 machen 189
 Capelle 102
 Capitalist 165
 Capitel 145
 Carl (Insul bey
 Neval) 153
 catechisiren 132
 Cavallerie 100
 Chor vorm Altar
 119
 Christ 169
 Christen-Volk 169
 Sirdel 177
 Colant 103
 das ist von guter
 Colant 103
 nicht gut von Co-
 leant 103
 commode 94
 Compagnie 100, 179
 Compagnon 175
 Compas 124
 nach dem Compas
 sehen 124
 Complot, die in ei-
 nem Complot ste-
 hen 147
 Conduite 89
 Copeck 138
 Copulations - For-
 mal 119
 copuliren 129
 Coralle 92
 angenehete Coral-
 len an Bayer-
 Weiber - Rücken
 111
 Corallen - Schmir-
 134, 170
 Corper 111
 Corper 102, 168
 Crepus 136
 Creutz 169
 - in einem Rüh-
 Made 86
 Creutz-Dorn 192
 Creutzweis 169
 Erone güldene 113
 ewigen 87
 Curiren das 87
 D.
 Da 90, 111, 176
 Dach 110
 abhängiges Dach
 128

was untermäher:	davon laufen 126	- kleiner 174
hängenden Da-	dauren 163	- mehr 174
che steht 196	was immerfort	- weniger 174
Dacht 136	dauret 129	bedwegen 176
Dacht 134	dazu 175	deutlich 175, 211.
Dachtrauffe 165	dazusehen 132	deutlicher 175
Dagden 93. (Insel)	er setzt was dazu	Deutlichkeit 175
daher 99	109	dialectus 143
damals 176	Decke 116, 178, 187	dichte 192
Damm 177	Decke des Himmels	die 96, 133 211.
ein kleiner Damm	117	Die die 133
110	Deckel 191	in die Dede 123
Dampf 88	der erhabene ran-	Dieb, 190, 203
dämpfen 137	de Deckel 114	Diebstahl 204
Dank 134	Degen 141	niemand hat den
dem man nichts zu	Deichsel 207	Diebstahl erfah-
Dank machen	delicat 149, 211.	ren können 204
kan 141	Delicatesse 116, 149	diebischer Weise
grossen Dank 85.	Demmerung in der	Diele 160
101	Demmerung 101	(204
grossen Dank für	Demuth 85.	dienen 190, 187
legt 208	demüthig 87, 211.	Diener 187
ohne allen Dank	denken 140	Dienst 187
173	der Mensch denkt	diemel 90
Dank der Ban-	nicht weiter hin-	dingen 133
ten wenn sie geges-	ant 89	Dinte 143
sen und getrun-	denn 176	diemal 162
den haben 138	dennoch 124, 190,	disput 202
dankbar 134	176	disputiren 133, 202
danken 134	depenlen 133	bisseits 176
dann und wann 85	dereinst 201	disenterie 116
darauf 176	dergleichen 176	Diesel 190
darnach 174	derselbe 174, 176,	dincken 97
darunter hin 175	113	doch 90
das ist 175	deserviren vom Re-	Docht 134
daß 90	giment 108	Dörpt Stadt 186
Daumen 146	desto grösser 174	Dörpische Grenze
davon kommen 155		116
		Dörpisch

Döberpfand 186	dreschen mit Füßen 133	dummi 171. 211. 190 191. 311.
Döhne 85	Drescher 167	dummer läppischer Wensch 190
Dole 121	Dreschkegel 105	dummer Trops 173
Dolmetscher 193	dreschlich 146	Dummheit 171
Donner 22. 130. 149	Dreschen unterm Korn 134	Dummhosen 177
Donner das 88. 130. 141	dreheinig 119	dämpfte Stube 191
donner 141. 159	dreyetley 119	dunkel 174. 191. 193
doppelt 105	dreysach 119	dunkel Augen 177
Dorf 123	dreysäßig 97	es wird dunkel 153
steinen Dorf 117	dreymal beyde Hän- de voll 106	dunkelgeln 150. 170
Dornen 112. 150	drey Scheffel 192	Dunkelheit 84
dort 174	dreysacht 87	dunkelroth 164
dort hin 175. 177	Drift 162	dünken 193
Dotter im Ey 167	dringen 192	Dünmbier 106. 183.
Drache 130. 204	drauf losdringen 113. 138	dünne 148. 150. 156
Drass f. Eräber		dünne (Suppe) 199
drauf 185		dünner 156
drauf los 155	drinne 174	durch 116
draußen 151. 200	Drisp-Acker 179	durchbringen 95. 211
Drechsel 191	droben 155	das Seinige durch- bringen 154
Dreck 155. 169	drohen 84. 186	viel durchbringen 134
dünner Dreck 161	droben das 84	Durchfall 116
dreckigt 170. 178	Drossel 94. 141	durchholen 133. 149
dreckigt machen 170. 178	drücken 206	Durchlauf 188
drehen 104. 111. 112. 200	drücken 212	durchlöchert (Eis) 198
schneckenweise 90	Drüsen am Hals 103	durchpeitschen 134. 149
drehet 109	Drüsen die das Vieh im Frühling am Halse hat 190	durchseigen 125
drehen sich 206	du 171. 177	durchsiehen 159
sich drehen im ge- hen 149	Ducaten 123	dürfen 139
sich drehen und wenden 111.	Dahmen 90. 182. 194	dürre 121
dreiste 101	dulden 107	dür-
drengen 195		

dürret Mensch 222	Ehebruch 83	einsältiger Tropf 173
Dütre die 161	ehesichern 193	
Durst 98 (98)	Eheleute 83	einfassen 166
den Durst löschen	ehet als 89 am.	Einfluß aus der
Durst verursachen	Ehescheidung 83	See 176
dürsten 98 (98)	Eheweib 143	Eingang 177
nich dürstet 98	Ehre 87	Eingeweide 177
durstig. ich bin recht	das ist deiner Ehe	eingeissen 106
durstig 90	nicht zuwider 87	einhehen 114
dwatsch s. dumm	ehen 88	ein jeder 98 am.
E.	ehelich 88 am.	eingerley 139
eben 136	Ehstusch. das ist	einkehren 174
das ist es eben 174	nicht Ehstusch	einkerben 187. am.
eben also 145	Eiche 185 (110)	einladen 125
eben dergleichen 173	schlechte Eiche 185	einrichten 87
eben derselbe 176	von Eichen 185	andere einrichten 187
eben so 146	Eicheln 189	Einrichtung 87. 174
Eber 124	Eichhorn 150	einsam 195 am.
Edel 148	Eich-Wald 185	einschenken 203
Edel am Saack 180	Eid 204	einschlaffen 96. 194
oberste Edel (an der	Eider 177	einschlaffen 194
Schneide) 114.	eifersüchtig 115	Einschlag am Fin-
unterste Edel (an	eigen 101 150	nen 121
der Schneide)	eigenständig 101	einstetig 195
114	Eil 171	einferts 195
Eden von Lachen	er kommt in gro-	eins nach dem an-
und keinen 196	ßer Eil 203	dem 195
Edel 191	eilen 100. 171. 184	eins übers andere
Edeln s. Eicheln	Eilen das 171	196
Edelstein 147	eilig 84. am. 96.	eintränken. ich will
Edelmann 140	102. 113. 147. 167.	dies schon wieder
Edelstein 106	171.	eintränken 179
Egge 84	embildisch 181	eingeler ein 195
eggen 83	einer, eine, eines 195	eingeln 195
Ehe 83	einerley 194. 195.	einzig 85
ehbrechen 83	Einfahrt im Zaun	einziger ein 195
Ehebreyer 83. 138	einsältig 101 (141)	einwärts 177

ein

eintreiben 130	Eisler 92	entstehen 190
eintwickeln 136	Eltern 204	entweder 33
Einwohner 137	empfindlich. er mur-	entzwischen denen
Eis 96	de empfindlich	Feinden 113
dünnes Eis 114	145	entwöhnen 212
am.	empor schweben 126	entzückt seyn 90
es hat sich ein dün-	ensig seyn 147	entzwey 109. 132
nes Eis gesetzt	Ende 133. 151	entzwey gehen 104.
114	bis ans Ende 151	109. 165
glattes Eis 96	das dicke Ende 147	entzwey reißen 104
hohles Eis, als	das Ende von ei-	epilepsie bey Kin-
vor den Mühl-	ner Holz-Reihe	dern 114
Dämmen ist 194	101	er 183
Eisen 167	Endchen 151	erbarmen sich 91
Eisen in der Mühl-	endlich 208	erbärmlich 91
Rads: Welle s.	en fin 209	erbärmlich anso-
Epille.	enge 114 am. 153	hen 91
eisern 167	Enge die 114	Erbarmung 91
Eis-Tapfen 164	Engel 99	Erbe 152
Eiter im Auge 177	enger machen 105	ohne Erben 130
Auge das immer	Ente 155	Erben das 152
voll Eiter 165	wilde Ente 155	erben 152
die Augen sind voll	entfallen. das ist mit	erblich 152
Eiter 177	entfallen 123. 138	Erbroch bey Pfer-
Eiter in der Wun-	entfliehen 97	den 146
de 136	entgegen 206 am.	Erbse 93
Elend das 209	entgegen brum-	ausgehulstete o-
elende 199 209.	men 177	der ausgeldöste
Elend Thier 159	enthaupen 159	Erbfen 159
Elbogen 122. 147	entkräften 201	Erbfen. Wände 93
Elbogen. Gelenck	entschuldigen 199	Erbfinde 155
103	entschuldigen sich	Erbtheil 152. am.
Elle 122	160	erdacht 155
eine längere Elle	Entschuldigung 199	Erdbecere 158
damit man Zeug	Entsetzen das 88	Erde 135. 141
zum Krämpfen	entsetzen sich 33	an der Erde 135
mißet 122	entseßlich Ding 209	an die Erde 137

von der Erde 135	erhöhen 195	Erquickung 93
von Erden 141	erholen sich 120	erriben 164
was auf Erden ist 213	nach der Krank- heit sich wieder erholen 190	erlöschen 197
die Erde ist ganz locker 142	erinnern sich 136, 139	erschaffen 133
die Erde ist ganz voll Holz-Braus 164	Erinnerung 139	von neuen erschaf- fen 194
die Erde locker ma- chen 102	erkennen 193	erscheinen 99, 143
die Erde trocknet 184	sich zu erkennen ge- hen 193	Erscheinung 99
die Erde wird tro- cken 184	Erkenntniß 193	erschlagen, er hat ei- nen Mann er- schlagen 39
erdichtet 155	erklären 175	er wurde als ein Feind erschlagen 152
Erd-Kloß 141	Erklärung 175 am.	
Erd-Klump 154	Erle 130	erschrecken 33
dünner Erd-Klump 154	von Erle 130	erschrecken sich 113
Erd-Mann f. Todt	erleichtern 112	ersehen den Scha- den 137
Erdreich das schlech- teste 173	Erleichterung suchē 94	ersinken 126
erdrosseln 103	erleuchten 202	Erslinge vom Ge- treide 198
Erd-Schwämme 175	erlösen 135, 156	erstreckt sich so weit 196
Erdulden das 107	erlöser 135	
erfahren 193	Erlösung 135, 156	erträglich 94
erfreuen 169	ermahnen 136	ertrinken 197
erfüllen 183	Ermahnung 136	Erz 205
Ergöglichkeit 169	Ermel 103	Erz-Hut 135, 193
erhalten 195	Ermel am Rock 103	ermählen 203
Erhalter 195	ermiden ganz 190	ermischen 183
erheben 139	ernähren 190	erwürgen 103
bis in den Him- mel erheben 137	sich durch Holz- Handel ernähret 139	erythelas 99
erheben sich 103	erneuern 194	erzählen 108
	Erneuerung 194	erziehen 109
	erniedrigen 85	erzürnen 208
	Ernte 130	Erzürnen das 208
	erquickern 97	Erzürnung 208
		Erschen

Eschenbaum oder	Ep das 142	färben 201
Holz 172	Eyer legen 142	Färber 207
Ethe 90	eyergelb 171	farbig 109
von Espen 30	Eperstock 174	Farre junge 200
Esse in der Schmie-	F	Fasel 162
de 133	Fächlein im Wachs	Fasel vom Weben
essen 178. 179	darin der Honig	Fas 199 (90
da hat man recht	sigt 111	das Fas hält so
seine Comodi-	Fackel 189	viel 199
te zu essen 137	Faden 181	Fas mit dichten
der nicht alles esse	Fahne 131	Reisen gebunden
will 108	die Fahne wechelt	172. 211.
der wenig von Es-	132	Fas-Boden 199
sen ist 144	fahren 178	Fas-Lauben 199
essen und trinken	nun fahren sie mit	fassen 151
178	Wagen 177	Fasten das 151
einmal zu essen 116	Fall 112	Fasten die 151
zu essen gehen s.	fallen 127. 128	faul 127
das Futter	es fällt mir ein 138	du fauler Schlin-
Essen das 178. 211.	fallen lassen 127. 128.	gel 127. 162
Esig 83	fallende Seuche 128	sich auf die faule
ohne ? 150	falsch 110. 203	Seite legen 127
Etage drei über ein-	Falschheit 203	Faul-Baum 190
ander 119	fälschlich reden 165	faulen. es fault an
etliche 141	Falte an Kleidern	132
etwas 139	212	es fängt an zu fau-
Evangelium 36	in Falten legen 110	len 159
erapociten 93	die obertheile in	Edt. lasse das
euer 137	Falten legen 103	Haus von unten
evirare 113	salten. salte die	an faulen 138
Eulenspiegel 196	Hände 103. 163	faulenzgen 94. 100.
Euter 194	mit gefalteten	137
ewig 98	Händen 103. 169	Faulheit 117. 189
ewiglich 98	Familie 130	Fäulniß 136
excusen 163	Fang 147. 171	Faus 171
Exempel 136	fangen 163. 211	Faus mit beyden
exerciren sich 92	Farbe 108	Händen 106

Feder 131	Fenster 83	feurig 192
Feder im Schloß 206	Fenster-Scheibe 171	Fichten hat Garg 127
fegen 163	Ferse 107	Fide 106
fehl. es fehlte nicht viel, so ic. 161	fertig 103	Fiebel an Pferden 131
es fehlt uns am Gelde 162	Fest das 163 am. am Feste 163 am. aufs Fest 163	Fieber 133 (131) das hitzige Fieber 133
hier fehlen viel Kinder 202	feste 113. 3m.	das kalte Fieber 122
was fehlt dir? 207	fehter 178	filtrum colatorium 113
was da fehlt 202	Fett das 167	filzig 98 (115)
Fehler 39	es schwabt alles an ihm vor Fett 194	finaliter 209
Feige die 208	fett 111	finden 119. 150
Feigenbaum 207	es macht fett 131	was ich gefunden habe, ist nicht gestohlen 130
milder Feigen-Baum 139	fettig 167	Finger 179
fein 136 am.	ganz fettig 196	der lange Mittel-Finger 179
Feind 199. 208	feuchte 145. 168	der Gold-Finger 179
Feindschaft 199	Feuchtigkeit 109. 168	der Ohr-Finger 179
feiner 136. am.	Feuer 192. am.	der Zeige-Finger 179
Feld 190. 200	Feuer ausblasen 148	4 Finger voll 144
aufm Felde 200	schlag zur aufmit dem Schwam 133	Fingergelenke 146
Feld-Stein 167	zum Feuer 136	Finne ein 179
Feld-Steine die im Feuer wohl aus- halten 165	er ist flugs wie Fen- er und Blig 193	Finnen im Gesichte und an Schwei- nen 135
Felge am Rad 159	Feuer-Brand 192	Finmland 179
Fell das 144	Feuer-Funde 192	finster 133
ein Fell zu trock- nen aufsplintern 138	von Eisen abge- schlagene Feuer- Funken 167	er tappet im Fin- stern 110
Felleisen 175	Feuer-Klumpen 192	Fin-
Fellwische dist. 209	Feuer-Wahl 82	
Fels 106	feuerroth 192 am.	
Femer-Stange 85	Feuerschwaben 138	

Zintherniß 158	flackern 119	kleine Fliegen 164
Fisch 106	der Ofen flackert 119	fliegen 130
die Fische Leichen 111	Flage f. epilepsie bey Kindern 119	Fliegenschnapper 102
gut Theil Fische 147	Flamme 119	fliehen 159
Fische reinigen 174	flammen 119 m.	fließe die 151
Fischzart 110	der Ofen flammt 119	fließen 151, 210, 211.
Fischchen 106, 3m. 137	flammt Zeug 210	flud 90, 96, 104.
Fischer 106	flatus 193	147, 194, 198.
Fisch-Kasten 114	flechten 154 m. 159	209, 211, 210
Fisch-Koch 136, 140	Muthen flechten 164	Flinte 163
Fisch-Otter 172		die Flinte knallt 116
Fisch-Reuse 140	Flechten das 154	wie weit schießt die Flinte 163
Fisch-Zug 133	fließ weiß 153	Flisch-Wogen 16
Fischerne 133	Fleder-Maus 144	Flieh 114
fr und fertig 208	Flegel grober 157	der Flieh purret im Ohr 125
flach 117, 118	Fleisch 131	Flor-Kappe 133
das flache Dach 118	eingefalgnes Fleisch 181	Fluß-Beder 106.
flache Hand 104	ein gut schier Stück Fleisch 184	150, 211.
Fläche 200	Fleischer der 131	Flie. auf der Flie- te spielen 209
große Fläche 133	fleischern 131	Fluch 144
Flachs 131	fleischicht 131	fluchen 144
Flachs brähen 134	fleischlich 131	fluchen das 144.
der Flachs hatte geschloß 131	Fleiß 198	flucht 153 (174
Flachs schwin- gen 170	Fleiß thun 100	in die Flucht jagen 153
Flachs-Brücke 131	mit Fleiß 138	
flachen 111	fließig 84 m. 112, 198	fluch. 197
Flachs-Raute oder Knud 131	sehr fleißiger Mensch 84, 148	Flügel 138
Flach- Scheben 131 m.	fleißig seyn 208	Flügel an der Wade 147
Flach- Weiche 131	fließen 146	fluß. f. die Verfalls- tung.
	fliege m.	folgend 192

fordern 123	freundlich reden 27	frisch s. rohe
Forme zum Ausdruck 212	freundliche Rede 126	frisch (von victua- lien) 200
(Formul) wenn der Bauer gespeiset hat 170	Freundschaft 173	fröhlich 169
formula ironica 174	ich thue es aus Freundschaft 193	fromm 201, 201.
fortfahren 96	frei 162, 199, 203	der von aussen
fahre fort 91	ich bin frei davon 201	fromm scheint
fortrücken 145	Frei die. auf die Frei gehen 220	147
fortspringen 132	Frei-Bauer 199	er ist so fromm
Frage 123	freien 118	nicht als er aus-
fragen 123	Freier der 120	siehet 198
was frag ich dar- nach 95	freigebig 93	Frömmigkeit 202
Frangen am Kleide 144	Freiheit 134, 137, 199	Frosch 119 (am, der Frosch quackt 121
Frankosen 139	Freiheit geben 134	Frosch-Leich 119
Frass womit man was fangen will	Freiheit 199	Frucht 209
Frau 89 (179)	Frei-Karl 199	Frucht am Dirsck 198
Fräuchen 39	Frei-Weib, die nicht Wirthin ist 199	die die Frucht ab- treibt 123
frei 195	Friede 166	fruchtbar 203
ein freier Mensch 195	laß mich zufrieden 90, 175	frühe 204, 205, 201.
Freiheit 195	friedsam 166	der früh auf ist 205
Fremde die 212	früher 205	früh morgens 162
in der Fremde 212	früher 205	früher 205
fremde 212	früher 205	Frühling 112
fremderwärts 212	früher 205	was im Frühling ist 112
Freude 169	es fängt an zu frie- ren 105	Früh-Stück 159
Freudigkeit 101	frieren machen 122	frühzeitiges 29
freuen sich 169	frisch 90, 100, 112, 158, 204, 201.	Fuchs 167
Freund 178 (127)	ein frischer Karl muß das nicht achten 133	Fuder 119
freundlich 86, 126, freundlicher Mensch 132		Fuge 121
		Fugen, da ein Fuß- boden eingefügt wird 198
		fügen

fügen 131. 211.
 fühlbarer 183
 fühlen 109
 fühllos 191
 führen 101. 103. 192.
 bey der Hand füh-
 ren 185
 Führen (Hofs) nach
 der Stadt 113
 Fülle 183
 Füllen das 205
 jährige Füllen 172
 Funcke 113. 174
 funckel, nagel neu
 143. 198
 funckeln 113
 fünffach 207
 fünfe 208
 fünferley 207
 fünfte 207
 funfzehn 208
 funfzig 208
 für 88
 Fürbitte thun 174
 Furch 201
 Furchen ziehen 201
 Furcht 94. 108
 erlebet in bestän-
 digen Furchten
 205
 in Furchten sehen
 fürchten 108. 194
 fürchten sich 94
 fürchterlich 118. 212
 fürchterlich Ding
 fürchtig 138. 209
 Fürsprecher 88
 Fürst 113

Fürstenthum 112
 Fuß 97
 der platte Fuß 97
 der Fuß ist im Neg
 verwickelt 211
 zu Fuß gehen 97
 der Fuß ist mir ein-
 geschlaffen 146.
 182
 nimm vorn Fuß-
 sen weg 98
 Füße thun wehe
 von engen Schu-
 hen 153
 seine Füße decken
 178
 die Füße sind mir
 unten ganz voll
 Blasen 166
 die Füße sind un-
 ten ganz voll
 Knoten 124
 sie sind mit einan-
 der übere Fuß
 gespannt 207
 das Füße hat 97
 einer der einen
 Block oder Kette
 am Fuß hat 167
 Fußblat 126. 159
 Fußchen 98
 Fuß-Eisen 167
 Fuß-Eisen für Pfer-
 de 167
 Fußgänger 97
 Fußstapfe 96
 Fußsteig 165. 187

Fußsteig über
 Bach 115
 Fuß-Wald 200
 Futter mit Wehl
 gemengt 182
 Futteral 193
 füttern 179
 Füttern das 179
 G
 Gabel 105
 eine zweyackigte
 Gabel die Bal-
 ken abjupassen
 167
 gähling 96
 gähnen 91
 gahr 122
 nicht gahr 123
 galant 104
 Galere 126
 Galgen 211
 Galgen-Schwengel
 Galle 174 (167
 galopiren 145
 Gang 103
 für den Gang 97
 einen affectirten
 Gang haben 188
 Gängel-Band 191
 Gans 91
 ganz 111. 188. 211.
 ganz und gar 98
 gänglich 98. 117. 162
 Garbe 208
 Garben-Binder 111
 Gardinen-Stange
 191

Garn

Barn 132	(132)	gebräuchlich 210	termorsen 193
gedrehtes Barn		ist das Wort dort	gefallen 139
grobes Barn 96		gebräuchlich: 130	Gefangener 203
loses Barn 132		gebräuchlicher 210	gefangen nehmen.
trall Barn 132		Gebrechen 207, 208	er wurde gefange
trossen Barn 208		gebißt 118, 123, 124	genommen 203, 201
wie viel Pfund		169	Gefangennnehmung
Barn 132		sehr gebißt 131	203
Barn-Binde 112		Geburt 181	Gefängniß 203
Barn wunden 112		Gedächtniß 136	Gefäß 87, 163
gar nicht 161		kurz Gedächtniß	höhern Gefäß 163
gar nicht lange 110		133	Gefühl, er macht
Barn-Alu 112		der von kurzem	alles nach dem
garstig 87		Gedächtniß ist 140	Gefühl 175
garstiger Bestand		Gedanke 140	gegen 206
als vom Nas 166		in Gedanken ste-	Gegend 118
Garten 83		hen bleiben 147	der Gegend nach
Garten-Beete 97,		Gedärme das 179	110
196, 201.		gedeyen 120, 176	an den Gegenden
Gärtner 104		es wird wohl ge-	her 110
Casse 196		deyen 149, 193	gegen einander 206
Cass 212		Gedeyen das 120	gegen Osten 192
ungebetener Cass		am, 176, 193.	gegen über 117, 3m.
131		gedeyen machen 120	196, 206
Casserey 100, 157		176	Gegitter vorm Fen-
Caumen 125, 181		gedeylich mache 176	ster 191
gebähren 99, 107,		gedreht (Ring) 117	geharget 202
137		Gedreng 193	Gehege 173
Gebäude ein großes		im Gedreng ste-	gehen 103, 126, 139
geben 86	(165)	hen 193	er gehet extra 106
Gebet 154		Geduld 107	er ging davon als
Gebiete das 202,		habe Geduld 83	wenn er gestoben
203		geduldig 107	und gestoben wo-
gebieten 104		geehrt 88, 3m.	te 143
Gebieten das 104		Geelsucht 112, 123,	ey! so gehe doch 90
Gefiß 191		188	gehest du zur lin-
geböhren werde 181		Gefahr, sie sind noch	cken? 205
Gebot 104		vieler Gefahr un-	das

das gehet an 126	Geld 165	vor sich weg ist 151
der nicht gehen kan 98	baar Geld 165	sich gerade in die Höhe richten 85
nun gehen sie häufig noch der Stadt 142	kein Geld 165	gerade aus 151
überm Sande gehen 207	ich lebe für Geld 151	gerade dorthin 118
wenn das so gehen soll 134	Geld-Busse 165	gerade machen 148.
wie gehets? 104	gelegen. daran ist nicht viel gelegen 134	gerade zu 118. 148. 177. 180
wie gehets? antw. so, so! 164	Gelend an der Hand 103	gerathen wohin 174
Geheimniß 173	geliefert es 86	geräumig 88
Gehirn 85. 155	gelinde 156. 186. 2m.	Geräusch 118
Gehöft 151	Gelindigkeit 186	Geräusch machen wie die Wellen am Strande 128
Gehör. schwach Gehör 117	gelingen. das gelingt 126	Gerber 144
gehorchen 173	es gelingt nicht alles; was er thut 183	gerecht 118. 143. 2m.
gehorsam 173. 2m.	gelle 84. 197	Gerechtigkeit 118. 148
Gehorsam der 173 2m.	geloben 190	Gerichte das 118
Gehülfin 83	gelten 137	vors Gericht gehen 86
Geist 99	Gelübde thun 190	das Gericht ließ ihn los 155
geil 113. 158	Gemeinschaft 151	der unter Gottes Gericht steht 132
Geilheit 113	Gemüth 138	Gerecht Essen 110. 111
Geist 202	ins Gemüth 138	Gerechts-Herr 118
den Geist aufgeben 93	genau erkennen 175	Gerechts Voigt 182
geistlich 202	genehetes an Bauer-Weiber-Röcken 84	gering 85. 86. 179. 173
Geiz 84	genitalia vacca 129	gering werden 200
geizig 84. 98	genug 132. 2m.	gerinnert wie Talg hern 92 (86
gekocht 122	gepflastert 162	Gersie 150. 2m. 184
Gelack 157	gepflügelt das 122	Gersie
gelblich 151	geputzt 104	
es wird gelblich 132	gerade 148. 177	
gelb werden wie Blätter 118	einer der gerade	

Seele fängt an zu schießen 133	männliches Ge- schlecht 101	Gestalt 100. 127 heftige Gestalt 99
Seeßen-Hauffe auf dem Felde 88	ohne Geschlecht 180	gestern 88
Seeßen-Spreu 110	Geschlecht das zu ei- ner Zeit lebt 166	gestrichen voll 83
Seeßen-Stroh 116	Geschmack 137	gestrickt 211
Geruch 91	Geschöpf 131. 133	gestrig 88
nach dem Geruch auspüren 91	Geschöpfchen 133	gesund 128 am.
verschreit Geruch	Geschrey 114	völlig gesund 188
Gerüchte 93 (91)	geschweige denn 173	Gesundheit 188
geruhiglich 166	geschwinde 96. 112. 146. 211. 193. 211.	Gerüfte 104. 141
gesagt werden 149	geschwinder 146. 198	Getränk 100
gesalbet 173. 212	Geschwulst 141	das Getränk ist nicht besser als
Gesalbter 173	Geschwür 153	Dännhier 175
gesamt 98	Geschwür in eines Pferdes Hals 122	Getreide 126. 209
Geschäfte das 187	Geselle junger 161	das Getreide ist nicht wohl getra-
geschehen 181	Gesellschaft 175	then 84
Geschenke 86. 113. 147	Gesetz 104	Getreide schrotet 110
Geschied. ohne Ge- schied vom Leibe 195	Gesetz-Gelehrte der gesetzt 166 (109)	ein Stück Getrei- de das gut ge-
er hat weder Ge- schied noch Gesele- cke 190	Gesicht 43. 211. 193	wachsen 209
geschickt 126	scharffes Gesicht 176	Getreide das in die Mühle zu mah-
geschickter Mensch 210	ins Gesicht sagen 182	len gebracht wird 97
geschickter 191	roth seyn im Ge- sichte 132	getreu 191 am. 198
geschickteste das 195	Gesinde 136 am.	Getriebe in der Mühlen 110
geschieden- sie sind geschieden 194	eingele Gesinde 196	Getümmel 104
Gesicht um der Pferde Hals 166	eingele Gesinde im Dusch 139	Getücht 208
Geschlecht 142. 179. 180 am.	Gespens 190	Gevatter 199
	Gespräch 102	Gewächs am Leibe 109
	Gespräch haben 102	Gewächse 109
		gewachsen 109
		gewalt

gewallacht 171	hast du mehr	glitschen 172
Gewalt 19. 199. 211	Milch 97	aufm Eise glit-
mit Gewalt 200	Eis 117. 122.	schen 172
mit ganzer Ge-	gigee 121	Glocke m.
walt 173	Glang 143	Glück 149
gewaltig 199	glänken 93. 193	wie es das Glück
geweht 121	glänkend 93	führet 149
geweiht 208	Glas 115	Glocke pickt die Ey-
Gewicht 133	Glas-Augen 176	er 119
Gewicht ander Lhe	Glasen 119	glän. 124. 132. 142.
133	glatt 130. 176	194
Gewinn im Wett-	glätten 176	glänend 125
lauff an	Glaube 198	glöbende Eisen-
gewiß 171. 189. 211.	vom Glauben ab-	Funden 112
210	fallen 128	glöbende Kohlen 175
Gewissen das 181	glauben 198	Glut 132
Gewohnheit 119.	gläubig 198	gluum (Wasser) 150
208	gleich 87. 174. 186	glupen 124
böse Gewohnhei-	205	Gnade 86
ten 100. 183	gleich also 151	Gnaden-lehre 86
der eine böse Ge-	gleich als wie 145	gnädig 86. 211.
wohnheit hat 86	gleicher weise 145	gnädiger 86
Gewölbe 124. 211.	gleich gestinet 195	Gniedelstein vom
Gewölbe ohne	Gleichheit 174	Glaste, damit die
Schorstein 170	gleich recht 151	Damen ihre
gewölbt 211	gleichmachen 136	Wäsche gniedeln
Gewürg 170	Gleichniß 133	Gold 123. (115)
gewürgelt 102	gleichwie 144. 145.	Goldammer 171
Gewände 140	151. 211.	Goldschmid 123
Gezeit 137	gleiten 132. 145	Gott 101
Gezeit-Pfod 202	Glied 131. 135	lieber Gott 101
gezwungen 133	Glieder 143	nun Gott bewahre
Gicht 100	Glieder-krand 135	se 101
Giebel-am Bauer-	glühmendes Loht	Gott erbarme es
hause 197	180	215
gießen 203	glühicht Brodt 132	Gott sey mit die
gieße Wasser zu, so	134	101
		sich

sich zu Gott halten	fliegend Gras in	Grob-Schmidt 167
94	Gärten und Ae-	groß 81. 165. 182
Gottes-Acker 114	dern 174	Größe die 182
ungeweihter a-	kurz Gras das	Groß-Wurter 33
bergläubischer	man nicht wehen	groß thun 182
Gottes-Acker 106	kan 142	Großthun das 191.
Gottesfurcht 101	Gras, so auf den	gräbela 193.
gottesfürchtig 101.	Hügeln im Wo-	Grummet 90
211.	raß wächst 162	Grund 31. 160
göttlich 101	Gras vom Getrei-	grundlos 160
gottlos 101	de 150	Grund-Zuppe 97
gottlos Gefindel 117	Gras das über Win-	Grund von der Heu-
Gögen-Bilder 121	ter stehen bleiben	Ruie 129
Gögen-Wald 98	grau 91 (12)	grün 91. 170
Gouverneur 138	gravirterischer Maß	Gründlinge 137
203	greiffen 211 (139)	grünen 91
Grädn 126	Greuge 166	grungen wie eine
der schlechteste	Greuge eines Zauns	Zau 169
Grädn 126	grenzen 166 (98)	Gruß der 187
die Rinde vom	Greugen die 177	grüssen 187
Grädn 120	Greuge setzen 166	Gott grüße euch
von Grädn 126	Greug-Steine 166	101
Grädnstranch 125	greulich 94. 96. 98.	sey gegrüßet 137
Gras 191	113	grüßte Land 166
Gras das 92. 132	greulich und wäße	Grüge 187
graben 103	96	Grüge wird ge-
graben wie die Och-	Griff am Kessel 173	drift 162
sen, wenn sie auf	Griff an der Sche-	Gruss allerhand
einander löße-	re 104	von Holz 126.
hen 164	Grille 117	164. 169
Graben der 101. 120	grimmig 94	Gruss von Stein
Gränenbusch 125	Grind 104	und Rold 162
Gras 169	böser Grind 134	guldne 123
es ist nirgends	seiner Grind 181	Gurke 193
noch kein Gras zu	Grind-Kopfs du 204	Gurzel 117. 125.
sehen 170	grob 96	durch die Gurzel
abgemehet Gras	grobkörnig 193	jagen 154
zum Heu 133		gut

gurgeln sich 123	Haarsiedel 144	Hain 98
gürts dich 211	eine Haarsiedel se-	halb 161
Gürtel 211	ben 144	halber Walden 132
der goldene Gür-	Häufiger 92	halb Fuß 161
tel 123	Habe die 204	halb gahr 112
der lederne Gürtel	haben. in du hast	halb getragen
144	noch nicht 144	(Kleid) 161
Gürtel der Bauer-	Haber 103	Halb-Insel 144
Weiber von mes-	Haber: Köpfe 91	halbiren 161
singen Kettlein	Haber: Spreu 130	Halb-Loof 111.
169	Habicht 107. 123	Halste 161
güß 84. 2m. 197	der-Habicht schlägt	auf die-Hälste 161
gut 92	und schwebt mit	Halster 156
er hat was guts	den Flügeln 132	Halte 91
mitgebracht 147	Hacke im Garten	Halm 117
Güte 93	die Erde umzu-	Hals 103
gutgehanet 138	graben 102	über Hals und
gültig 93	Hacken Landes 83	Kopf 195
gütlich 93	Hackens Bauer 83	Hals-Gehänge bep-
Gültigkeit 92	Hacken so die Bau-	den Bauer Wei-
gutmüthig 92	ren in ihren Eg-	bern 155. 2m.
H	gen haben 204	Hals: Beschneide
Haal 173	hacken f. pöken	von Gold. Stüs-
Haar 108	hacken f. hauen	den 102
beym Haaren 108.	hacken schon 94	Halsstarrig 107
109. 157	das Pferd ist ha-	Halsstarrigkeit 107
beym Haaren lau-	hacken schon 107	Halsstuch 163
sen 198	Hackerling 84	halt, halt! 90
das Haar fällt ab	Hacksch 124	halten 155. 157
206	Hagel 166. 172	halte dich nicht
gelbe-Haare 171	Hagel: Steine 166	lange auf 171
ohne Haaren 109	Hahn 123	sie halten sehr zu-
rund gescherne	die Hähne trähren	sammen 209
Haare 158	unordentlich 159	Hamen 144
Haare an den An-	Hahn mit einem	Hammel 118
genliebern 177	schlechte Ramen,	Hammerschlag 137.
Haarnadel 102. 144	der nicht trähret	134. 185
	123	Hand

Hand 104	Harfe 107	leicht hauen 137
aus der Hand 103	eine Harfe stim-	hauffen 95. 96. 121.
bey der Hand 103	men 107	142
der zur Hand ge-	Harfenist 107	aus dem hauffen
het 103	Harjen dürricht 92	heraus 174
die flache Hand	haricht 108. 109	häuſſen 121
104	Harniſch 137	hauffenweiſe 95
Hand voll 156	harren 130	Haupt-Mehre 155
Hände in die Hd-	Harrischer 92. 2m.	Haupt-Haare 102
de gehalten 163	hart 107. 2m. 108	Haupt-Lehte 155
in der Hand 103	2m. 120. 2m. 165.	Hauptmann 155
in die Hände 105	203. 2m.	Hauptſühl 151
mit gefalteten	es hielt hart mit	Hauptſtück 155
Händen 103. 169	mir 134	Haus 95. 2m. 115
nun du wirſt beyde	Härte 107. 120	ins Haus 120
Hände voll be-	harten 108	von Hauſe 115. 120
kommen ſeil. 221	harten als Stahl	zu Hauſe 115
rechte Hand 155	härter 107 (108	das Haus iſt bis
Hand-Arbeit 202	härthdrig 133	aufs Dach fertig
Händchen 103	Harz 202	111
Handgriff, damit	Haſe 96	das Haus liegt
man umbrehet 200	der Haſe lauſcht	dem Dach gegen
handlen 110	127	über 206
Hand-Mühle 105	haſeliren 100	Gotte behüte das
Handſchuh 113	der da haſeliret	Haus vor Feuer
Hand-Spindel 111	100	138
Handwerks-Maß	haſelhuhn 139. 163	ausgenoffe 115
Hanf 107 (36	haſelnuß 152	Haushalten das 137
hanſen 107	haſelſtaude 174	Haushalter 137
Hangel 130	haſenſtißer 96	Haus-Heer 113
hangen 162. 169.	haſpelbänder 221	häuſlich ſich nieder-
171	Haß 208	laſſen 37
immer an der	haſſen 208	Haut 144
Wutter hangen	haſtig 34	das dickſte Stüd
94	Haube. ſ. Weiber-	einer Haut
hangend 171	Haube.	längſt den Rücken
hang-Ohr 117	hauen 166	grad 120

die

die dünne Haut	helfen 84. 88	herrschen 203
abgestreift 138	Helfer 83. 85	Hertz 180
hazardiren, wir ha-	hell 89. am. 202	das Hertz entset-
zardirten es 93	hellklingend 93	ihm gang 133
Hebamme 24	Helm 167	das frist mir mein
Hebedäume 161	Hemde das 172	Hertz 144
heben mit Hebe-	im bloßen Hem-	das Hertz drückt
Bäumen 107	de 172	171. 200. 280
mit grosser Mühe	Hemd Ennel 205	das ging mir
etwas heben 123	Hengen die 96	durchs Hertz 134
Hecht 92	hölzerne Hensen	das Hertz hing an
hecken 119	Hengst 183 (172	ihm 24. 173
Hedderling 92	ein junger Hengst	das Hertz klopft 159
Heede wird aufge-	183. 31	sich das Hertz neh-
pufft 148	Henne 107	men 107
Elump Heede 181	die Henne macht	das Hertz puffet
Heerde 108	ein Nest 157	119
kleine Heerde 108	die Henne schreyt	das Hertz thut 119
Heere-Macht 199	die Henne suchet	nem wehe 121
Heerstrasse 115	ein Nest 116	das Hertz waltet
Hefe 189	heraus 200	ein wehmüthiges
heftig 125. 202	Herbst 131	Hertz 131
heftiger 107	herbstlich 131	von Herzenda
Heidelbeere 143	Herbig 93	Grunde 113
heidig Land 146	Hermelin 144. 146.	Herzblätter im
heil 133	hernach 152	Kohl 108
heilig 163 am.	Herr 101	Herzchen mein 113
heiligen 163	der Herr nimmt	herzlich 121
Heiligkeit 163. am.	sich des Dinges	Hertz vom Holz 13
Heiligung 163. am.	nicht an 164	herum 1. 6. am.
heimlich 173	hertlich 110	heranlauffen 95.
heimglicher weise 173	Herrschaft 203	100. 165. 194.
heimliche Leute	Herrschaft aufm	herumschleutern 94
173	Hofe 104	herunter 141. (209
heirathen 150. 221	Herrschaft der man	hervor 92
heiß m. 154	dignet 204	herverkommen 90.
heißseyn 111	Q	her-

hervorschießen an der Stuppe des Baums 129	Herenmeister mit dem Siebe 86	hinund her 106
heßlich 99	Herrey 124	hinunter 84
Heu 92	Heide der 132	hinwersen 132
Heu wenden 108	Heiden die 132	hinga 102
Heuscheley 110	hicken 99	Hirnschedel 155
Heuschler 173	Hieb der 156	Hirsch 94
Heuschlerisch 110	hiedurch 176	Hirschhorn-Wessel 159
Heuer 196	hiehet 175, 187	Hirte 108
heuer ist der Rog- gen gut gerathen 193	hier 176, 186	Hitz 154
Heugabel 86	Himmel 181	sich in der Hitze verhengen 116
Heuharden der 167	der Himmel hat ganz kleine dün- ne Wölckgen 163	Hobel 94
Heuhauffen kleiner 171	der Himmel ist roth 178	hobels 94
heulen 196	der Himmel ist um und um bezogen 158	hoch 116, 117
Heusade 171	himmeblau 177	hochmüthig 182
Heuschlag 92	himmlisch 183	hochroth 164
den Heuschlag rei- nigen 126	hinauf 195	Hochzeit 163
Heuschlag am Bach oder See 134, 143	hinaus 51, 200	Hochzeit-Leute 172
Heuschrecke 170, 133	hinden 113	Höcker 113
Heuschmade 101	er hinct mit ei- nem Fuß 133	Hof 140, 151
wenn zwey Schwa- den gegen einan- der zusammen- kommen 102	Hindin 89	Hoffart 116
heute 183, 184	hincin 177	hoffärtig 116, 189, 194
heutig 184	hinsicht 88, 187	Hoffärtiger ein 192
Hete 146	hinsichten 95	hoffen 133
alte Hete 211	hinstrecken sich 133	Hoffnung 134
Herel 90	hinten her 184	Hofs-Arbeiter 187
heren 124, 146	hinten hin 184	Hofs-Berechtigkeit bezahlen 122
Herenmeister 124	hinter 184	Hofs-Wächter 102
	Hintere der 196	Hofum den Mund 186
	Hinterste das 184	Hohepriester 195
	Hintertheil 192	Höhe 116
		in der Höhe 163
		in die Höhe 163

hohl 149	den Ruie gesteckt	Hopsen-Tränke 185
hojahnem 91	wird 137	höpfig 95
das Hojahnem	Holz 100 das We-	hören 122. 125.
kommt einem oft	ber-Blat inne ge-	10000 man nichts
an 91	het 173	zu hören kriegt 125
man hojahnem sehen	Holz-Bund 211	Hören das 125
91	Hölzer daran noch	Horn 174
holdselig 127. 132	abgeliegte Zwe-	Hornisse 198
holen 190	ge stehen und in	Hüfte. auf der Hüf-
Hölle 160	den Heu-Ruten	te liegend 154
höllisch 160	gebraucht werdt	Hügel 122. 136. 211.
Holz 162	104	hügelicht 136
Holz aufsetzen 126	Hölzer die oben auf	huldrigt 136
Holz das sich gut	schwämmen 211	huldrichter Weg
spalten läßt 114.	Hölzer, so in den	119
162	Weber-Räumen	Huhn. Stuben-
Holz das sich gut	stehen 145	Huhn 191
spaltet 108	Hölzer, welche an	Hühnen 107. 108
gesplittet Holz	dem Beutel das	Hühner-Dieb 205
jum Pergel 176	Wehl ausstau-	Hülse 32. 150
lang Holz 166	ben 163. (164	Hülse suchen 150
rein Holz ohne	Holz-Hauffen 158	Hülse-Arbeiter 33
Weste 127. 162	Holz-Mangel 143	Hülse 130
das Holz schmau-	Holz-Lande 132.	Hummel 139
het im Ofen,	139	humour. wenn er
will nicht bren-	Holz-Wurm 164.	bey guter humour
nen 209. 210	Honig 119 (190	ist 92
hart schwer Holz	Honigstein 113	Hund 115
162	Hopsen 95	der Hund besprüg-
krumm Holz 124	Hopsen-Bärten 126	te mich 210
ungespalten Holz	Hopsen-Köpfe 101.	der junge Hund 125
178	110	der Hund schlägt
zugespigt Holz 125	Hopfe-Pflanze 186	an 113
Holz jum Pergel	Hopsen-Ranken	seige Hunde 93
132	100	Hündchen das 115.
Holz das auf einen	Hopsen-Stangen	166
Heu-Hauffen 9.	158	Hande-Halsband
	103	hun-

hundert 172	Hut der 122. 2m.	jauchzen wie lustige
Hundert das 172	den Hut auf ein	Kindlein 115
Hunderte der 171	Ohr setzen 103	ich 132. 139. 2m.
Hundertfältig 172	Hut-Band 152	niemand 110. 111. 141
Hunds-Lage 136	hüten 94	ie mehr 89. 174.
Hunger 143	hüten sich 109	jenseit 161
Hunger leiden 143	Hüter 94	jenseit hin 187
Hungers sterben	Hütung des Nachts	jenseits 187
143	148	Jerven 17
hungern 201. 143.	Hütte 137	Jerkulische See 97
2m.	keine Hütte 96	legt 147
hungrig 143. 2m.	I	auch noch liegt 147
hungrig seyn 143	Ja 97. 115	legt den Augenblik
hüpfen 95. 108	jachjornig 84	ihr 187 (162)
Hürden 186	jachjornig, wie Feis	unuerdar 25. 96.
Hure 95. 161	er im Berg 135	unuerfort 162
der eine Hure hält	ja freylich 140	unuerwährend 98
Huren 95	Jagd-Hund 91	infanterie 97. 200
Huren-Winkel. er	Jagd-Linien 150	informiren 118
ging in den Hu-	Jahr 83	ins besondere 84.
ren-Winkel 167	ein ganz Jahr 133	Insel 173 (138)
Hurer 138	ein Jahr uns an-	instrument 168
Hureren 95. 3m. 161	dere 195	instrument die Rei-
hurisch 133	in diesem Jahr 184	se auf einfaß 20
Hut-Kind 128. 200	vom Jahr 141	juziehen 210
hurtig. 96. 100. 104.	vor zwey Jahren	instrument, womit
2m. 111. 4m. 147.	141	man die Wolle
167. 194. 198.	vor drey Jahren	schlägt 175
200. 201. 209.	141. 184	inwendige das 174
2m.	vor vier Jahren	Nach 99
Hurtigkeit 198.	141	Johannes-Beere
husten 103. 116.	jährig 83	179
Husten der 103. 116	verwichen jährig	orden 141
schwindflichtiger	141	irdisch 137. 118
Husten 122	jaloux 115	iegend nur 97
durch Husten die	jauchzen 148	iegend wo 125. 2m.
Brust rein ma-	Jauchzen das 148	151
chen 115		irren

stren 89	Kalb 206	ich habe nicht ein-
Streckum 89	Kalb ins andere o-	mal eine Kage,
ist? 150	der dritte Jahr	geschmeigt ein
jucken. es juckt 181	Kalck 114 (141)	Pferd 172
Juda. aus Judage-	zwen VassKalck 175	Kagen. Pfötzen 198
bärtig 101	kalt werden 97	kauen 164
Jude 101, 103	Kälte 122	Kauf 93, 110
Juden-Kopf 149	die Kälte macht ei-	Kauffardop-Schiff
Jüdisch Land 101	nen ganz starr 107	126
Jüdisch Volk 101	die Kälte war pe-	kauffen 110, 151
Jugend 147	nen anset 183	Kauffmann 110
von Jugend auf	erbärmliche Kälte	Kehle 125
147, 160	153	lehren 104, 160, 163
jung 146	strenge Kälte 112	lehren sich 160
Junge der 160	Kälter 109	reisen 144, 147, 178
Junge der schon	Kamm 92, 106	reisen das 178
mit pfügen kan	doppelter Kamm 92	Reil 185
Jünger 101 (122)	einfacher Kamm 92	Reime 98
junger was 159	Kämmen 92	reimen auf 98
Jungfer 145	Kammer 106	Reich 108
Jungferchen 144	Kampf 212	Kelter 182
Jungferschaft 144	Kämpfen 212	kelttern 182
Jungstgen 160	Kamp-Rad in der	kennen 193
jüngster Tag 208	Wähle 122	er kennt das Land
just accurat abgewo-	Kanne 107	ohne Nachfrage
gen 143	karg 177	112
juxta hoc 174	Kargheit 178	kentlich 183
R.	kärglich 178	Kerbchen die mit
Käfer auf den Bäu-	Karnse 103	dem Beil gehau-
men 161	Käse 102	en werden 187
Kaff 91	Kästen 114, 173	Kerbe 163
von Kaff 91	Kästen unter einer	Kerbholz 165
Kaff-Brodt 201	Drücke 101	Kerl in seinem be-
Kaff-Haus 91	Kässen darinn der	sen Alter 163
kassicht 91	Strein im Ringe	ein beweisiter Kerl
kahl 153	sigt 119	143
Kahlkopf 155	Kage 109	ein kleiner Kerl 126

ein stolzer Keul 138	das Kind zieht sich	die Kirche ist ohne
er ist Karls genug	zusammen 117	Prediger 130
dazu 138	die Kinder sind	Kirchen-Keul 114
Kern 194	von einem Ba-	Kirchen-Pfahl an
Reißel 170	ter aber von we- ⁹⁹	Kirche-Pfahl mit
Kette 24. 110	Müttern 128	ihm 170
eiserne Kette 167	ein Kind das ge-	Kirchen-Vorsicher
silberne Kette 110	hen kan 97	Kuchspiel 112. 114
Ketten-Belende 171	ein Kind das zu	kurze machen 135
Keule 147	früh nach der	Kirche 104
Keuschheit 109	Hochzeit kommt	Kittel 171
Kisten 113	¹⁰⁵	Klafter 181
Kissen am Fuß 106	ein erstgebornes	Klage 103
Kind 128	Kind 90	Klagen 103
das Kind schläft im	Kind im Mutter-	klagend vorstellen
Schlaff auf 32	Lebe 133	kläglich 84. 149
das Kind hat Wür-	Kinder deren El-	Klang 93
mer 179	tern einer bey	klappern 128
das Kind im	dem andern zu	klappern wie Eisen
Schlaff ordet	Gewarten gewe-	¹⁰⁸
den 137	sen 169	klappern wie Erb-
das Kind richtet	von Kind auf 128.	sen 120
sich am Stuhl o-	Kindchen 128. 135	klar 89. 2m. 156. 175
der Band in die	Kinder- Lehre hal-	2m.
Höhe 142	ten 132	klaren Wein 108
das Kind so zwi-	Kinder- Wiederin	Klarheit 175
schen zwey an-	¹⁴²	klatschen 128. 2m.
dem geboren 101	Kinder- Schlitten	in die Hände klats-
das Kind wächst	kleiner 116	chen 128
hüpfch schlang	Kindlein ietzgebor-	klatschen das 128
¹⁷⁷	ne 165	Klause 111. 179
das Kind will im-	Kindtauffen 105	gespalene Klause
mer getragen	Kind-Lücher 144	Klette 93. 179
seyn 105	Kinn 134	Kleid 168
das Kind will zu	Kinnbacken 134. 2m.	der mit zerlamp-
mit 113	Rippe 108	ten Kleidern geht
das Kind sitzt frey	Kirche 114	¹⁴⁴
zusammen 117		Hei

kleiden 88	es hat es mancher	Knopf der lederne
Kleidung gange 193	knop genug 87	164
Klein 134. 158. 201.	knäusern wie Feuer	Knopf an einem
188. 207	166	grossen Prügel 146
Klein von Person	Knobel vor der Thür	Knorpel 120
113. 114. 115	Knecht 182 (160)	Knorren unter den
von Klein an 158	knicken 143	Becken 204
Kleiner 100	knien 179	Knospen am Baum
Kleingläubig 198	Kneuel 111	164
Kleinmen 157	knicken und kno-	Knospen gewinnen
Kleinpern 116	tern 162	133
Klempner 159	Knie 160	Knuten 178
Klette 115. 135	auf die Knie fallen	Knuten schlagē 92
Klettern 170	160	Knüttchen 178
Klinke 115	die Knie beugt 145	knurren 148
Klingen 93. 124	in die Kniesinken	knurren wie ein
Klippe im Wasser	146	Hund 198
115	Knie-Bogen 168	Knüttel 178
Knospen 159. 184	Knie-Rehle 117	Koch 118
noch weiter fort	Knie-Scheibe 110.	kochen m. 201. 123
Knospen 96	111.	Koch-Fänge 118
Kloß daran das	knurren wie Kinder	Koch-Löffel 124
Vieh gebunden	114	Köggel unterm Hal-
118	knirschen das 114	se 134
flug 136	knirschen mit den	Kohl 108
noch werden sie	Zähnen 114	eingemacht Kohl
nicht flug dar-	Knitt-Nadel 181	181
nach 87	Knoblauch 123	Kohl der nicht hat-
Klump Heede oder	Knobchel am Finger	te Köpfe gesetzt
Berg 135	179	120. 211.
Klumpchen Koch-	Knobchel am Fuß	Köhlen-Beube 139
1 Koch	120. 135. 192	Kohl-Rampe 198
Knahe von sehen	Knochen 119. 134	Kohlstrund der Klei-
Fahren 160	Knoschen unter den	ne 190
Knabenschänder 161	Augenbraunē 123	Kole 181
Knacken 155	Knoschensstellung 135	Kol-Feuer 181
Knallen 116. 155	Knopf 115. 147. 201.	soltern 95
knap 109	Q 4	kom-

kommen 192	Wunden oder	die Krankheit
König 124	Garben 154	steckt an 113
zum Könige ma-	-der ausgedrosche-	er kam von der
chen 189	ne und noch un-	Krankheit wie-
Königin 124	ausgewindete	der auf 119
königlich 124	159	Gott legt einem
können 173, 180, 182	Körnchen 102, 211	eine Krankheit
Kopf 158 (21)	Körner, Gehäus im	auf 109
aufm Kopf 192, 196	Kupfel 151	krank liegen 177, 192
den Kopf in die	Korn, Wurm 108	einde, krank, lie-
Hand gelegt 104	Korst, was 2 Korsten	gen 91
den Kopf schütteln	hat 105	er liegt krank 199
200, 201	Koth 142, 177	krank machen 199
der Kopf wackelt	Klumpchen Koth	er macht sich krank
199	192	92
Kopf-Band 132	krächzen wie eine	kränzlich seyn 113
Kopf-Geld 118	Krähe 201	er ist kränzlich 113
Kopf-Luch 165	Kracker 190	kränzlich seyn das
Korn 97, 109 (109)	Kraft 200, 166, 199	119
eine Reihe Korn	bey Kräften 166	Kranich 124
leicht Korn 107	kräftlos 100, 166,	Kranke 100
194	Krähe 201	kranken 101
geschwungen Korn	Krampe 143	er kräft sich in ein
166	Krans, Vogel 92	weg am Kopfe 144
schlecht Korn 194	krank 91 (94)	krätzig 104
unermesslich viel	die da immer	kräus 109
Korn 109	krank ist 189	Kransenlinge 141
das Korn ist noch	Kransen 199	Kraut 169
nicht im Schaf	der da immer	Kraut fürs Seiten
193	kränkt 113	siechen 169
das Korn ist kurg	Kransen-Lager 119	Kraut ein giftig 141
gerathen 109	Krankheit 91, 188	Kräuter 170
mit Flecken an-	die Krankheit ge-	Krebs, K. auch 173
gedroschen Korn	het Reihe herum	Krebs der 200
146	119	Krebs-Löcher am
Korn-Hauffe aufm	die Krankheit	Bach 198
Felde 143	griff ihn hart	Krebs-Schale 200
-Neiner von 5 bis 7	an 141	Krebs

Krebe-Scheren oder	Krumm-Fuß 112	Kuhchen 129
der Kasse 179. 200	Krumm-Holz 133	jung Kuhchen 139
Kreisse 104	Krumm-Holz am	Kühle 209
Kriechen 162. 170	Fliehbogen 107	Kühler 109
auf allen vierten	Kübel 129	Kühne 101
3 Kriechend 170	der Kübel ist auf	Kühnheit 101
Kriechen wie eine	die Seite gehö-	Kühnlich 101
Schlange 23	rend 98	Kuie 121
Kriech-Huhn 138	Kuchen 119	die Kuie oben zu-
Krieg 178	Nebstichte ungähre	spizen 121
es wird Krieg 178	Kuchen 136	Kußful 103
in den Krieg 179	Kuchen von Blut	Kußmit halb 136
nun ist der Krieg	und Wehl 104	Kümmel wild 115
zu Ende 178	Küche 116. 170	Kümmen die 178
Kriegen 178	Küchen-Kraut 110	Kümmersch 90
Kriegen (accipere) 173	Küchen-Wagd 116	sich kümmerlich
Kriegt unter sich 169	Küchlein 107	fortheffen 114
Krieges-Volck 178	Kufe längliche 188	sich kümmerlich
krümelt und wim-	Kugel 133	nähren 120
melt 112	Kuhe 129	Kummet ein 166
Krippe 178	die junge Kuh 164	Kundschafter 123
Krispen-Seher 178	die Kuh blödet 129	künftig 192
kröden 103	die Kuhe hat ge-	Kunst 124
Kropf (am Vogel)	setzt 129	künstlich 110
Kropfen 94 (162)	die Kuhe schreyet	Kupfer 209. 211.
Kröthe 119	nach dem Kalbe	es wird mit Kupfer
Krücke 108	129	zusammen gelb-
Krug 121	die Kuhe steht güt-	tet 100
der güldene Krug	gelle 129	Kupfer-Geld 209
123	eine schwarze Kuh	Kupfern 142. 209
Krug f. Schenke.	mit einem weisse	Kupfer-Schlange
Krüger 117	Kopf 128	122
Krümmchen das 167	Kuh-Enter 194	Kupfer-Schmidt 110
Krumm 117. 113. 121.	Kuh-Fladen ge-	Kürbis 117
131	frohrne 178. 211.	Kurz 114
Krümmen die 117	Kuh-Stocke höl-	vor kurzer Zeit 144
Krümmen im Bach	getne 130	Kürzlich 114
103	Q 5	Kurz-

Kurz-Strich 126
Kurz-Strich-Haus
beg der Kiege 126

Kuß 120
Küssen 187
Küssen (pulsinar)
121 141

Kutsche 139
Kutscher 125
Kügeln 125
Küwe 128, 129
in eine andere Kü-
we gießen zum
Ablassen 125
K.

Lachen 117, 143
Lachen das 145
Lachs 112
Lachs-Forellen 132
Lachen 106
Lade 126
Lage 127
Lager 129
Lahm 98
Lamm 125, 211.
Lämmchen 125
Lampe 128
Land 135

abhängiges Land
206
am Lande 136
aus h. chigem Lan-
de 176
er ist zu Lande 125
er ist zu Lande ge-
kommen 125
das Land ist klug-
prucht 154

Land das nicht ge-
braucht wird 97
das Land ist nicht
gebraucht 179
die auf trockenem
Land wohnen
146

gut treibend Land
172
gebeut Land 84.
123, 133
hart Land 87, 123
148
hart unbrauchbar
Land 107
mächtig Land 165
niedrig Land 146
trocken Land 146
vom festen Lande
116

wässerich Land 133
zum andernmal ge-
pflügtes Land 135
Land da das Waf-
ser von ablaufen
kann 207
Land, da Quellen
sind 122
Land, wo Juden
wohnen 101
Land-Gut 140
Landes-Herr 203
Land-Kuffer 100
Land-Näthe 104
Länen (Urt von
Bäumen) 201
lang 158

lange 120, 211.
158
ist schon lange 26
lange sitzen 98
Länge 129
in die Länge 157
mit der Länge der
Zeit 87, 123

länger 120
länglich 129
Langmuth 129
langmüthig 91, 128
langsam 91, 128 211.
längst hinab 168
langwierig Ding
Läpchen 91 (108
Lappen 128
läppisch 123, 158
läppischer Mensch
98, 190
lassen 97, 128

laß bleiben 97
laß mich zufrieden
175
Laß die 129
Laß (Maß) 175
Laßter 100, 153
Läßtern 127
Läßterung 127
Lateine 124
Laube 137
Lauch kleiner 128
lauffen 100
schiefelauffen (vom
Faß) 146, 211.
es läuft durch die
Seige 125
schnell lauffen 120
Lauf

Lauffen das 100	er hat sich aufm	wand ist noch nicht
Lauf-Jamm 191	Stoß geknirscht 142	gebücht 88
Lauf-Zeit 93. 100	Lehre 149	Leinwands-Rittel
Laugt 129	lehren 149	Leiste 160. (171
laulich 119	Lehren das 149	leiten 101. 103
lauren 202. 205	Lehrer 149. 211.	Leiter s. Anführer
wer zuhört, der	Leib 98	Leiter 108. 167
lauret 125	leiblich 98. 121	Leitung 101
Laus 183	Leichbegleiter 182	lecken abseil 106
laufen 125	wer waren die	Leide 164. 167.
laut 192	Leichbegleiter 182	Leine Leiden müs-
läuten 93	Leichdorn 116	sen schlapp wer-
lauter 175	Leiche 119	den und dein
leben 89	er sieht aus wie ei-	Bauch schwellen
läßt Gott uns le-	ne Leiche 108	209
ben 83	Leiche der Fische 121	Leiche 170
wer so lange lebt	Leichnam 111	Lein 97. 140. 157.
175	leicht 94. 211. 95.	192
Leben das 89	110. 211. 211	lernen 104. 140.
sein Leben führen	leicht im laufen,	192
84	als wenn man	lernen, wie Kinder
lebendig 89. 211.	schwebete 100	im spielen 123
lebendiges was 89	leichter 94. 95.	lernen 149
Lebens-Akt 89	leichtern 111.	sie werden nicht zu
Leber 137	leichtlich 94. 145	viel lernen 195
leben 127. 130	Leich-Zeit der Fische	lesen 134
er leckt den Mund	leiden 173 (121	lesen können 166
130	ich kan ihn nicht	einer der lesen kan
ledig 191. 203. 211.	vor Augen leiden	140. 166
leer 191. 192	leider 211. (143	ich lese es schon
gang und gar leer	Lein 111	zum 4ten mal
196	Leinen der 180	durch 85
Legel 126	blauer Leinen 180	lehte 134
legen 92	Leinwand 134	bis auf die letzten
Lehn am der Treppe	ein Stück Lein-	209
104	wand 185	er liegt im letzten
lehren 126	das Stück Lein-	Fügen 201
		letz

lehtens 209	geschabtes von Lin-	Löffel-Gans 127
Leuchter 122, 124	nen 126	Lohn 124
Leute die sich gut	schlecht gewebt	Lober 128
vertragen 121	Linnen 126	Lober-Baum 123
Licent 127	Linsen 127	los 127, 203
Licent-Geld 190	Lippe 140, 196	los und schlaf 132
Licht 122, 202	lispeln 129	Lösch-Brand 192
klein Stück Licht	Lispelnder ein 129	losen 131
121	listig 120, 210	losen. i. ausleeren.
vorn Lichte weg	Litthauen 120	los kommen 125
202	Lob 114	los machen 126
lieb 26	loben 122, 113	Löwe 124
Liebchen mein 93	er lobt ihn gar zu	Luch 99
Liebe 26, 211.	sehr 122	Lucien-Tag 125
lieben 26, 211.	Loch 27, 92	Lust. frische Lust
Liebes-Brand bey	am Weil da der	schöpfen 192
einem Tauren	Stiel durch ge-	an die Lust gehen
109	het 114	lüssen 197, (192)
lieblosen 26	im Bäuer-Schuh	lügen 203
liebreich 26, 27, 29.	120	er kan so sind k.
Lied 129	im Rachen 123	gen 26
Lied aufschlagen	in der Bad-Stube	Lügen die 203, 211.
124	Ofen 104	eine offenbare Lü-
Lihpfund 120	Löcher darin sich ein	gen 203
Lilie 121	Wach verliethet	Lügner 203
linck 127, 205	87	Lumpen ein alter
gehest du zur lin-	Löcher in den Pas-	125
den ? 205	sen 124, 211.	Lumpen womit man
lincks 123	löchericht 28	Löcher in Wänden
der lincks ist 120	locken 24, 28	stopft 193
Linde 122	Loch-Speise 24, 28	Lunge 129
Linden-Holz 122	211.	Lust 23, 211, 125
Linie von der fami-	Loder-Mische 121	wozu Lust haben
lie 26	Loß 203	203
Linnen, das größte	Löffel 125	lüssen 23, 211.
gesamte Linnen	der unterste Theil	W
190	am Löffel 103	machen 124, 127
		Macht

- Nacht 137. 139
 mächtig 199. 211.
 Naden die 179
 Nagd 191. 196.
 Wagen 137
 kleiner Wagen 137
 mein Wagen ver-
 trägt keine harte
 Spreisen 173
 mager 127
 es ist ganz mager
 134
 mager werden 125
 127
 Magistrat 164
 Mahl auf dem An-
 ge 103
 mahlen 97. 211.
 Mahl-Schag 112
 Mahlzeit 178
 Mähne 127
 verfluchte Mähne
 127
 Mahe f. Alp
 mal 119. 162.
 auf ein mal 194
 Malz 131
 das Malz ist in
 die großen Rei-
 men geschossen
 163
 malum, hypochon-
 driacum 212
 mamma 146
 mancher 140. 141.
 311.
 mancherley 141
 156
 manchmal 140. 141
 Wandel 143
 Wandeln am Hals
 Wangel 162 (125
 Wangel am Trin-
 den 143
 Wangel-Holz 105
 mangeln 103 (203
 was da mangelt
 Mann 138 (203
 lieber Mädchen 138
 manabar 138
 Mannes Bruder
 112
 Mannes oder Frau-
 en Schwester 143
 männliches Ge-
 schlecht 101
 marchiren, das
 Gold marchirt
 in 3 divisionen
 March 194 (97
 March in Klauen
 und Hörnern 139
 March 193
 Marcus schreyet
 138
 Margreten Tag 108
 Marklatte 149
 Maß 132. 141. 190.
 203
 ohne Maß 152
 über die Massen
 sehr 166
 Maß womit der
 Müller die Wat-
 te (Meße nimmt)
 156
 Masche im
 Strumpf 176
 Masern 130
 Mast, auf der Mast
 147
 Massbaum 156
 matrix 29. 128
 matt 138
 mattmachen 212
 mattwerden 203
 Mattigkeit 166
 Mauer 141
 Maul, sein Maul
 brauchen 129.
 134
 breit Maul ma-
 chen 26
 das Maul ziehen
 Maulbeere 141 (209
 maulen 139
 der da maulet 129
 Maulschelle, er gab
 mir eine Maul-
 schelle 104
 Maulwurf 141
 Maulwurfs-Haus
 sen 141
 Maurer 141
 Maur-Pfeffer 123
 Maus 91
 Mäuse-Erbfen 93
 Mäuse-Gall 94
 Map-Räfer 178
 mediciniren über et
 was 140
 Meche 105
 Meer 139
 156
 was

was an der Meer-	ein alter nichts-	Wierling 153
Seite ist 139	würdiger Mensch 97	Wisch 157
meergrün 91	ein alt verschumm-	abgeschote Milch 124
Meer-Kalb 195	pelt Mensch 104	Butter-Milch 157
Meers-Wellen 126	ein alter verruck-	erste Milch 157
mehren 145 (273)	netter Mensch 103	geronnene Milch 157
mehen auf die	ein böser Mensch 149	die Milch gähret, 118
Hälfte 105	ein frecher durch-	gähret 118
Mehen das 145	triebener Mensch 195	gehäste Milch 157
Mehl 97	ein Mensch der	sauere Milch 157
Mehls-Stiere 136	lang aufgeschos-	saure Milch 157
mehltreich 193	sen 209	Milch im Fische 145
Mehls-Suppe 117	emfiger Mensch 148	milchen 135 (145)
Mehls-Thau 132	ein hunger spidde-	Milch-Besatz 135
Mehls-Trand 170	ger Mensch 209	Milch-Haare 194
mehr 89	mensch 168	Milchner 93
nach mehr 206	menschlicher 183	Milchschleef 124
Meile 156	Mets-Ente 96	Milch 160
ein viertel Meile 110	Mesche beim Brau-	minde-jährig seyn 96
eine Russische Mei-	en 115	mischen-unter einan-
mein 140 (18 210)	Mesche vom Bier 139	der 179
meinen (putz +) 87	messen 141	Mißglaube 88
meinet wegen 161	Messer 147	mißtrauen 106
Meisel 152	Messing 205 211.	Miß aufladen 178
meistentheils 89	messingen 205	Miß führen 178
mehren. wenn	Metall 205	Mißführend-Zeit 178
Schere u. Mess-	Messe 138	Miß-Gabel 92
ser unter einan-	mensche beim brau-	Miß-Hauffe 178
der meiste ist 132	en 151	Miß-Gabe 109
Melodog 139	Miete f. Wotte	Miß-Knecht 109
Mensch 99	mieten 147. 153	mitleidig 84
der Mensch ist auf-	zur Miete 147	Mittag 134
geblasen, stolz 113		es ist schon über
ein alter Mensch 191. 204		Mit-

Mittag 132	metastig Band 179	mühsam 90, 199
mittäglich 134	Norden das 136	mühselig 199 2m.
Mittags = Nacht	Nörder 140	Müller 140
Mitte 112 (134	Morgeln 139	mummeln 141, 161,
in die Mitte 112	morgen 95	180
mittelmäßig 117	bis morgen 95 2m.	Mund 180
mitten 112	des morgens 95 2m.	in den Mund 180
mitten durch 112	morgen früh 95	nach dem Munde
Mittelung 103	Morgen-Bruch 182	182
Müher 101	Morgen = Bruch	den Mund 111
mödern wie der Bo-	nehmen 182	sammen- ziehen
gel Metastis 140	morgend 95	162
mögen 136 (2m.	Morgen-Deunne-	im Munde reden
Mohn Insel 141	rung 84	161
molsen 157	Morgensche 18	maladlich 180, 182,
Molle 140	2m. 162	2m.
Monat 121	Morgen-Stern 112	munter 104
monatlich 118	morsch 162, 165	munter und gar 33
monatliche Porti-	Mörsel 141	hürlig 33
on 141	im Mörsel zer-	mürbe 142
Müch 141	stoßen 135	Murmeln das 104
Mond 131	Mos 173	murmeln wie ein
der Mond ist noch	Motte 118	Bär 143
lantich 138	Müde 174	Muschel 108
Mond = Finsternis	kleine Müden 112	Muschel = Schalen
121	müde, ich bin einer	Musant 136 (199
Mond-Licht 121 2m.	Sache müde 191	müßig 100
Mond-Schein 121	müde machen 201,	müßige Stunde
kleiner Mond-	112	müßern 142 (101
Schein wenn er	müde werden 201	Muth. der Muth
anfängt zujunch-	müßlich Geschmach	senken lassen 112
men 121	156, 182	der Muth entset
mondar 195	Mühle 107	ihm gang 180
Morast 165, 178, 179	Mühl-Damm 135	wuthwillig 201
Morast, morast	Mühe 199	wuthwillig werden
Mos wachst 161	Mühe haben 199	195
Morasthuhn 191	Mühe machen 199	Mutter 83

Mü-

Mutter ſ. mairin	nachgehends 177	Nähe, aus der Nähe
Mutter Beſchwe- rungs haben 89	nachher 176	139
Mutter Bruder 140	nachplaudern 130	aus der Nähe her
Mütterchen 28, 185	nachreden 180	136
Hergens Mütter- chen 89	nachſinnen 136	in der Nähe 119,
Mutter-Schaaſ 198	nachſpotten 151	126, 130
Mutter-Schwein	Nächſte der 126, 130	in die Nähe 119
89	Nacht 148	näher 126, 201.
Mutter-Schwester	beg Nacht 148	Nahrung 125, 190
183	des Nachts 149	die Nahrung iſt
Müſe 122 201. 141	durch die Nacht	knab 190
M	148	Nacht 149
Mabe die 171	verwiſchene Nacht	Name 145
Mabel 142	140	mit Namen 145
nach 96, 140, 152.	von früh bis in die	Näpſchen 144
Nachbar 141	Nacht 148	ein tieſes Näpſ-
Nachbarin 141	Nacht-Eule 148, 180	chen 124
nachbleiben 137	Nachtigal 149	Narr, alter Narr
nach dieſem 152	Nacht-Lager 137	närrlich 91, (204
nachdrücklich 140	nachtreiben 24	närrlich thun 91
nachdrücklich redt	ſcharf nachtreiben	näſchen 137
203	123	Näſcher 137
nachdrückliche No-	Nachſchleicher 148	Näſcherp 137
den 140	Nachwehen 91	Nale 149
nachdrücklich im	Nafen 123	der die Naſe rieft
Neben 173	Nafen (am Beil)	177
nach einander 96	Nabel 146 (114	Nafen-Loch 145
nach einander weg	Nabel-Wüſche 146	was zwifchen den
152	Nabel-Küſſen 146	Nafen-Eckern iſt
nachfolgende im W-	nadeln 146	naſenweiſe 145 (145
ter 96	Nadelöhr 176	Näſchen 145
Nachfolger 101	Nagel 143	naß 136
nachforſche 123, 201.	Nagel an Fingern	durch und durch
nachfragen 123	und Zehen 123	naß 130
nachgebend 136	nagen 144	Nebel 194
Nach-Geſchick 153	nahe 21, 126, 130 201.	in den Nebel 198
	nahe hin 130	nebelicht 194
		neben 117 neben

- neben einander 117
 Nebenschöpfung 160
 Nebensprosse 211
 neben 149
 Rehen das 149
 nehmen 211
 nimm hin 206
 er nahm auch auf
 und an 206
 Reid 102. 103
 reiden 103
 reidisch 102. 211.
 Reige vom Bier 106
 es ist mit ihm auf
 der Reige 151
 rein 88
 reulich 175
 nennen 95
 Nessel 146
 Nest 147
 ein Nest suchen 157
 ein Nest voll junge
 (Wölfe, Wä-
 se 11.) 157
 Neg 147. 211
 neu 198
 ganz neu 198
 neu machen 194
 Neujahrs-Tag 144
 neulich 93. 147. 187
 190. 209
 Neumond 121
 Neunaugen 177
 neun 194
 neunste 194
 neunzig 194 (140
 nicht 84. 88. 211. 89
 nicht leichtlich 144
 nichtig 191
 nichts 195
 für nichts 139
 nichts würdig 192
 nichts würdiges 166
 nieder 137
 niederbücken sich 122
 niederknien 160
 niederlegen 154
 niederlegen sich 92
 nieder schmeissen 169
 niedrig 135. 146
 ganz niedrig auf
 der Erde 169
 niedrig werden 85
 niedriger 85
 mit dem Kopfe nie-
 drig: liegend als
 mit den Füßen 197
 Niedrigkeit 135
 niemand 195
 Nieren 145
 niesen 83
 Niesen das 83
 Niet in der Schere
 104
 nimmermehr 83
 Risse in Haaren 172
 noch 206
 noch eher 89
 noch nicht 88
 noch vielweniger
 206
 noch weiter aus 127
 sonne? 89
 Norden. 160
 gegen Norden 160
 N
 Noth 90
 grosse Noth 163
 recht grosse Noth
 87
 er ist in Noth 114
 nun sind sie in
 Noth 113
 zur Noth 90. 190
 mit genauer Noth
 kriegen 90
 Nothdurft 186
 nöthig 136
 es ist nöthig 136
 nöthigen 84
 nöhere 138
 nächtern 106
 ich sage dir im
 nächtern Muth,
 daß ich nichts da-
 von weiß 197
 nun 147
 nun allererst 147
 nur 84
 nur jetzt erst 206
 Nuß-Busch 174
 Nußpater 152
 Nuzen der 109. 192
 es war nicht viel
 Nuß daran 116
 möglich 195
 D.
 ob 109
 oben 196
 was oben 155
 was oben in der
 Höhe ist 196
 Obere das 155
 Obere

Obere der 195	öffentlich 88. 211.	Ohr-Rissen 171
Ober-Gemach 172	öffnen 33	Ohrschlägen 177
Ober-Hand 211	oft 172. 211. 192	Olive 149
Ober-Hauptmann 195	öfter 192	Opfer 150
	öfters 172	opfern 150
Ober-Officier 178	ohne 9. 183	Orden 175
Oberpahlen district 160	ohne Ende 151	ordentlich 195
Ober-Stelle 151	ohne falsch 110. 201	was ordentlich ist 210
Ober-Theile am Hemde 103	ohne Fehler 99	das Ding ist recht ordentlich 210
obgleich 90	ohne Seele 94	
obnoch 207	Ohnmacht 119	ordnen 174
Obrigkeit 118	er fiel in Ohnmacht 146	Ordnung 119
Obrister über fau- send 192	in Ohnmacht fal- len 139	Orlogs-Schiff 116
Ochse 90	ohnmächtig 150. 211	Ort 153
stärker Ochse 103	ich bin ganz ohn- mächtig 211	ein figer Ort 118
der Ochse stößt 103	Ohnmächtiger alter 204	an alle Orte her- um 173
Ochsen-Pinsel 120	ohnmächtig werden 146	jedes an Ort und Stelle bringen 107
Oeconomus guter 111 (137)	Ohr 117	Ort, da an einer Stelle etwas, an der andern aber nichts gemacht 118
oder 88. 89. 211	die Ohren hängen ganz schlaf her- unter 133	Ort, da gehauen wird und Späne liegen 126
Oehl 149	er liegt mir immer in den Ohren 198	Ort, da nicht viel Seheus ist 117
Oehlbaum 149	Ohren suchen und krummen 117	Osten-gegen Osten 171 (152)
-wilder 139	Obrechen 117	Ostern 171
Oehr an der Wein- ke 107	Ohrenbläser 11. 117	Ostern eiligt ziehe (wie die Hunde) 117
Oesel (Insel) 125 174	Ohrenbläseren 117 130	Osten-Gezicht 117
Ofen 84	Ohren-Schmalz 117. 202	Osten-Gezicht 117
Ofen-Kröße 170	Ohrseigen geben 117	
offen 127		
offenbar 99		
offenbaren 99		
Offenbarung 99		
offenbar werden 99		

P.	Peitsche kriegen	das gelbe Pferd
Paar das 151	157	ant
beipaar 117. 111.	mit der Peitsche	saules Pferd 183
Paar oder unpaar	klatschen 209	das Pferd gängert
Spieß 154	Pelz 109	187
Pabst 151	pelzig werden wie	das Pferd gehet so
Päbster 151	Rüben 189	so 179
Päpstliche religion	penetrant 89	das Pferd ist auf
141	penis 138	allen viere be-
packe dich 132	Pergament 166	schlagen 197
Pall 129	Pergel zum bren-	Pferde beschlagen
- in der Bad-Stu-	nen 202	167
be 129	Pergel-Holz split-	Pferd das vernas-
Papier 151	tern 169	gelt ist 143
papistisch 151	Person, er siehet kei-	das sich verzogen
paroxylmus 191	ne Person an 134	hat 109
passus 179	- die mit einem enß	Pferd schießt ein 97
Passel 112	Bauer-Rock gehet	Pferd mit einem
passen 180	Pest 109 (120)	scharfen Rücken
das sich paßet 126	ich habe die Pest	169
Paßgänger 187	nicht gehabt 109	ein kurz gesetzt
Paßnach 140	Peschier 159	Pferd 185
Pate 169	Pfand 154	ein altes Arbeits-
Pate (die weibliche)	Pfanne 154	Pferd 165
169	Pfeffer 158	so viel ein Pferd in
Pate von Knaben	Pferffe 209	einem Mähem
169	pfeiffen wie Rük-	lauffen kan 100
- von Lächterlein	lein nach der	wenn doch erst die
169	Glacke 188	Pferde wieder
passen 161. 203	pfeiffen mit dem	aufseßas können
Patriarche 155	Munde 109	137
Pöge 132. 143	Pfeiffer 209	Pferds - Mähne
pauerculus 199	Pfeil 146	füßen 158
pauvre 111	Pfeil mit Wieder-	ein Pferds Futter
perdere 156	haken 114	ist übrig 151
Pein 157. 203	Pferd 94	Pferde - Branssen
peinigen 158	ein altes Pferd 166	178
Peitsche 157	R 2	Pferd

Pferde: fliegt 113	Phänomenon zeigt	plötzlich 102.
Pferde-Geschirr 206	sich am Hüftel 207	Plüggen 163
Pferde: Haart am	phantastisch 98	Plüggen in der Er-
Schweif und	Phantasi 98	de 102
Mähnen 99	picken 146	Plünder 144
Pferde-Hufe 102	Pflbeer-Baum 57	plündern 169
Pferde: Krankheit	Pilgrim 137	Plündern das 169
am Fuß 212	Pinnagels 115	pochen 191
Pferde: Stall 185	pipen wie junge	Pochen die 170
Pfingsten 145	Hühner 188	pochengrüb 170
Pflanze 185	wie Küchen 157	Pochen-Rarben 170
Pflanzen: Bett 129	Plage 199	podex 186
pflastern 162	Planche 201	Polacke 169
Pflaster-Steine 162	Plapperer 132	Polen 160
Pflaume 138	Plapper-Maul 132	poltern 105, 118, 119.
Pflaumfedern 90.	plappern 132	165
182, 194	Plate am Pferde-	Poltern das 105
Pflicht 113	Zaum 142	Popans 118
Pflock der 163, 202	platt 126	Portion 97
Pflock an der Wand	er wurde ganz	monatlich portion
was man nicht	platt 134	141
mehr braucht 204	platt schlagen 133	Portion beim Ein-
pflücken 143, 147	platschen im Roth	den 131
Pflug 83, 172	wie ein Ferkel	Posaune 195
er braucht den	167	posannen 195
Pflug 83	im Schwimmen	Possen, er ist voller
die Pflüge sind ab-	178	Possen 161
genügt 172	Plag grosser breiter	Possenmacher 144
pflügen 121	127	Possession 103
- zum andern mal	- grosser im Dorfe	Post 161
119, 120	202	Post-Haus 161
Pflug: Holz 167	Plauderer, ein	Postillion 161
Pflüge-Zeit 122	Mensch der aus	Postirung 96
Pforte 200	Plauderey sein	Pochen 161
Pfoste 161, 173	Werd macht 120	Pott 161
Pfrieme 141, 150	plaudern 132	praeipitant 84
pfcropsen 161	Plauder-Lasche 132	ptalen 97, 103
Pfund 143		

Pralen das 95. 113	Prägel 105. 147. 207	Quer = Stod am Zaum 170
Präleren 191	prägen 113. 156. 200	Quert 136
prälerisch 95	darauf los prägen 209	querschen sich 156
Präme 157	pruina 91	quicken 209
prängen 116	pudenda mascula 111	quicken wie Herdell und junge Hunde 114
Pranger. es gehe an den Pennger, o. der Raal 128	pullus implumis 200	quillend 111
prassen 88. 162	Puls 202	quinen 159
Prassen das 162	Pulswomen 111	es quinet 112
Prasseln das 166	Pupchen 188	R
predigen 102	püpsch 149	Räabs (Fisch) 165
Prediger 134	püpsch werden 209	Rabe 102
- werden 112	purgren 155	der Rabe frächyt
Predigt 101	er purgirt 116	Rache 105 (121)
Predigt-Stuhl 102	pugen 163	rächen 105
Preis 93	püge das Licht 134	Rächer 105
preffen 151. 171. 182		Racker 166
preßhaft 208		Rad 167
pro 88	Q	das Rad ist nicht gleich rund 167
Probe. zur Probe genommen 84	Quaal 103	das Rad ist nicht gleich kanticht 133
was zur Probe machen 183	Qualm 88	167
probiren 109	quorum der Erste 147	Rädchen im Sporn 108
unprobiert 110	Quappe 135	Rädelsführer 138
Profos aufm Lan- de 114	Quartier nehmen 174	Rädeln 119. 164
promentorium 144	Quecksilber 89. 187	Railleur 144
Prophet 162	Queere. in die	Randen 166
Prophezeung 39	Queere gehen 160	Randen der 100
Proviand 141	Quer = Gasse 160	Randen-Band 168
Proviand = Schiff 141	Quer-Holz in den Sparren 156	Rand 83
Provinz 168	Quer-Hölzer aufm Dache 205	- am Gefäß 112. 179
prudeln wie Brey 161	R 3	- am Gefäß 172
		- am Graap 155
		ran.

ranken mäßig her- um 196	Augen bald aus dem Kopf 180	Rechtfertigung 143
Rängel er hat den Rängel noch nicht voll 133	der Rauch schmeckt 196	reden sich 207
rasen 98	rauchen 180	Recompens. er gibt mir einen recom- pens dafiſſes ge- funden 130
Rasen der 176. 193	räuchern 180	Reddel ſ. Reiter
Rasseln das 141	Räuchern das 180	Rede 116
raffeln (vom Feuer) 242	Rauchloch mitten in der Lage der der Bauer-Stu- ben 165	eine schwere Aus- rede 210
raffeln wie eine Trummel 161	Rauchwerk 180	eine Rede haltend die Rede unterbre- chen 89
es raffelt so schnell im Donner 104	rauffen sich 186	reden 119. 165
Rath der 164	Raum haben 137	heimlich redet 180
nun ist guter Rath theuer 113	Raum hinten Hause 139	insgeheim wovon reden 180
rathen 140. 147	Raupen auf den Bäumen 198	der nicht mit jeder- mann reden will 182
was aufzurathen geben 140	rauschen 105. 118	Reden das 165
Rathen, die im Gluck wachsen 191	rauschen wie Papier 102	er ist sehr weitläuf- tig im Reden 165
Rathschlag 147 am.	räuspern sich 175	liebliche Reden 126
rathschlagen 147	Rebe 209	nachdrücklich im Reden 173
Raths-herr 165	Rebhuhn 163	nachdrückliche Re- den 140
Rahe 170	Rechenſchaft 106	wunderliche Re- den 157
Rägel 140	Rechnung 87. 165	er redet Revellſch untentſch 115
Raub 171	recht 148 am.	Redens: Art aus dem Palſtium 132
rauben 169	das ist auch nur halb recht 161	Redner 116
Räuber 169	einer mit dem man nicht jurecht kom- men kan 131	flac
rauch. ſ. häricht	ganz recht 151	
es wird raucher 108	man wird hören, wer von beyden recht oder Un- recht hat 127	
rauch werden 108		
Rauch 180		
der Rauch frißt die		

flander Medner 202	er steht in der Rei-	retzieren. er retz-
Reff in der See 127	he 168	starke sein Wort
regen. es regt ober	nach der Reihe 119	Reitig 167. (154
bewegt sich nicht	120. 168. 211.	Reval 115
117	Reihe bey Reihe 168	Reue 105
Regen der 171. 208	tretet in die Reihe	Reven. 118. mache
Regen-Hering 91	169	doch einen Reven-
Regen-Tropfen 157	reimen sich 181	reuh 124
Regen-Würmchen	rein 161. 211. 184	Reuter 171
131	reinigt 109. 162. 170	Reuterer 199
regieren 86	Reinigkeit 162	reuter-gahr 122
regnen 172	reinlich 109	Ribbe 122
es regnet 172	Reise die 137	richten 118
es will regnen 172	reisen des Mor-	Richter 118. 204
regnigt 208	gens auf dem	richtig. ich mache
Rehe 89	Froste 105	mit ihm richtig
rehsarb 125	Reiser die 91. 164	116
rehsarb Pferd 96	reißen 114. 169	Richstuhl 96.
reiben 94. 149	sich am Nagel ein	riechen 91. 211.
reiben sich 147.	loch reißen 168	Riechen das 91
reich 168 (121)	reiten 167. 178	Riege 167. 211.
an allen Dingen	schreitbeins rei-	Riege aufstecken 84
reich 111	tend 106	Riegenferl 154. 167
Reich das 168	die Weiber reiten	Riemen zum Ochs-
reichen 196	einferts, die Wän-	sen-Joch 102
es reicht nicht 31	ner schreitbeins	Riesen 181
132	reitens 167 (195	Rieschens 175
reichlich 170. 211.	reizen 84. 112	Riet-Gras grob 91
reichlicher 170	Reliquien von ei-	Rigischer Schlitten
Reichs-Thaler 204	nem Ofen 205	167
Reichthum 168	resolviren sich 109. 110	Rindken eiserne
reiff 122	138	167. 169
Reiff der 91	sich anders resolvi-	Rinde 119
Reiff auf der Er-	ren 140	was grob Rinden
den 84	Respect gebrauchen	hat 105
Reiffe 199	90	Rindchen 119
Reiff-Roth 116	Retirade 153. 211.	Ring 179. 211
Reihe 119. 168	R 4 167	eiser-

eiserner Ring 211	mit Roggen ver-	ruffen 95. 129
Ring von Ruthen	mischt 171	zu hülseruffen 83
gestochten 211	Roggen-Gras 171	Ruffet 95
ringen 88. 212	das erste Roggen-	Ruhe 93
ringsherrum im	Gras 170	ruhig 202
Ereife stehen 196	Roggen-Saat-Zeit	Ruhm, zum Ruhm
Minnekleine, wohin	171	112
das Korn in der	Rogner 93.	rühren 114. 131
Mühle aus dem	rohe 190	rühren sich 130
Kumpfe läuft 113	Rohr 163	ruiniren 91. 166
rinnen 171	das Rohr schießt	Rullholz 105
rispen 92	gut 163	rülpsen 169
Riß 162	Rohrdammel 95	rund 196
röcheln 165	Röhre die dide im	ründlich unten 119
er kocht und röchelt	Dudelfack 190	Rundstück (Wän-
103	rollen 194. 203. 207	ke) 171
Rock 125	Rose f. erysielae.	Rungel 120
ein enger Bauer-	Rost am Eisen 170	Ruß der 207
Weiber-Rock 196	roth 164	Ruß im Schorn-
der Rock hat Glü-	die rothen Sach-	stein 146. 184
gel 189	sen 172	Rüssel 104
ein Rock mit Über-	röthlich 164	Rußland 207
schlagen 93	roth seyn 164	Ruß-Wagen 114
Rock-Emmel 205	roth werden 164. 211	Rute f. Fenster-
Rock-Zipfel 94	Rotte f. Raht.	Scheibe.
Roggen 171	Roth 136	Ruthe 210
heuer ist der Rog-	Rübe 144	frische Ruthe 190
gen gut gerathen	Rüben 175	er friegt Ruthen
193	ganz auf den Rü-	156
wind-getrockneter	den 175	Ruthen muß er
Roggen 171	Rückgrade 170	haben 170
Roggen auswin-	rücklings 184	das dickeste Ende
den 194	Ruder führen 192	an einer Ruthe
der Roggen gedet	Ruder-Holz 83	210
wie Wasser-Well-	das breite Ruder-	gedrehte Ruthe
len 126	holz 140	199
Roggen säen 171	rudern 130	Ruthe, so in der
		Lup

Duere den Bau-	ich sagte kein Wort	erlich 143
er-Schlitten zu-	129	Sauerfeig 91. 101
sammen hält 159	Säge die 171	sauertöpfisch 125
rütteln 162. 166.	sägen 171	Saußaus 127
197. 209	Säite 110	Saußen das 131
E.	Salbe die 173	Säufer 99
Eaál 172	salben 171. 211	saugen 99
Eaat. einige md-	Salbung 211	sängen 99
gen noch Saat	Salz 179	Sängling 99
haben 175	fein Salz 196	Saum 1:4
Eaat-Zeit 122	Salz-Blaser 162	Sausen ein sanftes
vor der Saat-Zeit	Salz-Kaß 179	129
Sache 87 (122)	Salz-Klebrühen 157	Schaben 102
eine Sache mit	salzen 179	Schablis f. Corpen
einander aus-	salzig 179	Schachmatt werden
machen 178	Same 175	170
garstige Sache 149	samen 117. 119. 120	ich bin ganz schach-
lächerliche Sache	Sammet 173	matt 202
143	Sand 131	Schachtel 108
die nöthige Sache	Sand-Band 137	Schade 104. 207.
135	sandicht 132	208
Sachen treibe 84	sauft 158. 186	der Schade wird
ep! das ist mir ei-	Sarg 164	kleiner 119
ne treffliche Sa-	wenn man im Sar-	Schaden 104
che 174	ge liegt 168	Schadhaft 208
sachte 93. 186	Satan 172	Schädlich 104
Sack 120	satt. er ist satt 116	Schaf 128
lederner Sack 144	Sattel 172	das Schaf bleckt
Sack an der Wade	Sattel-Knopf 147	128
147	Sattler 172	Schaf-Bock 96
Sack-Reimen 120	Sagung 174	geschmittener
Sack-Pfeife 157	Sau 89. 176	Schaf-Bock 150
Sack-Pfeiffer 158	sauber halte sich 108	Schäfschen 128
Sack Trell 120	sauer 92	Schäfer 128
ßen 112	sauern 92	Schaffen 172
sagen 196	sauer werden 204	viel 82 schaffen
er sagte zu mir 206	es wird etwas säu-	haben 192

der auf Hochzeiten	ſcharren 184	ſchelmisch 93
ſchaffet 185	ſchatten 205	ſchelmſüß 115
ſchaffet auf Hoch-	ſchattigt 204	ſchelten 178. 211.
zeiten 163	ſchag 204. 205	er ſchilt auf mich
ſcha:ſcherer 128	ſchag in der Erde	108 93
ſchale 110	165	ſcheltwort 154
ſchallen 93	ſchäken 37.	ſcheltwort von eis
ſchallend 93	ſchakung 37	nein Stein: Hau-
ſchalten und walten	ſchändern das 96	er 113
darüber 169	ſchänderung 122	ſcheltner von Stei-
ſcham 90	ſchauerweiſe 190	nen 113
ſchämen ſich 90	ſchauſſel 126	ſchemel 96. 101
ſie werden ja vor	ſchauſſel im	ſchenke 117
meinen Sohn ſich	Mühl: Mäde 122	ſchenken 113
ſchämen 90	ſchaum 202	ſchere 104
ſchamhaftig 90	ſchäumen 202. 211.	ſcheren 145
ſchande 90. 127	der Mund ſchäu-	ſchermeſſer 90. 147
zu Schanden 148	met 115. 110.	ſcherz 144
ſchänden 90. 143	ſcheße 114	aus ſcherz 143
ſchändlich 88. 90	ſcheel anſehen 111	ſcherzen 98. 144
ſchap 104	ſcheide 193	ſcherzen das 144
ſcharf 187. 203. 211.	ſcheide: Brief 127	ſcheu machen 86
ſcharf, wie eine	ſcheiden 127. 211.	ſcheuen ſich vor
ſenſe 201	ſcheidung 201	Freunden 112
es iſt ſo ſcharf, daß	ſcheidung zwiſch:	ſcheune 167. 211.
die Reiſſe nur ab-	den Bauer: Fel-	ſcheuren rein 113
gehet, Haare blei-	den 156	ſcheuren ſich 147
ben ſiehen 137	ſchein 193	ſcheuer: Faß 113
ſchärfe 203	kleiner ſchein 85	ſcheuſich 143
ſchärſen 187	einen ſchein von	ſchicht Betrende
ſcharren 111	ſich geben 129	zum Dreſchen 193
mit dem Fuß ſchar-	ſcheinbar 143	ſchicht Stroh 126
ren 108. 113	ſcheinen 193	eine dünne ſchicht
ſcharren wie Hüh-	ſcheitel 102	Stroh 114
ner 176	ſchelen 119	ſchäken ſich 180. 181
zuſammenſcharren	ſchellbeere 102	das ſchickt ſich gut
184	ſchelle 111	dahin 180
nach viel zuſammen	ſchelm 93	die

die schicken sich bey-
de recht zusam-
men 117
es schickt sich nicht
181
was zu etwas an-
ders sich schickt
und demgleich ist
117
schiele Augen 177
schicken 116
er schiekt 209
Schienbein 172
schießen 128
schießen wie eine
Schlange 133
Schieß-Pferd 122
Schieß-Pulver 169
Schiff 126
das Schiff segelt
164
Schiffen 126
Schuld 113
Schildkröte 119
Schulz 116, 170
Schulz-Rohr 158
Schultern 133
Schimmel 91
schimmeln 91
schimmern 85
das schimmert mir
vorn Augen 196,
208
ich kan es noch ein
bisgen schimmern
sehen 85
Schimmerung klei-
ne 85

schinden 147
Schinder 166
Schindmähre 166
Schinn aufm Kopf
116
Schlacht 127
schlachten 186, 207
Schlaff 197
den Schlaff aus
den Augen wi-
schen 177
er ist aus dem
Schlaff 197
im Schlaff auf-
fahren 197
sich des Schlaffs
nicht erwehren
können 197
Schläffe am Haupt
188
schlafen 117
er schläft den
Kopf in die Hand
gelegt 161
der des Nachts
wenig schläft 148
schläfrig 132, 197,
211
Schläfrigkeit 194
Schlaff-Sack 197
Schlag 95
vom Schlag ge-
rührt 86
er kriegt Schläge
144
schlagen 132, 156,
208, 212

ich schlage dich vor
die Brust 168
zu schanden schla-
gen 199
Schlagen das 156
schlagen sich 186
Schlägerey 186, 211
Schlamm im Was-
ser 116
schlammicht 116, 173
schlang 173
das Kind wächst
hübsch schlang 177
Schlange 136, 198
die Schlange beißt
177, 192, 146
schlag hängen 132
Schlauch 144
schlecht 169, 173
schlechter 173
schleiffen 103
Schleiffen 149
Schleiffstein 103, 184
Schleim 99, 147
Schleim so man
des Morgens
auswerft 165
Schleim von Fi-
schen 145
schleudern 209, 211
schleppen 206
es schleppet sich
206
Schleppen das 206
Schleuder 131
schleudern 131
schleunig 113
Schleuse

Schleuse 177	Schlüssel 211	Schnabel 146
schließen. er ist ge-	Schmant 119	mit dem Schnabel
schlossen 167	Schmarce s. Narbe	sich die Federn
schlimm 129. 143.	Schmagen 178	reinigen 143
143. 211.	Schmauch. Pulver	Schnalle 154
schlimm zu gehen	180	schmarcken 147
143	Schmaus 100	schnappen nach (von
schlimmer 143	Schnecken 137. 143	dem was sterben
Schlinge 83	Schnecken das 137	will) 137
Schlingel fauler	Schneicheln 110. 119	schnattem wie die
117. 162	Schneichtersch 130	Gänse 106
Schlippe 94	Schneissen 210	schneuben 146
Schlitten 172	schneiß es wider	der aus Bosheit
ein Rißigker	die Erde 206	schneubet 177
Schlitten 167	mit Gewalt was	schneuben im Jörn
Schlittenbahn. es	wogegen schneiß-	143
ist keine Schlit-	sen 173	Schnauze 104
tenbahn 157	Schneiß-Flygeß 111	Schnecke 143
Schlitten-Schellen	Schmelzen 181. 182	Schneckenhaus 108
166	Schmerz 203	Schneckenweise ge-
Schloß 135	schmerken. es	drehet 209
hölzerner Schloß	schmerket 113. 203	Schnee 135
oder Riegel 189	schmerket mich 91	der Schnee ballet
Schluck. einen	schmerkhast 203	sich 135
Schluck Wein	schmerklich 113	legter Schnee in
nehmen 171	Schmiede 153	den Buschen 135
Schlucken 99	schmieden 184	voll Schnee 135
ich habe den	Schmiede-Zange	Schneeberg zusam-
Schlucken 99	157	men getriebener 36
Schludriger Mensch	Schmieren 211	Schnee-Floden 135
143	Schmied der 176	es fallen große
Schlummern 192	Schmücken sich 201	Schnee-Floden
Schlund der Ge-	Schmuck 88	135
bähr-Mutter 89	Schmücken 88	schneeweiß 135
Schlupfwinkel 149	Schmücken das 28	Schneide 187
Schlurffen 171	Schmücken sich 104	schneiden 129
Schluß 96	109	Schneiden das 129
		Schneer

Schneider 168	Schöbchen. ep du	Schriftgelehrtern 4
schneigt 135	Schöbchen 99	Schritt 173
schnell (Wasser) 150	Schönheit 99	er hat Spanische
Schnepfen das 135	schonen 26	Schritte 173
Schnepfe grosser 120	Schoos 171. 181	Schritt vor Schritt
schneiden 202	Schöpfer 133	277
schneiffeln 147. 148	Schöpfung 133	Schritt-Schuh von
schneiffeln als ein	schorbig 104	Holz 182
Hand 106	Schorfnidel 204	Schröpf-Eisen 124
Schnips mit dem	Schoß der 137. 161	Schröpfen 124
Finger 145	Schote 110	der einen Schröpf
Schnittfohl 106	dünne Schote 127	124
Schnitzchen Brädt	Schraat 176	Schröpfetin 124
209	schräge 142	Schröpf-Köpfe 124
schneigen 212	Schrand 108	Schrol-Lohn 191
schneiden im Weis	Schraube 121	schubben sich 131
nen 88	Schrecken das 94	er schubbet sich 94
schneupfen 181	schrecklich 94. 2m.	schächtern 86
Schnupstuch 165	Schrecknis 94	schächtern machen
Schnuppen. ich hö	Schreiben 114	156
be den Schnup	Schreibens 106	schächtern seyn 118
fen 145	Schrepen 108. 114	schäffeln zusammen
ich kriege den	auf der Erde so	171
Schnuppen 145	verdunpft schrep	Schuh 113
Schnur 146	en 197	ein deutscher Schuh
Schnur Corallen 91	er schrepet aus vol-	157
Schnur, so durch	lem Halse 118	Schuh-Sohle 113
die Corallen ge-	eiligt schrepen 113	Schuld 130. 111
het 93	jämmerlich schrep-	die Schuld auf den
schoden 113. 150	en 113	andern schieben
schoden (im Boot)	schrepen im Bu-	85. 189
209	che 84	Schuldiger 85
schoden mit den	schrepen wie ein	Schuldner 211
Händen 83	Häcker 110	Schule 119
Scholle 106	Schreper 114	zur Schule halten
schon 99. 100. 101	Schrephals 143	118
schön 99. 2m. 104	Schrift 114	Schüler 113
110		Schul-

Schul.

Schul: Krankheit	Schwangere die 107	nen 176
174	sie ist schwanger	Schwein: Borsten
Schalter 143	103. 108	90
Schulter: Blat 33	schwangere Frau	Schwein: Hirt 176
126. 157	oder Weib 107.	Schwein: Jagd 176
Schuppe die 179	166	Schweinisch 167. 174
Schürze 139	Schwanz 90. 171	Schwein: Schwarz
Schüssel 201	Schwanz: Riem	te 107
flache Schüssel 128	172	Schwein: Silke
201	schwarz 142	131
tieffe Schüssel 201	sehe schwarz auf	Schwein: Zahn
Schuster 113	weiß 202	scharf 208
Schütteln 116. 160.	Schwartz: Beere 207	Schweiß 93
165. 166. 197. 209	Schwartz: braun	Schweiß: nüttern
Schütteln 160	(Pferd) 142	Arm 103
es schüttelt 141	schwarz: buntes	Schweiß: Fuchs 167
Schütteln wie ein	Pferd 114	189
Wagen 160	schweben als ein	schwellen 173. 211.
Schüs der 123. 163	Vogel 198	164
Schwach 132. 146. 211.	es schwebt mir auf	schwemmen 194
150. 166. 199	der Junge 112	Schwenkel am
er ist sehr schwach	Schwede ein 170	Dreschfegel 144
209	Schweden 170	mit dem Schwen-
schwach machen 146	Schwefel 107	gel schlagen 116
schwach seyn 146	Schwein 176	schwer 167. 211. 166
schwach werden 146	hat Finnen 176	184
Schwachheit 146	ein geschnitten	Schwerdt 141
Schwäche die 166	Schwein 190	Schwere die 167
Schwade s. Hen-	ein junges Schm.	schwarz (orare) 204
schwade.	107. 112. 176	schweren (lappura-
Schwager 113. 143	das Schwein	re) 173. 177. 161.
Schmalze 172	grunzt 176	164
Schwall am Bau-	das Schwein qu-	schwerlich 167. 199
me 140	cket 176	Schweiser 148
Schwam zum an-	- schmakt 176	leibliche Schweiser
jänden 183	- mählet 176	171. 148
Schwan 174	er ist bey Schwei-	die zwey Schwe-
		stern

stern haben 104	Secret 196	die Sehne hinten
Schwieger - Eltern	See stehende 96	an der Hacke bey
von beyden Sei-	See-Hund 195	Menschen 179
ten 113	Seele 93	- bey Vieh 180
Schwieger-Mutter	das eine Seele hat	dicke Sehnen am
34	94	Halse der Thiere
Schwieger - Sohn	die Seele sitzt ihm	113
200	schon auf der	seht 196. 199.
• der bey den Eltern	Junge 94. 163	Seide 176
im Hause bleibet	See-Vogel, dem	die Seide ver-
115	die Füße hinten	schießt 119
Schwieger-Tochter	angewachsen 106	Stiffe 174
140	- kleiner 139	Seige 115
Schwieger - Vater	Segel 164	es läuft durch die
84	segeln 164	Seige 125
schwimmen 194	Segen 149	sein 150
schwimmen lassen	Segenspredher 149	Seite 112
194	segnen 149	an der Seite 106.
Schwinden 109	Gott segne es 97	117. 122. 201.
Schwindtsucht 115.	Gott segne die	an die Seite 106.
122. 201. 183	Wahlzeit: Mtro.	117. 122
Schwindtsüchtiger	er segne es vom	an welche Seite
(Haften 113)	Himmel 170	125
Schwinge damit	sehen 143. 201.	auf allen Seiten 112
man Korn rein	auf etwas sehen	auf beyden Seiten
mähet 163	153	124. 140
Schwingen 165	er kan nichts mehr	auf der Seite 176
Schwingen 93	sehen, macht al-	auf der linken
Schwingig 93	les nach dem Ge-	Seite 153
Schlecht 213	fühl 175	auf einer Seite 195
Sclave 190	es ist jetzt kein	auf eine andere
Scream 175	Mensch auf der	Seite 187
Scream 122	Strassen zu se-	mit der scharfen u.
sehe 126	hen 130	platten Seite 172
sehsieck 121	Sehen das 143. 201.	nach der Seite hin
sehsach 121	sehend 143	162
Sehnschnur 92	Sehe die 179	von der Seite 106
		117

117. 3m. 122. 161	Seule 173	singen 119
von dieser Seite	Sewer 147	Sinn 138
176	seyn 130	auf einen andern
von welcher Seite	es kan wol seyn 88	Sinn bringe 138
her 125	über einem her	widriger Sinn 115
Seitensischen das	seyn 106	sinnen 140
158	sichtbar 143	Sirene 143
selb achte 105	sichten 178	Siz 101
- ander 105	Sich 179	der oberste Siz 121
- dritte 109	ein härtes Stieb	sigen 101
- fünfe 207	sieben 175 (179)	auf der Duche sigen
- sechs 111	sieben s. sichten	113
- sieben 175	es sieht sich durch 99	er richtet sich auf
- vier 145	siebenerley 175	zu sigen 101
selbst 101	siebensch 175	so 145. 176. 111. 112.
selig 149. 2m.	siebente 175	so bald 145
selig machen 149	Sieg 111	so bald als 155
Seligkeit 149	Siegel 159	so gar 112
Seligmacher 149	siegen 111	so gleich 145
selten 27. 191	siehe 39. 106	so lange bis 124. 173
selten ein Mensch	siehe da 29	so wol als 91. 145
193	Siene die 137	Sohn 139
Sammel 172	Silber 94	junger Sohn 139
Send - Bley - der	Silber - Behänge	Söhnchen 160
Scheffer 113	am Hals 125	Söhne 160
senden 126. 127	Silber - Geschirr 94	solcherley 146. 2m.
Senke 103	Silber - Stuch am	173
bisgen mit der	Bauer - Biesch-	Soldat 178
Senke nehmen u.	hen 143	sollen 155. 157
mehen 131	silbern 94	Solacium 160
Senken - Stiel 135	Sitge, was aufge-	Sommer 130
setzen sich 101	locht und einge-	ein durrer Som-
setze an 91	salzen wird 181	mer 161
setzen (von Kähen)	Sinse in der Stu-	Sommer - Feld 190
159	be 118	mein Sommer - Feld
seuszen 98. 148	mit 3 Sinzen oder	ist noch nicht auf-
Seuszen das 24. 148	Abfagen 96	gebrochen 190
	sinden 146. 106	Som-

Sommer-Flecken 187	spalten 132	spöttiger Mensch 209
Sommer-Härte 137	es spaltet 132	Spiegel 156
saunierlich 130	Späne 126	Spiel 136
Sommerling, der	hauffen klein ge-	spielen 136
des Sommers nur	hauener Späne 165	spielen wie die
dienet 180		Mücken 182
Sommer-Roggen 155	Spanische Reuter 177	in der Hand 169
Sommer-Sprossen 187	Spann-Uder 164	mit spielen 164
sonderlich 89. 111. 130	Spanne 201	Spiele das 136
sonderlich noch da-	Sparr 149	Spielwerk für Kine-
zu 145	Sparren die 174	der 107
sondern 24. 121. 202	kurze Sparren 116	Spieß 148. 204. 205
Sonne 112. 411.	sparsam 109 (149)	Spille 117
die Sonne gehet	Spat-Megen 93	Spinne 149
zum Schöpfer,	späte 93	spinnen 110. 111.
d. i. unter 142	was spät geschie-	Spinnwebe 212
gegen die Sonne	het 93	Spion 123
151	später 93	Spichama 203
Sonnen-Zinfernif	Spärling 83	Spischen 151. 187
es ist 141	Spatt 212	Spize am Baum 126
Sonnen-Uhr 193	spazieren 93. 116	- am Grafe 170.
Sonntag. all um	spazieren gehen 97	- des Dache 92
den andern Son-	Specht 135. 165	das unter Spizen
tag 135	Speck 156	hat 27
sonst 141	verdorbenen Speck 192	spitzändige Worte
Sorge 95. 142	Speiche am Rad 115	speissen 163 (116)
Sorge trägt 95. 142	Speichel 181	Splitter 157. 158
suchen 95. 142	Speisse 170. 178	Sporn 108
für den andern	der im Speisen	spornstreichs lauf-
Tag suchen 205	wählet und nicht	sen 100.
sorglos 94	alles isset 86. 99	spotten 144
sorgsam 94. 211. 95.	speissen 179	Spötter 158
142	Spierling 204	Sprache 110
Spalte in der Feder	sperrweit offen 134	auf unsere Spra-
182	152	che 110

S

eine

eine schwere Sprache 210	Stadt-Glocke 120	Natur 159
der eine Sprache nicht recht kan 197	Stahl 184	Natur 175
der eine schwere Sprache hat 110	Stall 129	Staub 160, 184, 190
er krigte die Sprache wieder 110	Stamm 87, 171, 185	ya Staub worden 160
die Sprache will nicht fort 110	Stamm von Bäumen 104	Staub im Auge 170
freenglicht Pferd Spreu 91 (183)	Stanken 88, 185	stäuben 190
springen 95, 108	Stank 91	staubicht 184
Sprossen neue auf Lannen u. Erdaen 109	Stand 175	Staub-Mehl 193
Spreßschen Heu im Halm 92	Stangen 107, 117, 149	Stech-Eisen 24
Sprechwort 204	eiserne Stange 107	stechen 146, 158, 189
spreubeln mit dem Munde 164, 193	hölzerne Stange 161	mit der Nadel stechen 193
spreubeln mit dem Wasser aus dem Munde 164	die kleine Stange oder Stacken am Blockwagen 170	stechen 158
Sprünge 210	lange Stangen, worauf man Kleider hängt 168	stechen 175
Spulwurm 179	stark 107, 166, 191, 201, 201, 311, 203, 311	das sieht wol so lange wir leben 160
Spunt 162, 199	bist du so stark wie ich? 206	stehe doch stille 207
Spunt-Roch 199	stark machen 202	stehlen 117, 167, 205
Spur 96	Stärke zur Wäsche 184	stehen 83, 179, 181
ich will versuchen auf die Spur zu kommen 96	stärker 191, 211	steiß 107, 191
Stab 174	starr 195	Steigbügel 98
Stachel 87	stänisch (Pferd) 160, 191	steigen 87
Stäckerlinge 108	Stätte 87	Stein 115, 188
Stadt 131	er kan nicht mehr aus der Stätte 105	ein kleiner Stein 173
nach der Stadt 131	an die Stätte 87	ein runder Stein 144
	aus der Stätte 87	ein Strich Steine 115
	Natur 159	Steine aufm Baue oder Badstube Ofen 204
	er ist von meiner	Stein-Deere 171
		Stein-Bruch aufm Luchberg 115
		Stein

Steinhauer 115	sterblich 182	stinken 91
Schelmort von	Stern 183	Stirn 151, 211.
einen Steinhau-	die Sterne schei- nen 183	Stock 111
er 115	nicht recht helle	am Stock geh 104
Stein-Hauffen 201	der Stern im Au-	er geht am Stock
Stein-Hauffen auf	ge 177, 187	111
einem Acker 107	Sternchen 183	ein Stock mit weiß-
steinigt 115	stetswährend 15	sen Streifen 210
steinigt Land 115	Steuer 183	stockhafter 153
Stein-Rohlen 115	Steuermann 192	Stock-Fisch klopfen
Stein-Vögel 115	Steuernader 192	Stock-Fisch 184
Stein-Zug 115	steuern 192	Stoß 190
Stellage um einen	stehlen auf einen	stolz 189, 211, 194.
Brunnen oder	118	195
Rasten in der	Stichlinge 108	Stolz der 116, 211.
Meete 173	Stief-Schwester	194
- worauf Erbsen	148	stolzieren 183
zu trocknen ge-	Stief-Vater 100	stopfen 190.
than werden 171	Stieglich 131	Stoppel 17
Stelle 87	Stiel 205	Storch 124, 190
nicht aus der Stel-	stiften, er stifet mich	stossen 114, 190
le 113	an 198	Stossen das 114
Stelle hintern Oh-	Stille 93, 151, 201,	stottern 22, 185
ren 117	211.	straff 108, 211, 120,
Stelle unterm Arm,	der so stille vor sich	212
103	weg ist 197	Straffe die 147
stellen 87, 175	stiller 203	straffen 147
Stengel 105	Stimme 91	stramm 110
ein hohler Sten-	er hat gar keine	strampeln (vom
gel 164	Stimme 92	Pferd) 185
sterben 112, 182	eine schlechte	strampfen 185
im Mutter-Leibe	Stimme 91	Strand 166
sterben 211	eine schwache	Strauch 91
sterben ohne	Stimme 92, 173	Strauch-Vögel 109
Krankheit 183	eine starke Stim-	straucheln 119
er starb ihm unter	me 203	streicheln 176
Händen 126		Streifen 168

Streifen die 120	Stroh-Junker 102	stamm 111. 193
streiten 178. 212	172	stumpf 147
streng 203. 212	Strom. schwer 103	stumpfer Kopf 110
Strenge 107. 203	der den Strom 203	Stumpf: Schwanz 189
Strenge die 212	Strömlinge 165	Stimmung 192
Streu. auf der	der eingefalgene	Stunde 193
Streu 159	Strömling 176	müßige Stunde
Streu-Befinder 156	das Reinigen der	stupide 174 (201)
Strich 108	Strömlinge 165	Sturm 190. 198
Strich auf des Pfer-	Strömlings: Fang 171	eiliger Sturm, der
des Rücken 113		bald nachläßt 99
Strich: Haare auf	Strumpf 181	stürzen 113
des Pferdes Rück-	Strümpfe aufknit-	Stute 106
den 102	ten 181	junge Stute 94
Strick 116	Stube 104	die Stute wirft 54
der Strick ist straff,	Stube 191	ich will die Stute
stramm 158	in die Stube 193	belegen lassen 103
ein kleiner Strick	Stuben-Huhn 191	Stüge 192
am Hals 156	Stück 192	stügen 138
ein Pferde häut-	- flächene Lein-	suchen 109. 151. 163.
ner Strick 100	wand 107	Süden. gegen Sü-
Strick: Beere 160	- Getreide, so man	den 134
Strickchen 116	auf einmal abzu-	summen 134
stricken 121	schneiden vor sich	Sumpf 150. 179
Strick-Nadel 121	nimmt 90	Sünde 155
Strieffe, f. Streiffe	- gewebt Lein 107	grobe Sünde 193
Striegel 130	- Holz 51. 161	einheimelschrey-
striegeln 130	- Wolle-Zeng 209	de Sünde 107
Strieme 207	Stück (Brodt) 107	würdliche Sünde 145
Striesen-Holz 123	Stückchen 151	Sündfluch 197
Striffel: Busch da	Stuhl 190	sündig 155
man nicht durch-	in Stühle gehen	sündigen 155. 211.
kommen kan 165	170	sündlich 155
kleiner Striffel.	er ging zu Stuhl	Suppe 129
Busch 301	87	stesse 197
Striffel vom Busch	Stuhlgang. er hat	
161	keinen Stuhl-	
Stroh 143. 211.	gang 197	

T.	tagen. anfangen zu	tauffen 169
tabeln 141	tagen 118	möchte das Kind
Tadler, der nicht al-	es fängt an zu ta-	nur gekauft wer-
le Speifen iſſer	gen 118	den 145
Tafel 128 (141)	Tagen das 161	Tauf-Zeuge 169
die Tafeliſt in der	täglich 98	taugen 116
Queere 126	Tagldhner 193	tauglich 116, 2m.
ſteinern Tafel 115	Talkas-Gaſt 125	taumeln 103, 191, 193
Tag 192	Talg 167 (2m.	205
- an welchem die	120, 145	er taumelt 193
Bauren anfan-	Tändelei 188	Tauſche. ſ. Päge u.
gen zu rechne 183	tändeln 128	Tiſſe.
- Tiburtius 122	Tanne 136	tauſend 191
bis auf den heuti-	niedrige Tanne	Tauſende der 191
gen Tag 184	weiches Holzes	Teich 188
der kürzeſte Tag	207	Teig 184
135	Tannen hat Theer	Teller 185
der kürzeſte oder	136	Termin 136
längſte Tag 160	von Tannen 136	Teſtament 174
der längſte Tag 208	Tannen-Buſch 136	Teufel 116, 125, 143
der Tag neiget ſich	Tannen-Rinde 119	153
206	Tannen-Rapſe 103	Teutſcher 172
an Tag kommen	Tank 168	Teutſchland 173
99, 190	tangen 168	Thal 190
alle 14 Tage am	tappen im Finſtern	ins Thal hinein 190
Sonntage 185	113	Thau 109
bei Tage 192	Taſche 106, 116	Thau-Wetter 181
die Tage nehmen	einer der Brodt in	thauen 181
zu (dem Heren	der Taſche hält	Theer 189
ſo gut) 192. (dem	taub 117, 125 (107	Theil 191
Knecht ſo gut) 152	Tauke 191, 2m.	der Theil woran
von Tage zu Tage	Tauben-Krämer 191	151
192	Tauheit 125	theilen 97
vor 4 Tage 196	Taub-Korn 107	theils 141
Tag u. Nacht 149	Tauher (eine Art	theuer 106, 2m.
bis auf den heuti-	Enten) 193	ſehr theuer 106
gen Tag 134	Tauſſe 169	o mein theures 106
	S 3	Thier

Thier 89. 131	Thür-Schwelle 129	Loone 192
ein Thier zum	Thür-Stränder 196	Lopf 182.
schlachten bestim-	Thürn-Spiße 190	ein eiserner Lopf
136	tief 180. 2m	182
das kriechende	Tisfe 92. 132. 134.	ein Lopf mit ei-
Thier 170	Tisch 133 (143)	nem Heuff 162
mildes Thier 139	vor Tische 134	Löpfer 162
wilde Thiere 133	Tischler 145	Lopf 193
Thor 200	Toback 191	zur 187
es steht jemand	Tobackrauche 206	Träber 130. 165.
vorn Thor 200	Tobacks-Pfeiffe 157	trachten 100. 147.
Thranen 138	toben 176	163
Augen sehen voll	Tochter 192	wornach trachten
Thranen 207	eine junge Tochter	147
die Thranen lauf-	192	trächtig 138
sen über die Ba-	iemanden seine	tragen 107
cken 144	Tochter gehen 154	Trage-Bänder an
Thron 96	er gibt ihm seine	Pferden 190
thun 151. 187	Tochter 192	Trand 100. 2m.
er thut des Din-	Tochterchen 192	Trand für Hunde
ges zuviel 106	Tod der 132. 148.	137
etwas vorseghcher	182. 186	Traube 115. 174. 186
Weise thun 136	gewaltsamer Tod	Traube-Beeren 138
ungerecht thun 130	167. 182	Traum 197
Thür 196	natürlicher Tod	Traum-Deutung
hinter der Thür	182	197
sehen 196	todtkrank 182. 2m.	träumen 197
die Thür ist ange-	Todtschlag 136	Tränmer 197. 2m.
schoben 196	Todtschläger 89.	traumhafter
die Thür ist zuge-	138. 136	Mensch 194
schlossen 139	todt 182	trauren 130
die kleine Thür am	tohten 182. 2m. 186	Trauren das 130
Thor 200	Todten-Bahr 164	traurig 125
Thür-Angeln 196	Todter 182	traurig aussehen
Thür-Pfosten, dar-	todt schießen 137	134
in die Krampen	toll 95. 2m.	Treib-Stock in der
stecken 157	toll seyn 95.	Wihle 116

treffen 190	pfen nach 183	es wird einem übel
treiben 84. 182	Tropfschen 183	160. 180.
treiben zur Arbeit	tröpfen 187	Ubelkeit 160
Treß 212 (187)	tröpfeln 188	Ubelthäter 135
trennen 127	Truß 169	über 191. 195
Treppe 191	trogen 191	über und über 196
Tressen 178	Trumme 191. 211.	überbleiben 195
treten 87. 189. 185	truncken 100	Überdruß 91
zu nichtetreten 171	sich als einen Trun-	übergehend 84. 191
Treue die 191	cken bezeigen 98	übereinkommen 181
treuffeln. wenn es	Tuch 106. 163	überflüssig viel 83
im Regen treuf-	das Tuch krämpft	übergehe sich 86. 190
felt 157	204	überhin 195
Tribut 137	Tuch-Schrote 106.	überleben 98
Trichter 191	196	übermorgen 193
blecherner Trich-	Tuch zu Baur-Klei-	Übermuth 203
ter 180	bern 131	übermächtig 195
Trichter in der	Trichtigkeit 116	Überschrift 155
Wähle 119	Tücke 188	überstrichen mit
trinken 100	tüchlich 188	Wachs 102
trinken Thé 171	tüchlich ansehe 212	übertreffen 212
die Fesen trinken	Tugenden 92. 211.	übertreten 87. 195
107	Tumult 174	Übertreter 195
er hat nichts an-	Tünde 193	Übertretung 87. 195
ders als Wasser	Türken 193	überwinden 212
zu trinken 205	W. U.	überwunden 211
Trinken das 100	Vadium 118	überzeugen. Gott
tritt vor der Klette	valetudinarius 199	überzeugt 136
136	199	überzeugen das 136
trocken 121. 211. 184	Wasser 100. 183	Überzeugung 136
trocken Holz 193	häublicher Water	überziehen 108
211.	100	mit Gold überzo-
trocken machen 122	Wäterchen 185	gen 108
trocken werden 112	Wäerland 181. 211.	übrig lassen gar
Trog 113	übel deuten 83	nichts 195
Tropfe 178. 183	übel nachreden 120	verachten 154. 159.
bis auf einen Tro-	übel werden 160	160

veraltetes maß 171	mit Verdruß 206	verhelen 204
veränderlich 92	verdürsten 98	Verherrlichung 88
verändern 142	verehren 124	verhungert 143
Veränderung 142	vereinigen 194	verirren sich 39
Verantwortung 206	verfallen 127	Verkäufung 167
verbieten 111	verfälschen 125	verkauffen 141
bey Leib und Leben	verfaulen 136. 167	verkehren 106
verbieten 192	es ist uniet der	Verkehrter 160
von mir lassen sie	Rinde verfault 163	verkehrt 160. 106
sich nicht verbie-	verfertigen 203	verklagen 102
ten 111	versuchen 149. 171.	einen verklagt 109
verborgen 204	172	Verkläger 153
er hält sich verbor-	verfolgen 184	verkündigen 124
gen 130	verführen 89	Verkündigung 114
im Verborgenz 165	Verführer 89. 147.	verlangen 98. 2m.
Verboß 111	160	nach einem sehr
verbrennen 159	Verführung 89	verlangen 103
Verbrechen das 160	vergangen 140	Verlangen das 98
Verdacht 196	vergänglich 95. 102	mit großem Ver-
einen in Verdacht	vergeben 86	langen 159
haben 139	vergeblich 176	verlängern 97. 159
verdammten 97	Vergebung 86	zur Verlängerung
Verdammniß 97	vergeltten 109. 126	der Rede 98. 109
verderben 95. 2m.	Vergeltung 105. 186	verlassen 97. 132. 137
166	vergessen 197	verläugnen 111. 2m.
Verderben das 110	Vergessenheit 197	117. 127. 2m.
163	in Vergessenheit	Verläumdung 111
verdienen 134. 137	kommen 197	verläugnen 173
Verding (Wirtz)	vergeslich 197. 2m.	Verläumnung 173
207	vergleichen. 18 ist	verliehen 163
verdoorten 111	mit jenem nicht	verliehen 110
verdoehen 106. 111	zu vergleiche 175	verliehen sich 102
verdreuß mich 191	vergäntz 168	verloben sich 112
Werdrieff thun 109	ich bin recht ver-	Verlöbniß 86. 103
ich habe mir Wer-	gäntzt 181	verlohren 95. 102
drieff gethan 142	vergäntzt seyn 189	verlohren gehen 55
verdießlich Wort	vergälden 123	166
Verdruß 138. (151	Verheißung 150	100

verblüthen 124	verschlagen 110	verspillen 152. 166
vermahlen 199	verschlagnam 189	verspotten 127. 211.
was vermahltet	seht verschlagam	153
198	119	Verstand 136. 140.
Vermählung 199	verschlammt 197	150
vermehrten sich 211	verschlingen 144	verständlich 138. 140
vermengt 175	verschlossen seyn 117	Verständniß 140
vermischen 174	verschlossen 117	verschauen 200
vermischt 174	es ist verschlossen	ich verschauete die
Vermischung 174	135	Hand 145
vermodert 130	verschneiden 118	Verschauung 200
vermögen 88. 97.	verschrieben 162	versacken 157. 160.
200. 136. 141. 180.	verschnitten 118. 211.	204
182	verschreien 104	sich vor verschack
es vermag 133	verschumpeln 104	versteckt 156 (160)
Vermögen das 200	112	verstehen 136. 140
204. 205. 211.	verschwenden 166	verstellen sich 187
das steht nicht in	verschwiegener	versteht 197
meinem Vermö-	Mensch (im	verstopfen 181. 182
gen 211	Eck) 173	Verstopfung 197
nach Vermöge 147	verschwinden 102	Verstorbenen 102
vermögend 147	er verschwand vor	Verstorbenen, des-
vermögender 100	mit 203	sen Gehalt sich se-
Vernunft 138. 140	er verschwindet	hen läßt 115
Verordnung 174	recht auf die	verstrichen 211
verpachten 147	Beize 97	Versuch. zum Ver-
verrathen 86. 192	versenden 206	such 109
verreisen 135	versengen 104. 211.	versuchen 114
verreisen 145	versenget 117 (117	Versuchung 114
verrichten 84.	versenken 87. 101	vertragen. der nicht
verringern 200	versoffener Keel 0-	viel (Wier) ver-
Wers 173	der Mensch 100	tragen kan 174
versamlen 117	211.	vertragen sich 130
Versammlung 117	verschonen 130	Zeute die sich gut
verausfen 197	Verschöpfung 130	vertragen 181
verschaffen 172	versorgen 190	vertrauen 133
verschalen 118. 152	verspezen 131	was mit vertrabet
verschleffen 119	E 5	ist 198 ver-

vertrocknen 112	das Vieh beschiden 126	ulos 103
vertrocknet 122	Vieh, das nicht an Ort und Stelle bleiben will 113	um 172, 196, 198
verurtheilen 95	- das viel frist und doch ansiehende Knoche behält 106	umwickeln 158
Verurtheilung 95	- mit einem bunten Kopf 120	umgewandt 155
verwahren 154, 185	- mit einem weissen Strich übern Rücken 123	umständen 158
wohl verwahrt 185	- stark von Knochen 133	umher 110, 196
Verwandte der 190	Vieh: Garten 186	umher liegend 196
weilaufig verwandt 128, 180	2m.	umkehren 160, 196
Verwandten 128	Vieh: Trift 108	Umläuffer 196
Verwandschaft 179	viel 154	umringen 196
vermögen 131	bey dem ist nicht viel zum besten 192	umrühren 131
Verwegenheit 131	vielleicht 88, 2m, 201	umschangen 158
verweilen 210, 2m.	vielmehr 190	umschlingen 145
verweisen 207	vieltweniger 154, 200	umsonst 83, 87, 99, 166
verwickeln 144	viele 145	umzingeln 196
verwerfen 210	viereckig 184	Unachtsamkeit 95
Verweisung 136	viereckig 145	unausschaltlich 143
verwickeln 174	viereckig 145	unausschaltlich 97, 133
verwirren 136	viereckig 145	unbearbeitet Land 179
Verwirrung 177	viereckig 145	unbeschnitten 196
verwirrt 130	viereckig 145	unbrauchbares et 185 166
verwundt sich 92, 99	viereckig 145	und 96, 145
Verwundt das 149	viereckig 145	undankbar 184
verwunden 191	viereckig 145	undeutlich 174, 175
verzeihen 123, 184	viereckig 145	unebener Weg 119
verzeihen 86	viereckig 145	undicht 37, 104, 203
verziehen 210	viereckig 145	unempfindlicher Mensch 181
Verzug 210	viereckig 145	unergündlich 160
Wesung 131	viereckig 145	unerlant 193
Wesung 84, 143, 144	viereckig 145	Unflath 169, 170
laß ihn recht unvernünftig 97	viereckig 145	Unflath damit man kan besprüget werden 210
Weser 81, 106, 166	viereckig 145	dün-
Uhrheber 147	viereckig 145	
Vieh 207	viereckig 145	
Hein Vieh 162	viereckig 145	
	Viste 110	

dünner Unflath	Unkosten machen	Untere das 85
180	das 123	unter einander 101
unfähig 170. 211.	unfruchtig 199	137
unfähig Wort 148	Unkraut 197	Untergang 95
unfeuchthaf 176	- in der Herse 109	Unterhalt (täglich)
ungehört 154	- unterm Flache 154	89- 195
ungebeten 125	unmöglich 211	unterlassen 97- 137
ungebunden 203	unnütze Dinge 119	Unter Pfuhl 151
ungehalten 147	unnützer Mensch 87	Unterscheid 201
ungehört 174	unordentlicher	Unterscheid ma-
ungehört 125	Mensch 108	chen 201
ungehört 123	Unordnung 117	unterseht 164
ungehört 149	unrein 123	unterstehen sich 101
ungerecht 195	unrein 172	198
Ungerechtigkeit 135	Unreinigkeit 170	unterstützen 188
ungesucht frey her-	- von der Länge 129	Untersuchung 110
aus sagen 174	- von Seiffe, Was-	Unterthanen 85
ungesäuert 92	ser oder Wolle 11.	unterwärts 85
ungesäuerte Gladen	172	untergänglich 95
176	Unruhe 97	102
ungesäuerte Ru-	Unruhe machē 192	untermügend 195
chen 176	unsauber 167	unermüthet Un-
ungesalt 101	unschmackhaft 137	glück 84
ungewaschen 157	unschmacksam 96	unernühtig 139
ungenüß 106	Unschuld 201. 211.	unerschämmt 90. 91
Ungewitter 191	unschuldig 181. 201	unwillig 147
Ungewisser 137. 164	unselig 149	unwissend 136
ungläubig 198	unser 138	unzählig 87
Unglück 99. 209	unsicher 143	Vogel 131
unglücklich 209	Wahnsinn 95	- der wie eine Fiege
unglückselig 149	er ist unsinnig 150	müßert 139
Unglückseligkeit 149	Unsinnigkeit 95	- eben grün, roth
unius foris 87	untadelhaft 127	unterm Bauch,
Unkosten 123	untauglich 126	das beim Vieh
Unkosten machen	unter 82. 174	Blutverursachet
123	unterbleiben 137	130
Unkosten verwen-	unterdeß 176	Vögel denen Reh-
den 123		hüh-

hähnern gleich 83	vor 88. am. 90	das ist zum Ver-
Vögelchen 131	vor allen Dingen 89	rath 184
ein junges Vögel-	voraus 88	im Vorrath aufhe-
chen 200	vorbey 140	ben 187
Vogel-Klanc 205	Vorbild 90	Vorteile 167
Vogel-Strick 131	Vorbrand 180	Vorsatz mit Vor-
Vogel-Wild 139	vorbringen (unnütz	satz 138
Volk 166	Zeug) 198	vorschlagen. was
eine grosse Menge	vor dem 89	gut vorschlägt 189
Volks 142	Verderbucht 174	Vorsehung 90
Völkgen das 166	Vorder- Theil des	Vorsiedel 206
voll 183. am.	Bauchs zwischen	Vorstadt 87
voll Eiter 136	den Lenden 121	er wohnt in der
es ist so voll, daß es	Vorfahren 204	Vorsicht 200
feinmelt u. win-	Vergehen (falsches)	Vorsichtlicher 200
melt 187	163	vorstrecken 181
gestrichen voll 33	Vorhänge = Schloß	Vorteil 192
vollenden 133	135	vorteilhaftiger 193
Vollendung 133	vorher. was man	vormwärts 88. am.
völlig 183. am.	vorher gehabt 90	vorweg 88
vollkommen 183	Vorherbedeutung	vorzeiten 90
Vollmond 121	90	Urin 125
vorn 125	Vorjahr 112	den Urin lassen 115
von 84. 102	verjährig 112	Ursache 87
- aussen 200	vorig 89	ohne Ursach 87
- dorthier 174	Vor-Kammer bey	nicht ohne Ursach
- einander 109. 194	der Kleets 202	99
- ferne 89	Vor-Kopf 141	Urtheil 118
- hier 176	vorläufig 86	urtheilen 118
- hinten 184. 185	Vorkäufer 88	W.
- innen 174	Vorname 155	Waare 110
- innen heraus 174	vornehmen ein un-	Waar-Wolf 84
- neuen 194	ruhig Wesen 97	Waar-Gad 145
- oben 196	vornehmlich 89. 111	wachen 103
- oben herunter 155	Vornehmste der 195	Wacholder- Del 102
- unten 89	Vorrath 94. 205	- Strauch 102
- vorne her 88	im Vorrath 205	Wach 171. 201
		Wach-

- Wacht: Honig 112
 wachsam 103
 wachsen 109
 der langsam wächst 96, 98
 Wächeling 99
 Wacht 202
 Wachteln 164
 Wächter 201, 202
 wackeln 118, 199
 wacker 204, 201.
 Wade 147, 172.
 Waffen 168
 Wage 199
 die große hölzerne Wage 199
 Wage-Kerl 199
 Wagen 204
 Wage-Schmier 211
 Wagen-Schauer 189
 wägen 201
 es wieget 202
 Wäger 199
 Wage-Schale 199
 wahr 189
 wahrhaftig 189
 Wahrhaftigkeit 189
 Wahrheit 189
 in Wahrheit 189
 wahr werden 189
 walcken 194, 204
 Wald 139
 der Wald gibt ein echo 106
 Waldfisch 103
 Wallach 171
 wallachen 171
 wälzen 207
 wälzen sich 160
 sich wälzen wie ein Pferd 163
 Wand 175
 Wander-Stab 174
 Wand-Kaud 135, 173
 Wange 135, 172
 warm 178
 Wärme, das muß man be, der Wärme thun 178
 wärmen 179
 wärmen sich 153
 warten 140
 Warten das 150
 Warte am Zige 146
 Wargen 179
 warum 139
 was 140
 was sonst 212
 Wäsche austragen 168
 die Wäsche ist getrocknet 168
 unreine Wäsche waschen 167 (168)
 Waschen das 157
 Wasch-Klopper 115
 Wasch-Lappen 144
 Wasch-Trog 210
 Wasser 207
 etwas unreines im Wasser 126
 ins Wasser 207
 ist das Wasser nun knap 109
 sehr viel Wasser 152
 das Wasser schilpert 119
 das Wasser springt 110
 das Wasser tritt über den Dierast 194
 heiß Wasser in heiß Wasser aufgeben beim brauen 194
 trüb Wasser 174
 unrein Wasser 210
 Wasser so unter dem Mühl-Dämmen ist 153
 Wasser-Blase 163
 Wasser-Fall 165
 wässrig 107
 Wasser-Ire 143
 Wasser-Kuppe 112
 Wasser-Plüze 133
 Wasser: Pflüge, da ein harter Grund ist 109
 Wasser: Reiß-Sprosse 106
 Wasser-Schlange 198
 Wassersucht 206
 wassersüchtig 206
 Wasser-Tracht 119
 Wasser-Woge 112
 Wattmann 121
 Wäpfe 199
 weben 111
 Weber 107
 Weber-Daum 107
 We

Weber-Kamm 130

Weber-Spahl 107
161, 131

Wechsel 101

Wechsell 201

Wechsell das 101

Wechsell 201

wedeln wie ein
Hund mit dem
Schwanz 131

wedet 88

Weert 210

Weg der 186

abschlägiger Weg
108der Weg ist gerade
zu 148ein gedulicher Weg
151

ein lustiger Weg 95

der am Wege liegt
187ein gut Stück We-
ges zu gehen 135

den Weg finden 141

vom Wege ab 108

ein breiter Weg 142

Weg da der Wagen
auf einer Seitenieder, auf der
andern in die He-

he gehet 197

Weg-Scheide 86,
117, 187, 211.

weg 84

an eins weg 162

-kommen 102

weglegen 154

-leihen 126

-räumen 110

-scheuchen 136

-schieben 145

-schleichen. er wolte
sich wegschleichen
143

Wehe das 90

ich habe mir wehe
gethan 141

es thut wehe 103

Wehr im Wasser 186

wehren sich 91

wehren wenns Vieh
entlaufen will 190

Weib 141

junges Weib, das
neulich Hochzeit

gehalten 147

ein Weib nehmen
211Weibs-Mensch das
nicht nach Bawer-Ner, sondern in
Teutschen Klei-

dern gehet 170

Weiber-Haube 186

das erste male einem

Weibe die Haube
aufsetzen 131

Weibgen 141

weiblich 89

weich 146, 192

Weiche 130

in der Weiche 130

in die Weiche 131

weiden 130

weicher 192

Weide 141, 179

kleine Weiden 91

Weiden-Blüthe 133

Weihnachten 100

Weihnacht 209

Wein 99, 108

Weinbeere 209

Weinberg 209

Weinstock 209

weinen 148

Weinen das 143, 211.

weis 102

weisblütiger
Mensch 207

Weise 100, 119, 108

auf die Weise 175
210

auf eine andere

Weise 137

auf keinerley Wei-

se 119, 121

weise s. flug

weisen 141

Weisheit 186

weislich 186

weit aus 89, 127

weit davon 110

weit hin 110

das weit und breit

ist 143

von weiten her 110

weit zu gehen 96

weiter fortkom-

men 88

weiter hin 89, 134

weitläufig 87, 209

weib

weitläuftiger 127	das andere ist eben	Wieders-Baack 114
Weizen 146	so viel werth 2. 6	eiserne Wieders-
Weizen, da viel	Wesen 150	Baacken 167
Roggen drunser	unruhig Wesen 157	Fänen 179
171	Wespe grosse 153	facher 206
welcherley 136. 140	wedwegen 140	spenslig 206
welcher von beyden	Wette 112	streben 139
124	um die Wette 114	streben das 154
welch werden wie	Wetter 99 (211)	streiten 154
Rüben 189	das Wetter ist so	Verboch 111
Welle 197	nebelicht 99	Vergeltung 206
Welle im Mühl-	das Wetter verän-	wiederlich 96. 207
Rade 111	dert sich 92	wiederlich Ge-
Wellung 117	Werklein 120	schmach 119. 188
Welt 99. 111. 137.	wegen 98. 116. 135	200
weltlich 99	Wicken 93	wiederlich süß 99
wenden 106	- im Getreide 109	wiederrum 183
wende sich 104. 206	- im Gersten 115	Wiege 105
wenig 154. 158	Widder 96	wiehern 94
wenig dahinter	der Widder stößt	Wierländischer 210
191	Wadehopf 165 (96)	Wiese 92 (85)
bist du mit weni-	wie 121. 111. 111	- am Bach gelegen
gem zufrieden 130	wie? wird was	Wiesel 144. 146
weniger werden 105	daraus oder nicht	die braune Wiesel
wenn 121. 139	189	112
wenn nur 121	wiedenn 121	Wild-Feuer 179
wer 111	- fern 121	Wild-Honig 139
Werk 137. 188	- lange? 116	Wille 134
werden 96. 173. 181.	- oft 140	mit gutem Willen
werfen 92. 182	- viel 140. 211.	willen s. um (92)
es wird hic und da	- vielerley 140	wimmern 98
hingeworffen 106	wieder 96. 196. 206	Winkel 148
Werg 135	- aufbrechen (von	Winkel, da man
Wermuth 118	einer Wunde) 162	verborgen ist 167
Wers 210	- bellen 92	winken mit der
Werth 93. 111.	Bellen das 92	Hand 190
werth 86. 199	- Geburt 96. 198	Wind 193

ich kan nicht vom	Wirbel-Wind 191	mit Beschrey weg-
Wandel leben 192	Wirth 196	scheuchen die Wöl-
in den Wind reden	Wirthin 196	fe 96
125	wissen 186. 211.	Wolke 108
falter Wind 194	der was weiß 186	Wolke fragen 120
fanfter Wind 194	Wirbe 130	Wolke reinigen 99
starker Wind 202	Wirber 130	die Wolke wird
der Wind bläset	wo 125	lang aus einan-
133	Woche 143	der gepuſt 118
der Wind legt sich	in die Wochen	die Wolke wird
194	kommen 137	mit einem Schnee
der Wind schüttelt	sie liegt in Wochen	geschlagen 175
stark 194	117	wollen 126. 134
der Wind springt	woher 125. 211.	wo nur 97
um 194	wohin 121. 125	wo nur irgend 98
der Wind wehet	wohl 90	Wort 173
sanfte 139	Wohlgefaßte das 92	ein böß hartes
wenn der Wind	wohlgefällig 92. 139	Wort 173
lassen kan 194	wohlshmedend 137	eindringende kräf-
Wandel 136	Wohlthat 92	tige Worte 140
windeln 136	Wohlthäter 92	er gibt gute süße
Wandel-Treppe 210	wohnen. die auf tro-	Worte 85
winden 200	ckenlande wohn-	er sog sein Wort
Wind-Hund 96	nen 142	ward 106
Wind-Mühle 194	Wohnung 89. 137	spigfindige Worte
Wind-Wirbel 192	wolan, laß uns 127	106
winseln 209	wölben 124. 111	wozu 136
Winseln das 209	Wolke 148	wuchern 211
Winter 185	die Wolken ziehen	wählen 191
was im Winter ist	sich zusammen 128	wählen wie eine
185	immer mit Wol-	Sau 177
Winter-Drage 185	ken umjogen 129	Wulfsfund (Jasel)
Winter-Quartier	wölcht 128. 211.	85
mit 138 (185)	Wolf 96. 159. 182	Wunde 90. 207
Wirbel 260	du Wolfs-Speisse	eine frische Wun-
Wirbel des Haupts	(Schelm.) 182	de 167
153	dreißter Wolf 96	Wunder 99
		nach

wunderlich 157. 207	zählen 134	zaubern 129
alte Leute sind	was gezählet ist 132	Zaubern das 139
wunderlich 207	Zahl-Pfenning 129	zaubern 98. 106. 135
wundersam 99. 211.	zahn 135	Zaum 102. 205
Wunderwerk 99	zähnen 135. 211.	Zaun 83
Wunder-Zeichen 99	Zahn 91	Zaun-König 191
wünschen 130	Zähne knirschen 110	Zaun-Spiete 170
würdig 199	Zähne stoßen 91	Zaun-Stachen 187
Wurfschauffel 210	Zähne weisen 94	Zaun-Stützen 191
Wurm 198	Zähne-Spur 96	zauen 141
es sind schon Wür-	Zahn-Fleisch 98	beim Haaren zau-
mer drinnen 198	Zanck 186. 190	sen 192
ein länglichter	zancken 190	Zehe 205
Wurm, rauch	zancken sich 96. 142	ganz leise auf den
wie Sammet 115	168	Zehen 113
Wurmchen 198	Zänderen 147. 163	er ging ganz leise
Wurf 212	zändlich 163	auf den Zehen 201
Würste 137	Zandtsüchtiger 190	Zehegen 204
Wurzel 101	Zaune 185	Zehen das 122
Wurzel-sehen 102	Zapfen 115	zehen 122
wurkeln 132	zapfe-Bier aus dem	Zeheute 122
wülste 116. 118. 137.	Haß 128	Zeichen 136. 181
212	Zapfen der 186	das kleine Zeichen
Wüstenei 116	der lange Zapfen	183
wüten 136	im Bran-Kübel	zeichnen 136
Wycl 117	144	Zeichnung 208
Wyclscher 117	Zapfen unter der	zeigen 147
3.	Zunge, wie bey'm	Zeit 83. 98
Zacken 150	Wich 146	auf eine gute Zeit
zagen 24	zappeln 177	192
zähe 177. 184	zärteln 89	bey Zeiten 204
zähe Holz 210	zärtlich 149	eine Zeitlang 83
zäher 178	Zauberer 119. 146	Frühlings-Zeit 162
Zahl 87. 134	162. 186. 187. 203.	ja, der hat immer
die gerade Zahl 37	Zauberey 146. 187	Zeit genug 83
die ungerade Zahl	zauberisch 87	kurze Zeit 96
87	2	mit der Zeit 83

die

die Zeit ist nahtroo	ganß sein Zeug, als	gen 198
von langer Zeit 86	Reßel-Luch 194	zittern 200, 201.
zu rechter Zeit 148	Zeuge der 193	Zittern das 200, 201
zu welcher Zeit 139	zeugen 181, 193	Züge am Fuß-Euter
die Zeit wurde ihm	Zeugniß 193	129
zu lang 198	falsch Zeugniß 203	Zoll 137, 190
von der Zeit an 177	falsch Zeugniß ge-	Zöllner 189
so hat Gott die	ben 203	Zopf 192
Zeit auch vorbe-	Zickelchen 211	Zorn 208
gehen lassen 123	Ziege 114	Zorn hegen 208
die Zeit vertreiben	junge Ziege 211	zornig 208
zeitig 84 (210)	die Ziege spielt 116	sehr zornig 208
zeitiger 89	Ziegelstein 137	allerzornigste 111
zeitlich 84, 201.	ziehen 190, 206	zornig machen 208
Zeit-Vertreib 85	an sich ziehen 114	zornig seyn 138, 208
zum Zeit-Vertreib	117	zu 113
210	ziehe es scharf an 158	Zuber 190
zerbeissen 164	aus dem Hause zie-	Zubereitung 203
zerbrechen 109, 143	hen 118	Zucht 94, 108
sich was im Leibe	es zieht sich durch 99	ächtig 106, 109, 201
zerbrechen 109	er zieht auf sich	ächtigen 94, 108
zerhauen in tausend	Ziel 136 (211)	ächtigen das 108
Stücken 166	zielen 176	ächtigung 94
zerknirsch 169, 201	an etwas zielt 153	Zuchmeister 94
171, 211.	nach dem Lande zie-	zuerst 90
zernagen 164	len 186	Zufall böser, widri-
zernichten 191	ich ziele nach dem	ger 201
zerpölnern 137	weisen Lande 136	zufrieden 166
zerren 144	zierlich 110	Zugabe 132
Zerschneidung 109	Ziegenier 142	zugehörig 152
Zerschörung 91	Zimmermann 164	Zügel 202, 205
zersreuen 158, 201.	Zimmer 107	Zugemäße 176
Zetver-Saat 179	Zinn 188	ungleich 195
Zeug säset sich aus	Zins 137	Zukunft 192
144	zinsbar 137	zulassen 173
Zeug von drey Drei-	Zirkel 177	zulicht 209
ten 126	zischen wie Schlan-	zumachen 154
		zum

zum andern 187	Bürnen das 298	im Zweifel 105
- andern mal 187	zusatz 184	zweifelhaft 106
196	- prallen 160	Zweig 190
- dritten 119	- weichen 184	Zweigelschen 190
- dritten mal 119	zusagen 134. 140	Zwerge 90
- vierten 145	zusammen 99. 118.	zwey 106
- vierten mal 145	120. 194	zwey-erley 105
- fünften 207	- fügen 131	zweyfältig 97
- fünften mal 207	- legen 154	zweyplantiq 105
- sechsten 121	- löten 100	zweymal 105. 163
- sechsten mal 121	- raffen 169	zweyschneidig 105
- siebenten 175	- schiffeln 171	zweydingig 105
- siebenten mal 175	- tragen 119	Zwickel am Hemde
- achten 105	- wachsen 183	oder Röcke 177
- achten mal 105	zusamt 105	Zwiebacke 119. 211.
- zehnten 121	Zusatz geben 93	Zwickel 176
zum gespienen 150	zuschlagen. ein	zweifach 105
zum theil 200	Mensch der leicht	zweifältig 105
Zanane 131. 145	zuschlägt 104	Zwietracht 105
Zunder faßet nicht	zusehens 177	Zwilling 106
zunehmen 131 (91	zu sehr 130	zwingen 182
Zunehmen das 120	zuschließen 135. 154	was erzwangenes
zuneten 144	zuspigen 155. 187	200
Zunge 110	Zustand 96. 134. 160	Zwirn 145
die Zunge ausstrec-	zum.	gedrehter Zwirn
ken 143	zutragen sich 174	145
die Zunge springt	es trägt sich zu 161	zwischen 174. 291.
auf vor Dursi 151	zu viel 130. 131	zwischen Wittimbr-
Zugendtreffer 111	zu viel thun 196	gen u. Witttag 134
zu nichte 148	zuvoorkommen 100	von zwischen 201
zu nichte werden 166	zuweisen 85. 201	Zwischen - Wand
zupfen 143	zuspider 206	201
zurichten. ja der	Zwang 131. 200	Zwischen - Wände
wirds schöne zu-	zwar 122	am Gebäude 169
richten 187	zweifeln 105. 106	Zwitter 161

801) 0 (801

2

Anhang

Anhang

einiger Ebstnischen Wörter

unter
gewissen Überschriften.

I. Die Namen einiger Kräuter und Blumen.

Ebstnisch.	Deutsch.	Latinitisch.
Anger-pistid	roth Steinbrech	Filipendula.
ciakad	Raben	Lychnis Arvensis.
emma nõggeseð	taube Dessel	artica mortua vel
emma robhi		galeopsis.
emma tus	Erdranch	famaria.
härja taatsad	Schlüsselblumen	primula veris.
härja kailad	Wasser Benedikten	caryophyllata a-
		quatica.
härja pead	Blau Roggen-	Cyanus
	Blumen.	
härja peakessed	Herk-Klee	trifolium bitami-
		nosum.
härja pea lebbed	Klee	trifolium pratense.
bagga osjad	Schaff-Hen	equisetum.
balliko kersid	Brunnentref	nasturtium aquati-
		cum.
hanne pa-ud	Erd-Weyden	salicula repens.
hanne perseo	grosse Nagelichen	bellis major.
happo oblikas	Sauer-Ampfer	acetosa maior ru-
		garis.
harsaka ladwad	wilder Senf	erysimum.
hite berned	Schaff-Linsen	colutea.
hite berned	Bogelmücken	cracca.
hite berned	Erven	pericum, vel oroba-
hobbose oblikad	Wundh Ababarbar	hippolappatum.
hora mårjad	Einbeer, Wolffe-	herba paris.
	beer	

halls

hallo Foera rob- had	Bilsenfraut	hyoscyamus.
hanti kurtikad foe iainad sohbo mod- had	Narren - Kolben oder Schwerdt - Blätter	typha.
janneke oblikad	sauer Klee	trifolium aceto- sum.
janneke munaed	Wand - oder An- ben-Kraut	fabaria, vel: cras- sula flore alb.
jammikas	Apostem-Kraut.	scabiosa.
jani robhi	Tag und Nacht	parietaria.
jookkie robhi	Ehrenpreis	Veronica.
juda sit	Teufelsdreck	alla foetida.
khekaadsad		
kao kingad	Sinau, Frauen-	alehimilla.
kao rus	Mantel	
kiesid	Gartenkres	nasturtium hor- tense.
kannarik		
kannarpik	Heide	erica.
kannaperse	Sund- Camillen.	cotula foetida.
kappo, kappo lebbod.	Seebäumen.	nymphaea.
karrri kaktad	Rind- Auge	buphtalmus, flore aureo.
karro kppard		pulsatilla.
karro ohhepid	Rühen-Schelle	
karro putk	Garten-Disseln	
kastko sened	Bären-Klau	branca ursina.
kassi kappikesko	weise Schwämme.	fungus albus.
kassi naered	Rhein-Blume	roechas Citrina.
kassi sabba	Klein Gudel-Reb. aufrecht stehender Ehrenpreis.	veronica spicata, angusti folia.
kassi tuttarad.	Teschelkraut	burfa pastoris.
kaste kein	Himmeltau	gramen mannae.
kele leigud	Klein Rosschwanz, Rantenkraut	burfa pastoris.
		E 3 kele

Fele lölil	Kannentkraut	
Felita robhi	Schön harte	scolymus sylvestris.
Ferpse senid	Fliegen: Schwämme	fungi muscarii.
Fibbo witsad	zahne Rosen	rosa domestica.
Ficpo robhi	Höhle-Kraut	porficaria.
Fiowi maggu: nad	Engelsüß.	polypodium
Fobro lebbed	grosse Kletten	lappa maior.
Foer putk	Echirlina	cicuta.
Foera diapu	eine Art Strauch.	
Foera pöri robhi	Bissen-Kraut	hyoscyamus.
Förwitesesd	Groß-Bathengel	teucrium.
Förwolid	Kerbel	cherefolium.
Foi robhi	Bernmuth	absynthium.
Follad	Trudten-Fuß, Wur- lar	lycopodium.
Folsed fuppo leb- bed	gelbe See-Blumen	nymphiza lutea.
Folsid wina lillid	Schlüsselblumen.	primula veris.
Forjad	Vingen	juncus.
Fraasid	Obernennig	agrimonia.
Frooks lebbed	Fennel-Wantel	alchimilla.
Fue pawa robhi	Nachtschatten	solanum.
Fulle marjad	Mauerpfefter	vermicularis.
Fulle silmad	Oeyde mit Beeren	erica bacclifera.
Fukka kannuksesd	Nitterspohren	[consolida regalis, [calcatrippa.
Fuller fuppad	Alp Hahnen-Fuß	ranunculus globo- sus.
Fulli funid) Fussikus) Furre Eartlad	Storchschnabel	geranium.
	Zaunfloeken	Convolvulus Ar- vensis.
Farro fellad	wild Blau: Glocke	campanula ceruli
Fusiko senid	braune Schwämme	fungi fusci.
Fuuff hein	Thannen-Wedel	polygonum semi- na.

lamba

lambe felid
 lambe lörowad
 lambe nisfad
 lebma nisfad
 lewerstol
 lillikesfo
 lillikas
 laudeemes
 ma alluse robhi
 maarjaheinad
 maarja robhud
 maddarad
 maised mat
 darad
 maggunad
 mabla kannikes-
 fo
 maisfad

marrafi fast
 maksä robhud
 meiraan
 modka willad
 müntid
 mürf
 naeste punnad
 nätkesfo
 näred
 naasfinned
 noia [Follad]
 noia [robhi]
 narne nuffad
 ollankad
 oosi
 oue robhi robhi

Schaffe-Zunge
 Winter-grün
 ein Art Schafschau-
 Erd-Morcheln
 Fickstod
 Naphthumen

Storchschnabel
 Marien-Stras

Wald-Rösche
 Bergstreu

Rag oder Mohn
 blaue Viole,
 Oster-Blumen.
 Malten oder Mil-
 gen

der Ur-Wolff
 Lebertraut
 Meperan
 Hirschtraut
 Krausenmüge
 Wassermerd.
 Johannes-Blumen
 Krahmer-Regellen
 Viehenellen
 Keller-Hals
 Renner
 Teufelsklu
 Schlüsselblumen
 Johannisblumen.
 Rannenfraut
 Schelltraut

plantago media.
 pyrola.
 tubera.
 levisticum
 liliun coquallium

geranium
 gramen odoratum

rubia sylvestris

papaver
 viola inodora.
 atriplex

epatica.
 majorana
 amara dulcis.
 mentha crispa.
 Sion.
 hypericum.
 caryophil. arom.
 pimpinella.
 thymelica.

muscus terrestris.
 primula veris.

chelidonium mi-
 nus.

paifo lebbed	Hofflattig	Tussilago. Farfara.
pibe lebbed	Teufels Abbiß	morfus diaboli.
pima pisfarad		
pöld hummalad	Tausend Gölben fr.	centaurium minus.
poi robhi	Rnabenkraut	satyrium.
poio robhi	Seysuß	arthemisia.
poind	Stein-7. Finger fr.	quinque folium saxatilis.
polla fufed	ein Art Schälchen	
porfad	Poff oder wild Ros-	rosmarinus sylve-
	marin.	stris.
pulwerlei,		
weiste fidda-	Engelstrand	alisma.
me robhi		
punnad	Dofen	origanum vulg.
punnase többe	Schellkraut	
robhi	(für Blutharnen)	
purfo robhi	Marien-Distel	carduus Maris.
raud robhi	Schaff-Grabe	millefolium.
raud reia robhi	wilde Marien-Riß-	lychnis fylvestris.
	lein.	
	Quendel	serpillum
rawwanduse		
robhi		
reinwarred	Reinschett	tanaetum.
robhi robhi	Teschelkraut	burfa pastoris.
robbo heinas	Naden	
rootfi punnad	Johanniskraut	hypericum.
fhäwerid	Säwer	atureja.
falwi	Salbey	salvia.
fhäskannaperfed	ächte Camillen	flores chamomilla
fanna talg	Fahrentkraut	filix.
fappi robhud	Orant, Ralbenafen	antirrhinum.
fea wödd	Genserich	anserina.
fehja robhi	Bingelkraut	mercurialis.
finnililled	blauw Merz-Biolen	viola Martia.
foe faelud	kleiner wild Ros-	rosmarinus sylve-
	marin	stris minor.
		fo weßel

so wöhl	Wasserschlangent- kraut	dracunculus palu- stris.
saddame robbud	Feigwurzentrant klein Schellkraut	chelidonium mi- nus.
targon trargon	Dragunkel	dracuncellus, dracunculus esculentus.
te lebbed	Wegetich	plantago.
tistum	gemeiner diptum	dictamnus albus
tönnitkesed	Bethonien	bethonica.
töwa lilled	Vechnelden	lychnis viscosus.
tullitad	Hahnen-Fuß	dracunculus.
ubba lebbed	Wasserfließ	trifolium aquat.
ähbelsa mehbe waggi.	Wenn Mannskraft, Königstergen.	verbafeum.
ällekäia robhi	Valbrian	valeriana.
ummorid		
uosi keled	Natterjänglein	Ophioglosson.
wobber	teutsch Uhorn	acer major.
walged kuppö lebbed	weiß Seckblumen	nymphæa alba
warfa kabsad	Dotterblumen, Pflaurendhelein	tarakacön.
weiksed happe oblikad	klein Sauerampfer	acetosa minor.
werre robbud	groß Schwalben- kraut	chelidonium ma- jus.
winapu	Hindschkraut	amara dulcis.
wödm	Filzkraut, Fläch- Seide.	cuscuta, vel casu- tha.
wömid	rother Steinbrech	filipendula.
wobbo moß	Wasser-Schwertel	iris palustris.

II. Die Namen einiger Wurzeln.

Mandi jared	Mant-Wurzel	rad. Enulæ oder He- lenæ,
	I s	anger

anger warred	Schwalben-Wurz	chelidonium,
beinputked	Heil. Geist-Wurz.	angelica.
juda koppad	Stendel Wurz	satyrion. Orchis.
thas lauk	Knoblauch	allium. oder scoro- doprason
langud	Schleis- Zwiebeln	cepa fissilis.
lahma rohhud	Schuppen-Wurzel	radix squam.
luwallo - tóbbe rohhud	Weißwurz	sigillum Salomonis
ma mólád	Benedicten-Wur- zel	caryophyllata
maddarad (rad)	Wildröthe }	rubia sylvestris.
maited madda }	Bergfreud }	
mádda reifas	Merrettig	raphanus sylvestris
mete pippar	Haselwurz	asarum.
more jured	Mohrwurzel	
	Pastinaken	pastinaca.
nacred	runde Rüben	rapum.
oblikad	Erindwurz	okilapatum.
peterfilli	Petersilien	petroselinum.
petid	Wangold oder Be- then	beta.
petrid	Weißwurz	polygonatum.
pöld porfanid	Hirschwurz	peucedanum. oder cervaria.
porfanid	Mohren oder gelbe Rüben	liser.
reifas	Rettig	raphanus.
rufined	Mittel Dürwurz	coniza.
sen loua rohhud	Beau-Wurz }	scrophularia.
	Sau-Wurz }	
sibbulad	Zwiebeln	cepa.
tóbbe maddarad	Termentill	tormentilla.
wolho modlad	Calmus	calamus aromati- cus.

III. Die Namen einiger Bäume.

Naw Eschenbaum.
 jallakas Rost-Holz oder Lin-
 den-Bast.
 faddakas Buchholzer
 fäapere pu Rirschenbaum
 kast die Birke
 foera diapu eine Art
 Stranch-Bäumen mit ro-
 then Beeren.
 funnâ pæ pu) Pappeln-
 salsâ ma aaw) baum.
 funst Fichten oder Gränen-
 Baum
 lep Erken- oder Ellern-Baum.
 sang-lep Morast-Ellern,
 welches härter Holz hat als
 das andere
 loorpære pu Lorbeerbaum.
 maria pu Birnbaum
 men Laumen.
 illi pu Oelbaum.
 paakama pu
 psopu Weidenbaum
 pähle pu Haselstaude oder
 Nußbaum.
 peen oder nine pu Linden-
 Baum.
 piblakas wilder Sperber o-
 der Füllbeere-Baum.
 plume pu Pflaum-Baum.
 saar Eschenbaum
 saksama saar Buchbaum.
 saksama pähle pu Wal-
 nuß-Baum.
 sinniko wardet Myrten-

Baum.
 walge weiß,
 soostre pu punnane roth,
 must schwarz
 Johannis-Beer-Baum.
 tom Eichenbaum
 tomilka Faulbaum
 pu habbemed Baum-Ros.
 wiir pu Hagedorn.

IV. Die Monate und Wochen-Tage.

Nöeri ku Januarius
 kånala } ku Februarius
 hanti
 paasto ku Martius
 jætti } ku April
 mahla
 leht ku Majus
 jani ku Junius
 heina } ku Julius
 jakobi
 mædda } ku Augustus
 leikuse
 saggise } ku September
 mihteli
 wiina } ku October
 roia
 talwe } ku November
 marre
 joulo ku December
 pähhaaääw Sonntag
 cemaaspääw Montag

teisi.

Educatio *Ecclēsi-* *valis* *Anhang*

teistpääw Dienstag
 keisknāddal Mittwoch
 neljapääw Donnerstag
 rede Freitag
 laupääw Sonnabend

V. Die Fest. Tage durchs ganze Jahr.

Kristusse tullemisse päh-
 ba die Aldrents-Zeit
 joulo pähba Weihnachten
 ue aasta oder nekri pähba
 New-Jahr.
 kelme kuninga pähba
 Heil. drey Könige

Maria Eulutamisse pähba
 Maria Verlöbdingung.
 suur nelja pääw GrünDon-
 nerstag.

suur rede Ehar-Freitag
 Kristusse illeestousmisse
 pähba Ostern

Kristusse taewaminne-
 misse pähba oder suur
 riisi pääw Himmelfarth.
 nelli pähbi Pfingsten
 kolm-aino Jummalä pähba
 das Fest Trinitatis

ristia Joannesse oder Jani
 pääw Johannis

Maria katmaminnemisse
 oder heina Maria pääw
 Maria Heimsuchung

Mibeli pääw Michaelis

VI. Der Esthen Ein- theilung des Tages und der Nacht.

Kuffe laudes kolmat kor-
 da oder koido eel. Vor
 Tages Anbruch, wenn der
 Hahn zum dritten mal
 krähet, etwa um 3 Uhr.
 koido piir wenn der Tag an-
 bricht.

koido aim die Morgens-
 ämmariE Dämmerung
 koido aeg wenn die Morgens-
 Rötthe da ist

päwa tousmisse aeg der
 Sonnen Aufgang
 kesthoniko Mittmorgen um
 10 Uhr.

enne lounat Vormit-
 noor louna aeg tag wenn
 das Vieh nach Hause kömt
 um 11 Uhr.

louna aeg Mittags Zeit um
 12 Uhr

keik päwa aeges die Zeit
 keik lounat um 1, 2 bis
 pool lounat 3 Uhr
 keik päide aeg

pärvas lounat Nachmittags.
 päwa weretamisse aeg ge-
 gen Abend

enne päwa mahaminne-
 mist vor Sonnen Unter-
 gang

pääw on merisa ladwas eine
 halbe

affian; Pünſen das Re *geln; Anhang. Gefang. 201*

halbe Stunde vor Sonnen
Untergang.

pääw pälatab pilluste sagt
der Bauer, wenn die Son-
ne gleich will untergehen,
und oben über eine Wolcke
noch ein kleiner Glanz zu
sehen ist.

widdewil } die Abends
äbba walge } Dämmerung.

öbbo Abend

enne kulle vor Hahnen = Ge-
schrey um 9 und 10 Uhr
aufm Abend

kulle aeg } wenn der
kulle lauldes } Hahn krähet
um 11 Uhr

die Nacht, recht dunkel

kest 3

kest öse

kest 3 aeg

pool ööb

3 sööda

söödame 3 aeg

Mitt er-
nacht.

VII. Fäht-päwad oder
Diejenigen Tage, nach
welchen die Estnischen
Bauern theils einige Zeit
Rechnung zu bemerken,
theils auch einigen aber-
gläubischen Meynungen
nachhängen pflegen.

den 17. Januar.

Tönnise pääw Antonius,
dann halten sie die halbe

Fütterungs-Zeit vorbei zu
seyn.

den 24. Febr.

Madõise pääw Matthias,
dann gehen sie auf Wind u.
Wetter Achtung, insonder-
heit, ob sich der Winter
bald enden oder stark an-
halten wird, daher auch die
Deutschen hier zu sagen pfle-
gen: Matthias bricht oder
bringt Eys.

An diesem Tage nehmen
die Bauern kein Eys in die
Hand und sieben nicht, da-
mit in dem Jahr kein Un-
geziefer kommen soll. Sie
nähen auch nicht, damit ihr
Vieh nicht möge durch den
Schlangenbiß oder sonsten
schadhast werden.

den 25. Martii.

Maria pääw Maria Ver-
kündigung.

Beobachten sie an einigen
Orten den Fischefang, auch
die Zeit Kohl zu säen.

Dieser Tag heist bey ihnen
auch punna Maaria
pääw oder rothes Ma-
rien. Denn sie nehmen
des Morgens früh vor
Sonnen Aufgang Bräut-
wein und Bier zu sich, in
dem Glauben, daß sie denn
das ganze Jahr hindurch
roth, munter und frisch
seyn,

seyn, und die Wäcker sie nicht stechen würden.

den 14. April.

Känni pääw Tiburtius, die Pflügens-Zeit.

den 23. April.

Jörripääw Georgius, der erste Sommer-Arbeits-Tag, an welchem die Sommerlinge und Hülfs-Arbeiter (abbi waimud) ihre Arbeit anfangen.

An diesem Tage häuet der Bauer sein Holz, damit die Unthiere ihm nicht schaden mögen.

den 27. April.

Markuse pääw Marcus-Tag. Dieser wird von ihnen auch genant surma pääw Todes-Tag, an selbigen pflügen sie nicht, damit ihr Vieh nicht plötzlich sterben möge.

den 1. May.

Wolbei oder Wilpuse pääw Philippi Jacobi. Der erste Sommer-Tag, an welchem sie auch pflügen Erbsen zu säen.

Linno rist pääw, von diesem rechnen sie immer noch 14. Tage bis zu Himmelfahrt.

Tule risti pääw ist 2. Tage vor Himmelfahrt. An selbigem thun sie keine Saat,

damit der Wind in dem Jahr nicht alles durch einander wehen möge.

den 15. Junii.

Widi pääw. Vitus. Der längste Tag.

den 24. Junii.

Jani pääw. Johannis. Von diesem Tage wird einige Wochen vorher die Sommer-Saat gerechnet.

In dieser Nacht brennen sie Feuer, und nehmen das Vieh in Acht, weiln alsdenn viele Heren ihr Werk treiben sollen. In den Städten haben die Bauern an diesem Tage ihren Jahrmarkt.

den 2. Julii.

Helma Maria pääw, Marien Heimsuchung. Ist die beste Heu-Zeit.

den 12. Julii.

Marreta pääw, Margarete. Karuse. Ihen.

Ist der Hunds-Tag Anfang. An diesem Tage arbeiten viele nicht, damit der Bäär (Karro genant) ihnen nicht Schaden thun möge.

den 25. Julii.

Jakobi pääw. Jacobi. Der Heu-Zeit Ende und Anfang der Erndte. Dann sagt der Bauer: Kääb wäl-
Eari

Fati warena ja sierp Käer.
Nun die Sense an die
Wand, und die Sichel in
der Hand.

den 10. Aug.

Laureitse pááw, Laurentius.
Der Hunds-Tage Ende
und Beobachtung der Win-
ter-Saat in den schwachen
Ländern mit alt Saad.

An diesem Tage machen sie
kein Feuer auf, ehe als bis
aufm Abend, so meynen
sie, für Feuer-Schaden be-
wahr zu werden.

den 24. August.

Partli pááw Bartholomä-
us. Wegen der Winter-
Saad in leichten Ländern
mit Neu-Saad it. wegen
Böcke schlachten.

den 21. Septembr.

Maddisep pááw Matthäus.
An diesem Tage halten sie,
daß alle Unthiere sich wie-
der in ihre Nester begeben,
um ihr Winterlager sich zu
bereiten.

den 29. Septembr.

Miheli pááw Michaelis, ist
die Endigung der Endte,
wie auch die Sommerlinge
und abbiwaaimud hören
aldenn auf zu arbeiten.

den 2. Novembr.

Singe pááw aller Seelen, da
bereiten sie den verstorbe-

nen Seelen eine Mahlzeit
zu, invitiren mit einigen
Worten die verstorbene
Vorfahren zu Gast, lassen
auch zu dem Ende die ganze
Nacht Essen und Trinken
auf der Tafel stehen. Weñ
sie des Morgens finden, daß
nichts davon gegessen ist, be-
trüben sie sich, daß die heil-
igen u. der verstorbenen See-
len ihnen ungeneigt seyen.

den 10. Novembr.

Maeti pááw oder Martini,
suis martid iodelowad o-
der die jungen Leute laufen
herum, Martins-Gaben zu
suchen.

den 22. Novembr.

Kadri pááw Eschariacen,
wegen Schaffhären item
Thauwetter.

den 30. Novembr.

Andrekse pááw Andreas, der
erste Winter-Tag.

den 13. Decembr.

lusi pááw Lucia, der kürze-
ste Tag.

páwa póri pááw das solsti-
cium.

den 21. Decembr.

Toma pááw Thomas-Tag.
Denselben nennen sie auch
muß Tomas schwarzen
Thomas und reinigen alles
im Hauf gegen das Wey-
nacht-Jest.

VIII. Der

VIII. Der Ehsten ihre Ehsten beyderley Ge- Grüsse und Wünsche. schlechts.

Terre] sey gegrüßet!	Abraam Abraham
Gott grüße dich.	Adam] Adam
terre homest	Ado] Adol
- - homikult] guten	Affel Afel
- - homikult] Morgen!	Andrus Andreas
- - homfeld]	An] Anna
terre lounast guten Tag.	Anno] Anna
terre öhrast guten Abend.	Elias Elias
terre tullemast willkommen.	Eero] Ericus
terre ueaasta wastowdt.	Erik] Erik
maß viel Glück zum neuen	Ewert Eberhard
Jahr.	Edo Hedwig
terre Jammal appi Gott	Elo] Elisabeth
helfe dir.	Eltz] Elisabeth
die Antwort hierauf ist:	Ewa Eva
Jammal hea mees Gott ist	Eincik] Heinrich.
ein guter Mann.	Einno] Heinrich.
terre Jammal ruppa Gott	Eana] Johannes
tes Gnade in diesem Hause.	Eannus] Johannes
jätto Jammal roga Gott	Eern Hermann
seigne die Wohlgeit.	Joak Jacobus
Jammal andto head sso,	Joan] Johannes
zu guter Nacht.	Janus] Johannes
Jammal andto head teed,	Jahban] Johannes
rahbo, terawist. Gott	Jahbum Jochim
gebe eine glückliche Reise,	Järrt Georg
Friede und Gesundheit.	Jai Catharina
Worta Jammal appi, Gott	Kaarl Carolus
geleite dich!	Kla-ud Claus
Jammalaga a Diea! Gott	Klemet Clemens
sey mit dir!	Kustaw Gustav
	Kadriin Catharina
	Kert Kadriin

IX. Die Namen der

Kert

Aret Margaretha
 Laur Laurentius
 Leno Helena
 Liso Elisabeth
 Maddis Matthias
 Madle Magdalena
 Mai Maria
 Mal Magdalena
 Mark Marcus
 Marret Margaretha
 Marri Maria
 Mart Martin
 Mats Matthias
 Mäbel) Michael
 Mit)
 Neo Agneta
 Olop Olaus
 pärtel Bartholomäus
 pawel Paulus
 peet Petrus
 pendils Bendir
 pepend Bernhard
 petri Bartholomäus
 Petre Petrus
 pil Sibylla
 Pierit Beigitta
 Rein Reinhold
 Samel Samuel
 Siliu Simon
 Tanni Daniel
 Terel Detloff
 Tit Titus
 Tio Doroshea
 Tönnia
 Töno Antonius
 Töns

Tomas Thomas
 Trino Catharina
 Truto Gerdrata
 Willem Wilhelmus
 Writs Friedericus.

X. Die Benennung eines Bauer - Wagen nach allen dessen Theilen.

Wanter der Wagen
 asfad die Fenersangen
 bark die Gabel unter den Rangen
 jabbi wissad die Stränge an den Feners.
 kele laud das Brett in der Gabel
 koddarad die Speichen
 lassalsed die Kröschscheit.
 pohbi laud das Wagenbrett
 pösiad die Felgen
 rattad die Räder
 raudwöero der Ränken um die Nabe
 reddelid die Reddeln, Leitern
 risspu das Holz, so auf der hintersten Are liegt
 roukud die 4. Stöcke, an welchen die Leiter liegen
 rum die Nabe
 wehmier die Deichsel

XI. Die Benennung eines Spinnrocks nach allen

U

allen

allen dazu gehörigen
Stücken.

Wol ein Spinnrock

Nisad die Stützen
 iaslad die Fasse
 Kkasi pu } der Arm
 Foonda pu }
 Kap das Wecken-Ladgen
 Fehbee der Tritts
 Foddarad die Speichen
 Foonda nui der Kopf, der
 Deisel
 feu die Lang-Schraube
 lähhad die Flügel an der
 Spule
 lähie haki die Fäden an den
 Flügeln
 pink die Band
 rattas das Rad
 rama raud das Eisen mitten
 im Rade
 sambad die 2. Pföfgen
 talla-pu lange Tritt, Tritt-
 bredt.
 wänt der Trittstock,
 Schwangstock
 wärent die Spule
 wärent raud das Eisen an
 der Spule
 wertel die Spindel am
 Spinnrade
 woffki nabbs die Nabe, wof-
 in die Speichen sehen
 woffki nōde die Schur

XII. Die Namen der
Winde.

Pohja tuul, } Norden
 pohbi seß, }
 ea pohbi ja pohbi seß
 Nord-Nord-Ost
 Jōda tuul, }
 idda pohbi, } Nord-Ost
 ea pohbi seß, }
 idda ja ma-fare wäbbel
 ea ja ea pohbi seß wäbbel
 Ost-Nordost.
 idda tuul, }
 iddasi, east, } Osten
 päwa toamisse
 tuul }
 idda fak Ost-Süd-Ost
 fess homi-ko tuul,
 säggise päwa toa-
 wa tuul, } Süd
 fakko tuul, } Ost
 fakfasi,
 loana ja fess homi- } Süd-
 ko wäbbel, } Süd-
 loanat fak, } Ost.
 loana tuul, } Süden.
 loanest
 loanat eddel Süd-Südwest.
 eddel tuul, }
 eddelast, } Süd-
 loana ja loe } West.
 tuul,
 lens eddel West-Südwest.
 päwa

pawā wā-umise
 taul, } We:
 lens taul, } ste.
 lenest,
 westkafetual, West-Nord-
 west.
 lād, }
 loed taul, } Nord-West.
 loedest,
 loed pohbi Nord-Nordwest.

XIII. Die Stadt Kewal
 nach deren Gassen,
 Pforten, Vor-
 stadt u.

THEATRE Fest-ma per-
 lin.
REGUL die Haupt-Stadt in
 Chiland.
 1. Dessen Einteilung.
 linapā das Schloß.
 toompā der Dohm.
 lin die Stadt.
 allew die Vorstadt.

2. Die Pforten.
 toompā wārraw die Dom-
 Pforte.
 harjo wārraw die Schmied-
 Pforte.
 farja wārraw die Kamp-
 Pforte.
 witro wārraw die Fein-
 Pforte.
 weike rannawārraw die
 kleine Strand-Pforte.

saar rannawārraw die groß-
 se Strand-Pforte.
 minawārraw die System-
 Pforte.
 pitka jalla wārraw die
 Dohm-Pforte in der Stadt.

3. Die Kirchen.
 Toompā kirik die Dohm-
 Kirche.
 Olleweste kirik Olai-Kir-
 che.
 Niggola kirik die Nicolai-
 Kirche.
 Kloofter kirik die Kloster-
 Kirche.
 Ma kirik die Heil. Geist-
 Kirche.
 Wenne kirik die Russische
 Kirche.
 Segi kirik die Sieben-
 Kirche.

In der Vorstadt.
 Tännismä kirik, die
 Dohmsche Hospital-Kirche
 Sant Annusē kirik, die
 Hospital-Kirche in St. Jo-
 hannis.

4. Die publiquen Häuser.
 1) Altm Dohm.
 Lanota das Ritters-Haus.
 Toompā kool die Dohmsche
 Schule.

2) in der Stadt.
 Kae kooda das Rathhaus.
 Kloofter kool das Gymnasium

sum Kilsaun die große Gil-
de-Stube.

kur kool die Erndt-Schule.
neirsi kool die Jungfer-Schu-
le.

weike Kilsaun die kleine oder
Sa. Canut Bild-Stube.
wartenhōōw das schwarzen
Häupter Haus.

puntkamber die Pfund-Cam-
mer

tākhone das Stuch-Haus.

penākhone die Brücke.

maarestal die Marstal.

alletoi laut die Büttelst.

✽ ✽ ✽

5. die Mühlen.

barjo westi die Schmiede-
Mühle

karja westi die Karp-Mühle
wiro westi die Leemport-
Mühle.

sant Annuse westi die Jo-
hann's-Mühle.

hokbofe westi die Rog-
Mühle.

tule westi die Wind-Mühle.

✽ ✽ ✽

6) die Strassen der Stadt.

Lai ulits die Breitstrasse.

pitk ulits die Langstrasse.

prooks māggi der Breite-
Berg.

wenne ulits die Rog-Strasse
munshoow der Mänschen-
Hof.

hellig. Sēt ulits die heil. Geist.

Strasse.

aptekri ulits die Apothe-
ken-Strasse.

turro der Markt.

sant wiro der große Markt.

wanna turro der alte Markt

wiro ulits die Leemstrasse.

sauna ulits die Dackstü-
Strasse.

karja ulits die Karp-Strasse

luso ulits die Quappen-

Strasse.

barjo ulits die Schmiede-

Strasse.

niggola ulits die Nicola-

Strasse.

rankle ulits die Dunkel-

Strasse.

rattiska ulits die Rader-

Strasse.

sai kang der Gang bey der

heil. Geist-Kirche.

minnawārrawa ulits die

Ritter-Strasse.

klooster māri tagga hinter

der Kloster-Mauer.

rannawārrawa ja wiro-

wārrawa walli wabbel

zwischen der kleinen

Strandspforten und Leem-

spforten Wall.

wirowārrawa ja karj-

wārrawa walli wabbel

zwischen der Leemspforten

und Karpporten Wall.

pitkialg der lange Dohm-

Berg.

tābbi

labbike jalg der kurze Dohm-
berg.

7) in der Vorstadt.
Kallamais die Fischermag.
Pisimäggi die Räderbahn.
saddam der Hafen.

Kiwowifid die Steinbrücke.
pikugilis die Befestigung.
pleetamäggi der Bleich-
Berg.

Tönnis mäggi der Tönnis-
Berg.

Kaasi sabba die Neu-Gasse.

8) die Gegenden um die
Stadt.

pargardi mois Durchgangs-
Hof.

Kuninga mois Cathrinthal.
Kiwowimäggi der Steinberg.

lubia abjud die Rold-Ofen.

allenist westi die oberste
Mühle.

Katlasappa westi die Kupfer-
Mühle.

semiaPeri westi die Stampf-
Mühle.

Jahkundaal Jochimsthal.
tunte Korts Duntten-Krug.

mölna mois Sprengsthal.
wittemois Wittenhof.

Kristiindalid verschiedene
Christenthäler.

mushä Schwarzenbühl.
Habereste mois das Stadt-
Gut Habers.

reikmeister Fischmeister.
tisker Fischer.
reikskoppel die Ziegels-Kop-
pel.

XIV. Die Namen aller
adelichen Höfe eines ieg-
lichen Kirchspiels nach
den vier Districten
Esthlandes.

Welli riki on Wenti-maal.
Vier Districte sind in Esth-
land.

1. Gario-ma Ost- und West-
Herrgen oder Gario-rick.

2. Wiero-ma Worland.

3. Järwama Järwen.

4. Räne-ma die Land-
Etand- und Insular-
Wyd.

Suremad Fred on Kaug.
Haupt-Insula sind sechs.

1. Kurre saar Ofel.

2. Gjo-ma Dagden.

3. Wormsaar Wormser.

4. Waisaar Wargen.

5. Negnasaar Walfund.

6. Prangiesaar Wrangels-
holm.

Nota. Von den Namen der a-
delichen Höfe ist zu bemer-
ken, daß diejenige Na-
men, welche von der teut-
schen Benennung abgehen,
beydes Estnisch u. teursch
u 3 aus-

ausgedruckt werden, welche aber im Ebstänischen und teutschen einerley Laute seyn, die werden nur in Ebstänischer Sprache bezeichnet, nem jeglichen Kirchspiel anhängt.

I.

Gario-ma der District Gario-
jen.

1) Gario-ma hosiuko pool,
Ost-Harten.

darinn sind:

Ruus EiblaKonda,
sechs Kirchspiele.

1) Järrä Kirck St. Jürgens
Kirch, dazu gehören folgen-
de 10. Höfe.

1. Kaeberre mois Säus
Kurna

2. Treja mois Kurnal
Wärfse

3. Laggedi mois Kackel.
Lehmia

4. Kooana mois Rosen-
hagen.

5. Nabbala mois Doppel

6. Kae-mois Johannis Hof

7. Accaual- 9) moiko
la mois. mois.

8. Arrokal- 10) Waida
la mois. mois.

2. Jani Kirck St. Johannis
Kirch, dazu gehören 9. Hö-
fe.

1. Sahama mois Hallinap

2. Kirewilo mois Fegesur

3. Bebra mois Reddar.

4. Penningi mois Penning-
la.

5. Perrila mois Peragel.

6. Lannijde 8) Kasse
mois mois

7. Rampi 9) Kothilla
mois mois.

3) Jöelehtme Kirck die Jesu
gelehrte Kirche. Höfe
sind 6.

1. Jaggala mois Jacomall.

2. Jöelehtme mois Jesse
lecht.

3. Mardo mois Mart.

4. Sabba mois Saggä.

5. Kostiwerre mois Kottier

6. Nibbato mois Nebat.

4) Kusallo Kirck die Kusal-
sche Kirche. Höfe sind 7.

1. Koddasa mois Kotsam.

2. Kio mois Kida.

3. Ro mois Reuenhof.

4. Kolga mois.

5. Kando mois.

6. Kumno mois.

7. Walkilla mois.

5) Kasse Kirck die Kasse
Kirch. Höfe sind 19.

1. Sabbaia mois Habbat.

2. Herme mois Her-
dem.

3. Kossasto mois Kossat-
4. Tutto

4. Nutto mois Aug.
5. Oiafo mois Alt Herrn.
6. Oero mois Oerhof.
7. Pirlawerre m. Piffet.
8. Nawwila mois Wäffe-
Hof.
9. Trifimois Ram.
10. Tubhala mois Toal.
11. Ue mois Neuchhof.
12. Allawerre m.
13. Kircimäggi m.
14. Lda mois.
15. Palliwerre m.
16. Paumfälla m.
17. Kofälla m.
18. Saarneforbe m.
19. Tammiko m.

6. Juro Kierik die Hörden-
sche Kirche. Höfe sind 16.
1. Mahtra mois Nachter.
2. Inglistre m. Hält.
3. Weiße Auda m. kl. Mittel.
4. Saure Auda m. gr. Mittel.
5. Gerdele m.
6. Gerfälla m.
7. Jerlepe m.
8. Kaio m.
9. Parriise m.
10. Luinette m.
11. Maidele m.
12. Pierti m.
13. Purgelle m.
14. Sero m.
15. Selli m.
16. Uminere mois.

b) Sario ma Oeto pool.
West-Sarjen.
~~darum sind:~~

Kunafiblakonda,
sechs Kirchspiele.

- 1) Keila Kierik die Kegelsche
oder St. Michaelis-Kirche.
Höfe sind 35.
1. Samt mois Essendägg.
2. Suro mois Hält.
3. Joa mois Hall.
4. Keila mois Regel.
5. Aloka mois Bodensee.
6. Rodda asse mois Rod-
dastad.
7. Krasimois Murra.
8. Kuima westi mois Dre-
germühlen.
9. Habigla mois Nachtrigal.
10. Orsamois Schotens Pö-
wel.
11. Kanna mois Strandhof.
12. Saue mois Klein Sauf.
13. Wallingusse mois Wal-
ling.
14. Winti mois Witten Pö-
wel.
15. Worf mois Forbie.
16. Garko mois.
17. Sammala m.
18. Jalgemäe m.
19. Jöggise m.
20. Karjakälla m.
21. Rasallo m.
22. Roppelmanni m.
23. Kotti-

21. Kottiperma m.
 22. Kulna m.
 23. Kunna m.
 24. Libbols m.
 25. Mierre m.
 26. Nabpaune m.
 27. Obio m.
 28. Saffo m.
 29. Tola m.
 30. Ukenorme m.
 31. Wanna m.
 32. Wana m.
 33. Wana pãwolim.
 * * *
- 2) Maddise Kierik St. Wathid Kirch. Obse sind 4.
 1. Annanariko m. Napnem
 2. Alooffrim. Padis-Kloster.
 3. Lufim.
 4. Polsfälla m.
 * * *
- 3) Nistakierik Creutz Kirch. Obse sind 5.
 1. Newwa m. Rave.
 2. Nistim. Creuzhof.
 3. Nistofälla m.
 4. Nustallo m.
 5. Wibterpello m.
 * * *
- 4) Nissi Kierik, die Nische Kirche. Obse sind 8.
 1. Munnalaskine m. Munnalask.
 2. uns Nispereri m. Neu Niesenberg.
 3. wanna Nispereri mois. alt-Niesenberg.
4. Warti mois Schwarzen.
 5. Laise mois.
 6. Leheri mois.
 7. Paigge mois.
 8. Ruspalo mois.
 * * *
- 5) Saggeri Kierik die Saggerische Kirche. Obse sind 13.
 1. Angeria mois Angern.
 2. Robbills mois Roil.
 3. Lammado m. Limmat.
 4. Lobbo m. Loal.
 5. Maidele m. Wredenhagen.
 6. Sulemmi m. Sulten.
 7. Toppise m. Tois.
 8. Toodla mois.
 9. Saiba m.
 10. Ralpa m.
 11. Riedallo m.
 12. Rieno m.
 13. Robbato m.
 14. Mäbbfälla m.
 15. Pabla m.
 16. Nabbiwerre m.
 17. Kuila m.
 18. Sallatagguse m.
 * * *
- 6) Kapla Kierik die Kappelische Kirche. Obse sind 22.
 1. Awerto mois Odenst.
 2. Erto mois Hermet.
 3. Rawa mois Rådenp.
 4. Rawwala m. Kappel.
 5. Rehina m. Rehtel.
 6. Rossd m. Ros.
 7. Rusklo m. Sage.
 8. Obbe

8. Obhekotso m. Odenkatt.
9. Obhekotso m. Odenkag.
10. Alleso m. Eickelcht.
11. Warse m. Kapfál.
12. Allo m.
13. Saggato m.
14. Terwakanto m.
15. Koddila m.
16. Roiko m.
17. Zellerwerre m.
18. Murnse m.
19. Pibbato m.
20. Naikalla m.
21. Kapla m.
22. Wabhekanto m.

II.

Wieroma, der District
Wortland.

darian sind:

Räume Aiblakonda.

Zechn Kirchspiele.

- 1) Kadrina Kierik die Ca-
tharinen: Kirche zu Triffen.
Höfe sind 18.

1. Imunasto mois Wánni-
ford.
2. Réanno m. Róndez.
3. Metatagguse m. Pal-
mus.
4. Tivoti mois Barthóden.
5. Obbeda m. Góbbet.
6. Palla m. Pallal.
7. Polli m. Kurrisaar.
8. Waiso m. Watikál.

9. Wánnia m. Johanal.
10. Arbauwerre m.
11. Gulja m.
12. Jépadera m.
13. Killewerre m.
14. Kurrisaar m.
15. Laasila m.
16. Saksi mois.
17. Udrife m.
18. Uadla mois.

- 2) Kallala Kierik die Sak-
jalsche Kirche. Höfe sind 27.

1. Nastwerre m. Rattenort.
2. Esso m. Jesse.
3. Jodawerre m. Juffer.
4. Kattisawa m. Altenhof.
5. Kawastusse m. Kawast.
6. Ot Loobna m. Juffer.
7. Pruncaguse m. Wegilus.
8. Sakko m. Salkisaar.
9. Sausti m. Sauf.
10. Selja m. Sels oder Sals-
burg.
11. Tatruse m. Tattero.
12. Wannam. Altenhof.
13. Warrango m. Warrangel-
hof.
14. Wigola m. Wial.
15. Welle m. Wolhel.
16. Annikwerre m.
17. Randla m.
18. Karola m.
19. Lopo mois.
20. Metskusse m.
21. Saggari m.

U 5

3) Johwi

3) Johwi Kiril die Petersche
Nikolai oder Michachische
Kirche. Döse sind 26.

1. Nisalamais mois Agghual.
2. Nisalamais mois Compd.
3. Nisalamais mois. Eg.
4. Ereda m. Eredes.
5. Jerwe m. Türksal.
6. Johwi m. Jerwe.
7. Nisalamais mois. Rauffser.
8. Nisalamais mois. Nisalamais.
9. Ode m. Nisalamais.
10. Obhafwerre m. Nisalamais.
11. Ouka m. Ouka.
12. Ouka m. Paate.
13. Peite m. Peithof.
14. Pabbasde m. Pabbasde.
15. Tarsawa m. Tarsal.
16. Woffa m. Kollota.
17. Illuka mois.
18. Kallina m.
19. Killa m.
20. Kuffur m.
21. Kuffur m.
22. Paggare m.
23. Pungeria m.
24. Terrwerre Kalla.
25. Töela m.
26. Wädeno m.

4) Liggine Kiril die Eng-
genhusenische Kirche. Döse
sind 10.

1. Nisalamais mois.
2. Nisalamais mois. Haathof.
3. Päss m. Päss.

4. Suterma m. Sutterma.
5. Suterma m.
6. Suterma m.
7. Maioli m.
8. Pueri m.
9. Salla m.
10. Wosopetra m.

5) Mahho Kiril die Ma-
Nigola holnische oder
Nicolai Kirche. Döse
sind 14.

1. Andia m. Andial.
2. Kabbala m. Kappel.
3. Kabbala mois. Poddie.
4. Ulwi m. Oerten.
5. Nisalamais mois. Nisalamais.
6. Wanna. warode mois.
7. Wasta mois. Wastul.
8. Nisalamais m.
9. Koko m.
10. Kunda m.
11. Nalla m.
12. Padda m.
13. Samma m.
14. Sasso mois.

6) Wäwara Kiril die
Wäwarsche Kirche. Döse
sind 10.

1. Wanna. Sötkalla mois.
2. Nisalamais mois. Nisalamais.
3. Pabbasde m. Pabbasde.

*K. In der Z. past. Herlin, Stb.
 für Disputanten Anfang. Z. Past. Sab.*

4. Germa mäggi Herr-
 manberg
5. Sundia m. Klein Soldina
6. Xepnikka m.
7. Imperim.
8. Lagenam.
9. Sarcowelia m.
10. Wase howi mois.
- 7) Jakobi Kirrif die Jacobi-
 sche Kirche.
1. Innio m. Janid.
2. Kurfälla m. Kur-
 Rätti
3. Mäeriki m.
4. Pollula m.
5. Koila m. Kuil.
6. Wohre m. Jöhel.
7. Eodara m.
8. Rullinam.
9. Rumpam.
10. Merrifälla m.
11. Kaggawerre m.
12. Rosendale m.
13. Waitälla m.
14. Winni m.

- 8) Simona Kirrif die Si-
 monische Kirche. Höse sind
1. Emmomam. Emmomäggi
2. Märim. Märis.
3. Moca m. Rohrenhof.
4. Manka m. Mändenhof.
5. Puddiwerre m. Poidiser.
6. Kobbom. Kocht.
7. Awandese m.

8. Eodewerre m. Uer, Hag.
9. Kerro m. Kerp m. H.
10. Koila m. Comenialis
11. Ladikwerre m.
12. Laanorma m. Laanorma
13. Lausa m. Lausa
14. Luske m. Luske
15. Moisama m.
16. Pastwerre m. Pastwerre
17. Kabbälla m.
18. Salla m.
19. Selli m. Selli
20. Tammiffa m.
21. Waggawa m.
22. Woibwerre m.
23. Wennewerre m.
- 9) Kaktwerre Kirrif die
 Mibelli Wessenberg-
 sche oder St. Michaels-Kir-
 che. Höse sind 8.

1. Aaarte m. Alt Sommer-
 hausen
2. Alodim. Peusi.
3. Kobbala m. Told.
4. Kaktwerre m. Wessenberg
5. uhtna m. Uchten.
6. Aasommeri m. Neu
 Sommerhausen.
7. Wanna sommeri m. Alt
 Sommerhausen.
8. Merrapam.
- 10) Maaria Kirrif die Kirche
 Klein Marien. Höse sind 3
1. Ento m. Engdes.
2. Kersa m. Kersel.
3. Kilsim. Kilsim.

4. Tri-

4. Tiffim. Ottenfhl.
5. Wao m. Wad.
6. Arreaskam.
7. Erina m.
8. Baatma m.
9. Rood m.
10. Pödeango m.
11. Pötholmi m.
12. Raikulla m.
13. Uanikulla m.

III.

Jerwa-ma, der Disfiet
Jermen.

darinn find:

Kabbetsa PilaKonda
Acht Kirchspiele.

- 1) Anpla Kirck die Ampel-
sche Kirche. Höfe find 24
1. Jannedamole Jendel.
2. Lese m. Kurläl.
3. Mod m. Wuddis.
4. Prammere m. Seidmeg.
5. Pruna m. Lois.
6. Roosna m. Sonorm
7. Aero m.
8. Jerwadem.
9. Jotma m.
10. Rarkusse m.
11. Rerawerre m.
12. Roile m.
13. Rukwerre m.
14. Rurro m.
15. Lebe m.
16. Linnapå m.

17. Merjandes m.
18. Nömfulla m.
19. Porrika m.
20. Ralka m.
21. Reggawerre m.
22. Xesna m.
23. Tamalo m.
24. Tappa m.

2) Maddis Kirck die St.
Matthai Kirche. Höfe
find 7.

1. Abhola m. Uffel.
2. Seidla m. Seidel.
3. Alpo m.
4. Saggeri m.
5. Rauleppi m.
6. Rurrisallom.
7. Oegmetsa m.

3) Jerwe jani Kirck die St.
Johannis-Kirche in Jer-
men. Höfe find 10.

1. Gallilo m. Kastenbrun.
2. Heinmanne m. Korpä.
3. Rarcino] mois Rarbi
Xesna] na.
4. Ruetsim. Kurlä.
5. Ruie m.
6. Metstakusse m.
7. Oerina m.
8. Pehha m.
9. Rawoma m.
10. Wöhmuto m.

4) Marit

4) Maria Magdalena
Koifera
Koira
Kirrif, die Kirche Maria
Magdalena in Jerwen.
Höfe sind 6.

1. No m. Dachweib.
2. Lügibella m. Fensch.
3. Terra m. Kastenbrunn.
4. Abwerch m. obla mois.
5. Aroffalla m.
6. Erwitza m.
7. Rappo m.
8. Pipe m.
9. Kåbo oder Kamma m.
10. Raigo m.
11. Kåbo m.

12. Sissi } mois.
Pecdi }
13. Addeva m.
14. Waafalla m.
15. Warrango m.
16. Weiojerwe oder Koo-
na mois.

5) Peetri Kirrif die Peters-
Kirche. Höfe sind 12.

1. Lana mois Ortesaar.
2. Koedi m. Rinnfahr.
3. Miisleri m. Sennegal.
4. Oöta m. Oethel.
5. Peinurme m. Afil.
6. Nuffe m. Fuchas.
7. Reife m.
8. Pallo m.

9. Peandi m.
10. Sackwerre m.
11. Silnse m.
12. Wifo m.

6) Paetri Kabbel die Ca-
Anne J pelle St. Annen.
Höfe sind 2.

1. Paetri mois Moissfer.
2. Kiewerre mois.

7) Thari
Martina Kirrif.
Die Luthersche Kirche oder
St. Martin in Jerwen.
Höfe sind 12.

1. Alliko mois Allenthal.
2. Loffotamo Lofnal
3. Wädefe } m. Kurna.
4. Kurna }

4. Kero m.
5. Kollo m.
6. Laupa m.
7. Wifo m.
8. Koa mois
9. Setrewerre mois.
10. Torri m.
11. Wabbasto m.
12. Weisa m.

8) Paide Kirrif die Kirche zu
Weissenstein. Höfe sind 3.

1. Måo mois Wädehof
2. Måntim. Wintenhof
3. Koo mois Real.

IV.
Låne-må, der District Wack.

In der Pfalz ist 8 Aemter
 des Landraths. *Landrath* *Pfalz*

a) Die Landrath.

daran sind:

Runs Kiblatonda,
 sechs Kirchspiele.

1) Kullamäe Kirch die Gese-
 denbetische Kirche. Döse
 sind 22.

1. Kollowette Lin. Schloß
 Lode

2. Leewer mois Leuer

3. Lissi m. Varnel

4. Loodna m. Hall

5. Luiste m. Lude

6. Mäe mois Todten-
 Maide

7. Paid m. Reuenhoff

8. Perri m. Rattenack

9. Pieske Kullamäe mois
 Klein Goldenbeck

10. Saure Kalso m. groß Kalso

11. Saure Kullamäe m. Groß
 Goldenbeck

12. Tolli m. Varnenthal

13. Willingi m. Steinhafen

14. Jeggise mois

15. Aäandam

16. Kobbato m.

17. Obila m.

18. Sippe m.

19. Soinitse m.

20. Waifna mois

Dieher gehört

püersallo Kabbel die Pfirs-
 che Capelle, nebst folgen-
 den beiden Dösen

21. püersallo m. Pfirsal

in der Pfalz ist 16. Aemter

22. Arie m. Kuffage

2) Kierewerre

Kiggola Kirch.

Die Kierewerre oder St.

Nicolai - Kirche. Döse

sind 6.

1. Kasserer mois Kasserer

oder Klein Kaskal

2. Lauer m. Layel

3. Loostri m. Löwenberg o-
 der Klosterhof

4. Seera m. Seier

5. Saure Kaskalla m. Groß
 Kaskal

6. Wöbma Wanna mois
 Wannamois

7) Libhola

Libhetti Kirch.

die Lehasche oder St. El-
 sabeths Kirche. Döse

sind 2.

1. Libhola mois das Schloß
 Pal

2. Pennia m. Pennidag.

8) Mibbli Kirch die St.

Michaelis - Kirche. Döse

sind 2.

1. Oidrome m. Oidenrom

2. Welsa m. Wels

3. Wörrungo m. Wörring-

4. Kalli mois

5. Karrionum m.

6. Kellas m.

7. Koonga m.

8. Parrasma m.

1) Wiggala Kireik die Jis-
felsche Kirche. Höse sind 7.

1. Nuro mois Nurns
2. Päärt m. Rosh
3. Suur wiggala m. Groß-
Fidel.
4. Wenna wiggala m. Mi-
Fidel.
5. Welliff m. Felt.
6. Jeddiwerre m.
7. Ronnowerre]
Luce] mois.

6) Märjama Kireik die
Märjamasche Kirche. Hö-
se sind 13.

1. Seimaro mois Seimar
2. Nuro m. Nurns.
3. Seffi m. Schifal.
4. Tannawerre m. Märja-
ma.
5. Ueasti Neu Eassi
6. Wadmoisa Waddimois.
7. Walgo m. Waldf.
8. Ronwentabo m.
9. Limmato m.
10. Moissama m.
11. Murrasto m.
12. Painfälla m.
13. Pedua m.

b) die Strand-Beef.

darinn sind

seisfe Hilaßkonda
sieben Kirchspiele.

1) Rarruse Kireik die St.

Margarethen Kirche. Hö-
se sind 8.

1. Saffna mois Sassen.
2. Tuti m. Tutehäggi.
3. Matsalo m.
4. Paggam.
5. Neharo m.
6. Warla m.
7. Illuste m.
8. Pivatoesi m.

2) Sannela Kireik die San-
nelische oder St. Pauli Kir-
che. Höse sind 10.

1. Maffo m. Maffan
2. Riwi m. Moissafal.
3. Ofi m. Wofel
4. Wergum. Werder
5. Paadnoemis m.
6. Patsalo m.
7. Mörfo m.

Dieher gehört
Wacbla Kabbel die Wac-
pelsche Capelle nebst 3 Hö-
sen.

8. Wacbla m. Werpel
9. Sauleppe m.
10. waiste m.

3) Martna Kireik die St.
Martens Kirche. Höse sind
17.

1. Ehma mois Ehmes.
2. Josa m. Jasse
3. Ledo m. groß Lechtigal.
4. Nimia m. Nicht.
5. Ofse m. Ofse

6. Piasor

6. Piasföle iehiro m. Klein
Fechtmal.
7. Puckse m. Puckse.
8. Ranna m. Bogellang.
9. Sunc Radem. gr. Rada.
10. Wäse Radem. fl. Rada.
11. Säfä m.
12. Rondi m.
13. Ristwerre m.
14. Ruvwerre m.
15. Rikönaggi m.
16. Laikälla m.
17. Pass m.
- 4) Riggolä kirist läne maal
die Pönaische oder St.
Nicolai Kirche in der Wyl.
Höse sind 10.
1. Ririmä m. Ririmaggi.
2. Sallajö m. Sallajoggi.
3. Roona m. Ruuna oder
Rosenhof.
4. Taggawerre m. Tagger.
5. Ulla m. Udentäl.
6. Rerole m.
7. Pallemerre m.
8. Tibi m.
9. Sellenkälle m.
10. Taibla mois
- 5) Riodali kirist die
Hötelche oder Maria
Magdalenenkirche. Höse
sind 10.
1. Riltsimois Weissenfelde.
2. Mäem. Berghof.
3. Parrilla m. Pargel.
4. Ungel m. Linden oder Per-
culis Hof.
5. Wenno m. Wenden.
6. Noskälla mois
7. Ridepä m.
8. Sallikko m.
9. Sinneleppi mois
10. Wäse mois
- 6) Saapsalo lin, das Städt-
gen Sapsal.
- Dahin gehören der einzi-
ge Hof.
- Uemois Ruunhof.
- 7) Noaroorfi kirist, die
Ruchische oder St. Katha-
rinen-Kirche. Höse sind 6.
1. Pirkki mois Birdas.
2. Sare mois Birkholm.
3. Rikolvi m. Rikholm.
4. Römökälla mois.
5. Passleppe mois.
6. Skoddancose mois
- c) Die Insel-Wyl.
- Da befinden sich
Nelli kirkakonda,
vier Kirchspiel.
- 1) Siuroorfi kirist, die Kir-
che auf der Insel Worms-
bö. Höse sind 2.
1. Siuroorfi Sare mois
2. Söderbi mois.

- Auf der Insel Dagden.
- 1) Keina kirik, die Keinsche oder St. Martini-Kirche. Höfe sind:
 1. Keina mois Duffas
 2. Orjakom. Orjal
 3. Waimle m. Waimel - 3) Pöbhaleppe kirik, die Pöbhalepsche oder Alanc Marienkirche. Höfe sind:
 1. Ananko mois Anank
 2. Gio mois Hienhof
 3. Partsi m. Dargas
 4. Sare m. Kassar
 5. Sure m. Gossenhof - 4) Reile kirik, die Reilepsche oder Jesu-Kirche. Höfe.
 1. Kerg. Sare mois Höfenholm
 2. Lauga-mois Lauch.

XIV.

Einige harmonische Wörter, oder diejenigen Ehnische Wörter, welche mit andern Sprachen übereinstimmen.

- Not. 1. Aus der Finnischen Sprache einige Exempel anführen, wäre überflüssig, weil diese mit der Ehnischen Sprache durchgehends sehr übereinstimmen.
2. Die Teutsche Sprache ist von der Ehnischen ganz unterschieden, indessen haben die Ehnen nach und nach von den Teutschen viele Wörter angenommen, weiln sie alle die Dinge, welche in ihrer Lebens-Art nicht vorkommen, mit eigenen Worten auch nicht anzusprechen wissen.
 3. Aus der Russischen Sprache haben wegen der Nachbarschaft und des beständigen Commerciis gar leicht einige Wörter unter den Ehnen können recipirt werden.

Ehnisch.

Alcar
Am
erfi

Teutsch.

der Alcar
die Amme
der Arzt

Ehnisch.

elle
selge
hoor

Teutsch.

helle
die Sure
höwel

håwel der Habel
 Ingel der Engel
 kabbel die Kapelle
 kårner der Gärtner
 kåwel die Kabel
 kam der Kam
 kan die Kanne
 kap die Schappe oder der

Schrancken

kardinio Gardinen

kas die Kage

kast der Kasten

keller der Keller

kippar der Schiffer

kirk die Kirche

klaas das Glas

köke die Küche

kook der Kuchem

kruus die Krug

kraas die Krassen

kroon die Krone

køster der Küster

kuld Gold

kuskar der Kutscher

kuningas der König

laekas die Labe

lamp die Lampe

libetårind Lichtscheere

låbt die Leuchte

lust die Lust

malima mahlen

maalmeistar der Mahler

mølder der Müller

mold die Mølle

munk der Mönch

måts die Måge

nåber der Nachbar

nap der Napf

neker Neujahr

nøde die Schone

nøsp der Knospe

pabber Papier

pangel die Spange

pegel der Spiegel

piggi Pech

pisp die Psaffe

pister das Pischier

plak Plak

plet Blad oder Dinte

pot der Topf

praad der Beaten

praua die Frau

pruuna brauen

prunt die Prunt

pådel der Beutel

phus die Büsche

raad der Rath

raam der Rahmen

rand der Strand

rihm der Riemen

sang die Säge

saban der Satan

saddul der Sattel

saks der Sack oder der

Leutsche

sømp der Sumpf

soldan der Soldat

stal der Stall

tap der Zapfen

talderik der Teller

tek die Decke

teft das Gezelt

tenistus der Dienst

tenima dienen

tinn

tinna das Zinn	ist ein Stuhl
tiik der Leich	tubbakas Toback
tool der Stuhl	waag die Wage
toop ein Stoff	wadder der Gebatter
toos die Dose	welwima färben
tol der Zoll	welster der Feldscher
toin der Thurm	witpan die Feuerspauke
trum die Trimmel	wiin der Wein
trabant der Trabant	woest die Wurst
trassutima tröhen	wüest der Fürst.
tru getren	

was die Taffelgeschäfte.

(2)

Ehstnisch.

Deutsch.

Rußisch.

Allen	Das Fenster.	Oknoo
Jaam	die Postierung	Jaam
Ingel	der Engel	Angel
Kaaber	die Kammer	kamora
kamliqa	die Burre	kambala
kannepid	der Hauff	knoopy
kap	der Schranken	(kaap
käpata	Kohl	kapusta
kattel	der Kessel	kotjol
kaap	der Kauff	pokupka
kil	die Glocke	kolokoll
kellofe	die Schelle	kolokoltschick
labbidas	der Schaufel	lappata
le	das Dregel	gleeb
mois	ein Land-Bursch	moisa
mojanil	der Edelmann	moisnik
nimmi	der Name	imia
paastma	fassen	paost
paggan	der Wende	pagaan
ramat	der Tisch	gramota
saan	der Schlitten	fani

sabas	der Sessel	apong	das mein
ring	der Leuchter	denji	das Feuer
tolo	der Wagen	toleg	das Rad

XV.

Einige Christliche Wörter, welche nach der fertigen
tem Vocabulario noch angemerket
worden.

Acumata	lahri	Kochreihen	Kuode	der	Einschlag.
inna	) ein	alter	Lampen	neutr.	Wochsche.
ribbeled					
Kabbekuine	zwei	Monath			Kuine monatlich.
alt.					Binele
Kallistama	den	Preis	verhö-		heutma
hen, steigern.					eins
Kibbe	mahl	ein	Carbuncl		werden,
auf der Haut, Entzündung.					einwilligen.
Kobbe	gesetzt, stark.				maggades
Kobbedam	gefehtet, Handse-				Kamber
ter.					die
Koetias	Endepel	vorne	an der		Echlof-Kammer.
Bucht.					Kibbe
Kollo	auch	ein	Kopf	an der	Kabe
Toback-Pfeife.					mannbar.
Porrotama	lõnga	Garn	do-		naakel
platt.					eine
					Pfieme, g. 1.
					okkalline
					flachlich.
					poekendama
					verlängern.
					ta
					ei
					caarsind
					worta
					er
					war
					so
					fruchtig,
					daß
					er
					nicht
					wol-
					te
					nehmen.
					Kalli
					wirk
					sind,
					sehr
					hartig.
					watrissems
					an
					einen
					lauren.
					watrisseja
					der
					Lauren.
					wähbaate
					ein
					wenig.

Einiger Stämme Li-
rector, (O) Dr. Dr.
Trinny, Sohn, gegessen hat
hat, 1. Krüger, 2. 19. 1814
Mitig ist, 1. 1814, Silber, 2. 1814